

A

89

!

4

7

4

BRUCK

A MAGYAR TUDOMÁNYOS

AKADÉMIA

KÖNYVTÁRA

FÉNYKÉPEZTE AZ ORSZÁGOS MŰSZAKI

KÖNYVTÁR FOTOLABORATÓRIUMA. 1954.

NÉMET  
IMAKÖNYV

XV<sup>SZ.</sup>

Lat. Cod. 8° 40.

L



L. cod.  
8°-40.

19  
i a b c d e f g h i k l m n o o p  
q r

cc  
a b c d e f g h i k l m n o p q  
r s t u v w x y z e f

Katharina Völm und Margareta Kästner  
Bau Couent Schweinsten zu Hedding  
anno d' dat' lxxiij

Magar. 42-4934/35.

MAGY. TUD. AKADEMIA  
VIGVAZO FERENC  
KÖNYVTÁRA  
8583.

1465

So du den heilige frölich  
Dina unser herre ihu xpi empfa  
he wilt so soltu dich demütigst  
ich herre gege got mit rechte  
wären rüwen vmb alle dinge  
sünde und in ganzem wille  
damit sünde nit mer me ze  
hind und solt in lute mit gan  
them erigt. Das er sich vber  
dich erbarme und vergeb  
alle din sünd und sprich den

**O** himelsther vatter ich er armer  
unwürdiger sündler wil hüt  
empfangen dine onneglichen  
sün unsern herre ihesum xpm got  
und wären menschen nit vö miner  
wredikat mer von diner grossen  
grundlosen erbarmhertzi kat also  
das ich bekenne das ich aller diner  
gnaden unwirdig bin Onynegliche  
vatter mine ich armer allender me  
stb fencke mich hütze. undab grümlös



mere aller dimer väterlicher erbar-  
mherzkeit vnd beger von dimer gü-  
ty gnade vnd applaus aller minner  
fünde vnd bitt dich durch der lie-  
ben wille mit der du dinc lieben  
vatter ewigliche lieb hast gegeben  
vnd durch alles das gut das du  
selber bist das du mir helfest das  
ich dich hüt in minn sele enpfah  
in gantz luterkeit vnd in geun-  
dlofer demütigkeit also das du vnd  
din himelescher vatter da vnd gelobt  
werdest alles himelescher erfrö-  
wet alle die cristenheit getruet  
vnd alle elende selen erlöset vnd  
ich armer mensche also mit dir ver-  
amnet werd das ich mich nimmer w  
dir geschauende dich süß in mine ihu  
xpe wem her vnd in got am ewig  
himmels vnd ertrichs vnd behaltet  
aller welt Ich lade dich hüt in minn  
sele als mine liebe amige vser  
welte gemahel vnd als min lieb-  
stes lieb das du allam got vnd  
her solt sin in minner sel ewigliche

L. Cod.  
8°-40.

3

Vnd enpfah hüt dinen hailige liebe  
der für mich starb an dem hailigen  
fron cruce vnd din hailiges myne-  
glich blut das w wäre myn von  
dinc hailige wunden fluss vnd vff  
dinc füßen hertze zu einer erlö-  
sung aller welt vnd din gesegete  
sel die von luter minne schied  
dinc hailige liebe vnd din amma-  
rige luter gotheit mit der du am  
wäre got bist mit dinc himelescher  
vatter

**O** lieber her ihesu xpe Ich bekenn  
das du das vnmässig gut  
bist in dem beschlossenen lit  
alles gut in himele vnd vff erde  
vnd das minn vreditait dich  
vnmässiges gut zu enpfahende  
gründlos ist vnd wil hüt uff alle  
din göttliche güte vnd erbarmd.  
zu dir gon vnd dich ewiges liebe  
enpfah dich füße mine ihu xpe  
nun er mane ich dich aller trüwe  
vnd aller lieb in in der dich dich  
selber zu einer spuse hast geben

Wnd bitt dich durch dms hymelstige  
vatters willen das du mich verli-  
hest das ich dich hüt in min sel-  
enpfahē nāch dme aller höchsten  
lob vnd dme aller liebste willen  
In solicher vollcomer myne als dich  
am mensch enpfahen mag uff ert-  
rich also das min sel veramet werd  
mit dmer hailige menscheit in wol-  
kōmenhait aller tugende vnd stete  
dar an blibe vntz an min ende amen

**A**ch süße myne des hailige gā-  
stes ich ruff dich hüt an vnd  
bitt dich das du min hertz  
vnd alles min gemütte erlichtest  
mit dme goetlich ewige lichte vnd  
es erzündest mit der wārey myne  
des hailigen gāstes die du selber bist  
in minem hertze ammen.

**M**aister hant in dowe von  
hagenowe prediger ordens  
setzt in sine büch das er gemacht  
hat vnde hailige würdige sa-  
crament vnsers heren ihesu xpi

das dem menschen fürderlich not  
dürftig syen dñ dñg der in da  
würdiglich enpfahē wil vnd sch-  
ribt da by wie vnd was der me-  
sch vor vnd nāch beten sol :

**D**as erste ist das du demütiglich  
in dñ consciētz solt sehen  
vnd in dñ ymawenditait  
solt gān vnd dñ gebreesthaftiges lebe  
mit gantzē fliß an sehen vnd betra-  
chten wie vnwürdig du bist das edel  
sacrament zu enpfahē vnd den mit  
größer verbetrachtung dñ gebet tūn  
vnd verständig in dñ hertz setze nū-  
mer me kām werck zētunde das dich  
müß vñ goetliche gnade getriiben vnd  
solt denne also spredien :

**O**we her wer bin ich das ich  
dich wil enpfahē Owe  
vnmässiges gut wie bin  
ich so gar vberait Owe  
gewaltiger her wie kām d ich dich so  
so vbel gedienet dñ mynen richer

vatter wie dan ich dir so gar dick ver-  
 gessen. Oue erbarmhertziger got  
 wie ist mir dimer erbarmhertzikait  
 so not ich miltter her böge. Hut dir  
 werck manne sündige hertze vnd  
 bau mir dine tempel alser dir  
 geuallet. Ewigiger got dar inn ze  
 wonet.

**D**as ander ist wan du betrachtet  
 hast dir konwurdikait so soltu  
 dir hertz in zuversicht der  
 miltikait gotz setze vnd gedencke  
 das sin erbarme vnmässiglich größer  
 ist dan dir sünd vnd gebreche vnd  
 solt da mit am gut zu versicht vnd  
 am getruwen zu der erbarmgottes  
 hon and gedencke das er sich gab  
 in menschliche natur mit durch der  
 gerechte wille sinder durch der vn-  
 gerecht dar vmb das sie in unge-  
 recht wurden vnd das er sich och  
 also gut in dem sacrament mit al-  
 lam durch der gerechte sinder och  
 durch der vngerechte vnd der gnad  
 lösen dar vmb das sie in im gerecht  
 vnd gnadenreich werden. vnd dar vmb

soltu dem also sprechen:  
**H**ch myneruber erbarmhertzi-  
 ger got ihesu xpe wie ist dir  
 miltm so groß wie ist dir  
 gnad so vnbegriffenlich. Oue  
 fröuliche zu versicht ammb hertzen  
 versprach vnd stand hut w für mich  
 gegen die das ich in grössen gebrechen  
 getar dich enpfah. Oue herr so ich  
 gedencke das dir würdigi müter er-  
 schrack do su dich in ren ramen  
 lube enpfenge do du re gekündet  
 wurd wann ich och gedencke das dir  
 lieber töffer erzyttert do er dir edel  
 meschait in dem Jordan salt rüren  
 Oher so erschrick ich billich. So ich silbe  
 wie gar vnglich ich den bin die doch  
 abe dir erschrickte. Oue her min vn-  
 danckbarkait vnd min sünd clagent  
 vber mich was sol ich her spreche. Oue  
 her wa sol ich dir pflichen. Ich enmag  
 dine gewalt mit emt enpflichen  
 dich höher got so ist aber dir gerecht-  
 kait groß vnd dir gewalt vnmässig

bist doch das erzogen dimer gnaden  
 vnd dimer erbernde vil größer Ich wais  
 das din milten gege allen sünden so  
 groß ist das si sie mit machyt ge lägen  
 noch ver schmähen so sie die getru z  
 we wöllent Dar vmb sendt ich mich  
 her in din gnad Ich ver bring mine  
 gebresten mit dimer erbernde vnd  
 gib mich her in din milten hand  
 das si an mir erzoge din myn vnd  
 din gnade dimer milten hertzen?  
**W**as dryt ist das du an dir solt hain  
 E du zu gast das dich myne  
 vnd be giud oder gehorsam allam  
 sol rauffen zu gegünde wann du  
 solt vmb kein ander sacht zu gän dan  
 in der maynug das din krankheit  
 gesterck werd vnd der ewig got  
 in dir dester me gelobt werd vnd  
 du gebessert Du solt din maynug  
 sin vnd anderb nie Du solt nit zu  
 hain durch lustsachens wille oder  
 beglich Eunder du solt dich in die  
 be giere maygen funder sich der

der fuf xpbhat i das sacrament gesätzt  
 vnder maynug das dir die myne mit  
 getailt werde vnd solt den also spreche  
**O** myne lucher got herr ihu z  
 su xpe O armigeb wort des  
 vatterliche hertze O liecht  
 spiegel aller vollomenheit O abgrünt  
 lucher brunnen aller gütten bis nottur z  
 stig mir arme ellende mesche ver  
 harmbertziger her ihu xpe richt  
 vff in mir die sike sike daruff die  
 wifheit buuet re huse Entzünde  
 in mir min sinff sinne das sie dir  
 in wäner behüt samkeit dienend lichte  
 in mir den tisch dimer cruceb stand  
 für mich mit dine gebet ver amige  
 mich mit dir in gemainsamkeit dine  
 myne las mich dimer harmlichkeit  
 versüchlich klade mich mit de claud  
 dimer myne das ich quadenriche her  
 in dir mit hab den zorn Eunder in  
 dir vnde gnad vnd lieb in dimer grund  
 loser erbartheit zikait Amen in

Duch nachgeschribte betlum soltu  
 spreche & du zu gast vnd stonde  
 geschribte in dem buch vö den  
 vir vnd zwanzigt alten vnd be-  
 sunder in dem aulsten alten:  
**A**lmächtiger her vnd vatter  
 vnd ewiger gewaltiger got  
 Ich kün zu der engelstu vñ  
 hymelstu spis des garten fronlich  
 am dinc angeborne sun vnsers  
 heren ihesu xpi uff din gnade vnd er-  
 barmd uff din guti vnd milidait  
 vff dinc trost vnd zu versicht Ich  
 gän zu dir als am sündel zu der  
 aller gröstu hailigkait als am  
 stech zu dem artzet des lebens  
 als am vnsuber mēsch zu dem bru-  
 nne der luterkeit als am blind  
 zu dem liecht der wärheit als am  
 liebloser zu dem richen heren hymels  
 vnd der erde als am bloßer nact-  
 ender mēsch an allen tugede zu  
 dem heren der gūlichkeit als am

glöbiger mensch zu dem zil aller  
 zu versicht als am vorht samer men-  
 sch zu der kuffin der myne als am tö-  
 wchter mensch zu der höchsten wisheit  
 als am creatur zu we schöpfer als  
 am verlämpfer mensche zu sinem  
 erlöser vnd vnder bringer vnd dar  
 vmb almächtiger her vnd got vñ  
 ich dinc mynrichen fronlicham  
 mit mag vorredig sin dan durch  
 dich vnd mit dinc hilff wo er-  
 nune ich dich mit aller begned  
 das du dar vmb mēsch bist worden  
 das du dich selber zu amer fron-  
 spis woltest mir geben für augen  
 das du mich gerüchtest ze weythen  
 von allen minne sünde vnd min  
 vbelgetulken mit dinc hailig-  
 keit alle min siechtage vertribest  
 mit der artzney des ewige lebens  
 vnd min vnsuberkait rarnigest  
 mit dem brunne dinc luterkeit  
 vnd mir auch min blindheit er-

lüchtest mit dem lüchste dedärheit  
 vnd min armüt vnd min lieblöpkait  
 rich machest mit dem hert dimer  
 göttlicher sachätz vnd min nacken  
 hat claidest mit dimer gotheit  
 vnd min verjitel hertz wifest  
 in all gerechtkait vnd minem glö-  
 ben sterckest mit dimer züversicht  
 vnd min werbt krefftigest mit  
 dimer min vnd min törlheit  
 vertribest mit dimer wifheit vnd  
 din creatur bestetigest in allen tu-  
 genden vnd mich für bass behütet  
 vor allen den ontugenden vnd sün-  
 den die mich öwighliche möchten  
 von dir geschaiden vnd veraine  
 dich in mich das ich öwighlich am  
 in die he libe als du mir selber ver-  
 hauffen hast in dem hailige ewa-  
 gur nach so bete die gebet  
 das der priester betet in der  
 messe vnd spruch also: man  
**H**erre ihesu xpe wen du zu dine

uingern gesprochen hast vme frid  
 gib ich vich vme frid lauff ich vich sibe  
 mit an min sünde siehe an die züver-  
 sicht die ich zu dir hon vnd gib mir  
 dine öwige freude das ich din wir-  
 dig werd zü empfahent Her ihesu  
 xpe des lebendigen gottes sun wann  
 du vffer dem willen dms vatters  
 mit dem mut würcke des hailige  
 gaites mit dine töde die welte  
 haust erlöset erledige mich durch  
 dms hailige fronlichams wille vnd  
 dms hailige blütes wille vö allen  
 mine sünden vnd vor aller widerwer-  
 titait vnd laß mich also in die bli-  
 ben das ich öwighlich vö dir nimer  
 geschaid werde Ich her ich bitte  
 dich das die hailig empfangung dms  
 hailige fronlichnams den ich anwre-  
 diger mensch empfahen wil mit sie  
 am verdampnunge minner sele sünde  
 das siu mir werd am hilff in das ö-  
 wig leben Her ich bin mit würdig  
 das du komest vnder min tack

Sunder so sprich mit dine wort das  
 Da behalten werd min sele. Der  
 hailig fronlicham vnseris heren ihesu  
 xpi der behüt mir min sele, vnd  
 min lib indas ewig leben Amen.  
 Dis hie nach ge. hriben gebet  
 ist sant Ambrosius gebet des  
 byschoff zu maylant das da  
 gausset zelatm Eume sacros  
 vnd sol man es spreche so man  
 zu wil gan. min. min. min.

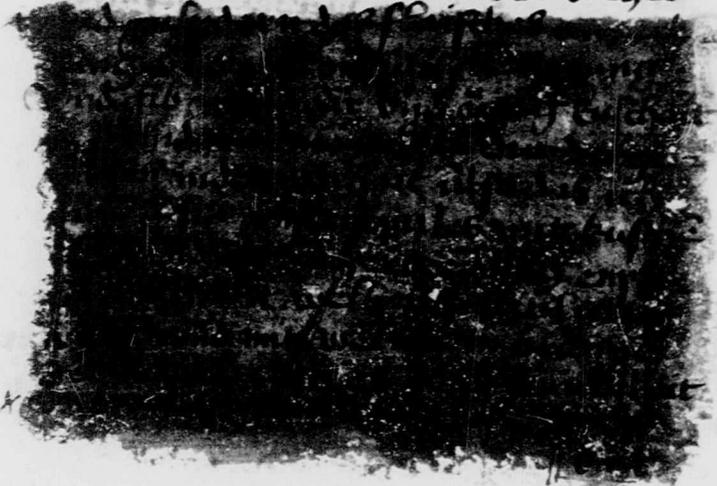
**D**u oberster priester vnd wäz  
 rer byschoff du hast dich ge-  
 offeret got dem vatter am luter  
 vnd vnmassiges oppfer an dem hailige  
 cruz für uns armen sander. Du hast  
 och geben dine lib zeniessen vnd din  
 blüt zecrimden vnd hast uff gestüt  
 dis hailig sacrament in der crast dine  
 gaaßtes der da sprichet also Als dich  
 ir das kind so kind das in miner ge-  
 dechte nuff. Vmbittich dich her durch  
 din kostbar blüt den grossen schatz

vnseris hailes Ich bit ich dich och durch  
 die wunderlich vnd vnfüglich myne  
 vnd liebe mit der du vns hast gerüch  
 est liebzehan das du vns hast geue-  
 schen von vnsern sünden in dine blüte  
 Vere mich din vnredige creatur  
 durch dine hailige gaist dis hailig sac-  
 rament zecmpfahen mit solicher er-  
 sambait eren vnd vorht als es ge-  
 zymet Tu mich durch din gnäd das  
 allerwegent von der grössen hail-  
 erit glolen vnd verstan empfinden  
 vnd zebhalten zereden vnd zede-  
 dencken das dir geualle vnd miner  
 sele gezyme din güter gaist gang  
 in in min hertz vnd rede alle war-  
 hait wo so grösser hailigkatten wän  
 sie sind tieff vnd bedeket mit hai-  
 liger bedeckung her durch din grö-  
 su militait gib mir die hailikait  
 mit amem luter hertze vnd mit  
 vnmöglichen ge müte zecmpfahen  
 her ledig mich von vnramē vnd  
 schidlichen gedenden Bewar mich

mit der milten und getrüwer hute  
 dimer hailigen engel und mit ir  
 aller miltesten gewarheit das alle  
 vrend aller gütten ding geschandt  
 enwegfliehen durch die kraft der  
 hailigkeit und die hand des hailigen  
 engels so tribe von mir und von allen  
 menschen den gaist der heyligkeit des  
 innerlichen hasses und des got schel-  
 tens der vnkeusheit der vnreinitait  
 des zwuels und des mistrauwens  
 der vnkeusheit die werden geschandt  
 die vns durch edtent die verderbe  
 die da vntend allu gütten ding ze ver-  
 derben vnting der punctfrouen am  
 liebhaber der keusheit und luterkeit  
 got mit dem hymelstern töwe dimer  
 segnung ver lesth in mine hertzen  
 allen vnwillen der brennenden vn-  
 keusheit das in mir blib die manig  
 aller keusheit sel und libe töte in  
 mine gelidern des fleisches an ve-  
 zigung und alle vnkeusheit bewegung  
 und gib mir war und ewig keusheit

mit andern dine gütten die dir gefallen  
 in der warheit also das ich dir offer  
 vnser hales mit küsthem libe und  
 raine hertze müg empfale ich mit  
 welcher hertzlicher rüwe und mit  
 welchem brumme der traher mit  
 wie grösser luterkeit mit wie grösser  
 vnedkeit und vordit mit wie grösser  
 luterkeit libes und sele die göttlich  
 und hymelstern hailigkeit ist zu en-  
 pfalen her da din libe manigheit  
 empfangen wirt da din blit rwar  
 hat getruncken wirt da du mil-  
 stenden örösten werden gefüget  
 da da by ist die gegenwärtigkeit  
 der engel da du bist am priestere  
 und am offer wunderlich und vn-  
 sälich her wer mag die vndig-  
 glich empfallen du machest dem  
 den vndig der es empfallen sel ich  
 weiss und weiss es für war und das  
 verhilfe ich dimer gütten das ich mit  
 vndig bin das ich gang zu so grösser  
 hailigkeit von vily und manigvöltey

immer sünde Und von unzälligkeit  
 immer verständig Aber ich wais und  
 glos sin werlich und vergiche sin  
 mit gantze hertze das du mich macht  
 würdig mache Wan du allam macht  
 ram machen das das da wnamai 2  
 nem sime empfangt ist und von  
 den sündern und recht und huldig  
 Durch din almächtigkeit so bitt ich  
 dich das du mir verlihest das hy 2  
 melsthe oyer zu empfangen mit  
 wecht mit luterkeit der hertze  
 und mit aine beume der wecher



und gaustlicher fröud und wolnust dym  
 gemut das werd empfinden der süsse  
 kait dimer gegen werlichkeit und der hut  
 dimer huldig in mine ge werke Ich  
 bitt dich het durch das huldig sacrament  
 dimes lichnames und dimes blützes  
 damit wir inder huldig erstendheit  
 gespiset werde täglich und getrencket  
 gewesehe und gehelliget werden  
 und der ainigen obersten göttlichkeit  
 teilhaftig werde gib mir din tuget  
 mit den ich erfüllet werde also das  
 ich mit guter gewissend gang zu dize  
 hiligen würdigen sacrament zu  
 empfangen also das disa hymel gehu  
 sacrament mir werde am hute und  
 am leben Wan du hast gesproche mit  
 dine hellige gesegnete munde das  
 brot das ich gib das ist min libe und  
 der welte leben der mich ysit und  
 nist der lebt minne und er be libe  
 in mir und ich in im das aller süsse 2  
 stes brot haile die luterkeit minns  
 hertzes das es der süssigkeit dimer

myne empfinde mach es gesund von  
 allen frechtigen das es an ich künner  
 süßheit empfing Aller süßes und  
 aller wissestes brot du hast alle lust  
 lichheit und allen geschmack der süß  
 keit du darvns all weg spisst und  
 im dir mit wirt gemeret am hertz  
 das nyeste dich und mit dmer süß  
 keit werd erfüllt die begirde mi  
 ner sele der engel nüßet dich mit  
 wollung inder haim mit ich so müß  
 ouch dich der ellende müß nach  
 smer maß und notturst also das im  
 ytt gebrest an dem weg under gester  
 etet mit sämlicher spise hailiges brot  
 lebendiges schones und rames du bist  
 ich habe komend und von dem himmel  
 und gyt der welt das leben kün in  
 hertz und rammige mich von aller  
 in rannitrit flausches und gaisers Gang  
 in min sel mache mich gesund und  
 haile mich imian und ofna Bisam  
 scheidung und am emsigb haile mir  
 libb und immer sel Trube von mir

nimm vrend und die mich lagen Die  
 gangen were von der gegenwertigkeit  
 dines ge waltes das ich bewart sy vffer  
 lich and imnelich und das ich durch  
 dich den rechten wege kome zu dme  
 richte da ich mit inder form des sacra  
 mentes als wie es hie begangen mer  
 da wir von anlüt zu antli sehen so  
 du gyt gott dem watter das richte und  
 dem so sättest du mich also das ich nu  
 mer me ewiliche hungerig nach dir  
 sag wirt in vmerwerender ewigkeit  
 Das ist an vil andächtige getete  
 so der mensch zu wil gän

Ya du lebendigi frucht du  
 süßu gym du wonne glucher  
 paradus apffel des geblium  
 ten vaterliche hertze du süßer trube  
 von zyper in dem wingarten engadhi  
 Wer git mir das ich dich hüt als wie  
 diglich enphalte das dich gelüst zu  
 mir ge komme by mir zebeliben  
 und von mir rumer gesunden

Oya grundlozes gut das hymelrich  
 vnd ertrich erfüllet traige dich hüt  
 gnädiglich zu mir vnd ver schmälze  
 mit din armu creatur her bin ich din  
 nit wredig so bin ich din aber nottur z  
 stig dich zarter her bistu mit der det  
 mit ainem wort hymelrich vnd er  
 rich geschaffen hat her mit ainem  
 ainigen wort machstu mir sel gesunt  
 machen Owe zarter her tu mir din  
 gnad durch dimer grundlozen erbarnde  
 vnd mit nach minem verdienen du  
 bist doch das vnschuldigt oster lamby  
 das hüt für aller n. isthe fund ge z  
 offeret vnt dich süßes wolstymac z  
 tendes hymelbröt das da allen süßen  
 gestymact in em hat nach dem ve  
 das hertz begird hat mach hüt tu z  
 stig in die den dürren mund mimer  
 sel spise vnd trenck sterck vnd ziere  
 vnd her aine dich mynglich mit mir  
 dich dingu wissheit kün gut als befrag  
 lichen in mir sel das du all mir  
 sünde vertribest alle mir gebresten

verschmelzest vnd mir alle mir sünde  
 vergebest her lücht mir ver stent nisse  
 mit dem liecht des wäters glabe her z  
 be erme minem wille mit dimer süße  
 myn Erklere mir gehügnisse mit  
 dimer fröulicher gegen werckait vnd  
 gib mir alle tugende vnd volkommenhait  
 Bewar mich an mine töde das ich dich  
 offenbärlich werd miessen in ewiger  
 salikait Amen:

**H** Er ich gän zu dir als ain kind  
 zu sinem vatter das er mit ge  
 läßen mag noch enwil her  
 ich gän zu dir als zu mine besten  
 fründ mit dem burtz wile wil hän  
 vnd dem ich elagen wil allen mine  
 gebresten her ich wil gän zu dir als  
 am ver wunder meich zu dem ver  
 binder smer wunden her ich gän  
 zu dir als ain reicher meich zu sine  
 artzet ich bitt dich her das du mich  
 gesunt machest an libe vnd an sele  
 her ich gän zu dir als ain ellender  
 hungeriger mensch zu ain vollen tische  
 das tu bei her kün in mir sele mit

aller dimer göttlicher myn zaige  
mre die gassen der trivaltitait  
vnd senet mich inden hornig brun-  
nen der gotheit amen

O du unsern litlichen heren  
empfangen wilt so soltu nach  
dimer metim spreche dru pi-  
ne vnd tu due maria deu  
gloria pri dem hymelphen vatter  
ze lobe vnd solt in bluten mit grösse  
ernst das er dich berait sine myne  
gleiches sin ze empfangende nach  
alle sine liebsten wille du solt de  
sin spreche ame myserere siner  
erbarnde vnd in selber bitten du  
solt dem haulige gait spreche ame  
Vem cator vnd ame vem ste ps  
vnd solt in des selben bitte du solt  
ouch sprechen süben due maria  
vnd ame Salue regina vnd solt sie  
bitten durch die myne wille die si  
zu nem liebe kind hat das si by die  
si vnd die helff ven myne gluche  
sin in vollcomer myne empfangen  
in din sele du solt nun gloria patri  
allen gottes engel sprechen vnd solt

sie bitten durch der göttlichen ange-  
sicht willen das sie das woneglich  
antut der ewigen gotheit an sich  
went in siner clarer gotheit in aller  
wunn vnd in aller froude ewiglich  
das sie hute by die sin vnd din hertz  
vnd alles din gemüte er lüchten  
vnd die helffend dine herte vnd  
dine got empfangen in avare: extant  
niust vnd in vollcomer myne vnd  
in grundloser demütikeit du solt  
spreche nun gloria pri allen gottes  
haulige vnd solt sie bitte durch der  
myne wille mit der sie got ewig  
gleich gemynet hat das sie alle  
by die sind vnd die helffent dinen  
myningliche got empfangen mit  
also grosser wredikeit als in am  
menich empfangen mag uff ertrich  
dar nach soltu ame myserere spreche  
allen sundige lütten das sie got be-  
fere vnd ame myserere allen gute  
lütten das sie got bestatige vnd  
ame myserere allen glöbige setzen  
das sie got erlese vnd das dich got dester  
Ite erlore

**H**err ihesu xpe der aller milz  
 löste er löset ich bitt dich  
 durch din vil hailige tugent  
 dines vil hailiges brötes vnd dines  
 vil hailiges blutes da mit wir  
 täglich in der cristenhait ge-  
 spisset vnd getrenckt werde vnd  
 da mit dimer hailige gotheit ge-  
 neme werden so erfülle mir min  
 hertz mit guten tugende das ich  
 dich müße empfangen zetrost vnd  
 zehaile minner armer sele du  
 sprichst her mit dine hailigen  
 mund ich bin das lebendige bröt  
 das von dem hymel kam vnd von  
 dem bröt vsset der sol vmer ewig-  
 liche leben an ende vnd das aller  
 herlichost bröt das aller hailigest  
 bröt das aller süsseste bröt das  
 von dem hymel komen ist kom her  
 in min hertz vnd er lücht mich  
 von aller schylacht flecken minner sünde  
 ich wais wol her das ich von mine  
 sünde vnd von minner vil maniger  
 misset mit wredig bin dine vil-

hailige fronlichma vnd din vil hai-  
 liges blüt zu empfangende vnd wil  
 doch glauben das du von ungerichte  
 vnd von sundige mēsche gerecht  
 vnd hailig lüte mächte durch das  
 bitt ich dich her lüte das ich dich  
 lüte vnd an mine ende mit wai-  
 nenden ougen vnd mit ewige herze  
 dine vil hailige lichma vnd din  
 vil hailiges blüt müß empfangen  
 zu amē aplass aller minner sünden  
 vnd zu amē ewige haile minner  
 sele vnd minnes libes amen  
 Das gebetlin solen spreche der stüd  
 so du nyder knietest vnd die priz  
 her das hailig wredig sacramet  
**A**rbarmhertziger vater lüte  
 vnd schöpffer ich bin mit wredig  
 dig das ich haif dich kind oder din  
 catur ich bin mit wredig almechtig  
 her das du komest in min hertz sin-  
 der mit dimer grundlöser milatüt  
 so erbarme dich vber mich vnd sprich

allam am wort so wirdt gefunt  
 min sel. Oder sprich also Der  
 hailig fröndlichmann vnser herre ihu  
 xpi der behüte mir min sel vnd mine  
 libe in das ewig leben amen.  
 So du in den empfangē hast so  
 gedenck allam in de hertzen  
 an wort also. **A**ch her nun ver  
 ame mich mit dir noch dine lobe vnd  
 würck in mir alle güte werck vnd  
 blib splicher wise in mir das ich di  
 gleichen be libe and mit dir.  
**D**er vorbenempt lertor maist<sup>n</sup>  
 hanns Lindwe schribt idem  
 vorbenemptem buch das er ge  
 macht hat von de hailigē w  
 digen sacrament vnser ihesu  
 xpi was dem mensche notdürftig  
 sy so er den zarten fröndlichma  
 enpfahen empfangē hat vnd  
 lert da mit wie vnd was der

mensch beten vnd betrachte sol  
 vnd ouch wie er sich dar nach  
 halten sol

**W**em das beschehen ist das du  
 die edelen spise genossen hast  
 so soltu myder kniwen oder sitze  
 vnd mit direr imwendigkeit flüchlich  
 das liden xpi ihesu betrachten vnd  
 xps beuolte das sündelich sine sin  
 gern vnd sprach got facite in meam  
 gmemoratoez das ist he sullen die  
 spise nemā das re da by min gedenckend  
 als ob er sprech an liden sol dem  
 er nūwelt werde in vurn hertze  
 vnd so du das getust so soltu dem  
 also sprechen mit and aucht  
 Zarter zim got Glicke her  
 ihesu xpe wie hast du so vil  
 durch mine willen gelitten  
 wie ist din liden so bitter  
 gewesen vnschuldiges liden vnd  
 vnd luterer mēschait wie bistu als  
 ein wurm gestymacht worden was  
 ist an dir beliben vnverfart Ghe:

Dins herten geyme wahens dms  
 vnmiltens bindens dms verſchmä-  
 hten ver ſpotens dms ſcharpffen  
 gaiselns dms ver woffens vñ fü-  
 rens dms vntreuwes enlöſſens dms  
 bittern nagelns dms jämelichen  
 hangens an dem bittern creutz an  
 allen vffenhalt dms libes das du  
 mit hettest dar uff dm hopt genaiget  
 würt blieber her wie iſt das alles  
 ſo bitter ge weſen Owe lieber her  
 wie ſo gar mit groſſer myne du das  
 alles ſo willenglicken durch minen  
 willen haſt gelitten Ich mynen lieber  
 her syder alle gnade vnd alle gäden  
 uff dme wurdige lyden flieſſende  
 iſt die vmer kaim creatur ſol enphar-  
 gen dar umb druck ich mich her  
 in dm bytter v lyden das mir ſin  
 frucht von der reast des wurdigen  
 ſacraments werd mit getaile vnd  
 an mir fruchtbar werde die gnade  
 die du in diſer wurdigen ſpue be-  
 ſchloſſen hauſt

was ande r iſt das du got ſolt  
 der groſſen myne dancken  
 mder er ſich hat gegeben  
 in das ſacrament allen menſchen  
 Gedenc hett er vtz beſſers gehet  
 er hett es auch dem menſchen  
 gegeben dar umb das er allen  
 meſthen wider veramt in dem  
 vatter das ſoltu mit fliz betrachte  
 vnd fundelich em dancken das  
 er ſich den ſündigen menſchen  
 haut zeny eſſende gegeben vnd  
 dich geſpiſet mit ſine libe vnd  
 getrenck mit ſine koſtbär blut  
 Saramb ſoltu hymel vnd erden  
 vnd alle creaturen laden das  
 ſie dir helfen got dancken vnd  
 ſpruch denn alſo mit jmeglich  
 ewiger hymel ſcher vatter  
 wer bin ich das du mir  
 dme lieben vfferwelte  
 ſün zu einer ſpue gegebē hauſt  
 Owe ſu xpe wie iſt din myne

so grundlös das du in mir armen  
 huse kómen bist Ob er wie sol ich  
 dir des dancken Gnuß spise der  
 engel du wáres hímelsbrót der  
 essenden in diser wüsten Glicht  
 vnd glantz des ewigen summen  
 Ob her jedárbim wie hást du  
 dich genúgt zu mir klámen  
 yppen Ich höher her ich begre  
 von dinen hímelschen vnd wir  
 digen múter vnd von den hímel  
 schen engel vnd von allem hímel  
 schen her vnd von allen creatu  
 ren das sie dir lob vnd eren sa  
 gen vmb die grundlosen myne  
 vnd gnád das du woltst in mir  
 vn luters hertz kóme Ich alle  
 creatur hánt wunder hánd mit  
 mir er vnd lóbe Besegnet den  
 heien das er so gar an alle zylíckait  
 sch mir sündigen creaturen há  
 zeamer spise gegeben Ob er  
 wam ich die mit gedanken kan  
 noch mag so bútt ich dich her das

du du selber mit dine offer das  
 du selber bist danckst Ich her alles  
 das das druck ich alles in din vnt  
 dig spise das ich die von danckbar  
 kait von allen dingen schuldig bin  
 vnd offer sie dinen hímelschen  
 augen das du die mit die selber  
 danckst vnd gultes alles das das  
 ich schuldig bin dine vatterliche ógen  
 Als dyt ist das du dich getru  
 lich dem miltren got effel  
 solt vnd sündig gebet an m  
 vordern Du solt indes erstengliche  
 bitten das er dir gebe leditait dím  
 hertze das du vñwendig göttlicher  
 myn in kámer creatur lustest noch  
 in kámer zútlícher wise din hertze  
 uff kámer creatur nimmer gelegest  
 Das ander das er die von der crast  
 smet spise gebe kraft vnd macht  
 wider all lylich vnd vngöttliche  
 anhangt wider den vnt vnd wider  
 all in välle vnd offer zu välle zu  
 dem dyten saltu in ouch bitten das er

dir gebe dankbarkeit wa dich lieb als  
 fard laid oder deham widerwertigkeit  
 anvalle zu dem vierten so saltu in  
 bitten das er in dem hertze wolle  
 beliben und sich nimmer von dir wolle  
 geschaiden und die nutz und frucht  
 seiner edeln spise gnädigliche wolle  
 mit teilen zu dem fünften saltu  
 im din sel und ere din liebe und  
 alle das das dich und din lieben  
 fründe an gut empfangen zu dem  
 sechsten saltu du von im begeren  
 das er dir verlihe das im ere und  
 im liebster wille an die volbrächt  
 werd willenglich hie im zitt und  
 in durgkeit dyse sechs ding saltu  
 flüssigliche von im begeren und  
 sprich dem also mit andicht

Wem werder edler gast  
 Wicher gast nimer armer  
 sel ich im an nutze erca-  
 ture begerer lute des indreuckens  
 dimer liebsten gegen wertigkeit das  
 du mir gebest z kuse zimb dimer

vätterlichen seggen Gibe mir hie das  
 für dine myne das ich mich des fröstes  
 dieser welt erwere Gibe mir die  
 tieffer wäg des göttliche abgrundes  
 dines wassers am tropffem das die  
 durm in me hertzen gedreucht  
 werde Bis herr min stab und min  
 säure und min sümerliches licht  
 das ich mit be hichte in diesem ellen-  
 de Gibe mir her am er hüttern  
 in me lebens das mich der töde iht  
 in dem alter der gebreften begriff  
 Gub mir luter myne der wärheit  
 das ich in augnet und balstiger myn  
 ytt werd gebunden Bis her min  
 licht sunne das mich die bild di-  
 ser welt ytt irren machent Gibe  
 mir her ze spise die freude dimer  
 myne das mir ytt gebrest in diser  
 wüsten vntz ich kum in das gelobt  
 lande da du ewiges wort der  
 wistheit begriuest mach min  
 hertz dir zu ainem tempel der ram-  
 sy das die frucht dimer edeln spise  
 in mir vinde empfanglichkeit und  
 im göttlich ere in mir in zitt und

mündigkeit schinende werde amen  
 Das gebet sprich so du unsern  
 heren empfangen haust vnd  
 stät in dem aelsten alten des  
 buchs das man nemet die  
 vier vnd zwainzig alten  
**E**ch but dich süßer her ihesu crist  
 vnd beger das du mir in zarter  
 fronlichma in mir am lustig süßheit  
 sy vnd am haule vnd am schirm  
 maller bekoreug Ey mir am  
 freude vnd am freude in aller ander-  
 wertheit vnd sy mir am liecht  
 vnd am kraft in allen worten vnd  
 werden am trost vnd am hilf  
 maller heiligkeit am gelauter  
 vnd am wifung in das ewig leben  
 Ich dancken dir v du edler ihesus  
 das du mich zu dieser spise geschaf-  
 fen vnd er wölt haust Ich dancken  
 dir mit allem ernst das du mir  
 andacht vnd bestandenhait

dar zu verlihen hast Ich dancken  
 dir gnad vnd gnade das du mir gnad  
 vnd myne dir zu geben hast vnd mich  
 mit dir selber gespeyst vnd auch  
 gedremlt hast vnd mich mit dmer-  
 claren gotheit er füllet vnd om-  
 fangen haust v du lieber ihesus  
 blibe by mir vnd lauff mich die  
 wagh ich gebe mich dir das ich ein-  
 gleich belibe am mit dir

So du zu bist **A** gänge so sprich  
**W**el mir das ich empfangen  
 han das haule aller der welt  
 vnd das wort des watters vnd das  
 lebendig offter Gruff mich brüder  
 miner ge segnisse am er löser mines  
 weges am gelaiter vnd vinner sele  
 am miler behalter // Das sm  
 die süßten in der sal der mensch  
 an sin dertz klopfen vnd die  
 hende zehnen legen vnd sal  
 denn andachtiglichen spreche  
**A**ch ach das ich der überflüßi-  
 gen süßheit wunne vnd gnaden

Die in got ist ve vergah umb das  
 Das ich so recht böse vnd vppig was  
 Ach ach ach wie salig der ist der den  
 schönen mynenglichen got in gantzē  
 fröden ve gesach Ich her got der  
 gut habe mich in dimer hüt Ich her  
 got der geruue hilff mir das ich  
 wider dich vnt rü das mich geruue  
 Ich her got der große hilff mir das  
 mich nyemā von dir verstoffe Ich  
 zarter got der welt am schöpffer  
 beßer mit dinc gnade alle min  
 beschwerde Ich ach ach her du  
 werd edel vnd arme zart vnd allend  
 du bist von allen fröden köme vnd  
 werd mit hertz laid vber laden du  
 werd vnstuldig vnd arbeit selig  
 du tāt vil denst an allen danc du  
 heitest vil fründ vnd lützel trauen  
 in junger lieffendich in der nütze  
 Ich her behalt an mir dinc vnstulz  
 digen tade Aber am ander:  
**H**ls du vnsern herē enpfongē  
 hāt so soltu gedencen an  
 sin bitter marter vnd an sin

hailigen tod vnd an sin rosenwar-  
 bes blüt vnd wie er an dem crütz  
 hieng verwundet von der schaltē  
 vntz vff die versenne das mit gantzē  
 an sinem hailige libe was vnd  
 was schmerzen er da litte So in  
 alles sin hailiges blüt engheng  
 vnd wie groß not vnd angstē er  
 da leide do sin hailige selē schied  
 von sine gesegenten libe do er  
 von lützel myne starb an dem fre-  
 nen crütze vnd was hordes vnd  
 schatzes du enpfangē hāt an  
 siner hailigen gotheit vnd an siner  
 hailigen drywa lützel dar nach  
 soltu mit andächt sprechen:  
**O** hymeltheu vatter ich op-  
 fer dir hüt dinc mynen-  
 glichen sün in der myn-  
 als du in vns gegeben hāt vnd  
 dancken die mit dinc lieben sün  
 aller dimer gnaden Ich offer dir  
 hüt dinc gesegenten sün zu ainē  
 ewige lode allem hymeltheu  
 here zu fröden allen sündern vnd  
 sündern zu ainē betrüg vnd  
 allen glöbigen selen zu ainē erlosunge

**O** lieber her ihesu xpe ich bitte  
 dich das du mir sel ver-  
 ainiges mit dmer luter  
 gotheit vnd mine liebe mit dmer  
 hailigen menscheit Also das ich  
 die allam lebende werd vnd allam  
 dem sterbe das du mit bist vnd  
 bitte dich das du mich westhest  
 in dmer hailige blut von allen  
 mine sünden vnd mich sterckest  
 mit dmer hailige fromlichnam  
 vnd mir volkommenheit aller tü-  
 gende gehest von der gegenwertig-  
 keit dmer seligen sel vnd bitt  
 dich durch das ewige leben das  
 ich an dir empfangen habe das du  
 mir am leben gehest nach dmer  
 höchsten willen vnd lobe das ich  
 dar an stät behabe vntz an minende

**O** lieber her ihesu xpe Ich  
 sag dir gnade vnd danck  
 dir aller dmer gnaden  
 vnd bitte alle hailigen das sie  
 mir helfen loben vnd myne dich  
 vnd dancken dir des von mir geseg-

gütes das du mirer sele hast gegeben  
 zu einer spise Ich habes lieb mir  
 her ihesu xpi Ich sende dir gut din  
 hailige blut allen sündern vnd  
 sündern zetrost vnd zu hilff vnd  
 zu einer abwechlung aller re sünde  
 Ich send dme hailige fromlichnam  
 allen güten luten zu einer stercken  
 vnd zu einer craft vnd zu einer  
 bestetung in göttlichen leben vntz  
 an re end Ich sende dir hailigen  
 sel in das segg für allen glöbigen selen  
 zetrost vnd zu einer leitunge in  
 die ewigen stad Ich sende dir hoh  
 gotheit dem hymelsthen vatter  
 zelobe vnd zu ere vnd allem hymel  
 sthen here zu wone vnd zu stoude  
**H**err ihesu crist du da mit  
 dem vatter mit dem sun  
 vnd mit dem hailigen  
 ghaist alle die welt erlöset hast  
 am ant hailigen cruce Ich bitte  
 dich her durch den hailigen from-  
 lichnam vnd durch din vil hailiges

blut das ich sündiges mensch hut  
 empfangen bin das du mir wöl-  
 lest verlesthen und er tötten alle  
 min sünde und bosheit die an mir  
 ist dar zu ver liebe mir her dir  
 vil hantige gabe das ich dich fürch-  
 ten und mynen muß zu allen  
 zuten und also sey seliglichen le-  
 ben muß das ich von dir nimmer  
 gesündert werde amen  
 Das ist sant Bernhartz gebet  
 von latin zetutsch bracht  
 das er machet do sich das cru-  
 cifix zu im magt vnde crutz  
 zu den fussen ihesu  
**W**ie gegrüßet ihesu im hant  
 der welt wie ge grüßet  
 myniglich ihesu mache mich ge-  
 selig dine crutz werlich ich wolt  
 du wifest war vmb gabe mir  
 genüchheit din selbes Ich trin zu  
 die als du her gegenwertig stest  
 auch glob ich dich gegenwertig

in wie bloß und wie nacket ich dich  
 schaw wie sie sie ich dich naige mich  
 wie für dich bis mir milde und barm-  
 hertzige die nagel dimer fuffe  
 und die herte hammer schlege vmb  
 wache ich mit begirden und erst  
 wete in dimer ange-sicht so ich ge-  
 denck an myn sünde wie sagen  
 dem ver wunden grad us großer  
 myne & am myner der sündler  
 ein wider bringer der zerbroch-  
 enen ein süßer vatter der arme  
 das in mir zerbrochen und zer-  
 störet ist süßer her ihesu das  
 hant ganz bring wider vmb  
 und ebene es alles z sammen  
 mit dimer aller mildesten  
 artzney Ich such dich an dine  
 crutz als ich mag mit einem  
 lütem hertze du solt mich  
 gesunt machen als ich getruwe  
 mach mich gesunt so wies  
 ich gesunt wueste mich mit  
 dimer blut die rosenwarben

Wunden die so tieff sind gegraben  
 die mügend in myn hertz werde  
 geschriben das ich die gantz werd  
 zu genägelt das ich dich myne  
 in alle wise herre wer zu dir  
 gut in gantzer zuversicht vnd dich  
 vresse mit luter hertze zu im  
 tructt ist er sich er wurd gefund  
 vnd lät hie was er hant getan  
 vnd gut den kuss dine wunden  
hesu xpe ver schmähe mich mit  
 wan ich hie luge vor dine crütz  
 vnd omb valse hie din füße herre  
 sihe erade an mich mit den gnade  
 diner erbarmke in diesem crütz  
 stästa vff gericht vngemeyner sibe  
 an mich kere dich zu mir vnd  
 sprich du bist gesimt Ich vergibe  
 die alle din sünde Güsser ihesus  
 milter got zu dir wüß ich wie wo-  
 lich schuldig bin erbüte dich  
 mir milteiglich vertribe mich  
 vnrედigen ant also durch mine

willen an genägelt zu den knauen  
**B** ib gegrüßet ihesu am kring  
 der hauligen am andächtug  
 zu versicht der sündler du  
 hangest an dem crütze als am stülz  
 diger war got vnd mensch wurd  
 len mit vallenden knauen wie  
 arme vnd wie nacket wie ist  
 din gespöttet an dem crütze du  
 bist zu ame spiegel allen luten  
 willenglichen worden vnd mit be-  
 zwungenlich vnd sind get knist  
 alle din gelider din blut ist vff  
 gegossen mit engliche du bist  
 allain gewesthen in dine blut  
 vnd stäst vnde we genglich begün-  
 tet in dine schmerz vnd omb  
 geben mit dine schwachen blind  
 vngemeyner göttlicher gewalt  
 vnn gehorte al mit wer wurd  
 dich siche in der wärheit in  
 sölicher myne das er gebe blut  
 vnd blut vnd sölich ich die ant-  
 werten ich bin doch hertze hertes

sündiger werdt was sol ich wider  
 dem dem myner der für mich er  
 welet hat zesterben das ich mit  
 fürbe des zuuäligen tod. Das  
 Din myn ist ein starke myn die  
 der tod mit mag vberwinden oue  
 wie hastu mich mso getreuwer hat  
 Das du mich so zartlich hast ge  
 zogen das ich mit dem biß des  
 tades würde verawundet. Bist her  
 von dimer myn so vnauhe ich dich  
 mit schämen berait mich flüß  
 glich du waißt wol wie die sache  
 offentlich aber wer trag and aber  
 sibe das ich tün das beschwere  
 dich mit sündes es mach mich gesint  
 vnd weythe mich stechen vnd kran  
 ken. In wendig vnd allend halben  
 das kin müssen vber blibe in dem  
 crütz dich blüigen zertanete  
 vnd wer stymächte eribe mich das  
 ich such dich mit luterem gemüte  
 die sie min erste sorge so bin ich  
 worden das das ich beger. So ich

Such such mit luterem gemüte so en  
 ist kein ~~arbit~~ arbeit noch ich en  
 wird mit beschwert. Aber ich sol  
 werde gesint vnd gerainiget  
 als ich dich wird empfahen. Zu  
 den henden unsers heren ihu xpi.  
**W**o Ab gegrüßet süßer ihesu  
 du bist dich müde worden  
 in dine sterbe du bist ge  
 nägelt an das crütz vnd gehendet  
 zu dem mördern din hailige hend  
 sind zertonet. Got grüß vch hailige  
 hende ir sind erfult mit müwen  
 rosen vnd hertiglich zu genaiget  
 den ersten mit dem grünen nageln  
 vnd fließend alles hyn von röpp  
 fen. Dich din kostbar blut das da  
 rot ist als ein rose vnd ein größet  
 schatz unsers hailens das flüßet vo  
 dinen barden henden die da sind  
 mit nägeln durch stoche vnd rot  
 von blut die treuck ich wo myne  
 an my hertz vnd mit tursigen  
 munde drinet ich von den tröpfen

Wie miliglich du dich erbatest  
den vbeln und den guten und zu-  
hest die tragen und ruffest den  
milden und die legest an die  
arme du bist milde allen luten  
Erbe ich bring mich hie die ver-  
wundeten erbarme dich vber mich  
wan du bist milde allen die  
dich an ruffend Erbe ich gegen  
vnetige mich die verwundeten  
und blutigen du erbarmest dich  
alle augen vber den flecken dar  
vmb vned mit beschwert von mir  
du bist bereit den mynende In  
dysen crutz stastu allzertanet  
Fuge mir sym in dich min tyn und  
minne willen mach mich dienen  
dine crutz und fuge dich zu mine  
arme Erbe mir war myne instati  
keit in der ich zu die gezaggen  
werd zu dem kpalme des crutzes  
und gib am ende mine vnduchenden  
O hailige hende ich vmbgagge vch  
und sustz und wies gelustag und  
sag gnad den grossen wunden und

40  
gibe tränen mit küssen den herten  
nageln und den hailigen woffen  
Besch mich in dine blut ich chrysil-  
te die mich gantz ihesus crist die  
hailige hende beschreuen mich  
in den iungsten engsten elmen  
Hilf ort zu der siten vnser herz  
Bis gegruisset vberostes gut  
Du bist genait zu ver-  
geben wie sind die glider  
schmerlich zertanet an dem ost  
des crutz Bis gegruisset am syte  
des behalters in der da lvt vberbor-  
gen der homig der süpkeit und  
in der offen ist die crast der myne  
von der da vswallet der bach  
des blutes der da wuesthet die  
an reinen herten Erbe dich nahen  
die ihesus ist das ich sünde so sithen  
und spar mir eine scham vollen  
antlit so künne ich doch zu die  
williglich zu ergründen die  
wunden Bis gegruisset uff geschlossen  
Hyllen

Wie miltiglich du dich erbütest  
den vbeln und den guten und zu-  
heft die trägen und ruffest den  
mlan und die legest an din  
arme du bist milt allen luten  
Gibe ich bring mich hie die ver-  
wundeten erbarme dich vber mich  
wan du bist milt allen den die  
dich an ruffend Gibe ich gegen  
wertige mich die ver wundeten  
und blütigen du erbarmest dich  
alle wegen vber den fleischen dar  
vmb wird mit beschwert von mir  
du bist bereit den mynende in  
dysen crütze staitu allzertänet  
Füge mir sym in dich mir tun und  
mine willen mach mich dienen  
dine crütz und füge dich zu mine  
arme Gibe mir war myne instati  
keit inder ich zu die gezoget  
werd zu dem palme des crützes  
und gib am ende mine vndutenden  
O hailige hende ich vmbgabe dich  
und sütz und wird gelustig und  
sag gnad den grossen wunden und

L. cod.  
8°-40.

49

Gibe trägen mit küssen den herten  
nageln und den hailige tropfen  
Besch mich in dine blut ich chrysil  
he die mich gantz Ihesus crist in  
hailige hende beschreimen mich  
in den iungsten engsten ämen  
Gib hort zu der siten vnserb herz  
**B**is gegulffet dörostes gut  
Du bist ge naigt zu ver-  
geben wie sind din glider  
schamerlich zertänet an dem ast  
des crützes Bis gegulffet am syte  
des behalters inder da lyt vber  
gen der homig der süßkeit und  
in der offen ist die craft der myne  
von der da vffvallet der dach  
des blütes der da wethet die  
am rainen hertzen Gibe dich naben  
die Ihesus ist das ich sünde so schon  
und spar mir eine scham vöten  
antlit so künne ich doch zu die  
williglich zu er gründen din  
wunden Bis gegulffet uff gesthlossen  
¶ syten

Du bist ain luter auser du ist ain  
 wite port vnd rötter dem ain rose  
 vnd ain hailigam arzne die ge-  
 schymacke ist vber ain vnd wirt  
 bet schlangen vergift din tranck  
 yt ain lebendiges tranck In die  
 da turest koment her süsse ain  
 de entphlysse dich tu vff din rötter  
 wunden vnd mach das min hertz  
 din empfinde tu mir arme klopfen  
 den vff vnd lauff auch an dich gän-  
 sch küere dich mit mine munde vnd  
 dunck min hertz indich vnd binde  
 dich zu mir hitziglich vnd lichte  
 mit ainem brennenden hertze wirt  
 mich gar indich Que wie ist der  
 geschmack so süsse den die dich ver-  
 suchend ihesu criste vnd der von  
 einer süßigkeit vber wunden wirt  
 der möchte sterben von lieb in der  
 dich allam mynet In die grube ver-  
 breg ich mich vnd lag min hertz  
 tieff da in So ich da lige so wind  
 ich erhitziget vnd wind rülwende

indem freud das ich kein ding vorcht  
 herre ihesus an der stund mines tö-  
 des so werd min aulter gän in  
 din siten vnd so ich vor schande so werd  
 min gäust in dich gän das der gry-  
 me löwe mit in mich gän sunder  
 min gäust müß indie beliben amen  
 Die hert zu der brust ihesu in  
**B**is gegrüßet min herte got  
 ihesu criste min süsse mine  
 zartes lieb aus gegrüßet  
 er wirdiges hertz an zerrüende  
 mit vorchten am herberge der  
 mine Bis gegrüßet ain thron  
 der truhait am wirt arch der myne  
 ain vestung der trancke am  
 freud vnd ain küere der müden am  
 tisth der demütigen Büßer herre  
 multer ihesu gottes sun vnd marie  
 gütiger vatter vlg vnd awasth min  
 vneainkeit mit dem villichen  
 brünnen dines hertze Begrüßet  
 bistu ain stin gottes vnd ain figur  
 der höchsten geburte guff vser et

erbarmhertuliche von den vollen  
 schätzen den reöstlosen und den  
 not durstige küßes hertz ihesu  
 ich begere das ich bedeket werd  
 von dimer gäbe und erbunde von  
 den sünden und brüme mit dem  
 für dimer myn das ich all zit an  
 dich gedencke du bist am abgrund  
 der wisheit das gesang der engel  
 lobet dich das flöß vß dem pharob  
 soß do er rüwet vß dimer brüst  
 tu das ich in die wone vns gegrüßet  
 brün der güttikeit volheit liphcher  
 gathit in dir in die wone haile  
 ich begere das du rät gebest vns  
 ge grüßet unu haster tempel gottes  
 ich bitt dich erbarm dich über mich  
 du bist am wach alles gutes zu  
 mich zu werden du bist der vßer  
 werten rich vab am huse aller gnaden  
Das wort zu dem hertzen ihu xpi

**B**is gegrüßet hertz des übersten  
 küniges ich grüß dich mit  
 fröliche hertze mich gylust  
 das ich dich am valze und min hertz  
 begeret das du mich läßest mit  
 dir reden v mit welcher myne  
 würd du oder wunden mit welcher  
 stymetz würd du ge pimiget  
 das du dich selber allen entschöpf-  
 test und das du dich vns gebest  
 und nemeest von dem süngen tade  
 dwe tade wie werd du so bitter  
 vnlidenglich von milt und beger-  
 lich das menschen heiles da do  
 in queng das angestime weter  
 do das leben der welt jme lebt  
 v süßes hertz der tade dich bantz hee  
 durch dms myrrichen tades wille  
 den du littest durch mich so zubre  
 die craft nims hertze in dich das  
 du allam in mir lebest und alle  
 creaturen in mir sterben durch

das mach mirs hertze am funder  
 vnd am schuldigen auer d in mir  
 getragen mit welcher mir werd  
 er nestiglich ver wundet so er dich  
 um vahet her tu off din hertz vnd  
 laß mich ver suchen dimer süßkait  
 mach mich das ich die gewalle  
 Ich amiger tröst der dich mynet  
 was haut der fröde wit off getän  
 vnd gesthmag wunderlich als am  
 roß flige dich zu mir hertze fall  
 mir sel mit dem tropfen dimer  
 töwel Was ludeß der dich mynet  
 er warf mit was er tut er mag  
 sich mit enhalten er engeit kein  
 maß der myne er wil starben mit  
 vil töten wer also vber wunden  
 wird mit dimer myne Ich ruff zu  
 dir mit dimer lebendiger styme  
 O süßes hertz ich myne dich naige  
 dich zu mir hertze das ich die  
 werd zu geflüget mit amē andäch =

tuen hertze O süßes gemintes hertz  
 räume mir hertz das da ist ver  
 flecket vnd ver herttet inhyge  
 singen das mach milte vnd ver  
 chtsam ver trube die dunckeln  
 beltein gebe mir das ich zu allen  
 zuten bleibe indimer myne vnd in  
 dine lobe Also das ich mit entplass  
 inder traghait here mich dich bitte  
 vnd an ruffen dich eben vnd hertzi  
 gleich mynen in aller der gute  
 mirs lebens Tu off den rosen dimer  
 hertzes welches hertze gesthmag  
 sthmaget wunderlicher gewir  
 dige dich uff zetünd mach mir  
 hertz gerende mit dimer flamen  
 der begerüge gib das mir hertz  
 verb gepellet zu dimer hertzen  
 Oue herr das es mit dir gewü  
 det werd wan es werd gelich  
 dimer hertze ist das es mir hertz  
 wirt durch graben mit den  
 schossen der schelt worten bring

min hertz in din schöß das es dir  
 nahe sy und sich allzeit in fröu-  
 lichem schmerz mit dinē schönē  
 vngestalten hie rüwet min hertz  
 ny war es bewegt sich ytz nach  
 dir vnd wil lutz gleich dich be-  
 vnde mit mütem weleest ym  
 wider sm du solt in nach stellen  
 das es wol be vnde mügen wo die  
 Dis hort zu dem höpt xpi: 1

**O**hesu zu erende siest  
 gegrüßet du bist würdig  
 das man dich allzeit suchē  
 sol rym war ich bin hie gegenwir-  
 tig vnd wan ich zu dir gāng so  
 entzünde mich mit der wol hertz  
 ighlichen gñaden O gemyn tes  
 höpt siest gegrüßet du bist gantz  
 mit ain ander gecionet mit  
 dornen vnd bist geschlagen  
 mit rore vnd sicht worden von  
 blüt din antlit ist ent raimiget  
 mit spaudeln Bis gegrüßet din

süße ange sicut ist ver wandelt vñ  
 vngēziret mit kein ander blaud  
 wo dem der da hymelich hofe er-  
 schrecket Alle craffe vn schimbar  
 hat ist hinnen gegangen Es wun-  
 det mich mit der töd er schmet  
 in diner ange sicut vnd du hangst  
 gantz in dem abneme vnd ist zer-  
 knistet mit einer trancken mager  
 hat Dis ange sicut also abege-  
 nomem vnd also durch minē wille  
 getötet er stin mir als ainē  
 unwirdige sinder in ainē clare  
 antlit mit ainē wortz auch der  
 myne O güter her beken mich  
 in dine liden ich hon genomen  
 vnd geschöpft honig uff dinem  
 mund mit der flüssigkeit der milch  
 die da ist gantz wolnüst versty-  
 mabe mich schuldige mit vñ vn-  
 wirdige mich unwirdige mit so  
 der töd itz nähst so nahe her din  
 höpt vnd rüwe an minem arme

Verlike dem myner das crutz es  
 das er sich frow mit dine hailige  
 lyden vnd das er mit dir sterbe an  
 diesem crutz laß mich auch dar vnder  
 sterben in lieber her ich dancken  
 dine wol bitteren lyden du bist ge-  
 genwertig miltter got tu das da  
 aisthet dm schuldiger also das  
 ich min ende mit habe an dich  
 So ich sterben muß so mit engange  
 mir o ihesu tom an barten in der  
 erschrockenlicher sünde min es  
 todes beschreim vnd er löse mich  
 O ihesu crutz so du mich kaisset in man  
 gän so er sthm mir O min myner  
 vnd min ännige zu verseht den  
 vmb walke mich zoge dich an dem  
 hailigome crutze O ihesu bis gegreü-  
 set vnd rüch das du dinen diener  
 gesegest also das ich wendig sy mich  
 zu strowde mit den gerechtten vnd  
 dich zelokende sun glücken Amen  
 Das ist am hubstich ermanung zu on-  
 sthem

herren ihesu crutz vmb die sünde  
 vnd sprucht also:

**A**ch herre got vatter min ge-  
 trüwer behalter vnd min  
 erlöser ihesu crutz scharmet  
 sündiger mensch stän vor die als vor  
 ain gewaltigen richern vnd bitt  
 dich andächtiglich das du andern  
 uingern gericht vber all min sünd  
 vnd misstat so min sündiger luff  
 ertrich hat begange gnädiglich  
 richtest vnd verurteilst nach diner  
 gründlöser erbarm vnd mit rich  
 diner gerechtikeit vnu

**A**ch her vatter ihesu crutz Ich  
 armer mensch stän hie vor  
 die als ain onensch aimet  
 geymen verurteil von die wartet  
 vnd emwaß wie du das selb ve-  
 rtail vällst dar vmb so bitt ich dich  
 lieber herre das du dm geym zorn-  
 gleich vertail erbarmhertzigliche

vnd miltiglichen vildest das ich  
 mit ver vtralt werd zu de ewige  
 helffte tod vnd das ich das uff  
 diesem ertrich von vor minne ende  
 verdien mit allen gütten seligen  
**A**ch herre got vatter ihesus  
 crist ich armer schul-  
 diger mensch stän vor dir  
 als am mensch der dir vil gelben  
 sol vnd dir mit zergeltende haut  
 dan das ich dimer gründleger min  
 vnd erbarmherzikeit wol getru-  
 wen das du mir min schulde nimmest  
 zu sündest vnd mir sie wane lässt  
 vnd die an mich mit redest wan  
 ich din bild creatur vnd gleichmüß  
 bin **A**ch herre got vatter ihesus  
 crist ich armer ellender mensch  
 stän hie vor dir als am ver wister  
 vnd ver irter mensch uff dem wege  
 diß zergenglichen zutes vnd bin  
 mit off dem wege dins ewigen

hymelstien vatterliche landes vnd  
 auch uff dem wege mit kome kranck  
 din lauter der ich not durstig bin  
**A**ch herre got vatter ihesus crist  
 ich stän hie vor dir als am mēstly  
 der sine heere vngluch gedienet  
 hat in diesem jämertail dar inne  
 ich dich so dick vnd so vil erzunt  
 sein mit minne bösen mit willigen  
 sündige worte vnd wercke vnd das  
 ich das vil wol bekant dar vmb so  
 beger ich gnad vnd erbarm vnd  
 bitt dich in engliche wo gantzen  
 grund minn hertze das du mir in  
 diesem zitt ver liebest zu ver dien-  
 ende vnd an minne ende vnd auch  
 an dem tag des jüngsten gerichtes  
 mit dir luter gne vnd gantzlich  
 ver sündet vnd abgeleit werd vnd  
 mir das mit me zuge sucht werde  
**A**ch herre got vatter ihesus  
 crist ich stän vor dir als  
 am liebster ellender mēstly

der doch aller hilff vnd tröstes von  
 die wartende ist Dar vmb erbarm  
 hertziger miltet got So erbarm  
 dich hütet vnd vmer me vber mich  
 Ich ermanen dich dimer demüt  
 vnd der grössen überschwengliche  
 gründlösen myn die du an die hebest  
 da du an dem palme tag zelterufale  
 in ritte sechs tag von dine ellende  
 scharpffen grüme bitteren verstmachte  
 töde den du durch mich so star willi  
 gleich gelitten häst vnd bitte dich  
 lieber herr vnd vmer zwiger got  
 ihesus crist durch dine grösser myne  
 vnd demütikeit willen die du des  
 selles tages an dich nempt das du  
 mir arme sündige menschen ver  
 lichest sechs tag vor mine ende  
 Am de erste tag wär vmer lüter  
 bicht vnd volbrachtu büß befrung  
 aller mimer sünde vnd myssität die  
 myn sündiger lip i dyer zitt von  
 mine kindliche tagen vnder dich

Lieber herr vnd vnder din liebu hail  
 ligu würdigu müter vnd vnder  
 mine cristenliche globen ye begam  
 gen vnd getün hin In dem vnder  
 tag so ver liche mir lieber herr  
 dine hailige zarte würdige frön  
 lichmä mit güte gantz cristen globe  
 In dem Tritentag so ver liche mir  
 lieber herr den hailige wingsten  
 töff das ich den empfale zu vmer  
 abweshung aller schulde der sünde  
 In dem vierde tag so ver liche  
 mir lieber herr din hailige vmer  
 zarte würdige küselje müter vnd  
 magt maria vnd mine hailige  
 würdige zu gefügten engel  
 mimer libes vnd mimer sel zu ame  
 gelait uff dysem ellende vmmetale  
 der zergenglichkeit in din ewiges  
 hirnreich In den fünften tag  
 so ver liche mir lieber herr das du  
 mir min sele uff din ver wunttes  
 hertz legest da durch du sie haulest

von allen mäszen der sünden in dem  
 selbsten tag so verlihe mir nim gna-  
 diget erbarmhertziger got herr  
 ihesu crist der da vmb gesant bist  
 von dirē dinge rich uff dich ertrich  
 mir zu einer erlöschung an meinem  
 letzten ende und sustzen zu stacht  
 zu trost und zu hilff komest mir  
 lib und mimer sele so sie w̄ arnender  
 sünden müssen das sie an ver-  
 zwiflung h̄m̄a s̄hude inrecht  
 wären cristengliche glogen das  
 verlihe mir got der vatter und  
 der sūh und der hailig ḡaust und  
 die w̄rdigū m̄t̄er ihesu cristi  
 unser̄ behalter̄ and der hailige  
 gottes fr̄id und s̄m̄ gottlicher  
 seggen der müß mir h̄ute und  
 v̄mer pflegen an ende amen  
Woder mensch morgens an ma-  
gen wil zebeten so sol es zu dem  
erstem spreche an v̄r noster

der hailige tr̄uälthant und so ma-  
 das spreche wil so sol der mensch  
 in v̄me nemen mit demütige  
 herte uff die erde und dem also  
**H**err h̄m̄elst̄r̄ spreche  
 vatter der allen d̄ngen  
 craft gut und craft aller  
 d̄nge von dirē gewalt k̄m̄et  
 Gib mir durch d̄m̄ milidant h̄ute  
 die macht und die verstant müße das  
 ich beken dirē willen wie ich bitte  
 fülle das du mich erhör̄est und was  
 ich dich bitten fülle und gib mir  
 auch die gnade das ich also and̄lt  
 tiglich und also beḡelichen müß  
 get̄in das du mich erhör̄est für mich  
 selber und für alle die für die ich  
 bitte und gib mir h̄ute die craft  
 d̄mer erbarmhertzigait das ich den  
 t̄ufel v̄der s̄in müße der lösen  
 welt und minē augen flaische l̄cker  
 heere gib mir auch die macht das  
 ich müße alles v̄ngemach und wider-

mit liden güt durch din eren  
 durch din lob Her gib mir auch  
 die crast das ich nimer stäte bliben  
 müß an dine dienst **H**ier nach  
 bete den sän an der doch am gebet  
 ist mit de hümelsche vatter und spruch

**H**err wach du die *halp*  
 wir wiffheit bist so gib mir  
 durch din wiffheit das ich  
 mich selber bekennen künde und  
 auch die gnad die du mit mir  
 und mit allen dine kinde getän  
 hast und noch tün wilt Gib lieber  
 herr und allen dine fründen das  
 wir sie bekennen mügen und dir  
 gedanken **H**ie nach bete den hanz  
 ligen gaist an wän doch der namen  
 drey sind und doch am got in spruch

**H**err wach du bist aller güty  
 am vrsprung und am  
 brunne so gib mir arme  
 menschen den willē das ich amme  
 selber und an allen dingen mit dan  
 din lob und ere begere zu suchen

**H**ie nach spruch also  
**H**err miltter got ich offer  
 die alle die güte wercke  
 die ich wō dmer güty en  
 pfangen han vnd bitt dich süßer  
 vatter das du es wöllest empfangen  
 die zelobe und zu ere het vatter  
 ich bit dich auch das du mir ver  
 gebest ob ich hüt aalle es sie mit  
 gedanken mit worten oder mit  
 wercken vnd bitt dich des wörhm das  
 du mir es ver gebest wän ich vorcht  
 han zu minner krankheit das ich  
 lauder mit gesain müge her min  
 sele vnd min lib beuillie ich dir  
 in dine gewalt vnd dancken die aller  
 der giaden und exbarnde die du mit  
 mir vnd allen creaturen ye begung  
 de bist vff dise sünd vnd noch tün wilt  
**H**ier spruch erū pū nē das erst

**H**err ich gib mich inden gewalt  
 des stonens erüt es das mir we  
 der lyplich vnd noch geystlich mi  
 gend ge schaden das ander spruchet

Herr ich viende mich inden zentral  
 dmb rosenwarbes blutes off das tritte  
 Herr ich senck mich in die tieffe der  
 wunden vnseres heren ihesu cristi  
 das mir aueder luylich noch gawtlich  
 vnd geschaden mügen Amen.

Unser psalmen Benedicite soltu spreche  
 all taze für dich vnd für din guten  
 fründ vnd solt guten glosen hön wel-  
 ches tazes du in mit Inmiglichem  
 hertze sprichst das dir gluckes  
 noch eren numer zer vnd 1

**B**enedicite oia opa dñi dño  
 laudate et sup exaltate eu  
 isrla Benedicite angli dñi  
 dño bndicite celi dño bndicite aque  
 om̄s que sup celos s̄ dño bndicite omb  
 stutes dñi dño bndicite sal et lima  
 dño bndicite stelle celi dño bndicite  
 ymber et ros dño bndicite orb sp̄ dei dño  
 bndicite ignis et est̄ dño bndicite  
 friga et estab dño bndicite rores  
 et pruina dño bndicite gelu et  
 friga dño bndicite glacies et niues  
 dño bndicite noctes et dies dño bñ.

Diat lux et tenebre dño bndicite ful-  
 gura et nubes dño bndicite tra dñi  
 laudet et sup exaltet eu isrla  
 Vñ nym um vemie vnd sprich am ps  
 Herr got dir zu lob off nosser  
**H**err got dir zu lob off nosser  
 vnd zu eren vnd den mensche  
 da mit du den ersten mensche  
 gesegnetest so du in geschuff nach  
 dñs selbes bilde nu tu den segen  
 ober mich vnd ober all min fründ  
 behut vns vor manigvaltige sünde  
 vnd vor weltlichen schanden amen.  
 In dem stand uff vnd sprich den psalmen

**B**enedicite montes et colles dno  
 Benedicite omnia quae germinant  
 in dno Benedicite fontes dno  
 Benedicite maria et flumina dno Benedi-  
 cite caete et oia q mouent in aquis dno  
 Benedicite omnes volucres celi dno Benedi-  
 cite omnes bestie et pecora dno Benedi-  
 cite filij hominum dno Benedicite israel  
 dno laudet et sup exaltet eu in secula  
 Amen nym aber am veme mit amnem

**H**err ich bitte dich *pr noster*  
 durch des segens wille  
 da mit du die heilige tri-  
 stenhait segest da du sie mit dine  
 aygnen blut gewichest und durch  
 sie gemartret wurde das du ihnen  
 segest und din gnad mit uns taulest  
 und das du mich und mein frund be-  
 huestest und bewarest vor allen unsi-  
 glichen gesichtlichen und unsichtlichen  
 vanden *pr noster*  
 und lise sündas

**B**enedicite sacerdotes dno dno bndi-  
 cite seru dno dno Benedicite sps  
 et ane iustoz dno bndicite su

et hutes corde dno Benedicite ananya aza-  
 ria misahel dno laudate et sup exaltate  
 te cu isrla Benedicite pater et filium  
 cu spo spu laudate et sup exaltate cu  
 ista Benedicite es dno in firmamento celi  
 laudabilis et sup exaltatus ista amen  
 Amen nym aber am veme mit amnem  
 pr noster und sprich

**H**err den segest zu lobe und zu  
 ehren mit dem alle gottes et  
 werten an dem jungsten tag  
 geseynt werden sollen das du  
 mich und mein frund geruchest besege-  
 ne und zebewarende vor allen dingen  
 die wider dine wille sind und die  
 uns zelibe und zesele schädlich sind  
 und behut uns vor allen unsern vanden  
 und vor allem ebele Amen

*pr noster*  
 Dis ist am andächtiges gebete von  
 etliche stücken des lydens unseres her-  
 ren ihesu cristi mit vier pr noster

**E**h manen *pr noster*  
 dich her des fluss die von  
 dine heilige fünf wunde  
 flussend an dem crutz und

vnd von allen dine hailige liebe vnd  
 von alle dine wunde die dine  
 hailige name ye empfangen war  
 den luylich oder geystlich vnd  
 bitte dich vil lieber her das du  
 din myne in mir hertz laßest flue-  
 ssen vnd mich behüttest das ich helle  
 noch segg für nimer befinde innen  
**P**ater noster Ich manen dich her dine  
 hailige ende vnd bitt dich das du  
 mir in mine ende gubes wär rüme  
 luter bicht vesten globe vnd volle  
 zu versicht **P**ater noster Ich manen  
 dich her dine jungsten sustze vnd  
 bitt dich das du mich behüttest vor  
 dem iamer den alle die händ die  
 schande oder in dem unngsten taffe amen  
**P**ater noster Ich manen dich vil lieber  
 her dine hailigen wären gottliche  
 vrsende vnd dine dine lobliche  
 gimpurt vnd dine unngliche in  
 fluss die hailigen geyst vnd bitt  
 dich vil lieber her das du mich behü-  
 test vnd bestirnest das ich helle

noch segg für nimer befinde amen  
**D**er diß gebette das hie nach gät  
 andächtiglich spricht der hat sechs  
 hundert vnd sechs vnd sechzig tag  
 applauff vnd die yme vnser her ihu xpi  
**D**er hymeliche künig vnser  
 her ihu xpi der hing  
 an dem crutz allain mit  
 mynender gottheit mit senker sel-  
 mit betrubten symen mit verwanter  
 hertze mit tranete gelyder mit  
 verhöwen liebe mit blutende wunde.  
 mit zer spannen arme mit zer tär-  
 neten audrum mit ruffende munde.  
 mit hauser syme mit blauche antlit.  
 mit tödlicher warwen mit wainend  
 augen mit sturwindem hirn mit  
 truriger gebärden mit drynendem  
 ernst mit achtzende hertze mit  
 fußender kelen mit versertem  
 hertze mit genaigtem hopt mit  
 tödliche liebe mit der schande ende  
 mit vff getänem hertze mit fluf-  
 senden beche des vrsprunges des  
 lebendiges brünen die myn brach  
 in sin hertz Ich herr senck me

min hertz in die tieffin dimer manig  
 vältiger wunde Ich herre speise mich  
 mit dimer hailigen freonlichma Ich  
 herre drencke mich mit dimer rosen  
 warben blut Ich herre verarmige  
 dich mit mir als tu tust mit allen  
 rane hertze Ich herre tust mit allen  
 in dimer hailigen gottheit Ich herre  
 erzuende mich mit dimer hailigen  
 ghaust Ich herre myne mich und zulpe  
 mich in die gnade dimer hailigen  
 ghaust *ffron dem lyden anserer ffvatterer  
 herren ihesu cristi*

**H**erre ihesu cristi du darer  
 summe der gerechtigkeit  
 du liechte dimer augen  
 wurden dir verbunden und du waret  
 got wurd für falsch gericht gefürt  
 und gestellet Dike mich an mit  
 den dulgen dimer gnaden und fer  
 von mir die augen dimer fornet  
 nach gerechtigkeit Gibe crist und  
 sture mine trancke wille das wir  
 allen sünden mich behüte und gib  
 mir di werck der gerechtigkeit das  
 ich vor dimer gericht mit der gerechtigkeit

schar sünden werd die dich lobend  
 singlich ame got mit dem vatter  
 der almächtigkeit und mit dem  
 hailigen ghaust Amen:

**H**erre ihesu crist am künig vn  
 ain priester aller der die  
 zu cristenliche glöbe gerüst  
 ist und die in dimer blut sint gespalet  
 Gibe mir dimer myne craft du  
 der welte richte und der vntugent  
 den gewalt also in mir wer bestre  
 und das ich dem crutz das du für  
 vns getragen hast also nix awlge  
 das ich die cron besitz in dimer  
 richte die du gyst zelon in dimer  
 seligkeit allen den die dich lobent  
 und mynent in der warheit da  
 du lebst und richtehest am wirer  
 got mit dem vatter in der myne  
 des hailigen ghaustes ein ende Amen

**H**erre ihesu crist das du bewis  
 test die güte dimer myne  
 und die milde dimer er  
 barme so hastu an dem crutz in  
 arme zertan und in löpt genagt

vnd din natürliches hertz uff getän  
 vnd entzschlossen Gibe mir das  
 ich mit den armen dimer gütty  
 werd umfassen vnd zu dir ge-  
 truckt vnd also des gezwungen  
 das ich den feid empfahle dms  
 götlichen mundes der mich für  
 allzeit zu dem uff getänen hertze  
 dimer trüwe vnd dimer myne also  
 das ich blib in dir vnd du in mir

**H**err ihesu criste dimer  
 von dimer töten hertze  
 ist blut vnd wasser geflo-  
 ssen an dem crutz die mit dimer gnade  
 du sacrament erfüllet hast der  
 heilige cristenheit Gibe mir lieber  
 herr an mine ende wäre glogen  
 vnd ganz zu ver sicht in der ablö-  
 sung dms blutes vnd ganze appläs  
 miner sünde in der empfaltung  
 dimer sacrament also das ich alle  
 zeit in dir lebe vnd sterbe an ende

**H**err ihesu criste du würd  
 begraben vnd mit wine  
 stam bedeckt Ich bitt dich

din gnad das du mich begrabest in  
 dimer ewige anym vnd mich bez  
 hüttest mit dimer ewige feid schlaf-  
 fent oder wachent also das ich  
 in dir dem lebendigen brümen  
 schlaff vnd wach bis an die zeit  
 immer uff er stende da ich dich  
 frölich müse sehen in dimer gotheit  
 da du lebest vnd ruhest am got  
 mit dem vatter vnd mit dem hei-  
 ligen geist i ewigkeit an ende Amen

**H**err ihesu criste du hymel  
 craft du licht der welt  
 lust vnd strou der engel  
 vnd als du von mine würd gefange  
 mit den handen vnser sünde der  
 spot haut verdeckt das licht dimer  
 ougen din gütty ist ver räten iden  
 töde vnd von den luden ge hasset  
 eine sach der mine er mane ich  
 dich vnd begeren an din gnad das  
 du end mdest du band miner sünde  
 vnd das ich nit gespotz werde  
 mine vunden wen ich die her red-  
 nung tün sol mine lebens vnd

Und dancken dines myrliche tades  
 da du lebst und richstest mit de  
 vatter und mit de hailige gant  
 moerkait an ende Amerz:  
**H**err ihesu cryste trinender  
 zwig und am fustkrait  
 der selkrait du bist tod  
 und durch awundet vo dem crutz  
 genomen und empfang als glocklich  
 ist in die arme dines liebu muter  
 Gib mir dabich enphale an mine  
 ende du schiff dines ewiger myne  
 und auch die arme dines darm z  
 hertzkait und gib mir indiker zit  
 den jamer dines liebu muter zage z  
 denckent den ir hertz epfeng  
 so su dich lieber herr mit muter z  
 liebe truren tod un verawundet  
 in weh schiff sake und verliche mir  
 das mich du stund dines vestende  
 ewigliche mit ir et feduwe der  
 du lebst und richstest am got vatter  
 und sun und hailiger gant Amerz:  
Verd is gebete spricht der inpride

Ist der haut vj jar applas totlicher  
**I**ch lobe dich herr und  
 und dancken dir und tun  
 dir uff min hertz kunstisse  
 dar in din marter das si durch  
 gang min sele und in dem blute we  
 the mich in dme schlegel buppe  
 mich und me wunden haile mich  
 und me schrauche wunde mich  
 und me bitterkait fusse mich  
 und me schmerze puringe mich  
 und me wortet sicker mich die  
 nagel das spere der cron craft  
 durch wunde minet hertz macht  
 und iner auctraft stercke mich in  
 dme durste labe mich und inem  
 zuelen zube mich in dich und inem  
 tade tote mich und inem ver schawde  
 min hertz bruch und iner milan  
 ger schmelze mich und inem begra  
 ben ver birge mich und inem got z  
 licher gure ver sencke mich in  
 dmer vff et stende er muuer mich  
 und inem vff furt er holze mich  
 und inem et pfabung enpfale mich

Vnd halt mich des gewere  
 mich ihesu criste mit dinem  
 vatter vnd heiligen gaste amen:  
 So du schlauffen gart so künne  
 wider vnd sprich also

**U**stet so hynelrich ich armer  
 von wrediger mensche gib  
 mich schuldig diner vatter  
 lichen erbarmde aller mine sünde  
 der ich mich schuldig wais vnd ich  
 ye getat wider dine seligen willen  
 das ist mir laud von allen mine  
 hertze vnd hain des gantz wille  
 das ich kein eod sünde nimmer me  
 wolle getun als vere mich trawet  
 hat lat vnd bitt dich das du nach  
 diner gesser erbarmde mir ver  
 gebest alle min sünd lieber vatter  
 in dine namen wil ich rüwen vnd  
 behilpe dir mich vnd alles min  
 leben in das ewig göttlich leben  
 Ich bitt dich herr ihesu xps  
 das du mir ver liehest an minem  
 ende din heiligen seonlich na  
 zu erkennen andächtliche an

betende vnd geempfehende amen:  
 Dar nach gedeneck also oder sprich  
 Alle her schafft diende alle  
**A** für schickint sorget alle  
 von schuld wredt sich all al  
 machtikat betet alle der welt be  
 halter schwitz blütigen schwaiz  
 alle froid ward betrubd all wif  
 hat ward vertailt Aller schätz  
 ward ver kufft all wir hat ward  
 an gelogen alle mine wand gelufft  
 alle tieffe ward ge sucht all eruw  
 ward gefangen alle crafft lich  
 sich binden aller gewalt ward  
 gefangen alle stercke er zittert  
 Alle haulteit ward geschnächt  
 alle schone ward gespuwen alle  
 edelheit wart ver spöttet all  
 gedultikat ward ver sucht all  
 hilf wart gelon alle de welt  
 larter ward ge firt alle richte  
 ward gericht all vrtail wart ge  
 telet alle ere ward abgezogen  
 alle freud wart ge schlaue mit  
 ruten vnd quisten alle der welt

län wart gecronet mit dornen  
 alle bluditait wart scham vout  
 ill menschait wart gecruockt all  
 ruue ward mude alle lengy wart  
 getrenet all braute ward gefpane  
 alles hiel ward wund alle guty  
 ward vramende Aller trost blaub  
 ongetrost aller richtum ward arm  
 den lebendige brünne ward tirste  
 Aller erbarmd ward verzigen alle  
 zartheit ward gefesiget alle  
 senft erstray alles lieb stried sich  
 vom dem liebsten das was die vau  
 ne selvnser lieben herc wesa  
 en Aller der welt lozer ward  
 gelost von dem crutz alle gütz  
 ward von dem crutz genome alle  
 gütz wart gelait uff das ertrich  
 all besthede was remerlich le z  
 schouet alle myneglichait wart  
 samerlich alles licht wart dunkel  
 All zu verlicht ward gelaget all  
 thrad ward begossen mit den  
 weidern vnser vrouwe alle luter  
 kait ward bewundet alles lieb

ward dienckenomen alle demüt  
 naigt sich in das grab aller glöb  
 ward bedeket mit vime scam  
 Alle milte blaub allam in de grab  
Dis ist sint johanes ewigeliun  
 das sprich & du dich schlaffen legest:

**I**n dem anfang was das  
 wort vnd das wort  
 was by got vnd got was  
 das wort das was by dem anfang  
 by got Alle ding sind durch im  
 geschaffen das geschaffen ist in  
 ime das was das leben vnd  
 das leben was am licht der  
 mensche vnd das licht lücht  
 in der finstern vnd die vinstern  
 die vmb steng in mit Es was am  
 mensche gesant von got des name  
 was johanes der kum zu vime  
 verkündige dem licht das  
 durch im verkünd alle die lüte  
 glöbig vnd in Es was mit das  
 licht sinder das er verkünde  
 gele vnd dem lichte Es was  
 am wares lieche das da er lichte

.f. das er  
 verkünde

ain veglich mensch der in dis  
 welt kömet vnd er was in der  
 welt vnd die welt ist durch in  
 geschaffen vnd er kam doch in  
 die welt mit Er kam in sin  
 himmüt vnd die sine empfieng  
 gen sin mit aber all die in en  
 pfienge den gab er den gewalt  
 das sie gottes kind würden  
 den die in sine globe nimen  
 glöbig sind vnd den mit die mit  
 von re blüt nach vnd des flayches  
 wille noch vnd mannes willen  
 sinder von got geboren sind  
 vnd ist das wort ze mensch wor  
 den vnd wandelt by vns vnd  
 sägent sin ere solich ere als des  
 ungeborenen vnd sine vatter kulle  
 gnad vnd warhait amen.

Te deu laudamus zetüst  
**O** Ich got loben wir dich  
 herr verichen wir dich  
 den ewigen vatter eret  
 alle die erde in all engel

Die die hymel vnd alle gewaltere  
 Die cherubin vnd seraphim an vn  
 derläß jherre swime ruffent das  
 lig huldig huldig here got des heres  
 vol sint hymel vnd erde des ge  
 waltersamer ewen vnd der huldig  
 cher der aposteln dich der propheten  
 loblichu hale dich lobet die ge  
 wiste schar der martier dich ver  
 güt durch alle die welt die huldig  
 cristenheit den vatter unmaßiges  
 gewalts dine ersame sin ware  
 vnd ewige sin vnd auch den trost  
 den ewigen gaist du crist bist  
 am künig der eren du bist des  
 vatters ewiger sin du ze erlösen  
 vnd schulden den mensche versta  
 rest mit der mägte liebe du mich  
 der oberwindung des angels des  
 todes tätt uff den glöbige die richte  
 der hymel du sithest zu gottes rech  
 ten hand i gottes ere gan lobt  
 das du am zu künftiger richter  
 bist durch das bitten wir dich  
 dine knechten kün ze hulff die du

haust erlöset mit dine kostbar blut  
 Zu uns lönen mit dine heiligen  
 in der sungen ere Zu behalten  
 din wort wolt herre vnd gib den  
 seggen dine erben vnd richt sie  
 vnd erhebe sie bis moerstent tag  
 lich loben wir dich vnd lobē dine  
 namen vnder am ende Eruch her  
 diesen tag zehalten vns vor  
 sünden Erbarm dich her vber vns  
 Din barmhertigkeit werd her vber  
 vns als wir hond gehoffet idich  
 In dich hain ich her gehoffet ich  
 wirt nimer ge phant Amen  
 Das gebett ist patris sapientia  
 intus et vnder wer es spricht der  
 haut zwahnhundert tag applasi  
 vnd ist dis zu onettin zitt  
**O**ffe wistheit des vatter 6 die  
 gottlich warheit cristus got  
 vnd mensch ist gefangen zu metty  
 zitt vnd ist vns spingern verlasen  
 vnd ist ver löst vnd ver rarten  
 inden tod den juden vnd ist von

in gepniget **¶** Collecta  
**H**err ihesu criste am sin deble  
 bendigen gottes satze dine  
 ed din marter vnd din erbarm  
 hertigkeit zwüsche mangel vnd  
 dine iungsten gericht Amen  
**¶** Thü der Prime zitt  
**¶** Prime zitt ward vnser  
 herr ihesu criste gefürt  
 für pylatu vnd ward an gerügt  
 mit falschet ge zügnisse Die  
 schlügen in an den hals vnd  
 bünde im sin hende vnd spure  
 an sin anlit als vor was gewis  
 saget **¶** Collecta der ihu als vor  
 juze tertzze zitt  
**¶** Tertz zitt schruwen sie  
 crützigen in crützigen in  
 forwart er angeleit mit pur  
 pur vordende vnd der spottet  
 von in vnd satzen im auff sin höp  
 am durnin tron vnd leiten im das  
 crutz vff sin hals das er es trüge  
 zu der stat der prime **¶** Collecta  
 als vor ze metty zitt

**V**espere zyt:  
 Unser herr ihesus xps ward  
 zesezt zyt ge nagelt an  
 das crutz vnd wo grosser  
 ym so durst in da gaben sie im  
 ze trincken essich vnd gallen in  
 hengen in an das crutz vnd ge-  
 lichten in den stücker vnd  
 der veramtät stücker zu der  
 lincken hand der verspöttet  
 unsern herren **Collecta** als vor  
 zu Rome zyt:

**Z**e Rome zyt versahied von  
 ser herr ihesus crista an  
 dem crutz vnd ruff mit  
 luter stimme hely hely vnd emfald  
 sin sel sine hymelsthe vatter  
 der vitter durch stach sin siten  
 mit amē sper do er bidemot  
 das ertrich vnd der stimme ver-  
 löre sine thim he vesper zyt  
**Z**e vesper zyt do ward von  
 ser herr ihesus crista von  
 dem crutz genomen do

ward die göttliche sterck in ver-  
 borgen in dem göttliche wesen  
 du ertrug des lebens hat gelitte  
 solichen jämmerliche tod in der laider  
 die cron aller eren lag by dem  
 crutz ge nagt

**D**u edel lib unser her ihesu  
 crista am zu ver sicut des  
 künftige lebens ward mit  
 kostbaren wurtze gesalbet vnd  
 begraben ze complete zyt da ward  
 er fullet die geschrift Lieber her  
 durre tod dmer truuwe so vns zu  
 fügen dmer angedencknisse **Collata**  
 herr ihesu crista ut supra:

**L**ieber her ihesu este dich  
 vben die mit andächt dis  
 gesätze zyt mit amē  
 mulden bestandigkeit vnd als  
 du hast gelitten die ym an dine  
 ende als hilf mir das ich die mit  
 lide das ich werde mit dir teil-  
 häftig dmer ewigen eren vnd  
 frouden dmer

¶ Dabist ain betutung vnd ain gantz  
 sin des pater noster :

**H**err vatter vnser du bist in  
 dem himmel gehailget  
 vnd sin name zu kome  
 ad als in dem himmel Gibe vns  
 hute vnser täglich brot vnd ver-  
 gib vns vnser schuld als wir tünd  
 vnser schulden vnd ver leit vns  
 mit ankamer ver sückung sinder  
 erlöse vns vor allem übel Amen

¶ Das due maria :

**G**rüsset siestu maria vollen gnad  
 got ist mit dir dabist geseg-  
 net ob allen wiben gesegnet ist  
 die frucht dms lubs vnser her ihu xpi  
 ¶ Das sind die zwölff stück vnd  
 articel des glogens als sie gesprachen  
 händ die zwölff boten vnser her  
 ihu xpi Den ersten sprach petrus  
 Ich glog in gott vatter almächtige  
 vnd er schöpfer ist himmel vnd  
 vnd ert lubs vnd aller creatur

¶ Den andren sprach sant andreas  
 Ich glog in sine ain gebohren  
 sin vnser her ihu xpi  
 ¶ Den dritten sprach sant iacob  
 Ich glog das der gottes sin en-  
 pfangen ward von dem hailige  
 ghyt gebohren ward vnd maria  
 der rainen nungstouwen magt  
 ¶ Den vierden sprach sant iohannes  
 Ich glog das der selb gottes sin  
 ge martert ward gecrüt get  
 ward vnder de richteer pylati  
 ¶ Den fünften sprach sant thomas  
 Ich glog das der selb gottes sin  
 er starb der hailigen erden en-  
 pfolgen ward vnd sin hailig ghyt  
 zu der helle fur vnd die bracht vnd  
 dar vñ nam alle die sine wille  
 heten getän In dem dritten tag  
 er stünd von de tode war got vnd  
 war mensche ¶ Den sechsten ar-  
 ticel sprach sant iacob der minder  
 Ich glog das der selb gottes sin  
 nach sine vntende an de vnt  
 tag

vff für zehymel sitzet zu der rechten  
 hand sein vatters  
 Den seibenden sprach sant iohannis  
 Ich glob das der selb gott sein  
 dar nach kunftig ist an dem jüngst  
 sten tag richtend über lebend und  
 über töttend Den viij Bartholomeus  
 Ich glob an den hailigen gäist got  
 mit dem vatter und mit dem sun  
 ist in der gotheit of den rüden  
 sprach sant mattheus  
 Ich glob an die hailige cristenheit  
 und gemainsamij aller hailigen  
 ob ich es ver dienen  
 Den zehende sprach sant Symon  
 Ich glob aß alle in miner sund  
 ob sie mich rüwen  
 Den elfften sprach sant Judas  
 Ich glob verstandij aller menschen  
 Das mir an dem jüngsten tag  
 verstanden und wider lebend werdent  
 Den zwolften sprach sant mattheus  
 Ich glob nach diesem leben das ewig  
 leben ob ich es ver dienen

Du ist der magnificent zehutich  
 in **M**in sel machet groß den heren  
 und min gäist freüt sich in  
 got minen hülle **W**an er hat  
 angesehen die demüt seiner dienen  
 sihe dar umb sagent mich salig  
 allu gesthlecht **W**an er hat mir  
 getan grössu ding der da mächtig  
 ist und sin name hailig und sin  
 erbarmid un gesthlecht in ge  
 sthlecht den die in da fürchtet  
**E**r tat gewalt in sine arme **E**r  
 hat zerstört die hochartigen  
 mit der sinne reß hertz **E**r hat  
 abgefaß die gewaltigen vor dem  
 stüle und hat er höhet die demüt  
 tigen die hungrigen hat er ge  
 sat mit guten dinge und hat die  
 richen gelassen rödel **E**r haut  
 empfangen ysahele sin kind und  
 gedächt seiner barmhertzigkeit  
 als er hat ge sprochen zu vnsern  
 vattern abraham und sine gesth  
 lecht ewiglichen Amen

Gloria patri et filio et spiritu  
 Ere sy dem vatter vnd dem sun  
 vnd dem hailige gaist Als es  
 was an dem anvang vnd nun  
 vnd all zyt ymer me an ende

**N**unc dimittis seruum tuum dñe  
 in laus herede dñe knecht  
 nach dñem wort in fide  
 wann minn ougen hant  
 gesehen din haile Das du gemacht  
 hast vor dem antlit alles volkes  
 Das licht ze erlichtent die  
 haiden vnd ere dñes volkes alzeit

**D**em sancte spiritus  
 Hailige gaist kum vnd er-  
 fülle die hertzen dñe glo-  
 bigen vnd enzünde in in das fure  
 dñer myne Du hast gesamlet  
 die welt vsser allen zunge in  
 die arm vnyunge des glosen illu-

**O** Salve regina  
 Egrüßet siestu küniginne  
 der barmhertzikait Leben  
 Günstkait vnd vnser hoffung

Egrüßet siestu wie rüssen zu die  
 wie eben ellende sun euen wie süße  
 zu die schreient vnd wament in dyc  
 tale der trehern Eva dar vmb vnser  
 füßsprechin dinu barmhertzigu ou-  
 gen bere zu vns vnd Ihesum die  
 gesegnete frucht dñes liles wise  
 vns nach disem ellende O senft mütiz  
 zu O milte O süße maria Alleluia

Wer du gebet Druffig tag spricht  
 der wirt gantzlich geweret von  
 der vamen yunctfrouwen maria

**S**ancta maria am yunctfrouwe  
 Ob allen yunctfrouwen am mütter  
 der virdikait am fröwe  
 der barmhertzikait am tröst der be-  
 trüben am uffhalterin aller armen  
 Du milte tröst aller verzweifelen  
 Ich butt dich durch das schneidende  
 schwert das dir durch din sel schneid  
 do din am geborner sun vnser  
 Ihesu cristus den bittern töd  
 laid an dem erlitz vnd durch die  
 mütterliche lichen die din liles  
 kind zu die hett do er dich sant

Johansen en psaltz an dem selben crutz  
 hilffe mir vnd tröste mich in alle  
 mine lyden In aller minner arbeit  
 In allen mine angsten In aller minner  
 krankheit In aller minner widerwert  
 tigkeit In allen mine sorgen Du miltet  
 tröst der erbarmhertigkeit Du tröst  
 aller cristenheit Tröste mich in allen  
 mine nöten Erlöse an min grösser sünde  
 da ich inn lige vnd en wais nit zu  
 wem ich fliehen sol dan zu dir zfo  
 we sant maria am geberem des  
 waten gottes sün ihesu cristi so stund  
 mir by gute vnd vmer Du wider  
 bringer in der menscheit er höre mich  
 durch din süßheit durch die lieb  
 die din liebes kind vnser her ihesus  
 hett do er die menscheit an sich  
 name vnd zerät wart mit syne  
 vatter vnd mit de hailigen gaist wie  
 er die menscheit erlöset vnd die  
 von dem engel gebündet ward  
 vnd in dine hailigen lib got vnd  
 mensch getragen ward vnd nach  
 den vierzig wochen got vnd mensch

geboren ward Ich bitt dich durch die  
 angst die vnser her ihesus xps hett  
 do er uff den berg oliuet gieng vnd  
 bat sine vatter möcht es gesin das  
 er der marter ober haben were vnd  
 bitt dich durch den laudige gang den  
 er an das crutz gieng do du in se  
 das er den bitteren töd lind an dem crutz  
 Ich dich durch die sthlege vnd die  
 sthelt wort vnd durch die ansprach  
 vnd durch den spot vnd falsch gezüg  
 nuf vnd durch das claud das mit  
 spiken gewunden ward vnd durch  
 die band vnd die gasselen vnd durch  
 das dryvältig gebet das er tät vor  
 sine töd vnd durch die blütigen blu  
 to tropffen vnd durch die gedultigkeit  
 die din kind in sine lyden hett durch  
 das schwingen vnd durch den schre  
 cken vnd durch das truren sine  
 tödes vnd durch die schame die din  
 liebes kind hett do er scham scham  
 lich an dem crutz entblisset ward  
 vnd vor die Junckfroue maria

Durch meine wille aller welt an  
 dem crütz schamlich hüng Durch  
 die durnen von die in sin haupt  
 gedruckt ward Durch den durst  
 do er gedrenck ward mit essich  
 und mit gallen Durch sin süten do  
 er in gestoch ward Durch das  
 blut und durch das wasser das  
 von siner siten floß und da mit  
 erzogete das sin thrad und erbarm  
 hertzkait usß gossen ward Durch  
 die nagele die durch sin hende  
 und füße gestlagen wurden  
 Durch die meine durch die er  
 sin sele sine mütter bewull Durch  
 den usß gang siner gaites als  
 er von sine liebe schied und mit  
 starcker stime sprach hely hely  
 lamazabatani das sprichet water  
 war vnd gistu mich gelissen und  
 do er sin haupt naigt und mit  
 grosse stime sprach Consumatu  
 Et ist alles volbracht Durch  
 die serunge do sich die umheng

in dem tempel zerissen Durch  
 die vinsternisse der sinnen und  
 des moches Durch die erbtiden  
 der da ge stube do er an dem crütz  
 starb Durch die gnad und erbarm  
 hertzkait die dem schächer an  
 dem crütz gestach Durch dines  
 kindes he grebt Durch den gang  
 den er in die helle tät Durch die  
 frid die die selken seelen enpfien  
 den do sin liebes kind zu der helle  
 kam Durch die stode der vrsende  
 dines kindes Durch das er schimen  
 das im kind nach siner vrsende  
 vierzig tag uff erde tät Do er  
 liebe frau maria und andren  
 sine vsserwelten iingern er schim  
 Durch die vffart die er tät vor  
 der ange sichte dines ouge vor die  
 und vor siner iingern in die hymel  
 enpfangen Durch die gnad des  
 hailigeb gaites den er an dem  
 pfingstag in siner iingern hertz  
 goss Durch den iingsten tag do er

Fernglücken komet zurückten über  
 die welt mit füre über tötten  
 vnd lebende vnd durch die gissen  
 freude do du empfangen ward  
 in dem hymbel vnd freuete  
 dich an ende in der ange sicut  
 Jines Kindes Durch die rot alle  
 er höre vnd er fröw mich dixer  
 gebete da ich dich fluch fluch gleiche  
 bitt vnd sinder lich vmb die sache  
 die mir völichlich an ligent  
 sind vnd ob es din liebes wölt  
 mir ver zihen das ich dan fröw  
 lich din hilf offenglich gewar  
 werde Durch die milidant vnd  
 Barmhertzigkeit dines liebes Kindes  
 vnd durch den willen den din kint  
 allen den die in no herge wörlant  
 er höre mich an dixer biete vnd  
 vmb die sache die mir an ligent  
 ist in vnd dar vmb bitt ich dich  
 von gantzen herze fluch gleich vnd  
 ruff an din hilf das du mir er  
 werdest an dmem kint gute criste  
 gaben war vnuwe gant vnd luter  
 bicht vnd be hüt mich vor sinder

vnd vor schanden vnd verliche mir  
 das ich dines Kindes tod vnd marter  
 täglich vor mine augen trag vnd  
 hilf mir das ich nun glübt also  
 vol bringe müsse das es got loblich  
 sy vnd verliche mir an gute wer  
 den am seligen ende vnd den töte  
 das jungt leben vnd den lebende  
 am selig zyt hie vff erde Das  
 verliche mir der vatter vnd der  
 sun vnd der hailig gaust Amen  
 ¶ Dies sind etlich sinder dar er manig  
des ramer vnd des lydens Das  
unser liebe fröw santt maria  
ge bitten hat die in dixe ramer tal  
**M**aria hymbelsthe küniginne  
 gottes raine küsthe muter  
 Ich armer sündiger mēst  
 er manich dich gut des ellenden  
 lydens vnd der ramerlichen ge  
 stalt vnd gesicht die du an dme  
 hertlichen mēigliche kint ihu  
 xpo unserm herze secht do die der  
 lieb harmlich jünge vnd nāch  
 volger dines Kindes Joseph von

Arimathia ab dem hailige frön crutz  
 also blütig so verfert so verwun-  
 det so schwaßig vnd also tot  
 an dñe mägdeliche arme gab  
 vnd du in also blütig vnd also  
 ellenden an din rames müter-  
 liche erurigs be trübes hertz  
 trucktest von rechter innen  
 glidher müterlicher traw vnd  
 lieby so du zu jm hettest als  
 billich was vnd in allen sine  
 verwunte lib kuytest als wete  
 in nye kam laide ge stehhen  
 vnd in da under vmb ab dñe  
 arm furdich uff die stöß leitigt  
 vnd in von rechter müterliche  
 er lümd so recht er barmhertich  
 an secht vnd zu jm disu nach  
 ge schriben wort oder der gleich  
 sprucht als wol zegloben ist  
 arme undächthige hertze vnd  
 glob mltiglich wer dich der  
 täglich er manet vnd sie du  
 zelob vnd zu eren mit andächt  
 sprucht dem vultu zelon geben  
 gnäd vnd abläß sine sünde als

Vere sich dem der mensche des  
 würdig machet **O** Das erst wort  
 Du aller hailiger fließ  
 der brüne der dungen got  
 halt vnd uns raine umg  
 frowliche mägdeliche hertze blut  
 wie bistu nun so recht gar er sigen  
 Des siest von mir arme mēschē  
 er manet vnd bitt dich maria gottes  
 müter frow aller er lernde das min  
 sel hertz vnd ge mit an waren  
 creytē gleben vnd an allen sellige  
 worte vnd wercke nimer a sicut  
**O** Das ander wort

**O** Du künsterreicher wiser  
 lerrer aller menschen  
 wie ist din mund so gar ge  
 schungen der dich so lieplich vñ  
 so gar fruntlich mit mir ge ret  
 hat Ich maria gottes müter des  
 siestu von mir er manet vnd ver  
 liche mine munde das er in dise  
 zyt nütz rede den das mir nütz  
 vnd gut si an sele vnd an libe  
 da durch du w dñe liebes kundes

vnd alles hymelich here gelobt  
 werdent vnd wie in dem ewige  
 leben getrost werdent vnd das  
 nimmer verliertent. ¶ Das dreyt wort  
**O** Du lieplicher daren sinnen  
 glantz vnd schin wie ist der  
 also gar verblische vnd er-  
 loschen vnd so elentgliche a starbe  
 Ich maria muter aller er bürnde  
 des siest von mir armd meyste  
 er manet vnd bitt dich das du  
 mir verlihest das in minet sele  
 vnd in mine gemüt der funck recht  
 demüt vnd andacht am krusche  
 lebens vnd aller salige worten  
 vnd wercke nümet in mir verleyth  
 das ich hie in myn zytt also  
 bringe das du er wie dize muter  
 gottes din vil lieber kind vnd als  
 hymelich here da von ge lobt  
 werd hie in dyem zytt vnd in  
 vmet werendet sündt vnd  
 ich von myn elen meyste da w  
 ge befröt das wie teilhaftig wer-  
 dent vnter ewige hymelrichs  
 ¶ Das vierde wort

**O** hertzliche lieber liebe minne  
 sele wist ich mit albrecht  
 wol das du min kind werest  
 vnd bist du werest mir gar vñ  
 er kint nach der ellenden ge stalt  
 vnd gesicht so ich an die sehe  
 vnd sehen muß Ich vaine kuste  
 gelibere in der almüchtige gottes  
 sin amserb herte ihu xpi siest noch  
 hilt vo mir er manet vnd bitt  
 dich das du mir in dyem zytt  
 verlihest das ich mich so tuge  
 gleiche halt in tun vnd in halte  
 vnd mläsen das ich an mine end  
 minn iungsten sieste vnd such an  
 dem iungsten gericht in ellen-  
 der ramer ge stalt vnd gesicht  
 nümet gesehen noch funde werd  
 als die ver dānette die sich in  
 die ewige helphen pin schude  
 müßent an dem iungsten gericht  
 vnd vo vuerem luterem vñ dare  
 ange sicht. ¶ Das fünft wort  
**O** Du höher richstüm aller  
 hymelichen schätz vnd  
 alles gütes wie schimestu

Nun vor mir dimer liebe betrübte  
mütter so gar in grosser armüt  
Dich siehst gut od mir ermanet  
Vnd bitt dich, hoch gelobte mütter  
gottes am höchsten aller ellen-  
den betrübte mensche das du  
mich bestreuest vnd behütest  
durch mine hantige unedige  
züge fügten engel vor der dwin-  
gen heiliche armüt der gru-  
ppliche ungeburen küfel der  
helle dimer off das selte wort

**O** weynegliche wunne aller  
Lustigkeit wie yt dir im  
antlit vnd din lieplich  
gestalt so recht ramerlich vnd  
ellende worde maria dich siehst  
er manet vnd bitt dich, hertzliche  
liebe mütter aller erkinde das  
du mir verlihest das min antlit  
miner sele vnd irgestalt in  
dieser zyt noch in vcher welt  
nimmer er sel, vorlich noch gru-  
pplich gestalt werde funde  
den mit dimer fraulicher anse

offt

vnd also uff ge firt werd in din  
dunget viche off das süßend wort

**O** hertzliche lieplich, vasser-  
weltes am gelornes kind  
Ihesu este wie dytu so  
gar recht grunglich so sänlich  
so ramerliche vnd so ellendliche  
gemartret vnd ge töttat dich  
edlu würdige mütter aller sündler  
vnd sündler in Ich bitt dich in  
gleich mit rechter andacht von  
grund nimb hertze durch dimer  
größer betrübniße wille so  
din rames zartes küsche mütter  
lich hertz hett so mit grossen  
leid and liden ob dimer kind vn-  
sch, an allen andern stätte vnd  
enden in dimer kindes lude sorg-  
nöte vnd angsten dar im so er  
so dich gewandelt hat off erde  
durch min vnd durch aller sündler  
wille das du in mine liebe hertze  
sele vnd gemüte mine brunne  
geberest vsser de quelle vnde  
fließ alle gnad vnd lieb in geze

Die und dine ain gebornen sün  
 vnsm he ihu xpo and gegen  
 allen dem das mir arme sündige  
 mensche widerwertig sy das  
 ich dar im gedultig sy dar durch  
 ich verdienne das ich vor dem  
 gähen tōd und vor der ewigen  
 helle be schreinet und behüt  
 werd in gottes namen ihu xpo  
Illm andäutige gebet vō vnserm  
frouen sant charien

**G**rot grüß dich maria ain  
 gewaltige küniginne  
 Ich er mane dich hüt  
 des ämers den dir kint tet  
 zelyden her Symeon wie das  
 ain schawert salt durch schinde  
 din sel und din hertz durch den  
 schmerz und mit lywe bitt ich  
 dich vaine iunctfroue maria  
 das du mir er werbest im hulde  
 also das er mir alle min sünde  
 vergehe Ich maria Ich er mane  
 dich des hertzlichen lydens do  
 du din hertz trut liebes kint

dri tag and nächte hettest ver  
 loen dar umb bitt ich dich das  
 du mir er werdest ain ganz be  
 kene and ain volkome künne ain  
 luter lichte und ain volkome büß  
 und dar zu ain ganz sicher hant  
 das ich von dir vaine magt  
 maria und vō dine liebes kint  
 namer werd geschaidt Ich ma  
 ria Ich er mane dich dms hertz  
 glisches laudes do die die gefeng  
 niße ward geseit vō dine hertz  
 liebes kint und bitt dich edlu  
 magt maria durch die nöt das du  
 mir helffest die wie wil ich lobe  
 und an mine ende des todes das ich  
 er binden werd vō alle mine sünde  
 die ic begienge sie siend tötlich  
 oder täglich Ich maria Ich er  
 mane dich dms hertzlichen laudes  
 und auch der enblanchung als du  
 din liebes kint secht enblichen  
 von g<sup>o</sup>ter warke und den tōd  
 mit im vinge und bitt dich  
 müter und vaine magt das mir

an mine ende also gelinge das ich  
 sint hailigen wredige tades und  
 sint unschuldige lodens alle zyt  
 lebend und erende sy in mine hertze  
 und in mine mit das wie dar  
 durch werd min lebend nutze  
 und min letstes ende gut das an z  
 via ich er mane dich des hertzlan z  
 des do din wil lieber sin unser  
 her ihesu xpus tad ab de hailige  
 cruz ward genome und sin wie  
 diger libe ward gefrale und  
 bitt dich raine magt maria das  
 ich dines kindes hulde beche in z  
 dyer zyt und an mine letsten  
 hynwan sin luden und sin bittern  
 tad fruchtbar und verdienlich werd  
 zu dirgen leben

Das sind funff sander hie froude  
 unser liebm frouen sint maria  
 die sie hett und sahe an welebe  
 kind unserm her ihesu xpus  
**I**ch bitt dich raine edlu  
 und kussthe magt maria  
 und er mane dich der grosse

frouden die du hettest do dir der  
 hailig engel sant Gabriel kundet  
 das du die magt soldest sin amper  
 her ihesu xpi und so die solt er z  
 lopt werden allens mestlich kine  
 und durch die rine und grad  
 die du hettest vnder de schatten  
 des hailigen gauses und durch  
 die bewarung des hailigen Kindes  
 bitt ich dich das du mich er stouest  
 und gewerest minet gebet und  
 wie verawandest alle min be  
 trubnisse und das seve mine hertze  
 zu gantzer volkome froude wollest  
 beche mich umb aller diner froude  
 wille ame ff prucht am patre  
noster und ame magnificat

**I**ch ermanen dich hailige  
 raine junckfroue sant  
 maria durch die froude  
 da mit din hailiges kind hertzer  
 frouet ward do du das hailig  
 fron gottes kind von ame zurt  
 kussthe lib secht geboren und  
 alle die froude die du hettest

mit dine lieben harte vingebo-  
ren sin lieplich an dine hertze  
geleit vnd mit dine magdeliche  
brüsten sogtest vnd mit gantz  
trüwe in dientest vmb des wille  
bitt ich dich vaine magt maria  
aus du mich er fröuwest vnd  
gewerest mirer gebet vnd ver  
wandlest al mir betrubniße  
vnd des herz mirs hertze zu gantz  
volkümer froud durch aller diser  
froude wille Amen

**E**n bitt dich vnd ermanet  
dich hailige vnd fröwe  
sant maria durch die  
grossen froude da mit din hailiges  
herz er fröuwt ward da du din  
kind nach siner bitterlicher streu-  
liche töd froulich vnd gar wü-  
lich seht lebendig er stam vnd  
er die zu dem erste mal er stam  
als wol ge loben ist den du vor  
samerlich vnd so gar elentiglich  
lertest in diner schos ligen vnd  
in da hulfft in das grab legen

vnd als er erstund dz er die frou  
lich er selin vnd sprach zu die  
Gibe miter vnd magt wie din  
sin mit allen tugende mit alle  
eren mir aller selikait vntäem-  
lich er stande ist and also du mich  
siehest also wird ich die ewigliche  
nümer genöme maria der hohen  
grossen frouden die din herten  
pfienz da din sin dich selber trost  
der fiesu hüt er manet vnd bitt  
dich zartu vaine magt das du  
er herest vnd er fröwest mich  
in mine gebet vnd ver wandlest  
alle mir betrubniße vnd wider  
wertikait mirs gemütes v gantz  
volkümer froud durch aller diner  
froude wille Amen Ave maria augm  
**E**n bitt dich ~~ffrat~~  
vnd er manet dich vaine  
küsthu magt maria aller  
der froude vnd eren so din vaine  
herz het do du din kind in sin  
lieben herc ibesim estam seht

mit unsäglichen freuden und mit  
grossen uren und lob ze hōmel  
sarn zu sine liebe vatter und  
du dich auch da hīn künftig  
wirst ze kōme dir umb bitt  
ich dich das du ver wandlest  
alle min ver trübniße und kumer  
min hertze zu gantz volkōmer  
freude durch alle dmer freud wille  
Sprich an Aue maria magnificat  
**I**ch bitt dich und er mane  
dich vßer weltu raimu  
magt maria durch die grosse  
vollkōme freud do dir der engel  
Gabriel ver kunt das du zu hīz  
mel soltest sarn zu sine lieben  
kind und sin am fern here ihesu  
cristu da dich da mit grossen lob  
und gesang off firt zu der rechten  
hand sine ewigen vatters da  
hand sine ewigen vatters da  
du gut avndigliche empfangen  
wurdst vor jm und vor alle hōmel  
phen here durch alle die ere  
freude und avnditunt die dir  
raime magt er botten wurd und

besunder durch die grosse freud die  
du empfieng do du wurd ge cro z  
net und erlich gesätzt neben  
dme kindes mauestat du er ein z  
gleich richstet so er here und er  
freude mach min gebete und ver  
wandelt alle min be trübniße  
und kumer min hertze zu gantz  
volkōmer freud durch alle dmer  
freude wille amen  
**P**ufft gebet dicitur bapst Johans  
der zwölft vng et und gab ame  
yegliche me sthen der es bettet  
so er durch ame trechhoff gieng  
so vil ablas als manig mensche  
da begraben ist lege vor yegliche  
mensthen am tag  
**G**ut gruß vch ir criste selon  
ihesus cristus der ledige  
gottes sin der geboren  
ist von der unke flecten Jung  
frouen marien umb vuer und  
aller menschen haile und vch  
er löffet hat mit sine kostbar  
blut der gehe vch die ewig ruwe  
der sol vch gesegen und sol vch

vch erlösen von pmen vnd soluch  
 am uff stam in dem tag der vr-  
 stend vnd des gerichtß vnd soluch  
 sine engelz zugeßellen vnd mit  
 im an ende machen fröwende  
 da selbes süllent re vnser gedent-  
 en vnd fleischlich für vns bitten  
 das wir uch zu werdent ge sellet  
 vnd in dem hymeln mit uch  
 werdel gecronet *ps̄ m̄. au. maria*  
*Die ist die laudag in tütz*  
 ver umdelet vnd zu ge aignet  
 vnser lieben frauen sant marie  
**O** Ich onüter loben wir  
 dich junctfroue aerie-  
 hen wir dich waren mer-  
 stern erlücht der schin des ewige  
 vatters alle engel alle hymel vñ  
 alle gewalter die cherubin vñ  
 seraphim ruffent mit vns mit de-  
 mütiger stime Junctfroue Junct-  
 froue Junctfroue keine glich vnder  
 allen iunctfrouen vor der geburt  
 in der geburt vnd nach der geburt  
 Wol sind hymel vnd ird dines lobes

vnd emer süßheit dich wredigen  
 predigent die zwölff boten dich  
 junctfroue lobet der wissagen  
 sal dich bekundet ader le zügent  
 die martir am müter vñ heien  
 dich ver ficht die haulige cristen-  
 hait in allem ancrang des ertrichß  
 am müter vn mässiger künig in  
 ersam gottes gemahel vñ vnwissent  
 aller mane besthwerdt allam vñ  
 dem haulige gant du bist am künig  
 des hymels du bist am froue aller  
 welt du kludest mit dine liebe  
 des obersten sin ze amer löfunge  
 des ver lornen mēsthen du haust  
 geborn vñ besthlossen lib das ewig  
 leben zer störung des engels des  
 ewigen tödes du bist am müter des  
 der da sitzet zu der rechten hand  
 des vatters der da ist am reichten  
 lebender vñ töter In am bütte  
 wir dich kün ze hilt den glöbige  
 cristi die mit der kostbain fruchte

Dine libe erlöset sind Zu dain geben  
 werd mit den hailigen gottes die  
 ewig glory frowe behalt am wort  
 und gebe dine segen den die dine  
 name lobent und rüch und lait  
 vnder hebe sie ewiglich name lobend  
 dich alle tag und lobent den name  
 des obersten der dich die oberste ge-  
 macht hat Aller würdigstu alles  
 lobes gerüch ge lobt werden so  
 vns unwürdigen Erbarm dich vber  
 vns frow mütter der erbarmherzikeit  
 Dines sünd erbarmherzikeit kün  
 vber vnder wir mit dmer hilff be-  
 gern frow ich hain gedungen zu dir  
 ich werd mit ge sthendet ewiglich  
**W**ach zymet lob dich gesang  
 dir sy glory und ere aller würdigu-  
 ste mütter gottes mit dine sün dem  
 himelsthen künig ad ende zu ende amen  
**G**egrüßet siestu ma Collecta  
 ria glory vol du bist mit got  
 du bist gesegnet vber alles  
 himelsthe here und gesegnet

ist das messen dines trautes amen  
**C**ollecta Annulor  
**E**re vergeblic dine glibigen ir  
 sünde und die die vo unser werde  
 wegen mit mügen gefallen so der  
 bete wegen dmer mütter dines sünd  
 begeren wir ewiglich behalten  
 werden dine Concede nob  
**W**ir bitten dich der got ver libe  
 vns dine glibigen ze frowe  
 des hailig libes und gemütes und  
 der er samen selige marien alwege  
 sünd frowe gebet er löse vns von  
 gegenwärtiger trüwikeit und gebe  
 vns ze messen künstig frowe durch  
 unsern heren ihu xpm dine sün der  
 mit dir lebet im gerstet got in  
 ainikeit des hailige tristes vmer  
 und ewigliche anende dine Collecta  
Ompotentis ppter m deq  
**A**lmächtiger ewiger got der  
 du der aller erlichosten ma-  
 rien lib und sel das sün wer-  
 dient zu werden ain würdigu mütter  
 wohnung dines libes sünd mit wirkung

des heiligen geists hilt bereit Gib  
 vns das wir die sich fröwe ir ge-  
 recht muß er löset werden durch  
 ir miltes gebet von den gegen-  
 wirtigen vbeln vñ alle schaden  
 vñ von ewige töde durch den  
 sellen xpm vnsern heren amen  
 Collecta Deus qui de beate marie

**G**ot der du woltest durch ver-  
 kundung des engelß im  
 wort von der selige marien  
 Jungfrouen lob sprach im sich manen  
 Gib dme ymigen das wir die sie  
 für wär ge lobend am geberem got-  
 tes mit ir gebet vor dir gehol-  
 ten werd durch den sellen xpm  
 vnsern ihesum heren amen Collecta  
 Deus qui salutis

**G**ot der du den löne des ewige  
 hails der seligen marien  
 frucht bar Jungfrou lichait men-  
 schlichen geschlecht ver lichen hast  
 Gib vns des bitten wir das wir  
 empfunden das si für vns dilt durch  
 die wir verdient haben ze nyeman

den orthaber des lebens vnserm  
 heren ihesum xpm dme sin der mit  
 dir lebt vñ her siet got in dmi-  
 tait des heilige geists vmer vñ  
 ewiglich am ende amen Collecta  
 misericors deus

**V**erlebe vns barmhertiger got  
 hilff vnser krankheit das  
 wir die da der heiligen marien  
 gottes gebeterin gedacht muß tun  
 mit hilff ir gebetes vñ vnser  
 sünden uff sünden durch den sellen  
 xpm vnsern heren amen Absolu-  
 tione que sum Collecta

**W**ir sind her bitten wir dich  
 dms dieners sel. vñ vñ aller  
 glöbigen tören selen durch dms  
 heilige lyden eren vñ durch dme  
 blütige schweiß vñ durch dme  
 dmer vil heiligen müter vñ aller  
 dmer heiligen von allen banden  
 ir mis tait das sie in der seligen  
 ir sünde vñ der dms heilige vñ  
 vñ vnser weltten er lict wer-  
 den vñ zu leben das ge were

mich ihesu criste mit dine vatter  
 vnd mit dine heiligen gaste mit  
 den du lebest vnd ruckst got  
 mawigkait amen. **B**ey unser frowen  
 vnd er wirdigst magt maria  
 im dien der heiligen scrual  
 akant im gemahel des heilige gastes  
 im muter unser heren ihesu cristi  
 im ver verschaffen der propheten im  
 künigin der patriarchen im maiste  
 im der ewangelisten im leter im  
 der zwölffboten im stercker im der  
 marterer im brün vnd am schönyn  
 der bichter im gezierde der magt  
 im tröster im der lebenden vnd der  
 töten vnd dar vmb bitt ich dich  
 lieplich er wirdigst magt maria  
 durch alle die ere vnd vordikait  
 die got an dich ye geleit hat in zyt  
 vnd in diuigkait das du zu allen  
 zytten mit mir siest vnd mich in alle  
 nöten nimer gelassest amen. **A**ber  
 Ich lobt dich vnd er nam  
 manen dich liebu muter maria

vaim magt das du bist am durch  
 lictender stern aller lieplichen  
 mynen blicke du bist schön als der  
 sunn vnd vberwelt als der mon  
 maria du lieplich mynen band  
 du tragst am palmen vor allen  
 marteryn stoulich in dem hymel  
 lant du spilest in dem lylien gar  
 ten magtlicher lüftkait du brinnest  
 in dem rosen lant göttlicher myne  
 du wonest in dem violtale grund  
 loser demütikait du ruckst  
 in dem grunen kle göttlicher an  
 dacht im wesen ist in den wam  
 nigen blumen des in sthwan  
 den lebens du tragst den grüne  
 zweig aller fruchtbarkeit stoulich  
 in dem hymelsthen paradys got  
 tlicher wolnüst vnd bitt dich  
 liebu maria willu gnad das du  
 vmb dmi kint er werbest das  
 alles unser leben fruchtbar vnd  
 vorkomende werde amen.  
Dies sind auß lobt maria

4  
**I**ch lob dich maria mit zwain  
due marien. Zelob dimer ge-  
hörd vnd ermanen dich der fröude  
die du empfangst do dir der engel  
Gabriel kündt das du gottes müter  
soltest werden vnd dich magt be-  
leben der fröud erman ich dich vnd  
bitt dich das du mich er hörest  
vmbwelich sach ich dich bitt  
die dir vnd dimer kind loblich sien  
vnd mimer sel nützlich

**I**ch lob dich maria mit zwain  
due marien. Ze lob dimer  
herzen vnd dimer lib dar. Imme du  
tot empfangen haust das du von  
dimer kintliche tagen an gottes al-  
mächtigkeit glöbtest das das an  
ir geschehen macht dar vmb dich  
müssen loben alle glöbige selen  
vnd bitt dich das du dich erbarmest  
er alle glöbigen selen vnd mir  
elffest das ich dich lob mit allen  
glöbigen selen vnder öinglich ihnen

80-40.  
125  
**I**ch lob dich maria mit zwain  
due marien. Zelob dimer ouge  
vnd ermanen dich der fröulichu an-  
gesicht do du den anesicht der dich  
vnd allu menschen ge schaffen hat  
der fröulichu angesicht er man  
ich dich vnd bitt dich das du mich  
an sehest mit den ougen dimer  
müterlichen erbarmherzikeit

**I**ch lob dich maria mit zwain  
due marien. Ze lob dimer nafen  
vnd erman dich des süßen ge sch-  
mackes den du schmackest do got  
im kind geboren ward do schmack  
es also wol als der ain garte volle  
balsamaz durch brach do die gotheit  
vnd die menschheit gegen ain ander  
warend ver ainiget des selben  
süßen geschmack erman ich dich  
das du mir alles das süße vnd wol-  
ge schmack machest das mir schmar-  
vnd wider vnd ungeschmack si an-  
nimen herten dimer

**I**ch lob dich maria mit zwain  
due maria. Ze lob dimer

Inmer Jungfer wann du der erst me-  
 stward der got lob und eret in  
 mer meistheit ye erbore dar vnd  
 dich müßent loben all cristen  
 meisten vmer me des er man ich  
 dich vnd bitt dich das du dich er-  
 barmest über alle cristen meisten  
 vnd mir helffest das ich dich lob  
 mit allen cristen meisten vmer me  
**A**ue maria Gelobe din lesten  
 wim da du din kind erst er sacht  
 so vielestu an in vnd küstest in  
 zu amer erkunde stütes sinelzung  
 zuwustheit der gotheit vnd der  
 meistheit des er man ich dich vnd  
 bitt dich das du allen mine vn-  
 fryde bringest zu amē stüte sun-  
**A**ue maria Gelobe din lesten  
 dem ersten vnd lotest vnd hand-  
 lotest des er man ich dich vnd bitt  
 dich das du alle mine wandel ge-  
 nām machest vor dir vnd dinem  
 kinde amen

**A**ue maria Gelobe din lesten  
 man an den du got getragen hast  
 vnd dich umfangen wie sanft es  
 sine hertze tat do du den umflengt  
 den hymel vnd erde mit begriz-  
 ssen mocht dar vmb bitt ich dich  
 das du mich mit dine gnaden  
 umfahest Amen

**A**ue maria Gelobe din lesten  
 brüsten in den got dicke spüs ge-  
 wonen hat das den der spüs so  
 sine hertze genügt der alles das  
 spüset das in hymel vnd merde  
 ist der spüs er mane ich dich vnd  
 bitt dich das du mir helffest das  
 got din kind min letste spüs sy  
**A**ue maria Gelobe din lesten  
 Inmer schüz uff der got dich rüwet  
 vnd ge rüwet haut in dem die  
 engelle vnd die menschen rüwe  
 vndet der rüwe er mane ich dich  
 vnd bitt dich das du mich zu der  
 swigen rüwe bringest Amen

**I**ch lobe dich maria mit himm  
 liche marien zelob dine füßen  
 mit den du got dich nach ewol  
 get haust abie du in im das elcke  
 fürtest vnd do er an die marter  
 gieng vnd aller der saet erman  
 ich dich da du im me nach geuol  
 get haust vnd sinder so erman  
 ich dich amß zu amß byten do  
 du in fürtest an dmer hand von  
 bethlehem gegen iherusalem  
 do tätterst dir sind kindlich spring  
 also wol vnd also samft an dme  
 hertze das er also kentlich tätt  
 in dem allu wissheit verborgen  
 was da mit was dir also wol  
 bist das du umb über säht das  
 sich am daim naigt gege im  
 mit der frucht vnd mit dem  
 stam do hub er die hand uff vñ  
 sprach vmb das du me die ewe  
 erboten hast so muß die frucht  
 nütz sin für mängte hant sich  
 tage des er mane ich dich vñ  
 bitt dich das du alles mir lebe  
 fruchtbar machest vor dir vñ  
 vor dmer kinde : amen

Wie der mensch betuachten sel  
 Das würdig liden vnser heren  
 ihesu xpi als es der herer Aman  
 du den man nempt den süzen  
 spricht oder schribt in sin buch  
 von der jungu wissheit  
**W**er beget kurtzlich ay  
 wetlich vnd befrucht  
 könne betrachten nach  
 dem myngliche liden  
 vnser heren ihesu xpi an dem  
 alle vnser harte lit vnd sine mä  
 nige kuge liden beget danck  
 bar sin der sol du hundert se  
 trachtung die hie nach vñ genö  
 menglich ston sinder vñ nach den  
 formen die in den kurtze worten  
 sint begriffen usnä lerne vñ  
 andächtlich mit hundert ve  
 zihen oder wie es in aller dast  
 füget all tag über gän vñ zu  
 über veyne ain pater noster oder  
 ain Galue rigna spreche oder  
 aber ain due maria da es vnser  
 frauen an geuirt wan also wur  
 den sie am prediger zu dmer  
 zyt von got do er nach dmer

an dem vor dem crucifix stund  
 und got ainiglich dacht das er mit  
 kund betrachten nach seiner marter  
 und das si im so bitter zu betrachte  
 were wun dar an dert er bis an die  
 stund grossen gebrechen gehabt und  
 der ward so abgeleit die begerung  
 laud er von im selber dar nach im  
 zu an einer kurtzen dar umb das ve  
 der mensch im selber fund versack  
 ze begeren als et den ge mit were  
**A**ingiu wistait myn Betracht  
 hertz ermitt dich als du nach  
 dem unngsten nacht maul  
 uff dem berg von unngsten dms zarte  
 hertze ward im flussen so de blutige  
 schmaus und als du ward vintlich  
 the fungenand strenglich gebunden  
 und ellendglich ge sint hei und  
 als du ward in der nacht mit ketten  
 strachen mit ver spotten und mit  
 ver binden dmer schonen ougen laster  
 lich gehandelt seü vor Cayphas ver  
 sprochen und in den töt für schuldig

gegeben von einer zarten müter  
 mit grossen gründigem hertze  
 laud an der sehen du ward für Py  
 lato schweblich er sallet wal sch  
 lich gerügt tötlich verdampnot  
 Du dingu wistait würd vor  
 herades in wissem claid tölich  
 ver spötet in schöner libavard  
 so gar laudlich so dem unge zort  
 nen gaisel phlegge zefüret und  
 ver murstet in zarten höp mit  
 spitzigen dornen durch stachen  
 da von din myniglich anlüt  
 mit blüt was berommen du ward  
 also vertalter allentiglich und  
 schamlich mit sine crütz uff in  
 den tod ge flurt **H**ete also  
**H** min ainigiu zu ver sicht  
 des fiesu du düt er mant  
 das du mir vätterlich  
 behulff komest in allen minen nöte  
 End ind mich so allen minen  
 sundiglich schruere bande behut  
 mich vor hamlichen sünden

von vor offentlichem laster beschirm  
 mich vor des vnses valpitz räten  
 vnd vor vrsach aller sünde Gib  
 mir dirß liden vnd dmer garten  
 müter lades am hertzlichen en  
 pfunden her nicht ab mir an nimer  
 jungsten bmsart erbarnglich  
 lere mich weltlich er ver schma  
 hen vnd dier dienā wylliche  
 all min gebresten werde in dme  
 wunden verhalet dñ besthai  
 den hant in dem ser dmer hauptes  
 vor aller anwehung gestercket  
 vnd gezieret vnd alles dñ lide  
 nach min veranügen vñ mir er  
 volget werd dmer **A**bedracht  
**A**ber de crutz uff ge zogen  
 vnd bitterlich dar uff ge worffen  
 als dñ rechter hand ward durch  
 näckelt dñ lincken hand durch  
 schlagen dñ rechter arm zer span  
 nen vnd dñ lincken per ze danet  
 dñ rechter fuß durch graben vnd

dñ lincken grulich durch löwen  
 du wurte uff gericht an de crutz  
 du hangotest in ungewalt vnd  
 grosser müdñ dmer gottlicher barm  
 allu dñm zara gelyder wurden  
 unbeweglich ge pfrenget inden  
 engen not stal des crutes dñ  
 lib was od de hutngē blut an  
 müniger stat verunne **A**bedr  
**A**ber dñm gelyder vnd sprich also  
**A**ber dñm gelyder hē also  
 beger ich das in lieb vnd  
 in laud unbeweglich zu  
 dir werd genegelt alles min  
 ver mügen lib vnd sel an dñ  
 crutz ge spanne dñ ver nünst  
 vnd min begier zu dir ge best  
 tet Gib mir vnunüghait lip  
 lich fröud ze volbringē **A**bedr  
 lkeit dñ lob vnd dñ ere zu  
 süchent Ich beger das kein ge  
 lude sy an minē lib es hab dñ  
 rade an sünd er liche trage vnd  
 dñ liden gelychait an my  
 möglich er zogen **A**bedracht

**Z**arter her am blien der lide  
 hett an dem crutz am dar-  
 hen vnd dore d'm müder  
 Zarter ruck an dem ruhem crutz  
 am herdes lienen d'm suerer ab  
 am mider sigen aller d'm lib was  
 durchwunt vnd durchsetet her  
 vnd das alles truet d'm dert myniglich  
**H**ete den vnd sprich also:  
 Ere d'm darben sy mir am  
 Junges wider grünen d'm  
 herdes lienen am gant-  
 liches rüwen d'm nyder sigen am  
 ereftiges uffenthalten alles d'm  
 sere müß das am fensten vnd  
 d'm mirtliches herz das am in  
 brünstiglich enzündens Gedente  
**M**irlicher herr als an dem  
 höhen ist des crutz d'm  
 elaru ougen er läschen vnd  
 wurden verkeret d'm götlich  
 orn wurden spottes vnd lasters  
 er fillet d'm edels rieche was  
 ver wandelt mit bösem schmact  
 d'm süßer mund mit bitter vnd wandt  
 d'm zartu berurd mit herte stlegen

**H**ette also vnd sprich:  
**A**lso heger ich das du hüt mi  
 nu ougen behütest vor ver-  
 läfner gesicht d'm vnd vor vpi-  
 ger scheidt herr den mir schmact  
 hastiger lyllicher ding vnd beny  
 mir zarthait mines auges liles  
 mach mir vnlystig allu zutlichu  
 ding **B**etrachte nun also:  
**Z**arter her als d'm götliches  
 höbt was vser vnd vngre-  
 mach genaget d'm gemai-  
 tikel was vil vnggezogenlich  
 gestraichet d'm rames antlit  
 mit spacheln vnd blut gar ver-  
 remmet d'm lüttru farb er blaucht  
 All d'm stönu gestalt er tötet  
**H**ete also gib mir lyllich vnd  
 gemach zemynen vnd all m'm  
 rüw indir ze süchen fremdes  
 vbel williglich zelyden ver sch-  
 macht begeren mimer begird  
 er blauchen vnd allen m'm glust  
 er töten **B**etrachte:  
**M**yniglich her in d'm  
 tölicher not ward d'm

gespottet mit spühen worte mit  
 spottlicher gebärd und wurd  
 gar ver nichtet in wein herte  
 und stünd hier ym vestiglich  
 und hat dine lieben vatter über  
 sie myniglich betracht  
**W** am schuldigs leinlein  
 wurd zu den schuldige  
 gelichnet von dem linden ver  
 spottet und ver dāpnet wo dem  
 gerechten an gerufft du ver  
 gebede ym all sin sünd und tött  
 ym uff das hymelstij paradys herte  
**N** on lere mich gemynker bei  
 dine diener allu spech  
 wort spottlich gebärd und alle  
 ver nichten vestiglich durch dich  
 liden und all min wider sachen  
 gen dir myniglich ent schuldige  
 Ach grundlosi milidat ich but  
 hut dine vnschuldigen töd  
 die ougen des hymelstij vater  
 für min ver schulter leben herr  
 ich ruff zu dir mit dem schäcker  
 bedeck min in dine rich ver dāp

mich mit vmb min missyat ver  
 gib mir all min sünd tu mir auff  
 din hymelstij paradys betrachte  
**A** rter her an der stünd wurd  
 du durch mich wo alle meiste  
 gelassen din frund betten sich  
 din vertragen du stünd nachet  
 und aller ere und clauder berölet  
 din craft erstham dasiglos Die  
 hantloten dich do vner barmhert  
 gluch und du litte es alles stille  
 und senftmütlich Ach dine milte  
 herte do du dime zarten müter  
 hertz laid allam zegrund er kan  
 test Jesende ge bārd an sacht  
 und ru cleglichu wort hortest  
 und in der töttlichu stuhung sie  
 hevelht dine jünge in müter  
 lich truw und den jünge in  
 kindlicher truw spöbete  
**V** ya zartes exemplar aller  
 tugent dem mit aller meiste  
 schädlich myn Aller frund vn  
 ge ornet erlunden blos mich wo  
 aller vnwidrigkeit Gib mir de

schait gen allen bösen taupen und  
 senftmütigkeit gen allen bitteren  
 vngesüme menschen gulten  
 her gib mir dine reden tad niden  
 grund mirs herze in mine ghet  
 und in er zögung der werelt dwe  
 zarter mynglicher het ich en  
 pfich pfich mich hüt in die  
 staten eruw und hüt dmer raine  
 zarten müter und dms lieben  
 gemynthen spingers amen  
 ¶ Von vnser frouen am jnnigstgebet  
**O** Ma nun am müter aller  
 gnaden behüt mich müter  
 liche in alle mine leben  
 we war mich gnadenglich in mine  
 tad dwe zartu frow sich das ist  
 die stund umb die ich beger all  
 min tag din diener ze sind  
 das ist du grulich stund ab der  
 hertz und sel erschrickt den so  
 ist usz buten und ruffen den so  
 entwaiss ich mit zu wem ich  
 armer mensch beven sol Eva  
 dar umb du grund löst ab grund

der gottlichen erbarmberytkeit  
 So wil ich die hüt ze fügen mit  
 mynglichen süften minn herze  
 das ich den vndig werd dmer  
 fröulicher gegenwertigkeit wie  
 mag der verzagen oder was mag  
 dem geschaden den du rainu müter  
 wilt behüten Ich dinger trost  
 beschreim mich den vor de bösem  
 spust ränelich anbelich Bis mir  
 beholffen und behüt mich vor  
 de vntliche vnd am ellendes  
 süften werd vor dir getrost in  
 tötelichu craft löst in wer vo den  
 augen dmer erbarmd gütliche  
 angeschen din milten hend wer  
 deind me den gebotten am ellen  
 du sel werd von dir en pfingren  
 und mit dine rößwarben antlit  
 für den bösen richter gesurt in  
 in dinger seligkeit besaget amen  
 ¶ Betracht von cristo

**D**u gemütes wolgefallen  
 des hymelsthe witters  
 wie du an der stundan  
 dem crütz zu allen den

148  
vfran schmerzen des bitteren tödes  
sucht von opma getzlich wurd von  
aller süßigkeit vnd tröst gelassen du  
betest zu dine vater am ellen des  
ruffend dinst wille mit de sinem  
am gantz es veramen her dich  
durst wo grösser anme gaustlich  
her dich durst wo rechte durrem  
epflicht du wirst bitterlich ge-  
drenckt vnd so es alles vol bracht  
ward so sprichst du Copimant  
Du werd dine geminte vater  
gehorsam vntz in den töd du se valbt  
dine gaust in sin nützlich hant  
vnd so ver schied din edel sel wo  
dine göttliche liebe ist  
**A**ch myniglichet her inder myn  
beger ist das du mir alle  
lyden miltlich by siest das du dinn  
nützlich ore zu mine ruffen  
ze allen zytten uff schliessest vnd  
mir mit dir am veramen wille  
mallen dingen gebest her erlest  
in mir allen duerst liphlicher dng  
nach mich durstig nach gaustliche

L. cod.  
8°-40.  
149  
dingen farter her dindutey  
tranch. muss al min wider wirt z  
kait in süßigkeit verkeren Erb  
mir in rechten sinen vnd gute  
werde stätz bis an den töd behibe  
vnd vster dimer ge her sam nu  
mer getretten dingu wisheit  
min gaust sy hut in din hant  
ergeben das er an sine umgsten  
hant schanden seülich von dir werd  
en pfangen her gib mir am leben  
das du ge vällig sy dine töd der  
wol be rait sy am ende das von  
die ge sichert sy her din bittere  
töd er schötz min klainu averd  
das an der stund schuld vnd büß  
gantzlich werd abge leit  
**A**ch her gedenck wie das  
scharff sper durch din got-  
lich sytu alurd ge storchen wie das  
rosen vord blut dar uff drang  
wie das lebende wasser dar uff  
vran ewe her vnd wie fur du  
mich hast er arnot vnd wie sy  
lich du mich hast er löset wete

142  
m  
Jünglicher her du tieffen  
wunden behüten mich  
vor allem mine wunden  
Im lebendes wasser ränge mich  
von allen mine sünden. In rife  
warbes blut ziere mich mit alle  
güaden und tugende. Zarter her  
Im swes ex arna binde dich zu  
mir. In fröydlich erlösen ver-  
aine mich ewiglich mit dir amen.  
A  
O An unser fröwen am det  
a  
Eh offerweltes tröst aller  
sünder süßu künigin bis  
hüt er mant do du vnder  
dem crutz stünd und in kind  
was ver schanden und also töd vor  
die hangot wie hettestu do so  
mängig ellend uff sehen wie  
mütterlich in arm von die un-  
den en pfangten mit welschen  
trüwe am in blut warbes antlit  
wurden gedruckt in fröylichen  
wunden und in töttlichen antlit  
von dir durch küßet wie mängig  
töd wunden in hertz do en pfang  
wie mängig Jüngliche ellenden

L. Cod.  
8°-40.  
143  
grundlösen süßzen du ließt wie  
mängig bitterliche ellenden in z  
hiet du verlost dinn ellendu wort  
erwarend so gar täglich in lüt z  
seligü ge halt so gar trurklich  
aber in ellendes hertz was von  
alle mensche verlost. **H**ete wir  
H  
Ond wama fröw des siestu  
hüt er mant das du siest  
alles uns lebens am  
statu hütern und am gut getruw  
wysen. Kere in milte odigen  
zu mir ze allen ziten erbarm-  
lich Enpfah mich in allen  
süchen mütterlich. Behüt mich  
vor alle mine wunden vnder  
dinen Garten arna getrülich.  
In trütliches küßen in er wunde  
sy mir gem in am liepliche  
sünen und in bitterlichen mü-  
hen müssen min herte hertz  
er wachen dinn täglichü ge-  
dard und wart sien minner op-  
gen reden am ablegen in tröst

144  
 löses hertz sy aller zerginglicher  
 ding am versträchen. Amen.  
 Dis ist von vn saglichem hertz  
 land vnd mit heden der ramin  
 küschu magt vnd miter vnsere  
 liebe frowe Marie.

**W**er git minen augen  
 als mängen trähen  
 das ich mit diehte trähen  
 ge schrib die ellende trähen  
 des grundlöses hertzlandes mi  
 mer liebin frowen kaminu frow  
 vnd edlu kimgin hymel rucht in  
 ertruch vür min erstantes hertz  
 mit einem dine hitzigen träher  
 die du ver gusst inder bittern  
 tade nöte dms zarten Kindes  
 vnder dem ellende crütz das  
 es er waich vnd dich gemerke  
 künd wan hertzland ist der  
 natur das es nieman recht er  
 kendet den den es rürt Ich  
 nun vür min hertz usser welta  
 frow

145  
 mit dine trüerigen worte vnd  
 sag mir mit kurzze sunneiche  
 worte allam zu amier manig  
 wie die sie mit auere vnd wie  
 du dich ge hübest vnder dem  
 crütz do du din hertes kind die  
 dirigu wylheit sahe also amier  
 lach er sterbe. **A**ntwort

**D**u solt du hören mit amier  
 vnd mit hertzleit wan  
 ich nun alles lavedt fry  
 sy do es gieng es doch zu der  
 zyt mit also & das ich vnder das  
 crütz kam do het ich manig  
 groß unsäglich hertzland enpfim  
 ten vnd funderlich von der stat  
 do ich den span anblick nam  
 des schlagens vnd stossens vnd  
 abel handel mit lieben kinden  
 da von ich so kraftlos ward vn  
 also kraftlos ward de lieben  
 sin nach ge führt bis vnder das  
 crütz. Aber dem du nach fragest

Die mir so zernüt were und  
 wie ich mich geüb das hōr als  
 vil es möglich ist ze wissen  
 Was kam hertz das ye geboyn  
 ward mocht es gantzlich ee-  
 gründen Dine allu du hertz  
 land die kein hertz ye geuan  
 du werin als am tropffem gem  
 dem mere gem de grundlosen  
 hertzland das min müterlich  
 hertz geuan und das verstand  
 da by wo des lieb ye lieber ist  
 und so es ye unmöglichet und  
 süßer ist so sin verlust und iōd  
 ye unlydlicher ist Dine wa ward  
 nū uff ertrich ye zartes geboyn  
 ye unmöglichet geschen den  
 min ainiges mögliches die was  
 An de vnd dem ich hett gantz  
 lich alles das be pessen das dyu  
 welt ge lästen mocht ich was  
 mir selb we töd und lebt in mir  
 und so mir min schön lieb

er töd ward so er tötet ich erst  
 gantzlich als min ainiges lieb  
 ainig was und lieb ob alle lieb  
 also was min ainig land in land  
 ob allen landen das ye gesprochen  
 ward Ein schamü lüt seligü mens-  
 cheit was mir am lütlich an sehen  
 Ein werdigu gottheit was minne  
 augen am süßes an steren in in  
 gedanken was min hertz fröwd  
 von in spreche was min kurzweil  
 Ein süßü wort höre was min sat-  
 ten spil Er was min hertz spiegel  
 armer selvum hymelrich und  
 ertrich und alles das das dar in  
 was hett ich an siner gegenwerti-  
 keit Dine do ich das lieb alles  
 an sache also vor mir uff erhe-  
 tet sin in sterbeten nōt Dine des  
 andlickes Dine wel am ougen  
 blick das was wie er starb in mir  
 min gertz wie er tötet min mit  
 wie ward ich so craft löß und ver-  
 schwinden mir all min sin

148  
 Ich lüget uff do mocht ich mine  
 lieben kindent ze staten kumen  
 Ich lüget nyder do sach ich die  
 mit mine augen die mir min  
 kind so ramerlich handletet wie  
 eng mir do was uff alle dyem  
 er triech Ich was hertz löß werde  
 min stym was mir enfangen  
 Ich hett min craft zemal verloren  
 vnd doch do ich zu mir selber  
 kam do hub ich uff min blaiser  
 stym vnd sprach zu mine kind gar  
 melaiglich er wis dyer lau wort  
 Gue min kind Gue kind mirs Gue  
 mir hertz fründlicher spiegel in  
 dem ich mich dich in fränden höj  
 er sehen wie sibe ich dich so nün  
 ramerlichen vor mine augen Gue  
 kind hord ob aller dyer welt min  
 mütter min vatter vnd das mir  
 hertz gelaiten mag vñ mich mit  
 dir oder wenn wiltu dm ellendu  
 mütter hinder dir lassen Gue kind  
 mirs wer gibe oder git mir dabich

149  
 für dich storb das ich dyen bitteren  
 todt für dich lyde Gue ellende not  
 ainer lieb lösen mütter wie din  
 ich berouet aller fränden liebe  
 vnd tröstet Gue begirlicher todt  
 wes trest du mir vñ hm zu  
 mine kind die armen mütter der  
 leben bitter ist den kam sterben  
 Ich sibe doch dem sterben den am  
 sel mönet Gue kind mirs Ich  
 min liebes kind Gue kind do  
 ich mich als ramerlich gehub  
 do tröst mich min kind gar gütlich  
 vnd sprach vnderen worte then  
 stlich kün möcht anders mit er  
 löset werde vnd er wolt an de  
 dritten tag uff er stin vnd mir  
 vnd den hungern er schrimen  
 vnd sprach fröu lauf din wai  
 nen hant wann min stymen  
 mütter Ich wil dich nimer öing  
 lichen laufen vnd do mich min  
 kind also gütlich tröst vnd mich  
 dem iunger empfah den er da

Da heb hett der auch vol hertz  
 laud was und da stund die wort  
 wieder so iamer flech und so be-  
 sstlich in min hertze und in mi-  
 ner sel als am spitzi ges schuert  
 do gewunde sich die hertu hertz  
 gar groß erbarmd über mich  
 ich hab min arm und min arm uff  
 und hett gern so iamer mine  
 hertze min kind ombfange und  
 das selb mocht mir nit werden  
 und von rechter aber wunde  
 dem hertzland sag ich wider  
 vnder dem crutz nauff wi vil und  
 dich und geleit die sprach und  
 so ich wider zu mir selber kain  
 und mir anders nit werde noch  
 so küst ich das blut das so in min  
 als das min erbliche wangen  
 und mund gar blut var wurden  
**A**ber jüngte frägt für das und:  
 irtu müter und liebu stou  
 min gib dme laud und  
 rede am ende und sag

L. Cod. 80-40.

mir wie das schaiden were vo  
 dine liebe kinde Antwart es  
 was iamer zehörend und zesehend  
 Ich ewas aber indig die wil  
 ich min kind by mir hett wunde  
 sie min todes kind so amme erfor-  
 den hertze vsmine vnsfangna  
 armen von minen struttzen an-  
 ttit drachen und es be gruben  
 wie clänglich ich mich zu der  
 stund gehub das mocht ma kin  
 gelöden und do es gieng an am  
 schaiden was do iamer band not  
 an mir sach was do sie mich so  
 mine begrabne lieb striede das  
 schaide vang mit mine hertze  
 als der bitter tad ich tat vnder  
 wen henden die mich dannan  
 fürten die ellende fliß stopffen  
 min ich was betruwet alles tröstet  
 sym hertz was in aine senende  
 iamer gmauder zu min lieb  
 min zu verpicht was gantz Ich  
 lauff im allam vnder allen men-  
 schen gantz truu und recht frunt =

schaft vntz in das grab  
 Der Jünger sprach  
**M**irringlichu zartu fröw  
 dar umb so grüßene dich  
 allu herze vnd lobendich  
 allzungen wän alles das gut  
 das vns das väterlich herze  
 wolt geben das ist durch dir her  
 geflossen du bist der anfang vn  
 das mittel du sollt auch das ende  
 sin ich rami zartu müter nun  
 die hut der ellende stridung  
 ermant Gedent an das bitter  
 schaiden das du wö dine zarten  
 lieben kind tät vnd hilf mir  
 das ich von sine fröuliche ant  
 blick müter werd geschaiden  
 Eya rami müter vnd als minsel  
 mit erbarmertlichem mit wöden  
 by dir stät vnd dich mit himg  
 licher begird enpfabt vn in be  
 trachtung mit herlicher begird  
 mit danck vnd lob von de grab  
 durch das tor zehtlin wider in 2

Das hus siert also beger ich das min  
 sel an minei jungsten hmvart  
 wo die rami zartu müter vnd  
 am ende alles tröstet wider zu  
 wen vatterland werd gefürt  
 vnd in ewiger seligkeit bestatet  
~~Das sind ist von de wie digen  
 Eobe der rami kusten stöwen  
 wo himelrich der geberer in gottes~~  
**O** hochu reichait der göttliche  
 erweist vnd wisheit wie  
 sind diru gericht so vnbe  
 griffenlich vnd dir weg so am  
 erkeit wie hāsa so mänge frē  
 de weg die arme selen ander  
 zebringen wes ge dacht du oder  
 wie wie was so dir so wol gemüt  
 indmet dingli vn wandelbarkeit  
 so du so edellich gestüft die  
 rami die zarte die windige  
 creatur ob alle luten creatur  
 Der du mochtest wol spreche  
 Ego cogito cogitacōe paco  
 Ich gedent die gedent des freides

Her du hast us dem abgrund dms  
 wesentliche gutes die selb mir  
 wider lichtet inde du allu ver  
 slofnu wesen hast wider mdenuß  
 sprung gelait Eva hñmelsther  
 vatter wie getrost töst am sin  
 Diger mensch zu dir kōmen es  
 were den das du vns hettest  
 gegeben am ainiges vsser weltes  
 kñd die ewigū wissait zu amē  
 lauter Eva ewigū wissait wie  
 getrost am armer sūnder viner  
 die dalhait gewinnē so er für  
 so getān luterait sin am nimmait  
 hēwist zōgen obwere den das  
 er die mūter aller erbarheit  
 hat zu amē schreim neme wān  
 ewigū wissait bistu min brüder  
 so bistu auch min her bistu am  
 wārer mensch ewe so bistu wā  
 rer got vnd ain vil strenger  
 richter der missait Eva dar vmb  
 so vnser arman selā sint in dem  
 engen notstul grundloß hertz

L. Cod.  
8°-40.

landes vnd wir ankūmen wieder  
 sin nach her so blibt vns mit den  
 das wir vnser ellendū ougen  
 uff bitten zu dir vsser weltē  
 kñgin ob hñmelvuch Eva dar  
 vmb du des ewige sūne glastes  
 wider glente der spiegel du  
 der verborgen hōrd der grund  
 lösen gottlichen erbarheit  
 kait bibhilt ge grūstet vō mir  
 vnd von allen sūndigē vnd vū  
 wigen hertze Ich v hōhe graß  
 v rānnen selē wāntent bin  
 für rūment vnd prisen lobent  
 die böhen kñgin wān dich bin  
 ich mit vriedig si gerūch mir  
 den ze erlobent von v gūtin  
 Ich mūter aller gnāden mir ist  
 aber maß wie ob weder min  
 sel noch kām andrū sūndigē  
 he du eff kām vrlōß nach kām  
 mittels gem die du bist doch  
 das mittel mittel aller sūnder  
 so doch am sel v sūndigē list so sie  
 de billicher dūmetet das si amen

Zü gang zü dir hab Eva dar  
 am kar die ougen Immer erbarm  
 herheit du din miltet hertz  
 nye ge kertost wo kaine sünd  
 Wym mich vnder dme scharm  
 wih nim trost und zü ver secht  
 lit an dir wer ist der sünd  
 der ye so wil morder und main  
 begangen hat so er an dich  
 gedreht er gewine an mut  
 Eva zartu müter miltu künigin  
 der gründ lösen barmhertzi  
 kait In dem höhen namen sul  
 kent diltich allu höpt nage  
 und allu knuwe sie bigen wie  
 dich hastu die vntliche hand  
 der bösen gaist von vns fluch  
 tig gemacht wie dich hastu  
 des strengen richters zornlich  
 ge rechtigt vnder standen  
 wie dich hast du vns gnad  
 und töst wo epn er worden  
 Eva wir arman sündigen men  
 schen was wollen wir hic zü

freuchen wie sülen wie ir des gröf  
 sen gütes vmer gedanken Ho  
 llit engelph lig zungen aller lüter  
 gaist und seken hymel und erd  
 und alles das dar um be schlossen  
 ist ir vnt dicit ir güld und  
 ir grundlösu ere mit val loben  
 künmen Ich was sülen wie sün  
 digen herte den vnt Lügen wir  
 anfer vermügen und sagen ir  
 gnad und danck Wih ir gröf  
 demütigkeit sicht nit an die elamm  
 der gnad gab si sicht an richit  
 des willen Ich süf sün künigin wie  
 vilich mag sich dm so gröf sün  
 licher nam ge sein wanan ver  
 flucht so eua das si der frucht  
 ve enbansich De segnet sy eua das  
 si vns die süf sün des paradisi  
 hymeliche frucht ve brächte wie  
 man clag me das paradisi wir  
 haben das paradisi verlorh und  
 haben zuay paradisi gewunen  
 oder ist si mit am paradisi mder  
 da wuchs die frucht des lebende

boins inder allu wolnuß vnd frö  
 mit amander be schlaffen was  
 Christ mit das am paradys ob  
 allen paradyßen in dem die  
 tören wider lebende wurden  
 so sie finer frucht ver sichten  
 bö les henden vnd füßen vnd  
 foten fliegen die welen den brun  
 nen die da als ertrich be gegend  
 mit vnet schöpflucher barmhertu  
 kait grimb löser wisthat  
 wirtlich her wie wer dyer frucht  
 hat re sichte wer dyen brunne  
 hat gedruncken des wais das  
 dyu zway paradyß ober treffend  
 vere das redyß paradys offer  
 weltu künigin du bist auch der  
 gnaden tor der erbarnd part  
 du nye be schlaffen ward hōmel  
 rich vnd ertrich mag zergan  
 ee das du yeman der es mit  
 erst sichtet vnd ge helffen  
 läßt w' re gan Enje dar vmb  
 bytu mmer sel ester ougen  
 blick so ich uff stan du bist ir

L. Cod.  
8°-40.

unigster anblick so ich schlaffen  
 gan das im rāmen hend ant  
 wärten vnd ansichtig machen  
 von des boten wredikait das  
 du im selber klam ist wie mag  
 es ver worffen werden das du  
 rāmi ant wirtest sine kind dar  
 vmb zartu yper weltu magt ma  
 ria die clamheit mmet werck  
 reinn sie vnd tragt sie für das sie  
 ettwek schmend w' sine henden  
 vor de ougen des almächtigen  
 gottes du bist doch das rān rot  
 guldm vaf durch schmelz mit  
 gnaden ich yper weltu mynegliche  
 gottes gemabel wie ward der  
 kuing assivens ge vange in sinem  
 hertze w' der schönen hester wan  
 su am wolgeualle in sine ougen  
 ob allen stouwen wān su vnd  
 gnad wol in allen das er tet was  
 su begette Que du roter rob vnd  
 aller lylie w' gulden wie mag  
 den dōchymelgth kuing w' smer  
 luter vgnu luter kait so mel

gevangen werden Ich du  
 Gottes vnd got in vnd in zuu  
 am ewiges grundlöses spiegel  
 Das kam zuuheit nimmer me  
 geschaden mag Gedent vnd  
 ver gessent mit vnser armen darft  
 gen die so ramerlich noch vallet  
 in dem sorgliche ellend Eyra nun  
 am stow hometrichs vnd ertrichs  
 kun stand uff vnd by am gnädig  
 mit mitem am gnäd er wer  
 beimgem dine zarte end gem  
 der ewig wissait Ich ewig  
 wissait wie wiltu mir nun  
 ver sagen wan als ich dich den  
 ewige vatter für dut Also but  
 ich die raine zarte vsser weltu  
 müter für dinu wiltu ougen die  
 dich so gülich hond ange sehen  
 Erkem du schön die so dich  
 an din kmtliches antlit so liep  
 lich hat gedruet Ich lug an  
 den süßen mund der dich dich  
 so zartlich hat durch küsser  
 Gibe an die rainen hend die

du so dich gön gedienot Ich du  
 mltikait wie machstu der vtz  
 ver sagen du dich so nymglich  
 sögt vnd an red arm trück vnd  
 erüg let vnd hüb vnd so zart  
 lich zoch her ich er manen dich  
 alles des lobs das du in dms  
 kmtliche tagen ye vo n gewund  
 do du sic uff der müterliche  
 schloß so nymglich zartlich mit  
 dine spilende ougen an lach  
 otst Gedent such an das groß  
 hertzland das re müterlich hertz  
 allam mit du trüg vnder dem  
 galgen dmeb ellendes trutz  
 do fü dich in sterber not sach  
 vnd re hertz vnd sel mit dir  
 ramer vnd not dich er starb das  
 du mir gebeß von re gnade alles  
 mittel abze legen din gnad ze  
 erwerfend vnd die nimmer  
 ze ver lichen sinnen  
Das ist am gemain bicht vnd  
des ersten von den x gebotten

**I**ch arme sündiger mensch  
 verglich unsin heren  
 immer stowe sant maria  
 und allen gottes heiligen und  
 dich priester der gottes stat das  
 ich vil besunder han mit bösen  
 gedenden willen Worten und  
 wercken wider die zehen bot  
 ander das erst das ich got mit  
 als lieb han so hertze als ich  
 selbs das ich dich nächst als mich  
 tuwlichu ding me lieb hon den  
 got swelich gut ze vil lieb hon  
 vatter und müter und ander an  
 geborn freund ze vil mit unge  
 orneten myn lieb hon und mich  
 mit als frölich und williglich  
 wie in unsern mynen wercken  
 als ich solt und das ich de name  
 gottes vnunzliche in mine mund  
 myne in lich wartheit oder in  
 vnfruchtbarkeit und die gelübt  
 die ich got hon getan oder den  
 lüten dich gebrochen han und  
 der warheit und gerechtigkeit

L. Cod.  
8°-40.

und der noturft mit als augelich  
 war myn in mine worte und  
 das ich den sirtag mit heilige  
 mit worte und wercke die mes  
 und das gotz wort mit als begir  
 lich und andachtlich hör und  
 such vn nutz zu werck wirck  
 und myn leben mit denck noch  
 betrachten näch mis wal und  
 vnuwe und mit danckbar din  
 der güthait die me got tut  
 und das leben xpi mit als tru  
 lich beträcht und mich mit abe  
 mit gebet und in andru tügen  
 und den heiligen sacramenten  
 mit als wil er erbut als ich billich  
 solt und das ich vatter vn müter  
 üblich und gawstlich mit als vil  
 er erbut als ich solt vor töd vn  
 nach töd und das ich dich mine  
 öbren näch rede lebende und  
 töten und die gebote der heilige  
 brechen das dich gebrochen  
 hon und clam geawegen und  
 den gebotten mine öbren mit

als gehorsam bin gewesen als  
 ich billig solt und dich me ge-  
 velget hon nimer aignen wis  
 den den räten mine obren und  
 das ich dich w mides und hasses  
 wegen oder zorns hân mischellug  
 und trüg gemacht und gemerot  
 und das ich dich mine eben  
 menschen sine güten lunden  
 gestoh hon und wie ich mich  
 in den andren allen ver schuldt  
 hân das rüwet mich in ist mir laud  
 Adon den süden töd sünden

**A**ch gib mich schuldig das  
 ich mich ver schuldt hân  
 mit den süden töd sünde  
 des ersten mit hoffart liplicher  
 und gaistlicher das ich mich  
 dich über hebt hân nimer frund  
 zytlichen gütz naturlicher gaben  
 und dennoch der gnaden gots  
 und andru menschen gestimacht  
 hân von gedruft der vor genan-  
 ten und das ich dich mich ge-  
 rümt hân nimer gütu werdt

L. Cod.  
 80-40.

und das ich dich gütu werdt  
 hân gedbet (und lob selut an  
 das man mich dester besser hett  
 und das mir min wis und min  
 leben und als min tun das ge-  
 welt den es gut si und vnder  
 willen gedruckt hân das man  
 mich dester demütiger hett  
 oder schätzt und das ich die er-  
 gotz und sin lob mit als ge-  
 trülich hân für ge säz in alle  
 mine leben mich selbet me  
 gemaint hân das min und  
 das ich mich andren min obren  
 liplich und gaistlich mit ge-  
 druckt hân als ich billig solt  
 hân das ich mich mine  
 nächsten ungeruäls und ange-  
 machs geströwt hân und ob  
 es im wol gueng das mir das  
 laud was und das ich sine gü-  
 ten lunden dich hân gemyndret  
 offenlich und heimlich und  
 das ich sine ding dich hân trumb  
 gevertalt so ich sie wol macht  
 hân in das best geberet hân mit zorn

Das ich dich zorn mit begier  
 der rauch zelang in minen  
 hertze hân vnd von zorn dich  
 usdruck mit strecken worten  
 Das ich geflüchet hân mine  
 öbren oder ebengliche vß  
 wendig oder ymwendig  
 ¶ Mit guttikeit Das ich stend  
 gut dich zelang ymge gebt  
 hon sich es wider gebt Das  
 ich mit als denüdigig bin der  
 gütter die mir got züfligt  
 vnd das ich du werck der er  
 darind mit erfüll als ich dich  
 wol möcht von krankheit we  
 gen Das ich mich dich behüß  
 vmb zyttlich gaben vnd mich  
 zevil stöw ab zyttliche gaben  
 ¶ Mit vnküßheit Das ich städ  
 lich gedenc von vnäterkeit  
 mit lust zelang in minen  
 hertze hân vnd die mit als  
 bald vß trib als ich solt vnd  
 Das ich mit vnbehüttheit  
 minen gesicht dich mir selber  
 vrsach gib zelylicher beue

wegung vnd all vrsach mit  
 als flüchlich flüch als ich solt  
 vnd fürcht Das ich dich syerwille  
 inden gunst der sünd durch so  
 lich bekorung vnd Das ich inde  
 schlaff polluert bin worden ist  
 ¶ Mit fräschheit Das ich dich die  
 gebotten fast tag hân gebrocht  
 an redlich sach vnd Das ich  
 der not durst mit wär in messen  
 vnd in drincken Das ich dannoch  
 dich mit vberflüßigkeit essent  
 vnd drinckens minne lib gekrenck  
 vnd zebegirlich die spys nos  
 mit lust vnd dich die rechten  
 sünd fürkam vnd zevil mäl mach  
 vnd douch zekylichu spys ¶ Mit  
 traigheit Das ich min zyt mit als  
 flüchlich vnd andächtig sprich  
 als ich solt vnd ar drutzig bin  
 an dem dienst gotz vnd mit böß  
 gedenc vnd bild als bald ich  
 trib vnd für vatter vnd mütter  
 vnd die mir enpfollen sind  
 mit als trauulich bitt vnd mit  
 als kecklich wider stän bösen

anwählunge vnd mit als amen  
 güte willen hain mich zebessern  
 vnd das mit ich mit lerne das  
 ich künne solt vnd das adel vnt  
 der gnaden mit also wol an leg  
 als ich solt vnd das ich mir ge-  
 vil zart vnd glöbig bin vnder  
 emanung gottes dich vß gon  
 in mangel tugen mit am myt-  
 lass bruch dich zespät uff stin oder  
 ze spät vnd ze trüglich zu der  
 Eruchen gon Wes den selb  
wercken der barmhertigkeit  
**O** als ich mit den hungrige  
 spis der sin notturfig ist  
 dennoch dich misval  
 hain gehebt so in et was güte  
 geschach vnd das ich die arma  
 mit hain ge furdert so ich es wol  
 mocht hain getan vnd die turst-  
 gen mit hon ge dremt vnd  
 du andru werck der erdarnd  
 mit hain er fult als ich billich  
 solt das ich mit als du gastlich

werck der erdarnd wie hon er fult  
 als ich billich solt das ich mit als  
 luterlich durch got hain ge tragen  
 vnd uf got dich lauder vmb ander  
 gesuch Buch dich vmanlich vnd  
 das ich die den ich bin vor gewesen  
 mit als trülich zoch von de vdel an  
 sie als senftlich sträffet vmb ir ge-  
 bresten vnd dich avol hett fürküme  
 sünd vnd gebresten ob de tusch vñ  
 ander sin mit zymlicher straff vñ  
 das ich die be trübten mit hon ge  
 tröst vnder wilen von am myn vñ  
 traghait wegen vnd das ich den  
 die mir et was vnder trieff hain ge-  
 tan mit als gar von grund hon ver-  
 zigen als ich solt vnd das ich mit  
 also gedultiglich lid vnder drieff  
 der mir gesicht vnd mich vnder  
 wilen herochen han vnd das ich  
 mit ditt für fründ vnd vnd als trü-  
 lich als ich solt Wes den sünd sächen  
**U**nd das de hailigen touff  
 wie als vil ere erbotten hain

noch got des sacraments gedanket  
 hain vnd das ich mich mit hon m.  
 täplicher vnschuld ge halten vnd  
 das ich des freunlichnass vnst herte  
 mit als ceptlich begard hon noch  
 mich dar zu bereit hain vor vnd  
 nach ge halten als ich billich solt  
 vnd das ich den ge wichte pristen  
 mit alshul ew er doten hain sie be-  
 kumert hain mit worte vnd das  
 ich got vmb die hailigum firmung  
 auch nie ge dancket hain als ich  
 billich solt vnd das ich das sacrament  
 der e auch mit ge cret hain noch  
 als groß ge wege vnd das ich das  
 hailig ole mit als begitlich er-  
 vordert gan noch en pfange noch  
 mich dar nach ge huret vor fünde  
 als ich solt **¶** Wie man amien  
 vettlichen menschen der m tötes  
 niten tyt oder ist der sorgen vnd  
 beraiten sol mit worten vnd mit  
**H**st das die wären swerke  
 vnd ge trüwen fründ am  
 sieche menschen plaz vnd

erst haint ze enhalten sin lipliche  
 kranken vn be straufts leben  
 so er vordert wo am got vnd  
 brüderlichu myn fründ dar sorg  
 samkeit zehand vnd sin geist  
 lich ge suntheit vnd hailigmet  
 sel wan inder iüngsten not des  
 tödes wirt de wert der ge trü  
 fründ wan doch kam größer werck  
 der er barm ist das so kondar  
 by got sin vnd auch ge not größer  
 ge schätz vint wan obman es der  
 person vnseru heren ihesu cristi  
 selber erbitt ob er by vns uff de  
 ertrich wunte mper pñlicher  
 gegenwertigkeit **H**ier vnd hain  
 ich ge dächt ge schreibe ze gebe  
 ain kurtz lere vnd er manung  
 gegen den gehalten die da sint  
 msterbender not am re iüngste  
 ende des tödes die auch nitze  
 vnd nottursig ist gemamiglich  
 allen glöbigen mensche zeler  
 nent die kunst wol ze sterben  
 de vñun besthust dis kurtz lere  
 vier stücklen das eist der e

mannung das ander fräg das dritt  
 vnder rufung das fiew begerung  
 oder gebet Das erst ist taile hat  
 vier er ermanung du erst ist  
**K**eder fründ gedent das wir  
 allu vnder werffen sien der  
 gewaltigen hand gottes  
 und ist w not das wir gelte müße  
 den zins des todes nach dem wille  
 gottes In welche stat wir wachsen  
 hung fristen rich und arm wir  
 sien kömen in dis welt als die  
 silgerin das wir w dyster welt sthai  
 den mit das wir hie in diser awelt  
 beliben mer das wir hie wol vnd  
 recht leben vnd got trulich die  
 nen das wir hie durch vermeide  
 die pen der grulichen hell vnd  
 verdienet die ewigk stid vnd  
 glori der himel Das ander  
**B**eken flüchlich mit danck  
 barkeit die gutheit die  
 dir got getan han das er  
 dir dennoch uff dis üngste sünd  
 sin selbes be kint nuff hat gegeben  
 das du mit amb gehen tods ge storb

L. cod.  
80-40.

dyt spag im danck nun zemale  
 vmb dis gut vnd ander vnzüch  
 gaben rich zu siner grundlosen  
 er barmherzikeit vnd beger der  
 mütiglich abläß aller dimer schuld  
 die du wider in hast getan die dritt  
**G**edenck mit flüß das du in  
 dine lebe vil hast ge sündet  
 durch die sünd du verdienot  
 haust im ze lydent dar vmb soltu  
 gedultigliche lyde din krantheit  
 vnd den schmerze des tods vnd  
 dilt got das du bitterkeit dimes  
 gegenwertige schmerze würcke  
 abläß dimer sünd vnd das durch  
 sin er barm du grulich im des  
 segfures in dis im dimer frecht  
 gen werd ver wandlot wan es  
 ist doch lydenlicher hie we dort  
 ge pingot vnd gebüßet werden  
 wan ist das du also w rünger  
 herze begerst so wirt du im die  
 du w not lydest als am wilkig  
 im ze tragent vnd lat dir got  
 al schuld vnd im vach in wirt

Sich erlich in gän in das paradys  
wan tatestu das mit so nuchtest du  
durch ungedult i die ewigun pnr  
I die wurd

**U**er allen dingen in diser  
ungsten not so gedent  
nach hail dinc sel wan  
vil nicht machstu es für himm  
als kindlich betrachten dar umb  
laß valle alle sorgvältigkeit und  
der ding die du doch w not lägen  
muß die dich doch mit mügent  
er lösen wo der grub der hell Enz  
pfilg dich dem milten got mit  
dine gantz getruwen und gib  
dich sell und die dinn de uff die  
richtent der da ist almichtig  
güt und wise dar umb alle ding  
ge denc laß in in und ditt alle  
die die umb dich ständ und die  
du hinder dir läst das sie got  
triuwlich für dich bitten of das

**I**nder stucklin hat sechs fragen  
Icher frund wiltu leben  
und sterben pestiglich  
in triste glocken gem got

und unserm herre ihesu cristo als  
am wäter geborsamer sin der  
hailigen cristenheit ant wurt ja  
I begerest ablaß dinc mistät  
und dinc sündfaly mit den du hast  
getän wider sin myn sin ge walt  
samy und wider sin gütigkeit und  
wa du im mit haust etc er dorte  
als du doch billich soltest ant  
wurt aber ja I hastu iht amien  
lutter für satz und gütten willen  
dich zebesseren ob dir got din lebe  
fristet Iht got das er dir ge duse  
für satz zehalten und mit wider  
umb zevallend in sünd und ditt  
in ouch umb war rüwe wästu kam  
töd sünd uff dir die du noch mit  
hallest ge bithest I begerest iht  
das din hertz erlicht werd zc  
bekemend din awrgessen sünd  
of du der selbe uff die hettest  
und avoltist du sie gern bitten  
läst du von heetse vavn allen  
den die dich ge schuldiget hant  
umb die etc und die myn vnscr



für mich vnuerdigen sündet das  
 er vmb din mein min sünd mir  
 vnn lüg vnd mich für in sin ewig  
 ¶ Dar näch lad er die Lyfiori  
 engel mit sine flechtige gebet  
 vnd sprech also  
**A**l gaust der hymel ir seligo  
 Lasten engel Ich bitt dich  
 das ir by mir seyent als ich was diser  
 welt schand vnd lösend mich ge  
 aualtigliche wo aller lagung  
 min er sind vnd empfahent min  
 sel müwer lustlich gepellshaft  
 vnd sunderlich du min güter engel  
 vnd de hütet ¶ Dar näch frag  
 man den siechten mensche welcher  
 huldig im aller gnuigost sy ge  
 wesen das er den mit gebet an  
 ruff vnd sprech ¶ Du aller  
 er vndigostes huldig ir die  
 wil ich lebt so han ich ain sündet  
 lich zu wer sibt zu die gehebt  
 Euan mir nun behilff uff den  
 artickel miner umgsten nit Nun  
 ist vber all maß wie die zyt vnd  
 stund miner hilff nun sibe an min  
 frist

¶ Der siebte teil lert etlich für sich  
 taktit zehaltend gen de siechten  
 sterbende menschen  
**I**st das der siech noch mit hüt  
 empfangen das huldig sacra  
 ment oder das huldig öle  
 so sol man in fragen ober er derait  
 sy die selben ze empfangen ober öle  
 mit huldig gnuig getan den fragen  
 als da vor stüt mit antwort hier  
 zu sol ma sücke ertriny so man vmer  
 zvluchost kan sint weder mit  
 den hellige sacramente der dacht  
 oder vnser hēie Fronleichnā vnd  
 des helligen öle oder man sol  
 im zögen wie sorglich es ist ob  
 er mit gnuig tut den fragen die  
 im sind gestliche von sinb glöde  
 wegeb vnd wo siner sel halbsue  
 gen vnd man sol in er manen das  
 er im weg schand als amer wärer  
 existencē glöbiger mensch man  
 sol war neman ob der siech ist  
 sy im bāne bānen dar vmb das  
 er sich geb mit alle sine creften  
 in die ordnung der helligen

180  
Zwey das er enbunden werd  
Ist auch das der siech sterben me  
sch lang zil des zyt es hat sich  
Zesamlung also das er mit sich  
kommen wred mit schnelle tad so  
mocht vor im lesend gewerdent  
andächtig gebet vnd historien  
die er vor in gesuntzeit mit  
begird hert Dder man mocht vor  
im lesen du gotlichu gebott das  
er dester grundlicher bedecht ob  
er ob vergessen hett das wider  
du gebot wer gewesen Ist das  
er die red hat geleit vnd hat doch  
im vernuff vnd gemerck zu den  
fragen die im gestehen oder ge  
beten sind ant würt allam mit  
amē vffwliche zandē oder mit  
gunst des hertze so ist es gnüg  
Zehant smer sel man sol de cranche  
fürgeben das crucifix oder ain bild  
ains ander hanlgen den er ge  
sunt sunderlich hat ge erect ob  
man dñi vor geschriben stude mit  
mocht er zogen do kurz vreden  
des zyt es so sol mā de siechen

L. Cod.  
8°-40.  
181  
fürlegen du gebet vnd sunder  
lich die gebet zu vnserm behal  
ter ihesu cristo By nützen sol mā  
gedencke dem siech sterbende  
menschen smer liplicher stund  
smer huffroue oder kind noch  
smer richum ob es müg bekam  
lich gestehen wan als anil des  
sieche sel hant er wurdet man  
sol auch dem sieche mit zewil  
tröst gebe vnd zu versibt zu  
gemilt vnd zu smer liplichen ge  
suntzeit han sol me im geben  
die er manig als da vor gestri  
ken stit wan es geschicht dicit dz  
durch ainē söliche vprigen wist  
liplicher gesuntzeit der meist  
vellet möungu ver dāpnuffe  
Man sol im me er manig dz er  
durch rüwe vnd dicit schaff smer  
sel gesuntzeit das im democh  
nütust zu gesuntzeit des lubs  
vnd wirt die ob dester siecher  
vnd rühviger Ist Beschlissing  
wan aber dicit vnd vll liplicher

freitag er springet von gebre-  
 sten der sel dar umb gebit der  
 saps in dem decret amē veltliche  
 artzāt strenglich das er kainen  
 fleche liplich erziny geb er hab  
 in dem vor er mant des gausliche  
 artzāt des dichter dar umb wer  
 eb zymlich das am gebotte wer  
 in amē veltliche spital das mā  
 kame fleche dar in nām oder en-  
 pfing der mit des ersten tagē  
 sūb yngands het gebichtot aber  
 sich aber de dichter er zōgt das  
 er berit wer zedichte vnd also  
 ist eb ze paris gewonlich vnd  
 wirt loblich behalten

¶ Du sint etlich stunder hū er-  
 manung der gūthartē die vns  
 got getān vnd er zōgt hū zyt:

**L**ob ere vnd danck sy dir  
 geseit ewiger vatter  
 Wan du mich geschaffen  
 hast lob ere vnd danck sy dir ge-  
 seit lieber her ihesu criste wan  
 du mich er löset hast lob ere vnd  
 danck sy dir geseit heiliger gaist

Wan du mich erlicht hast ich er-  
 mane dich vnd danckē dir ewiger  
 vatter der hymel schun sendung  
 als du vns dme am gebornen  
 sūn hast gesant wo dme vatterliche  
 hertze uff die er trich zu einer  
 erlöfung alles menschliche künnes  
 vnd dit dich ewiger vatter das  
 du mit de beinende sit dmer  
 götlichen myn min hertz vnd  
 minsel also en zündest das ich  
 gelutert averd ab alle vdel vñ  
 gezwet mit alle tugende also  
 das ich würdiglich empfabē den  
 kostbarē hort dmer vatterliche  
 hertze vnsen liebe here ihesu  
 cristum vnd ewiglich gebruch  
 den würdigen schatz sint amynig  
 lichen ydens Amen

**L**ch er mane dich vnd danckē  
 dir lieber her ihesu criste  
 aller der amynliche ge-  
 horsam in der du dich de mūng  
 lich maugtost ab de vatterliche  
 hertze in den zarten küschen  
 lib daric vnd dit dich lieber her

das du mich machtest amc geboren  
 sonen mensche dinc göttlichen  
 aller liebsten wille in rechter de  
 mitkait off ich ermanen dich  
 vnd danck dir lieber her ihesu  
 cruce als du geboren ward wo der  
 ranc magt waren dinc liebe  
 müter war got vnd mensche  
 vnd ditt dich lieber her ihesu  
 das du dich schliessest inden  
 grund mine hertze vnd mine  
 sel vnd das du dar im erberest  
 freid vnd freud vnd süßkait des  
 ewigen lebens amen

**I**ch ermanen dich vnd  
 dancke dir lieber her  
 ihesu cruce Als du nach  
 dinc gebürt beschmitten ward  
 nach der alten vnd ditt dich  
 lieber her das du vor mir schin  
 dest alles das das an mir vnd na  
 tur oder vor böser gewonhait  
 veraltet ist wider dinc göttliche  
 willen vnd das du mich erneu  
 werst in die vnstuldige blut  
 dinc hailige künthait amen

**I**ch ermanen dich vnd danck  
 dir lieber her ihesu cruce  
 Als die dry künig vnd saba in de  
 licht des sterne dich finden  
 vnd dich bekanten vnd dir op  
 ferten glo gold vnd vorch in mine  
 vnd ditt dich lieber her das du  
 das licht dinc göttlichen wis  
 hait gesset in mine hertze  
 in mine sel in de ich dich wärluch  
 vnd vnd her nünstiglich beken  
 vnd gib mir her gnad das ich  
 dir opfer in brünstig mine  
 ranc andächtig gebet and hai  
 ligu werck off die d. v. d.  
 d. l. h. ihesu cruce Als dich din  
 lichte müter maria opfert in  
 tempel de gerechte her cruce  
 meon vnd d. d. l. h. das alles  
 mine leben also gequert werd  
 mit alle tūgende got ein opfer  
 werd nach dinc aller liebsten  
**I**ch dancke dir fülle  
 vnd ermanen dich lieber  
 her ihesu cruce Als du  
 den grünen wütrich herode  
 flucht in egypten land and dar

In zerstörtest die tempel  
 der apt götter vnd bitt dich  
 lieber her das du mich de gey-  
 men vnd minnigen suntliche  
 wille wislich lerest fliehen  
 vnd mich zu dir lerest vlen  
 Also das du in mir zerstörst  
 alapt got falscher suntlicher  
 tyger lieb vnd gib mir her  
 gnad das ich dich ewige got  
 so gantz hertze myne Amen.  
**E**herman dich vnd dancke  
 dir lieber her ihesu criste  
 Als du getöft wird so  
 sant iohansen in de jorden vnd  
 als du ob dir seht schweben den  
 hailigen gaist in ames tube  
 wylt vnd hörtest die sijn dmet  
 ewige vatter spreche das ist  
 minnige mynter sijn in de ich mir  
 wol gewal vnd bitt dich lieber  
 her das du mich wäschst in de  
 ober fließende jorden dmet got  
 tlichen gnade so allen minne sijn  
 den Also das ich empfenglich  
 werd des claren lichte götliche

lichte des hailigen gaistes In  
 dem ich ermüwert werd mit alle  
 tugende also das ich am erwel-  
 ter sijn werd dmet ewige vatter  
**E**herman dich vnd dancke  
 dir lieber her ihesu criste  
 Als du so de hailige gaist  
 in die wüsten wurt ge fiert vnd  
 da arystetst vierzig tag vnd  
 vierzig nacht vnd als du da wird  
 ver süht so de bösen gaist vnd  
 bitt dich lieber her das du mich  
 fürest in die wüsten dmet got  
 tlichen hailigen vnd mich  
 da lerest vaster allen vntugede  
 vnd weltlicher lieb vnd mach  
 min sel sijntrig nach dir allam  
 vnd nach allen tugende vnd mach  
 mich her stark in dmet götliche  
 kraft das ich müg ange sijn  
 allen minen vnden Amen.  
**E**herman dich vnd dancke  
 dir lieber her ihesu criste  
 der edelstucht barkeit  
 dmet süßen ler mit der du er-

Licht hast du lieben unger  
 und die heilige cristenheit  
 und ditt dich lieber her das du  
 ding getruwen der in mir frucht  
 dar machest und in alle mensche  
 nach dem aller liebste willen

**E**herman dich und danke  
 du lieber her ihesu criste  
 aller dimer göttlicher  
 zachen die du tüt zelob dine  
 hymelische vatter zebefrung  
 der meiste mit den töte mit  
 den lamem mit den blinde und  
 andern sieche leben machest  
 in wärd rüwe und göttlicher  
 myn sond mich lamem meiste  
 gerecht machest in vöung gar  
 liger werck und göttlicher be  
 gird und myn hertz erlüchtet  
 in be kant nüse göttliche wargait

**E**her dancken du und er  
 man dich lieber her als  
 du an dem palm tag ze  
 Jerusaleem in ritt off ain eßlin  
 als ain demütiger künig und als  
 du in rüglich wartest ir künstig  
 vbel und ditt dich lieber her das

du mich behütest vor künstige  
 vbel der bitteren hell und mit get z  
 fest das ich vor die nimer gestand

**E**herman dich in dancke  
 du lieber her ihesu criste  
 als du dine liebe unger  
 in süß wüß und sie leitest die tü  
 gent rechter demütigkeit und  
 ditt dich lieber her das du mich  
 lütest und ränigest vor allen  
 mine sünden und mich leitest die  
 tügent rechter demütigkeit

**E**her dancke dir und erman  
 dich lieber her ihesu criste  
 als du an dem abent essen  
 im lieben unger spystest mit  
 dine heiligen fröndlichna und  
 sie dranchtest mit dine heilige  
 blüt und ditt dich lieber her das  
 du mich all zit spystest mit dimer  
 göttlich gnad in süßer andücht  
 und mich an mimer ungersten kün  
 stert bewarest und spystest mit  
 dine heilige fröndlichna und  
 mich dranchtest mit dine myn  
 wallende blüt da mit ich siechet  
 gelait werd vor diesem ellend zu

dem ewigen vatter land Amen

**E**herman dich vnd dancke  
dir lieber her ihesu criste  
als du in der nacht giengst  
uff den elberg vnd in der zimwe 2  
tost vnd dine lieben vatter datt  
obes miglich wer das er das  
lyden vo du nam vnd doch hat  
das dm vil sinder der sin vil  
volbracht ward an dir vnd ditt  
dich lieber her das du mich furest  
uff de berg am volkomes lebens  
in de jeh alle mine wille ergeb  
vnd in gytiger andacht vnd  
begird ze grund gelassen werd  
dine göttliche wille

**E**h danck dir vnd erman  
dich lieber her ihesu criste  
als du zu mettin gyt vñ  
geben ward mit de wütenden  
her der valphe juden vnd vñ  
schuld freuelich geunge vnd  
gebunden ge röst gestosen vnd  
gestlagen ward vnd durch ruck 2  
weg gesthlaift vnd also in die  
stat bracht ward vnd ditt dich  
lieber her das du mich lögest  
von dem wütenden her der valphe

welt vnd aller sündlicher ding  
vnd mich vndest mit de starke  
handen dmer göttliche kreftige  
myñ vnd mich freuntlich in furest  
in die stat der gemainsam aller  
dmer ufer werten stund

**E**herman dich vñ dancke  
dir lieber her ihesu criste  
als des ver borgens lydens  
das sie dir an tatten alle die nacht  
vñ in den tag vnd ditt dich lieber  
her das du allen den ver borgens  
schäden aller mine ver lornen  
zyt wider bringest in der vber  
plüssigen myñ dms ver borgens  
lydens Amen

**E**herman dich vnd dancke  
dir lieber her ihesu criste  
als du den rüwige fant  
peterñ der so in miglich wänst  
dar vñ das er din ver loget  
hett so gnädigliche ansicht vñ  
in so vñ barmher tziglich all  
sin sünd ver gebt vnd ditt dich  
lieber her wa ich dm ye ver  
loget hab mit sünde es sy  
mit gedencke worte wercke

Sab du mir das gnädiglich ver-  
 gebest vnd mich ansehest in aller  
 der myn in der din vpper welle  
 fründ sind ewiglich ansehen  
**E**herman dich vnd danck  
 die lieber her ihesu criste  
 Als du ze prim. zeit vnt  
 am richte zu de andern stam-  
 lich wurd vmb gefürt vnt ze ungs  
 für pylate vnd so de falschlich  
 wurd verurtailt in de töt vnd  
 min miltres herz din süßer vnd  
 schwaig als ein leinich. Ich bitt  
 dich lieber her. Das du mich  
 fürst an de pain einer lutrube  
 kantenisse minner mistat für de  
 richter minner gewisne vnd  
 de schauderant also das ich in  
 we kömmer rüw mich selber he  
 vor dir nicht mit der gestellet  
 werd das zornig vrtail dines  
 geungsten gerichtes  
**E**herman dich vnd danck  
 man dich lieber her  
 ihesu criste Als dir din  
 gewand abge zoge ward vnd  
 du hirtet an die sul gebunde

wurd dar an din lib mit rüte  
 vnd mit gauslen zer zert vnt  
 zer schlagen ward vnd bitt dich  
 lieber her. Das du mir ab ziehest  
 das claid minnes augen sündliche  
 wille vnd mich bindest an die  
 sü ainb gaulige volkommenle-  
 bens dar an aller minnuband  
 all min crast mit de gauslen  
 aller gauslicher vbung idine  
 göttliche lob verzert werd  
**E**herman dich vnd danck  
 die lieber her ihesu criste  
 Als du ze her. zeit mit  
 am purper claid das sie dir  
 an hetten getän gar schmälich  
 wurd ver spottet vnd als din  
 clär lieplich antlit so ünnerlich  
 ver spouen ward vnd mit ge-  
 wässeten hende so pinlich zer  
 anusstet ward vnd bitt dich  
 lieber her ob utz mich ze verp-  
 ülte hab mit höhstättig ge-  
 dencke worte vnt wercken oder  
 gebärden da mit ich minn neh-  
 ren hän ge erget. Das du mir  
 das ver gebest vnd mir verli-  
 chest an uffrecht wärhaft demütig

leben vntz an nimm end Amen  
 Cherman dich vnd danck  
 dir lieber her ihesu cruce  
 Als du am durnym tron  
 in dem höpft ge druckte ward vntz  
 vff dem hren schallen das du  
 vorwardest blut über dinu ouge  
 vnd vort dinu anblut alvay  
 vnd durt dich lieber her Sabdu  
 die durt nym tron durb dutterns  
 lydens mandäch tiger be tract  
 ung in druckte in nimm hertz  
 vnd in nimm sel dar vnd das ich  
 dar in ge ruffet werd zu vder  
 flüssige nimen trähern vnd ent  
 zuntst werd zu be girlicher danck  
 kbarkeit durb ge trauen lydens  
 vnd zu seuff mütiger gedult  
 alles mines imens Amen  
 Cherman dich vnd danck  
 dir lieber her ihesu cruce  
 Als du das schwe last  
 des crutzes gebunde ward uff  
 dine ver wunte ruckte dar vnder  
 du wider sigt uff die erde in  
 damit du uff der stat schalich ward  
 gefürt vntz durt dich lieber her

duß du mir das crutz amß gnuß  
 lichen lebens so vollkomer ge  
 körpmy helffest trage vntz an  
 nimm end in nimm gütlicher nimm  
**I** Cherman dich vnd danck  
 dir lieber her ihesu cruce  
 Als du zesezt zyt an dar  
 crutz durch hend vnd fuß genegelt  
 vntz vnd durt dich lieber her  
 das du die hend aller minner  
 werck vnd die fuß aller minner  
 vnstätter gedechts vntz vnstätter  
 gemüß helffest an das crutz  
 dmer gebot vnd dmer rät mit  
 den nägeln göttlich vort vnd  
 göttlicher nimm Alß das ich din  
 ge schrit vnd dnu gebot halt  
 vnd dme göttliche räte volge  
 in alle mine leben vntz an nimm  
 täd vnd das du mir helffest  
 das ich den ge blünten böm dmer  
 hauligen edlen vnder nimmig  
 lich messe möniger gelitait  
**I** Cherman dich vnd danck  
 dir lieber her ihesu cruce  
 der sciden ruff die du  
 tät an den crutz Icherman

dich her zu dem ersten mal de  
 du bist für den armen und sprichst  
 vater vergib mir was sie wissen  
 mit was sie sind und bist dich  
 lieber her das du mir verzei-  
 best all mein sünd und mich nicht  
 naigest ze sündtütiger er dult  
 das ich gantzlich vergeben mag  
 allen den onre ze laide getäter  
 O herman dich und dank  
 dir lieber her ihesu criste  
 als der thacher zu dir  
 rufft und sprach ihesu criste  
 wie so du komest in dir rich  
 du sprichst zu dem andern mal  
 wie sag ich dir du solt hit mit  
 mir sin in dem paradys O mädiger  
 her ich sündiger mensch ruff zu  
 dir of de ramer tal dir ellends  
 gedent mich her in dine ewige  
 rich und füre mich nach dyren  
 leben in das paradys dmer hymel  
 steyn wolnuffe O herman dich  
 und dank dir lieber her ihesu  
 criste als du zu de dritte mal  
 sant johansen dmer lieber mäter  
 und din mäter sant johanse empfillest  
 und bist dich lieber her das du

allu minn werdt und als min  
 leben in te baiden gut empfillest  
 dmer lob und dmer ere ge würdig  
 ze pflegen O ich dancke du  
 und erman dich lieber her ihesu  
 criste als du zu de vierde mal  
 sprichst mit luter stem O her  
 got O my got wie hastu mich ver-  
 lassen und bist dich lieber her  
 das du mich ruffende meste  
 an de crutz dyß arme zergeng  
 lichte lebens inuch noch nach  
 m lade nimmer ge lässest ihnen  
**I** O herman dich lieber her  
 ihesu criste und dank du  
 zu fünften mal als dich  
 durst nach onser seligkeit und  
 du sprichst vich durst vich dich  
 die juden drandte mit essich  
 und mit trallen und bist dich  
 lieber her das du in mir lebst  
 est den durst aller lippigkeit  
 und sinder lichte begirdung  
 inme erzuindest eine brunne  
 den und behebenden durst  
 durst nach dmer süßen myn  
 und nach aller gerechtigkeit

O herman dich lieber her  
 vnd danck dir als du zu  
 dem schydenmal sprichst  
 bist volbracht vnd bist dich lie-  
 ber her als allu dinuawerck vol-  
 bracht wurde inde wille dir  
 ewige vatters das auch allu  
 minu werck volbracht werde  
 in dine göttliche willen amen  
 O herman dich vnd danck  
 dir lieber her ihesu criste  
 Als du zu dem stündemal  
 dich höpft an dem crutz hettst ge-  
 naigt vnd sprichst vatter in din  
 hend empfich ich min gäist in  
 ditt dich lieber her wen siech  
 min sel schawde sy das du sie dich  
 empfahest in din hend vnd idie  
 hend des vaterliche göttliche  
 schre meß vnd sie fürest in die wun-  
 niglich sündlung durer frund  
 vnd aller hailigen amen  
 O herman dich vnd danck  
 dir lieber her ihesu criste  
 Als du zu zehen yit stirbt  
 an dem crutz vnd du singest litz  
 vnd am geboerney sun des ewige  
 vatters dy engd allam mit aminder

gothait mit fenster sel mit be-  
 erubten synne mit ver wunte  
 hertze mit brachende gelidern  
 mit ver höwen zyternde lib  
 mit blütende wunde mit zer-  
 stänen arman mit ger tante  
 audren mit ge neglete hende  
 vnd süße mit rüffende mund  
 mit häiser sijn mit blauche an-  
 flut mit töttlicher wurd mit wai-  
 nende augen mit ge crontem  
 höpft mit schunndich dem  
 mit milde sitte mit stinwige der  
 gedult mit trüwiger gebard  
 mit drinnende ernst mit achtz  
 ende de hertze mit süßzender  
 leben mit genaugte höpft mit  
 töttliche lib mit ver stunde end  
 mit uff getänen hertze mit syte  
 mit flüßfende bache des leben  
 den drunnē der die durch din  
 hertz bruch vnd bist dich liebe  
 her das du dine bitterntos treue  
 best in min hertz vnd sel ille das  
 ich dar sijn er spech allem dem  
 das an dine göttliche willen  
 an mir anstülig sy vnd bist

Such auch lieber her das du dine  
 bitteren wasser zu uns  
 sündige mensche in dine ewige  
 mütter zu eine freundliche sein  
 des zorns seiner strenge verbitte  
**E**her man dich und dancke  
 dir lieber her ihesu criste  
 Als longing der ritter den  
 heiligen stau durch stach mit einer  
 scherpfen speer in da mit dem herte  
 durch drang den dem süßu milch  
 lait in dir mit avolt lassen am  
 umgeh tröpfen dem heiligen  
 blutes und aller dimer craft du  
 avoltest es alles zemal mündlich  
 vergiesen durch unser hant in  
 ditt lieber her du de swalleren  
 brunen dimer göttliche herte  
 laitest in giessest malte crefft  
 mims herte in miner sel an  
 mir helffest das ich in dimer  
 myn under in fließ danna ich  
 geflossen bin und zemal ver  
 sendt werd in das grund löß gut  
 dimer göttliche amkeit da ich  
 in die unsprechlich stras hab

in ewiger seligkeit Amen  
**E**her man dich und dancke  
 dir lieber her ihesu criste  
 Als du zu vester zyt vo  
 de crutz genome würd und di  
 ner liebde mütter als töter in  
 re stöß geleit würd und mit  
 de arma dimer teuriger mütter  
 lieplich wurd umbstlosse in  
 ditt dich lieber her das du mich  
 löffest vo de crutz aller sündliche  
 gebrechen and aller wider wer  
 tait die mich den gehindernt  
 mügen und das du mich umbwa  
 rest mit den armen dimer gründ  
 lößin erbarnd und dimer wider  
 lichu trüwe das ich vo dir niemer  
 ge schade müg werde Amen  
**E**her man dich und dancke  
 dir lieber her ihesu criste  
 Als du zu töplet zyt in  
 am ungewisslich tuch gewunde  
 würd in mit edlen awurthe be  
 trake würd und mit einer yantze  
 stam bedeckt und ditt dich lieber  
 her das du mir gebest ein

claid amet luteru gewisnu vnd  
 mich sendest in das grab dimer  
 grund lösu demütigkeit vñ min  
 sel zuerest mit der wurtze aller  
 tugent vnd den stam dines göt  
 tliche bilds zu aller zyt spanest  
 für die ougen minner sel

**I**ch dancke dir vnd erman  
 dich lieber her ihesu criste  
 als du gailig sel ab fur  
 zu der vogel mit der sturmfane  
 dines myngliche liden vnd dar  
 vñ nam die gerecht die dimer  
 wille heden getan vnd ditt dich  
 lieber her das du mit der sturm  
 vande dines myngliche liden  
 ze störst die hell minner schindheit  
 vnd aller minner gebreche vñ das  
 du mit dimer grund lösu er barm  
 ledigest vñ löstest all glödig pelen  
 vñ aller ir pin vnd das du min  
 sel fürst in das paradys dines  
 göbliche freude Amen

**I**ch dancke dir vnd erman  
 dich lieber her ihesu criste  
 als du an der öster tag  
 stölich er stünd vñ de tod vnd als

Du sant charien magdalena  
 vñ dimer liebe iungern er stünd  
 vnd ditt dich lieber her das du  
 mich uff weckest vñ de tod  
 liche sel läff aller sündlichen  
 gebreche in dem itzo elletlich  
 vñ flögen vnd so treff ver  
 suncke bin ich bit dich auch  
 lieber her das du min sel zu  
 aller stünd er störest mit der  
 süsse gege wirtkait dimer  
 göttlicher gnaden Amen

**I**ch erman dich vñ dancke  
 dir lieber her ihesu criste  
 als du dar nach an dem  
 vierzigoste tag uff flüß von  
 dyem ellend zu dem ewige  
 rich zu der rechte hand dimer  
 ewige w vatter vñ ze angefuht  
 dimer lieben müter vñ dimer  
 iunger vnd ditt dich lieber  
 her das du min ver sendt hertz  
 entladest vñ alle anhaft aller  
 sündlicher vppiger gedent  
 wort vñ werck vñ min sel  
 uff weckest vñ uff habest also  
 das ich dir se glücklich nach  
folgt

inden hynel amß selige wol-  
 komes lebens Amen  
 Ich dancke dich vnd dancke  
 dich lieber her ihesu criste  
 als du nach dmet uffst  
 an de zehende tag dine liebe  
 iungers antost dine halbe  
 gaste da mit sie wellomiglich  
 ge trost avurde vn n hertz vn  
 in sehn in cryste glucke glosen  
 vnd in aller göttlicher wunghait  
 kreftiglich er lücht vn ge sterck  
 wurde vnd bit dich lieber her  
 das du das sündend für deß hait  
 ligen gait entzündest in mine  
 hertze vn in mine sel also das  
 ich all zyt ge trost werd in alle  
 widerwertkait vn mallem  
 mine gebreche vnd das min  
 glos ge sterck werd vn min ver-  
 nünft i göttlicher wunghait min  
 gleich er lücht werd Amen  
 Ich dancke dir vnd erman  
 dich lieber her ihesu criste  
 als du an de ende duser  
 welt an de iungsten tag künftig

dich zeruchtent vber lebend vn  
 vber tod O strenger richter ge  
 waltiger her hilff mir das ich  
 nie nach dmet gnad vnd nach  
 dmer grossu er barmd gentzlich  
 mit dir ver sündt werd also dz  
 mich das zarting artil des  
 strengenger richtes mit ver spruch  
 die ewigk vnsägliche v vn  
 des hel pte für dich her stell  
 mich an die schar dmer vster  
 werten freud da ich hör de my  
 nigtliche ruff so sprichst du  
 ment her w ge segnete min  
 vatter in das rich das rich le  
 rait ist vñ an gend de welt  
 vnd mich den fürst in die ewi  
 gu fröde vnd in die silpe wunn  
 dmer göttlichey wolnuß das  
 ich damit de wunnen glucke  
 her aller engel am aller halbe  
 in dem ewige rich dich minig  
 lich loben vnd eren muß von  
 ewig ze ewig Amen  
 So du unsern her e frölich ma  
 en pfange wilt so sprich also  
 diese gelet

Er hymelstet vätter durch  
 dnen ain geborne sun  
 vnd durch das gebet das  
 er zu dir tät in siner angstliche  
 not inder stund so man in yetz  
 angruffen wolt inder nächt an  
 de berg so er lag an siner  
 vemie sinis gestreckte libes an  
 sin ge trübte hertze in sin blut  
 gen schwaß an sine mider er  
 naigten antlüt in worte vnd  
 in der drogenheit sinis lebens  
 in trüribait siner sel vnd sprach  
 also vätter müg es sin so wder  
 heb mich des tödes ditter dait doch  
 din awille ergang vn mit der min  
 vambitt ich dich mit de selbe worte  
 vätter min vätter aller er daim  
 fertzubait Got alles tröstes leg  
 mich by sin lib an din vatkliche  
 flüss vnd verainig mich mit rü  
 wigge hertze mit sine detrübtent  
 hertze dimer ouge trähern die us  
 mimer sel blütent mit sine blut  
 gen schwaß vnd ich sprich also  
 vätter min müg es vmet gesin

so demym mir libes vn sel schäz  
 zen je doch verainig mine  
 willen mit dir also du wilt al  
 so ergang es mir inmen  
 ihesu criste gottes lamp  
 lichter aller sünders mit  
 dine blüt das uff dyse  
 altair ist alwain crütz er daim  
 dich ader mich vn vnd luter  
 vnß ihesu crist gottes lamp  
 tröst mit dine blüt aller sünders  
 trenck vnd laß lab vnß da mit  
 ihesu criste gottes lamp beschirm  
 vnß mit de blüt in aller not  
 nach freyd zwüßte lib vn sel  
 vn zwüßte mine eben meiste  
 vnd mir Er drench des tüfels  
 macht mit dines blütes craft  
 her in dimer marter craft her  
 in dines tödes craft her in dimer  
 wunde craft her in dines gege  
 würte blütes kraft das alles  
 dyse meß an ie hat in die en  
 pfilly ich min lib in sel gut vn  
 ere min freund vn all die mir  
 en pfollen sind sy syent eben

oder töd Jhesu cruce erlich gut  
 vnser not thmen off So du zu  
 wilt gon so sprach also :  
 Ich got oder allgot höher  
 priester und abvester by  
 hoff wän du dich gep  
 ftert gäst uff den altar des hai  
 ligs cruce am eam vn ver  
 mägot offer got de vatter  
 für vns arma sündet vnd vns  
 das selb offer dine hailigen  
 schönlichn gäbe zenyessent  
 vn din hailiges blut zeynmet  
 vnd vns das sahst ze vnt  
 mder kraft des hailige gaisch  
 Da du spreche als dich in das  
 kind so stillend in es kind in mine  
 gedeckniß Ich gott künig aller  
 tugent Ich hör die begird mine  
 sündiges hertze vn gib mir ar  
 ma mēsche am wärb bekenen  
 vn am mynglich vnde mit laud  
 vnd mit süttelkeit mine hertze  
 aller der sünd die ich armer mensch  
 täglich oder tödlich vnder din  
 gründloßu er bairnd vnder din

vatterlich truu vnd vnder din  
 göttlichu mynne begangē hān  
 Erwehē aller heiden gedē  
 des adelb dmer göttlichu er  
 bairnd das es din auge ist  
 er bairnheit zefind vn  
 ze aller zyt vergrē die schuld  
 des er man ich dich Ach her  
 vn fluch vnder die arm dine  
 göttlichu bairnheit wāst  
 vnd rānig luter vn dar min hertze  
 vnd sel vō alle fleck de sündan  
 alles mittel vnmēlicher got  
 Ich bitt dich das du mit de hymel  
 selbe töwe dine göttliche gē  
 dertel vnd lestheit in mine  
 hertze all böß beinne begird an  
 ver brennest vn tödest in allen  
 mine ge lidern all vngöttlichū be  
 wegung aller vngereiner wil  
 der gelüst vnd gib mir dūngē  
 küstheit libb vnd gemüß das  
 ich mit rāne mund vnd luter  
 hertze dich loblich offer dich  
 hailiges oster lamp vnd dich süßes  
 hymel brot enphāge als ich bittlich  
 got

nicht dine lob her engunde den  
flamen des hailige geysts wider  
winstermiff miner sel das ich dich  
wunderlich hymelbrer mit dmer  
gnade wyslich empfah zuwe  
den teyfel miner sel mit der  
schonheit aller tugent Ach künig  
aller eren ich bekenen wais  
wol das ich unwirdig bin dich  
ze empfangen da mit so glich ich  
vñ ver glich mit herze vñ mit  
mund das mich din väterlichu  
gnad wol wüedig mag mache  
des hailige sacraments Ach süßter  
her derait mich mit alle myn  
riche begirde aller dmer usser  
welte freund vñ mit aller an  
dacht der hailigü cristenheit  
miltex her wüedig mich mit alle  
de kostbar verdienen alles dmer  
lydens vñ dmer hailiges lebed  
das ich fruchtbarlich empfang  
and nicht dich begirlich spiß  
myn ewigü hail zu lob dmer  
almachtikeit vñ ze trost miner

211  
sel also das ich ein gerecht  
gelyd sy in dir mit dine er  
welke in armigkeit der haili  
gen cristenheit Ach her ich kom  
zu dir gesegnet vñ wirtshaft  
als ein schuldiger zu sine gnad  
dige heren verstmache mit  
mich armer spiß mich mit dine  
süßen brosameln dmer wüedigu  
genüßsam Ach her ich kom zu  
dir als ein secker zu dem arzat  
des ewigü lebens als ein hungri  
ger zu amer grössen wirtshaft  
vñ ein durstiger zu de brunne  
der ewigü barmherzikeit als  
ein olinder zu dem liecht der  
ewigü clarheit als ein durstiger  
zu dem heren hymels vñ ertrich  
vñ als ein liebend zu sine ge  
trüwen vatter aller gnade vñ  
flech vñ bitt dich die über flüss  
gum miltin dmer göttlichu ma  
restat das du mich stiche ge stinck  
mache mit dmer göttlichu stinck  
vñ ein hunger vertribest mit  
dmer göttlichu gnad vñ ein olindheit

erüchtest mit dmer ewigewis  
hait d'inn armut richest mit  
dmer göttlichu myn arm blöß  
hait claidest mit der gezier  
aller tugend das ich dich der  
sünder tröst der engel spigel  
vnd aller hailige seligkeit mit  
solicher werche vñ erwirdt  
mit demüt mit seinst mütkait  
mit rechte glöben vñ mit rai  
nikait myn herze vñ mit hui  
lige süßsätz mich ze vident an  
dine hailige dienst mit göttlicher  
myn inwarter andacht als wir  
diglich enphabe die mdise güt  
oder schin des brots das ich mit  
dir veramt werd vñ indie ain  
kait dmer göttlichu sp spspst  
als ver sigelt werd das ich in  
dmer ewigkait los vñ offenbar  
als du bist ewiglich pde myn  
vñ mich mit alle hailigen  
¶ Das gebett sät gedacht sant  
Bernhart vnd sprechet etlich  
das es sant Thomas prediger  
ordens all tag spreche mit andacht  
vñ armherziger got  
Ich bit dich das du mir

L. cod.  
80-40.

213

verlobest das ich du ding die dir  
geballent in tuglich beger für  
süchtig er funde wärlich be  
ken vñ dur nächtiglich er volg  
ze lobam ze ere dmer namen  
her mimer ordene myn leben  
vnd was du wanne wollest han  
das gib das ich es wer müg wisse  
vñ welle vnd gebe mir es ze vol  
lasten als es an im selber kün  
lich ist vñ mimer sel sügliche ist  
nach mir den wege hin zu dir  
schlecht vñ walgende das er mit  
abbruch zwispst glück vñ wider  
wertkait das ich in glück mit  
erhaben werd vñ in widerwer  
tig mit besincke ab kaine dinger  
müß ich stöd noma wändu mich  
zu dir für dreh abnuten müß ich  
land noma weh das mich wo dir  
verwiset vñ man müß mich be  
geren ze ge vallen de dir du  
mir minn werdt ze kind mit vo  
ge wonhait Sunder gib sie zu  
dir ker vñ andacht Schwach  
werde mir allu zergenglichu ding  
durch dich vnd werd sien mir  
allu dinu ding vñ du got werde

Den allu dng verdrussen samer  
fröd du an dich, ist vuntz müßlich  
degeren das vfwendig dñ ist  
Lüstig sy mir arbeit du an dich  
ist vnd vrdruzig sy mir allu ru-  
we du mit in dir ist Gib mir min  
hertz ernstlich zu dir richte vn-  
min gebresten mit für satz gantz  
beßrung serlich zewegen vnd  
mich min got demütig an stiftung  
frölich an verflössenheit teurig  
an zuuelheit ernsthaft an be-  
sunckenhait behend an licht ver-  
tikant warhaft an mangvältikant  
dich fürchte an verzwiffen dir  
getruwe an getuung vmen  
nesten straffen an glühe In mit  
worten vn mit silde beßen an  
egabenhait mach mich gehorsam  
an wider spruch Gedultig an  
murmung Gib mir süßöster  
got am gewerig hertz das kam  
wundergernder gedank von  
dir ab wuß Gib mir an edel  
hertz das kam verböstu begerig  
müg nyder tingen Gib mir an  
notbest hertz das kam be trübe  
noch bestigig müg erlegen

L. Cod.  
80-40.

215

Gib mir am ge seiet hertz das kam  
streflex lust beghinde müg Gib mir  
am stichte hertz das kam vinctu ma-  
nung ver trumen müge dñ  
her vn min got Gib mir uff diser  
witu milten am ver müßt du dich  
beken dñe flüß der dich sücht  
an wistheit du dich vnd vmen  
wandet der dir gevall an vollher-  
tung du dñ teulich, erdait dñ  
ge truwung du dich seliglich, vn  
vabe Gib das mir dñ stymetz  
mige teuletet werd mit vnu miner  
fand das ich dñ gaben hie nütze  
in gnad vn das ich dñ fräd möwi-  
ger haimet mich igtlori dñen  
¶ Dis spruch so du vnsin herte enz  
pfängen haust  
Ab gib ich dir der ihesu  
cryste vmb alles da du  
mir gegebe haust G-  
almächtiger ewiger  
got Ich beken das yn hymel noch  
in erd vñ alle creaturen niema  
dir wol dancke kan noch mag der  
mürlichen volkomen gab der lob-  
lichu stymetz dñer göttlichu wort  
¶ schaft

In der du vns mit mündet den dich  
selber mit allem de gut das du  
bist ingöttlicher vn immenstlicher  
natur vn sprachlich vn vn maß ge  
geben haust Omnglicher got aller  
erbarnd ver gib mir das ich dich  
zu de tusth dmer göttlichu hochun  
wertshaft an hochzittlichu clauder  
der tugend vn würdiglich gegange  
om Ver gib mir here das ich so  
dich mit clamer andacht vn mit  
vnluter m hertze empfangen han  
Vnd das ich vo de tusth dmer ho  
melschü spib so vndanckbarlich  
vn an besrüg mirs lebens gegange  
bin Dis misstär vn all mir sünd  
ver gib mir vatter aller gnaden  
durch din ewig truu vn grund  
losu darimbertkeit Galles lob  
würdiget got allam ich vnuendig  
bin dir ze dancke wan mirs sündige  
munds lob ist clam vor dine augen  
Doch wan din naturlichu gut m  
nützit hastest alles das du geschaffen  
hast Imachen wer sthal in dem  
myrliche flämen der indernstige  
sternpforten andacht des hochste

L. Cod.  
80-40.

217

lobb der würdigsten danckbar  
fait aller creatur In himel vnd  
In ird sag ich dir gnad vn danck  
lob vn ere vmb die myrliche vn  
volkommen gab dines heilige fron  
lichmans mit de du mich gespi  
set hast vnd dines heilige bluts  
mit dem du mich gedrenckt hast  
vnd dancke dir aller wärllichen  
myr vnd gnad die du mir v  
tan haust vnd yetz tust vn ewig  
lich tün solt vn wilt vnd ditt dich  
miner sel obroster seliktur dicker  
her ihesu cruce das du inder hail  
samen craft dms heilige stonlich  
namb hailest vnd gesunt machest  
alle wunde miner sel vn wider  
bringest all mir ver lornē zyt  
vn das du alles mir icbe richtest  
vn ordnest in dem hochwürdiges  
lob vnd mir gebest nuchze vident  
in allen tugende mit aine stetten  
ernst vnd ditt dich lieber her das  
du inder strömen craft dms hail  
ligen fronlichmans über windest vn  
von mir flüchtig machest alle  
schädlichen bösen de borung des

218  
äufels vnd mirs augen flausch vñ  
der valthie welt dich her gib mir  
an dem jüngsten end mirs lebens  
mit brinende ernst de hailigen  
gast in süßer andacht tugentlich  
zewirckent dñe hailige fron-  
lichnā wurdentgliche zemesent  
vnd dñe hailiges blut zetrimdet  
damit ich stündlich vor alle mine  
vinden frölich mit alle hailige  
vnd seliglich mit allen engel  
vñ dñem ellend in dñe watter  
land uff gelait vñ uff ge furt  
werd inden süßen amblick dñer  
göttliche gegenwärtikeit sadu  
mit got dem vatter in armigkeit  
des hailige gastes lebts vnd  
ruchts in der ewigkeit amen  
Für all töd sündler sprich also  
ya miltter vegerter aller  
schuld erbarmherziger  
got Ich bit dich das du in  
der craft des hailige sacraments  
uff hebest vnd wider bringest  
all töd sündler die tieff verfallē  
vnd wo dir getert sint de gib hitzi-  
gen ernst rich zu dir geterent  
gantz pretiglich by dir zeblibend

L. cod.  
80-40.  
219  
vnd nimmer wid dir gestandent durch  
dñe erbarmherzikeit amen  
Für all gut lute sprich also  
ya vrsprung alles gutes dñe  
got Ich bit dich das du  
in der craft dñe hailige sacra-  
ments vestnest vñ bestetigest  
all gut lute dñe vñ der welt frund  
in vollkommeheit aller tugent vñ  
sie setzest in die armigkeit dñe  
göttliche frunt schaft ewiglich  
in dir zebliben Für all glöbig selan  
Ich miltter geber aller gnade  
almächtiger got Ich bit dich  
das du in der craft dñe  
hailigen sacraments ledigest vñ  
erlögest all glöbig selan vñ dem  
feg für vñ pñ vñ wo alle mittel  
ir schuld vñ send in de hymel  
fürsten sant antichabel der sie frö-  
lich uff für in die hymel stie sam-  
lung dñer frund dich zelobent  
ewiglich amen Für dñe frunde  
Ich vber flüssiger lon alles  
guten miltglicher got Ich  
bit dich das du in der craft  
dñe hailige sacraments dich  
erbarimest vber all min frund die

mit willen worte oder werken  
mir ye guts haben getan oder noch  
tund sie stent leben oder tod de  
lebendige gib her diru gebot an  
dine willen ze volbringen an gut  
end vnd nach diesem leben das ewig  
rich den coten gib her ablaß ir  
schuld vnd ir sund vnd ewig ruw  
mit göttliche Ion Amen.

Ich bitt dich her getruwer  
myner mmb ewig hails  
das du dich erbarmest über  
allu di mensche die mir ye laud  
hünd getan mit wille mit worte  
oder wercke das du in das nimmer  
zu gesuchest weder die noch dort  
Für allu die cristenheit Amen

Ich bitt dich abgrund ewiger  
wisheit getruwer got  
Ich bitt dich das wider  
crafft des heiligen sacraments dich  
gnädiglich erdarmest über allu  
nöt durst der heiligen cristenheit  
über allu ordnung geytlicher  
vnd weltlicher stat über alles das  
das diner hilff vnd diner gnad  
not durstig ist vnd über alles  
das dir umb du gegebete wilt

L. Cod.  
8°-40.

221.

werde das du das richtest vnd  
volbringest wider ordnung dmer  
ewigun wisheit als es dir vatter  
licher gunst dir göttliche ruw  
betenct vnd mynet vnseliglich  
dir loblich vñ ewig nimm vñ ewig  
So du zudust gangen Amen

Ich bitt dich adel almächtigen  
her schafft göttlicher ma  
restatt Endlosu höhm  
grundlosu tieffu wisheit ab  
grund göttlicher wisheit Ich bitt  
richheit vngemeiner aber vatt  
göttlicher myn wie unbegriffen  
gleich sint dir rat unbekannt  
lich sint dir weg Inden du mich  
dir geüch geschaffnen vñ tieff  
verwallen meisthe wider bracht  
hast durch dine ain gebornen sun  
got ewiger vatter inder myne  
des heiligen geystes Ich bitt dich  
Lung der rammü mäget ge segne  
tu frucht wieder her ihesu este  
Ich bitt dich armer sündiger mensch er  
mant vñ dine gnade lob dich  
vnd danck dir das du ewiges  
huort durch menschlich hails

Werde bist Du angebeteter got  
aller gott Intönlicher vn̄ menz  
schlicher natura myn brüder wor  
de bist Du alle ge waltis der  
ge waltigst aller heysthaft der  
hast in knechtlicher form myn  
getruwer diener werde bist Ich  
dancke dir her so grund alles  
des ver mügens myns lebens  
vnd aller myner crest alles wul  
ligen getruwen dienst den  
du vns getan hast mit allem  
dem kostbarn vnden vn̄ frucht  
bern verdienē dimer augen an  
genomen in schait so der erste  
zitt bist zu der jüngsten Ich  
dancke dir her aller dimer  
armut vnd dimer ellens dimer  
hungers vn̄ dimer dursts dimer frosts  
vn̄ dimer hitz vn̄ der müden  
aller dimer hailigen gelyder  
vnd aller dimer verstümpt vn̄  
durchachtung die du gelytten  
hast durch vns Ich dancke  
dir her aller dimer süßen lē so di  
ner gebott vn̄ dimer rät da  
mit du erlucht hast die hailige

L. Cod.  
80-40.

223

crustenhait Ich dancke dir her  
alles des jämers vnd der durch  
schmenden bitterkeit alles dimer  
lydens vnd aller dimer marter  
vnd aller der tieffin vn̄ draitin  
aller dimer wunde Ich dancke  
dir her aller dimer wulkin sthen  
den alles dimer hitzige myn  
wallende blutes das du an spär  
durch vns vergossen hast vnd  
aller dimer menschlichen crafft  
vn̄ macht die du durch vns ver  
zert hast Ich got myn her  
ich dancke dir alles mynriches  
vnd würdigen oppfers als du  
dich an das hailig crutz op  
ffertest dimer hailige vatter  
mit alle dem gut das du bist  
in göttlicher vn̄ menschlicher  
natur zu ainē sein dimer ge rech  
tikait vnd zu ainē wider gelt  
mimer schuld vnd zu ainē wider  
bringung myns neffen valles  
vn̄ zu ainē ver ver ainigung  
der ersten sippsthaft vn̄ ainigkeit  
mit dimer himelichen vatter

L. cod.  
8°-40.

Ich dancken dir gewältiger schöp-  
 ffer vn̄ ge trüwer er löfer vnd  
 unmöglicher behalter mächt-  
 liches zünnes der vn̄ mächtig  
 vber flüssigū myn da dich zwing  
 dine hailige freudlichā vnd din  
 hailiges blut zugebent zemie-  
 ssent vn̄ by vns zebelibent vntz  
 an das end der welt dab̄ wir  
 billich sullen erkennen de vber-  
 flüssigen gunst diner göttlichē  
 myn vnd miltm̄ in dem du vns  
 ge schenckst vn̄ gegeben hast die  
 speis der engel das süß h̄m̄el z  
 brot des gelobten lands der rei-  
 nu magt ed̄u frucht dar vmb  
 du dich mit allem de güt das  
 du bist got vnd mensch verainigot  
 vnd be schlüssst in vns vmb das  
 wir versenckte werde in dir vnd  
 durch dich in dine h̄m̄el sthe mitter  
 des sy dir gnad vn̄ danck lob vn̄  
 ere gesit in de süße wortligen  
 möglichen wider blick in de  
 du dich bekennst in dem vatter  
 vn̄ der autter sich in dir in ainig-  
 keit des hailigen gastes amen.

[Faint, mostly illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Es sind nun dring dar an yeglich gae  
 stich mensch 3enott bedarff/ dz erso ist  
 geon batten vnd andachtenglich/ dz  
 ander dichte bichten vnd luttzuelich/ dz  
 dritt reden lugel vnd basthauendlich  
 Das vierde arm sin vullenglich/ dz  
 fuffte gehorsam sin frolich/ dz vij ge  
 dulag sin amfaltunglich/ dz vij kusch  
 sin geandglich/ dz acht demuttig sin  
 vorkunmalich/ Das nund die myne tra  
 gen ordentlich. Vm maister spricht  
 Es sind drey fide. Der erste ist me  
 schlich. Der ander geistlich. Der dritte  
 gottlich. Der menschlich fide ist der  
 die mit dem hi du ducht mit.  
 Der ander ist was dich besthwer  
 dem soltu durch got farn lon. Der  
 drittel ist du salt zogen liebe vnd  
 onliebe. Von den drien fiden ko  
 mend sechs gnad. Das erst ist  
 rechtu wackentnuffe. Das ander dz  
 die got geon will vergaben alle dm

227  
 sünde da mit du in vnd sinen vatter er  
 zühmet best. Die dritte dz got dm angew  
 reut du vierde ist dz got reut mich pla  
 stende mit aller siner gnade. Die funfte  
 ist das sich der mensche ersicht in got  
 als am lufftscorve amon spiegel. Die sechste  
 ist das der mensche his lebende wohnt  
 vnd dact mit faden. Von der reumt  
 die am geistlich mensche sol hon.

Wer sin reumt will behalten der sol  
 in fuff dring an im hon. Das erst ist dz  
 er sin hange alle zitt sol baraiten mit  
 conform helen. Das ander das er conform  
 haren sin reumt dichte sol baraiten in  
 sinem gabatte. Das dritte das er sol sorg  
 hon dme es sin reumt behalt. Das  
 vierde ist dz er alle die scatte myden sol  
 die vme schaden mügen bringon. Das fin  
 fte das er lauffen sol was er geon tette.  
 Das sind die zwelff grund v demuttigkeit.

+ dat

Die erste ist in todes forchte alle sünd  
sich vor sündh hutz Der ander ist sünd  
angon willen mit lob hon noch mit ge  
luffe zu erfüllen Der dritt ist durch go  
ttes willen lieblich sich am er ygleich ge  
horsam vnder bichten Der vierde ist du  
rch gehorsam heitte vnd scharpffe ding  
ton Der fuffte ist am litten bichte aller  
siner sünden maller demütigkeit sines ge  
denck sines werthe vnd sines wercke D  
vi ist zu allen dingen sich vnterwilt vnd  
vntügen beisehen vnd globt D vii ist  
sich allen litten in dem beisehen vnd globt  
Das viij ist mit reden vnter gesprach  
dinges antworten Das iij ist der  
gemaynen vogel nach volgen Das  
Zehend ist das der mensche mit ge  
richt sy zu dem schimpff Das xij ist  
ist demütigkeit vnd redliche vnd  
maynig wort one ruffende sime  
reden Das zwelfte ist mit herzen

L. Cod.  
8°-40.

229

vnd mit wercken allenthalb demütigkeit  
erzogen mit vnderhaben ogen vff die  
anden Ds sind die zwelff grund d'hoffart  
Der erst ist gewonheit zu sündh Der  
ander ist wider krieg gegen der priorsin  
vnd gegen den andern schwestern D  
drit ist syheit sundens Der drit ist ge  
leichemfinge die man beuert mit herden  
vnd scharpffen leben Der fuffte ist be  
schwügere der sündh Der vi ist getu  
rag sich selber zu allen dingen sagen  
Das viij ist vnter sich globen hocher den  
die andern Das iij ist der mit wille  
vnd mit wercken sunderlich lob suchet  
Das iij ist vnter der mit vil rede für  
braucht vnter Der Zehend ist böffe  
sünde die an vnter schimpff gemeret  
vnter Der xij ist lichheit das ge  
müt du an frolichen oder an betrub  
lichen oder an vnterschaiden worten  
erkennt vnter Der zwelfte ist die

notliche so du ögen und din andre sone  
wyt schwauffengliche one hütze um fawend  
Von dem Zergenglichen lebhen diser welt  
Diß gegenwertig leben ist zerganck  
lich zwißfellig am blind leben das ist  
am recht leben da man salenglich lebt  
Des menschen leben ist am mittels leben  
Zwischen dem diaben und dem engel ist  
das der mensch lebt nach wolnust des  
lids so wirt er gelichet dem diaben  
Ist aber das er lebt nach dem geist  
so wirt er gelichet dem engel Sag  
mir was sind sie hin komen die liebha  
ber diser werlt die vor kirchen zotten  
by uns geronend ist sy hond müz hin  
der in gelauffen den erten und wirt  
was hant sie geholfen die kirche so  
da diser werlt zergancklicher gewalt  
wolnust des lids falsche richtung bosse  
begrid alles das in diser werlt ist das

231  
mit verzert mit rost als da ist gold  
und silber oder silat aboe und wirt wü  
ring als da sind clauder und das das da  
mit sollichen mit verzert wirt das wirt  
suff hin ganomen als da ist edel gestam  
Das sind allam recht schag die wirt rich  
machen an tugenden und der wirt be  
gawen mit rich zeworden so sullt wir  
lichhaben die wirt richtung Gottlich  
leben ist am schag wirt der haut dem  
gebrust müz und der wirt wirt güt  
lich leben mit haut der ist arm wie rich  
er sust ist Vwetta gott das wirt so  
liebhaltend das das da wirt ist als die  
liebhaber diser werlt lieb hond das da  
Zergenglich ist :

Spnehend dem stymbar Am Salus regina  
für den konig

Nach holden erwidige gekerey der allm  
mächtig, getz halig mütter und magt  
maud frau der welt kunigin ewiger  
glory Am umbram ab alle welt  
flamen Am mütter aller widdau  
alle ebernd und milidant Du fuffe  
trist aller betrüter und uffthalt der  
armen Du zu weficht der zimden zu  
milde eppfuchem der wider beorden  
und getuere für für sprecher der  
lebigen und der totten Ich bit dich  
füßin magt mütter aller grad durch  
das stymdint stymet das din mütter  
lich heit durch stymad do din am  
geborener sin vnsz her also christ der  
bittern tod an dem haligen cruce zu  
non zit laud und durch die kintlichey  
tud die er de erzeigt doer dich beualich  
Santo Johansen Er eppfaldich in die  
aitz Ich hill mir zu laus mich die  
eppfaldich in die selben mich  
erost mich in mine laud und hilf

L. Cod.  
8°-40.

mit in mine arbeit In mine angfleu 233  
In mine liden und widdau In mine  
frantzen und malley mine sorgen  
Du mütter aller quaden und tuft  
aller eustenheit Dich an myn laud und  
not und myn arbeit dem fesse fund  
wider ich so eloglich umbunden bin  
Beropet rechter myn vermindet in  
dem gottlichen bild Gefangen in fesse  
schuld verorden und bestudet mich  
menig dinge gepüster und vnschint  
zu wem ich armer turffig larey sol  
wan zu der frau sanct maud am ge  
berden des waren gottes vnsz her  
ich ist Ich maud erste mich hit  
und ymer mich bei du kreffte wie  
dye der frantzen menscheit Er hit  
mich durch din süßmkeit und durch  
din milde getuere abarmlicheit  
durch alle die mich die vnsz her  
also erost zu vnsz her do er zu zit  
gient mit sine vatter und mit  
dem haligen geist wie er vnsz mit  
sine menscheit vnsz her an fess und

und mit sine bitteren tod auf aloft  
von dem ewigen tod do er die menscheit  
hant von der ansicht nam do er die  
wahrheit ward von dem engel gabriel  
Empfungen von dem heiligen geist war  
got und menscheit ubergehen muss fiesig  
wachen in dine menschlichen lip von  
dem er geboren ward Ich maria ich  
bit dich sin heiligen kintheit Inso  
wiese kintheit die sin bitteren heiligen  
geliben durch sin vollkommenen frunden  
rechen gebestlich bild durch sin  
den mütigen geistigen wunden durch  
sin süssen unmöglichen liz durch alle  
sine heilige wort und göttlichen zeichen  
die er ic volbracht hat durch sin ellend  
durch sin armut durch sin hunger sin  
durst durch sin angst durch sin fast  
durch sin heiz und durch die wunde sine  
heiligen geliden durch all sin wunden  
und durch erlöschung und durch alle sin  
james und die stehenden bitterkeit  
aller sine heiligen lidens durch sin an

L. Cod.  
80-40.

235  
Dochst gebet Inso er ic volbracht hat  
Sunder an dem elberz do er in so  
grossen gerang und in sine heiligen  
stet vatter an bettet und da stehet  
blutigen schweis do er sich so willenglich  
indes bitter lidens gab Ich maria ich  
bit dich durch den ellenden gang de  
er tet do er sich so willenglich durch  
lies durch sin verlancken spotten und  
spitzen und bestigen durch sin binden  
durch sin schlag durch sin dross durch  
sin schlauffen schlauffen und wunden  
und durch die wunden sine arden ungen  
und wunden sine frund und durch die  
ungestime sine hand durch sin ellenden  
füss tet und blutigen schweis tropfen durch  
die falschen zedgen vor dem betten durch  
die band und schlauffen an der sullen durch  
die dimmen krey durch sin abziehen und  
in schlauffen durch sin wunden zu  
dem tod durch den schmerz lust des  
trutz dem er Inso dass er mich auf

2.000.  
8°-40.

*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

237

*[Handwritten scribble or signature on the right edge of the page.]*

**K**aiser augustus gebot das  
man beschrib die ganzu welt  
Die beschribung geschach vō erst vō  
tyrion der am richter vnd am for  
weler was in syria do bracht veg  
licher sin zins

**O** lieber her ihesu criste. Ich bitt  
dich das du mir die gnad wöl  
lest geben das ich dinen angebor  
nen sūn och sūch in der kripun  
miner sele als die herten in sūch  
ten. vnd das mir och ere frōd vñ  
gnad verkündet werd von dir vñ  
och vō dinen hailigen engel. als  
den herten verkünt ward. vnd das  
din kindlin ere vmer an ende.

KARDE BINNE BGFZ MINNE

**D**ie acht tag end hetten  
das man das kind beschm  
den solt. do ward jm der nam ge  
ben ihesu. Also ward och gehailt  
vō diem engel. E. das er geboren  
ward jm müter lyp.

**L**ieber her ihu xpe. Ich bitt dich  
das du von mir armen sünde  
och beschnyden wollest all vntu  
gend. vnd sünd vnd das mir och  
der nam des behalters werde.  
also das ich von dine götlichen  
gnäden nimmer geschaiden wer  
de. sunder das ich zu dir kum. der  
du lebst vnd regnerst mit got  
dem Vatter vnd mit dem haili  
gen gailt Amen.

**D** vnser her ihu xpe geboren  
ward. Indien tagen des künigs  
herodes zu bethlahem juda. do ka-  
men die dry künig von dem oster-  
land gen iherusalem. vnd sprache  
wa ist der. der geboren ist am künig  
der juden

**L**ieber her ihu xpe Ich bitt dich  
das mir dmen stern och wöllist  
zögen das ist din gnäd. die mich  
füür zu diem kind vnd zu seiner-  
müiter das ich die anbett hie in  
diler zyt vn in dien öwige fröde  
das ich inen och oppfer ainen  
betrüpten gailt vnd am rüwig  
demütig herz Amen

**D**ie tag vnsrer frowen erfül  
let wurden das sie geraino  
got solt werden nach der Emoy  
si do brachten sie in das ist ihm  
gen iherusalem

**O**heber her ich butt dich als dich  
Symeon Enpfienng in sin  
arm vnd dich opfert in dientē  
pel das ich armer sündet dich  
och enpfach das min herz sel vnd  
löp da non getröst werd vnd mir  
ouch minn ougen uff tust das  
ich sehe vnd erkene minn ma  
ngualtig sünd vnd rüw vnd  
laud dar vmb hab durch ppm  
vnsren heren Amen

**D**er engel vnser herren ersch  
 ain joseph. indem schlauff  
 vnd sprach. stand vff vnd nym  
 das kind vnd sin miter vnd fluch  
 in egypten vor dem zorn herodis

**L**ieber her ich but dich als du  
 fliehen müstest vor dem zorn  
 herodis der dich getöt wolt han  
 das du mir gebest das ich fliehe  
 all sünd vnd missetät vor dine  
 zorn vnd dir vnd dinem lieben  
 kind gedanken kind der elledē  
 herberg die er hette uff dem lan  
 gen weg des selben zugs vñ er  
 tött min sele mit als die vnsch  
 uldigen kind getöt wurde. Sude  
 behalt du die allan amen

**F**lus kam gen galilea h̄m  
zū sant iohānes das er von  
im getöft würde Sant iohānes  
weret sich vnd sprach her ich sol vō  
dir getöft werden. Do antwürt  
im vnser her vnd sprach. verheug  
vns gezimpt volbringen all ge  
rechtikait v̄n güt. **A**

**O** lieber her ich bitt dich das  
d̄m hailiger touff an mir nit  
verlor̄n werd vnd das mir der  
h̄mel ouch uff werd getan vnd  
d̄m hailiger gait zu mir k̄m  
vnd das du zu mir sprechest  
In dir hab ich am woll geuallen  
durch xpm̄ vnsern herrē. **Ame**

**E**s was am siecher vō bethania  
 der hies lazary vō kattel marie  
 magdalene vnd marthe. Es was  
 maria magdalena die vnsern  
 herren sin fuß wüchß vnd sie truck  
 not mit ierem haur +

**L**ieber her ihu xpe ich bitt dich  
 das du mir gebest das ich dich  
 auch lieb hab von gangem herze  
 als maria magdalena dich lieb  
 het. vnd das du mich wecken wol  
 lest vñ diem schlauß der bekorung  
 vnd mich enbindest von dier-  
 banden miner sünd als dulaza-  
 ri erkickttest von diem tod vnd  
 enbünd an henden vnd an füllen  
 amen

**D** ihels ward zwölff iaur alt  
 do für er mit dien fründen  
 gen iherusalem nach gewonhart  
 der hailigen tag. Do die tag end  
 namen vnd die fründ wider ham  
 führen. Do belaub das kind ihels  
 ze iherusalem. Do sie am tag ward  
 gefüren do lüchten sie in wider  
 vnd funden in andern drittentag  
 sitzen inder synagogen vnder dien  
 juden vnd gab in red vnd antwürt

**L**ieber her ich bitt dich das du  
 mir gnäd wöllest tün ob ich  
 dich ie verloren hab mit minen  
 sünden töttlich oder täglich das  
 du dich wöllest laussen vnde vnde  
 dien krefft miner sel vnd mine

fünf synen red vnd antwürt  
gebilt amen

L. cod.

8<sup>o</sup>-40.

255  
**F**elus ward gefüet in die wü-  
stun von dem gault. Do er ge-  
fastot. vierzig tag vnd vierzig  
nacht. Dar nach ward in hun-  
gern vnd der uerlucher sprach  
zu im ob du bist gottes sun so  
mach die stam zu brot

**O** lieber her ihu criste ich bitt  
dich das du mich nit wollest  
laullen verluchen lunder das  
ich och gespiset werd mit diner  
hauflamun lere vnd laul mich  
hungern vnd dürsten nach di-  
nem aller liebsten willen vnd  
das ich dich minen liebsten  
schöpfer ycht verluche mit  
miner hoch fart vñ gittikait

Sunder mit amem rüuigen hore  
Dine

*[Faint, mostly illegible handwritten text in a Gothic script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

**I**Es sprach zu dien scharren  
der juden vñ zu dien byschaffen  
Welcher vnder vch straffet mich  
von den sünden ob ich vch die war  
heit sag war vmb globen ir mit  
den nitt die judensprache wir sp  
rechen recht du bist am harden  
vnd am samaritanen

**O**lieber her ihu ype ich bitt dich  
das ich vcht vor dir geschuldi  
get werd von miner manigfaltige  
sünd wegen. Sunder verzich mir  
die gnedicklich vñ das ich dir wort  
gern hör vñ dem nach folgeuerbi  
rg mich vnder dien vettach dine  
grundlosim barmherzikeit als du  
dich verbörgt vor dine vnde dine

Die fürsten lampnoten sich zu  
 am ander vnd sprachen. Was  
 tünd wir diser mensch begüt vnd  
 tüt sil zaichen ob wir in also lauffen  
 so globt das volck alles an in

O lieber her wie lügel der die das  
 vrtail d verständig der es gab wän  
 vns sündern allen doch besser was  
 das du stirbt allam wän ob wir  
 all verloren weren vnd bitt dich  
 das du dinē tod marter vnd lyde  
 an mir mit lauffest verloren wer  
 den amen

**G**edenck wie vnser herr In rait an  
dem palm tag gen Jherusalon  
Demütiglichen vñ amemel vn was  
In die Juden großer eren erbotten  
mit palmen vnd mit claidern vn  
mit loblichen gesang vn In dar  
nach kurglich an dem karfrytag  
In gewand abzugem zeschand vn  
In alsterlich verfpotten mit mangle  
lay spott vnd verschmecht:

**O**du aller süllolster her ihu xpe  
Ich butt dich durch der selben  
eren willen die dir da erbotten  
ward an dem palmtag vn dir  
ward verkert kurglich In grof vn  
ere an dem karfrytag das du mich  
behütelt vor schanden vn vneren  
also das mich die bösen gaitt ycht

verluchen noch mit angeligen mit  
kamen tötlichen sünden das vch  
yche von in ver spott werde noch  
angefochten wan ich lauder kran  
cker natur bin.

L. cod.  
8°-40.

263

**G**edenck wie maria magdale  
na vnserm herren sin küll  
wüsth mit ieren rüwigen tre  
hern ieres wainendes vn jm  
sie trüct not mit ierem hant  
vnd jm sie salbot mit ierer kost  
bar salben.

**O**heber her ihu xpe ich bitt dich  
das du mir wöllest geben das  
ich küß vnd laid hab vmb min  
sünd in minē herzen vnd gemüt  
vnd das ich ouch abgewesthe müg  
mit den trehern mines wainen  
des miney ougen vnd das die och  
getrüct not werden mit dem  
ablaß diner gnaden vn gesalbt  
werd mit den gnaden des hailige

247  
 gaultes das ich verdien das ich  
 von dir nimmer geschaiden werd  
 Amen

265  
 Gedent wie mit gar grosser  
 begird vnser herr nam mit  
 sinen jünger die aubēt ellen  
 vnd wie er das hailig sacramēt  
 sines hailigen fronlichnams vff  
 sagt vnd das sinen jünger gab  
 Gedent die minsam lere die er  
 sie leret des selben aubēt  
 O lieber herr ich bitt dich das du  
 mich alltag tailhaftig machst  
 des selben dms würdigen sacra  
 mentes ob es mit lyplich sye das  
 es gaistlich sye also das ich vō der  
 selben gemainsam gebett. Wede  
 des selben dms würdigen sacramēts  
 würdig vnd gesspiset werde mit  
 dinē götlichen gnade in süßer andacht

267  
Vnd an minem lezsten end och  
gesspiset werde vñ mit dinē blūt  
getrenckt werd durch xpm̄ dinē

267  
**G**edenck wie gar mit grosser  
demütikait vnser herr linen  
jüngern in küß wüsch vñ in die  
trucknat mit ainem lynn tuch  
vñ in die kuß. Wie sanct peter  
sich weret in sin küß zewesthen  
do antwürt in vnser herr welch  
ich dich nit so hastu kainē taul  
mit mir. Sanct peter sprach  
her westh mir mit allam die küß  
sunder daz höpt vñ die hende.  
**O**lieber herr ich bitt dich durch  
der grollen demütikait wehe  
vnd lieb in dar in diu dinē jüngern  
in küß wüsch vnd bitt dich daz  
du vñ mir westhest all sündlich  
begird. also dz ich nicht begier

257  
noch lieb hab dan dich allam vñ  
ob ich in allen minē tagen vñ  
liebets hangehet dan dich das  
welch genzlich vñ minē herre  
vñ gib mir rñw vñ laid vmb  
min sünd Amen

L. cod.  
8°-40.  
269  
**O**nsere herre sprach zu sine jün-  
geren stand vff vñ gant mit  
mir vñ er gieng vñ dem huf  
vber am wasser cedron gehauffen  
daby was am dorff genant gez-  
amani die jünger volgten im vñ  
vñser herre sprach zu in. In diser nacht  
werdent ir vñch all ab mir ergrēn  
Wan ich hie gefangen wird uff den  
tod versüchē ich hail die sünd besern  
vñ abwelchen. den menschen  
mit got vñ mit den engeln  
verlūnen den hūmel vñ schlie-  
ssen vñ der zale mit vñch er-  
füllen vñ er gieng in den garte  
vñ der dem berg oliueti nach

Liner gewonheit do in Judas  
Woll Welle vnd hieß die Jünger  
do beliben vnd sprach ligent hie vñ  
bettend vnd wachen mit mir als  
lieb fründ vnd vnser herr gieng  
uff den berg vnd nam mit im  
petrū Jacobū vnd iohānem vñ  
sprach zu im bettend vnd wach  
end mit mir als lieb fründ vñ  
vnser herr gieng von im woll am  
stam wurff vñ knüt mider uff  
die erden vñ sprach mit tleylich  
er wainender stym Vatter myn  
sie es möglich das der mensche  
erlöset werd an mine tod  
So bber heb mich des bitten

L. cod.  
8°-40.  
271  
todes doch beger ich das dm will  
vergang. vnser herr stünd vff vñ  
dem gebett vnd gieng zu den jün  
gern vñ vand sie schlauffen vñ spöch  
zu im. sich müget ir mit am stund  
wachen. Wachent das ir mit im be  
korung oder myverluchung komet.  
Lieber herr ihu xpe ich dancke  
dir vñ lobē dich das du an sol  
lich werck woltest würcke durch  
mich vñ aller sünders willen vñ  
woltest mich vñ füren den hymel  
vñ schliessen vñ der engel zal  
mit mir vñ erfüllen vñ mich  
mit dir vñ mit den engel vñ  
sünnen vñ bitt dich dz du mir  
die gnad wollest geben. dz ich dir

des gedancken künd nach dinem  
aller liebsten willen Amen

L. Cod.

8°-40.

273  
**A**ller her gieng aber an sin ge  
bett vñ sprach och sol mensch  
lich gebet geschlecht mit erlöset wer  
den ich trinck dan den kelch so ge  
schech dm will vñ mit der min sm  
angst was also groß das er inden fel  
sen grufft mit bedon henden als  
ain waich fast wachs. Ach lieber her  
wie am groß not vnd angst was dz  
do du inden felsen grufft als am waich in  
wachs vñ bitt dich lieber her dz du  
in min herz griffest mit dine vñ  
gern vñ dar in dm maul segest  
das ich dines todes nimmer wer  
gelle. Och das dm blütiger schwauf  
der vñ dir van in min herz fließ  
vñ och abwesch all lünd vñ sterck  
mich och mit dinem hailigen

engeln das ich krafft hab dir zedie-  
nen nach dinē aller liebsten wil-  
len Amen

L. cod.  
8°-40.

275

**A**ls er her gieng zu dem dritten  
maul an sin gebett vnd bett  
die selben wort die er vor gebett  
hett. An engel erscham in vñ trost  
vñ starckt in Er lay uff sinē antlit  
trügwis vñ der blutend schwaiss  
ran vō in vber allen sinē lib ab-  
vñ gelider also das der rotz also  
rotz was vō nellin das mit me-  
nelly dar in mocht vñ ran am flos  
vō in uff der erden. Inler her gieng  
aber zu sinē jüngern vnd vand sie  
schlauffen. Do jamert es in vñ spēch  
rüwert wā in müget es nit lang  
getriben. Sin ist gnüg stand uff  
vñ gand mit mir die zyt ilt hie  
Wā des menschen kind wirt gebe-  
inden tod vñ er kumpt yezund

330  
vnd also firt er sie die drey jün-  
ger den berg ab bis zu dien acht  
jüngern. Ich man dich och des  
trurigen gebettes dz du do teltt uff  
dem ölberg zu dine vatter vñ bitt  
dich dz du mir gebelt dz ich mit  
andechtigem gebett mines herze  
dir danck diner truriger geberd  
die du hettelt für mich vñ alle  
sünder also das nñ vnfrucht-  
bar gebett frucht bring gegen  
dir almechtigen got gib mir och  
volkomen gehorsamin diner ge-  
bott als du dine vatter inden  
tod gewesen bist vñ lieber her  
die wil du den tod als vbel for-  
chtest Wz sol mir armē sūnder

L. cod.  
8°-40.  
277  
dan geschehen vñ bitt dich dz du  
mir armen sūnder wollest ge-  
ben dz ich allzyt gedeneck anden  
öwigen tod vñ bitt dich dz du mich  
behütelt vor dem schlauff der  
bekorung des bösen gastes dz ich  
ycht verlücht werd vñ dem bösen  
gast wider stan müg mit diner  
hilff Amen

**D** vnser herr zu den acht jingn  
kam in den garten vnder den  
berg. do hort er das iudas kam mit  
ainer grossen scharr gewapneter  
juden die trügen schwert kolben  
vñ facteln laternen vñ licht iudas  
gieng von der scharr vñ hat den  
juden am zuche geben wien er  
kult an sine mund dien solten sie  
haben. vnser sprach wien suchent  
ir. Sie antwurtē ihm vñ nazareth  
vnser her sprach ich bin es. do fielen  
sie all hinderlich zerückt vñ den  
krestigen worten vñ vñ des sch  
schins sine antites. Do die juden  
zu in selbs kamen do fraget sie

h<sup>er</sup> vnser her aber wien sie lüchten  
do sprachen sie ihm nazarenum  
vnser antwürt sid das ir mich  
lüchent So laussend die gan die  
by mir sind dz die geschrift des  
propheten erfüllet werd

**O** lieber her ihu xpe wie moech  
testu so vast erschrecken do  
du hortest dm vnd komen mit  
am grossen geschrey vnd bit  
dich das ich armer sinder vcht  
erschreckt werd in der zyt mi-  
nes todes v̄e mine finden v̄n  
lieber her gib mir dz ich nit  
in der valle vor minen v̄nde  
Sunder dm göttlich antlitt

beschow<sup>m</sup> ich vnerschrockenlich  
O lieber her laus mich ouch der  
amer sin die dir von dinem  
vatter enpfolhen sind v̄n dz ich  
in die zal kom der saligen v̄n  
nit verlorn werd Amen

**J**udas gieng für sich hin zu vn  
 serm herren vnd umbfieng in  
 vn kuff in vn sprach bis gegrüß  
 maister. vnser her antwort im  
 vnd sprach frunt war zu bistu  
 komen das du des menschen kind  
 gult in den tod mit dine kuff. vnd  
 do trunge die juden vff vnsern herre  
 vn vielen im in sin hopt vn och in  
 sine bart vn schlüget in vff sine  
 nack vnser her sprach in sint kome  
 on not mit grosse kolbe vn waffe  
 als zu amē schacher vn hette mich  
 täglich fundē in der sinagogen  
 vn in dem tempel doch vch leset  
 vn vwer siechen gesund machet  
**O**lieber her ich bitt dich do du mich

284  
behütelt vor der gefancknül der  
helle do kam erlöding öwigklich  
funden wüt vñ send mir dine  
hailigē engel der für mich stryt  
vor minē vñden olme

L. cod.  
8°-40.  
285  
Die jünger samptoten sich vñ  
sprachen her sullent wir sch  
lahen mit dem zucht sant peter  
sin schwert vñ vñ schlug des  
öbresten priesters knecht dz  
recht or ab vnser her bewpset  
sin gedult vñ denüt vñ sagt  
ym im or wider an vñ sprach  
zü sant peter stos dm schwert  
wider in dm schaidē wan alle die  
mit dem schwert vechtend ver  
derbent mit dem schwert globe  
stu du nit das ich minē vatter  
möcht han gebetten dz er mir  
von schar der engelante die für  
mich stritten solt es mit also sin

gewesen die juden warffen vnsern  
herren wider vñ stellten in mit  
ieren knüwen an sin brust sie bu  
nden in sin hend sie strickten in  
am saul vmb sinen hals Sie spu  
ten in vnder sin ougen vñ fürte  
in ellendklich also das er vber  
macht gan müst. Die jünger  
fluchen all von vnserm herren  
vñ sahent doch hinder sich wa  
man ieren lieben mayster in  
fürte Zwen seiner jünger gieng  
ont in nach des ward amir ge  
fangen by dem gern des hemdes  
der schlug das hemd vber das  
hopt vñ floch Jeromimo seit Es  
wer Jacobus der vnserm herren

also gelich was Dieber her als  
du hertecklich gebunden würt  
also erbind mich von allen sün  
den vnd als du vff dinē nack  
geschlagen würt also gib mir  
lieber herr dich vcht vō minē  
vñden geschlagen werd vñ als  
du pō dinen jünger verlauste  
würt also verlaust mich mit  
min got vnd min herr f

**S**ye fürten vnsern herren in  
des fürsten hül annas zu  
dem ersten. Do stund er ellendlich  
vñ yemerlich mit zerströwtem  
hauv vnd mit verispitē antlit  
Annas der fürst fraget in von  
sinen jüngern vñ vō siner lere  
Vnser her wolt mit antwürtē  
vō sinen jüngern vñ sprach ich  
han in dem tempel vñ sinagoge  
engelet frag die die es vō mir  
gehört han die werden dir es  
wol sagen was ich han gelet.  
Do gab in des fürsten diener  
amen herten backenstrich vñ  
sprach soltu dem fürsten also  
antwürtē. Vnser her sprach

tugentlich han ich vbel gerett  
das bezug han ich aber woll gerett  
warumb schlerhstu dich dan. D.  
lieber her ich bitt dich dz du mich  
behutest vor dem böse gault.  
Sunder dz ich gedulteglich  
lyd indiser zyt all rach miner  
sünd. die mir zu vallen ob du  
dz verhengst vn dz ich sicher  
werd stan vor dir dem zorn  
gen richter an dem jüngsten  
tag so du wirst richten vber  
lebend vn tod dz ich ycht den  
helle schlangen zepingen werd

L. cod.  
8°-40

293

**S**ant johānes was bekant  
in annas huf des fürste vñ  
er warb an der dirnen die der  
porten hüt dz sie in in lief vñ  
die portnerin sprach zu sant pete  
dien johes mit im in fürst bistu  
mit des menschen jünger. Sāt  
pete loignet dz er sin jünger  
mit wer vñ gieng in den hoff  
zu dem fürre stän vñ warmpt  
sich. Do sprach aber am er diser  
was mit ihu in dem garten also  
sprachen die andren all in bistu  
mit vō gallilea din sprach mel  
det dich. Sant pete loignet dz  
er sin jünger mit wer. Dar nach  
sprach aber am er der do was

des neff dem sant pete sin er  
ab schlug vñ sprach werlich ich  
sach dich mit ihu in dem garten.  
Do schwur sant pete dz er sin  
mit kante zu hant krät der han  
zu dem andern maul vnser her  
pete sich vmb vñ sach sant petern  
an vñ bewegt in zu rüwen  
sins verlogens. Sant pete ge  
dacht an die ved vñ wort die  
vnser her von geredt het. E dz  
der han zu wurd kret so hastu  
min drystund verlognet vñ  
er gieng vil dem hoff mit be  
trüptem herzen vñ warnede ogen.  
**O** lieber her wie han ich din so  
dick verlognet mit mine  
sünden vñ die sünd lieber gehabt

dān dich vnd bitt dich das du  
mich hüt mit den ogen diner  
barmhertzigkeit ansehst vnd  
mir gebest min sünd zu erkēne  
vñ das ich riuw vñ laid dar vmb  
hab vñ der zebesserung kum mī  
dis zyt vñ mir die mit gespant  
werd bis an dz legst vñ dar vmb  
gepingot werd vñ den bösen  
gaiten vñ vnden. Sunder die  
indiser zyt bewar vñ mir die  
zeher minner fließenden ougen  
die abwechselen vñ gnad vñd an  
diner grundlosen barmhertzigkeit  
Amen

L. cod.  
8°-40

298

**D**ar nach fürten sie unsern he-  
ren in des byschoffs hul cay-  
phas vñ stalten zwen fallich gezü-  
gen wider in dz er het gelsproche  
ich mag den tempel zerstörn vñ  
indry tagen wider mache. Cayp-  
has sprach was redstu zedisen  
dingen die man dich bezüget vn-  
ser schwaig vñ antwürt im mit  
vñ do die yuden mit gezüge gnüg  
mochten han. Do sprach Cayphas  
zil unsern heren. Ich beschwer  
dich by dem lebendigen got das  
du mir sagest ob du liest gottes  
sün. Do antwürt vnser her sag  
ich dz ich sie gottes sün so globstu  
mir doch mit. Do gab im des

byschoff diener an nix amen  
herten schlag vff sine nack vñ  
sprach soltu dem byschoff also  
antwürt vnser her antwürt  
han ich vbel geredt dz bezüg han  
ich aber recht geredt war vmb  
schlechtstu mich dan doch sag  
ich vch für war ir werden des  
menschen kind sehe sigen zil  
den gerechten hand in der cra-  
ft sins vatters yden wolken  
des hymels. Cayphas sprach.  
also biltu doch gottes sün vnser  
sprach. An hast es gelsprochen  
do zerrais cayphas im gewand  
vñ sprach was bedürffen wir  
me gezügen. Nun han wir selber

299  
L. cod.  
8°-40

wol gehört die scheltwort was  
dunckt vch das er verdienet hab  
O lieber her was wred ich arme  
sünder reden vñ tün so die ge-  
zigen die bösen gaist wider mich  
werden stan vñ war gezignuß  
wider mich geben Ich bitt dich  
lieber her das den din vnschuld  
mich entschuldig vñ dir dem  
strengen herten richter am dem  
nächsten tag für mich antw-  
urt geb ich bitt dich dz du mir  
solich gedult wellest geben  
das ich willecklich lyd vñ trag  
all widerwertikait die du mir  
zu fügst dz ich min vnd mit

gedultikait vber wind vñ din  
gnad erwerb vñ als du vñ dine  
vnden hertecklich geschlage  
wird uff dinen nack also gib  
mir lieber her dz ich dich mit  
vñ mine vnden geschlagen  
werd dz sich min vnd mit  
fröwen noch mir angeligen  
vñ ob ich vcht gescholten oder  
geflucht hab dz du mir dz vzi-  
helt vñ kam solich vrtail vber  
mich gebest als Cayphas vñ  
die andren gaben vber dich  
Amen

**D**ayphas vnd das ander  
manhaft volck müd was wo  
den an vnserm herren do legten sie  
sich nider an ir re rüw vñ enpuf  
fulhen vnsern herren dem aller  
vndendlichosten volck so es niemt  
was als ruffian vñ scherianten  
das sie vnsern herre behüten  
solten sie setzten im vff am stül  
vñ sputen im vnser im ougen  
das er möcht erstickt sin wan  
im sin hend gebunden waren die  
verbunde im sin ogen vñ gabent  
im hert backen schleg vñ sprache  
bistu am prophet so wyssag wer  
dich geschlagen hab



L. cod.  
8°-40

**D**o caphas vnd das ander  
 manhaft volck gruog heten  
 geschlauffen do kamen sie zu  
 am ander vnd wurden zeraut  
 vñ schickten in zu pylato Do  
 vnser her pylatū an sach do er  
 schrack er vō grund sino her  
 zen vñ gedacht dz er vō sine  
 vrtail solt lyden den tod sie  
 stellen vnsern herren in das  
 richthus vñ belibe sie da vor  
**O** lieber her ich bitt dich dz du  
 mich behütest vor dem stren  
 gen vrtail dms gerichtes dz  
 ich vcht verurtult werd nach  
 verdienung minner sund Sūder

nach diner grossen barmherzikeit  
 dme

*[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

280  
pplato gieng vñ an die straus vñ  
fraget die iuden was der mensche  
hett getan den sie im also gebu  
nden geantwürtten hetten. Die  
antwürtten vñ sprachen wir ha  
ben befunden dz er am vbelsteng  
menstly ist dar vmb soltu über  
im richten pylato antwürt  
fürzlich dz sie vnsern herrē  
also gebūden für im brachten  
vñ sprach vñ tailet selber über  
im nach vwer gesezt do  
die iuden dz hortten do sprachē  
sie vns zimpt mit dz wir ye  
man tōten vñ gaben dry sach  
vber im vñ sprachē. Er hat

L. cod.  
8°-40  
307  
vnser E geschwecht vñ p di  
got am nū E vñ hat vbotton  
dz man dem kayser keine zins  
geb vñ er spricht. Er sy vnser  
kūng. Dieber her ihu xpe als  
du och aller welt wert kūng  
vñ dich doch nieman erkant  
also bitt ich dich lieber herr  
dz du mir gebest dich selber  
vollkōmenlich vñ dz ich dich  
erkēnenē mūg vñ dinē gōt  
lichen willen alzyt volgen.

**P**ylatus gieng wider Indas rich-  
 tus vñ vand vnsern herren  
 ellendlich stam als er in vor gelau-  
 sser hett vñ sprach ist es wan das  
 man vber dich bezüget dz du dich  
 nempst du siest am künig der juden  
 vnser sprach redestu dz vō dir selber  
 oder hat dir es yeman geseit pylatus  
 sprach ich bin nit am iud vñ han  
 das nit erdacht din geschlecht vñ  
 din byschoff han dich gegen mir ver-  
 clagt vñ verlauidiget vnser sprach  
 am rich ist nit vō diser welt  
 anders min diener vechten wider  
 die. die mich den juden inden tad  
 geben an schuld pylatus sprach also  
 bistu doch am künig vnser sprach du

spricht es  
**O** lieber her ich bitt dich dz du die  
 diener die engel allzit für mich  
 wellest laussen vechten vor den  
 bössen vnder dz ich den manlich müer  
 wider stan nach dine aller liebste  
 willen amen

**P**ylat9 gienhym vs zu den iuden  
 vñ sprach ich vñd kam schuld  
 an disem menschen des todes  
 do clagten die juden vñ sprachē  
 er ist am verkerer vñ hat dz jüdisch  
 land vñ galilea bil her uerkert  
 do pylat9 hort galilea nēmen  
 vñ erkant an siner sprach dz er  
 vñ galilea w3 do schickt er m zu  
 herodes der zu den zytē w3 zu itm.

**O** lieber her als du für die richte  
 gefürt bist worden vñ man  
 doch kam schuld uff dich brige  
 mocht also bitt ich dich dz kam  
 schuld uff mich bracht werd  
 soich für din gericht gefürt werd

**D**an sach dowz er frow wān  
er sil wunders vō jm hette ge  
hört sagen vñ hofft er solt etlich  
zaichen vor jm tūn. Do fraget  
er vnsern herren sil frag sundlich  
ob er der wer durch den sin vatter  
die kind tod vñ dem die künig d  
opffer brachten vñ der lazaru  
er kückt het vō dem tod vñ batt  
jn dz er am zaichen vor jm tett  
Er wolt jn vor dem tod ledigen  
vnser her schwaig vñ gab jm  
kein antwurt vñ do er jn  
mit antwurtten wolt do verlich  
macht es jn vñ hies jn am

L. cod.  
80-40

gewand an legen als ane toron  
 vñ schickt in wider zu pylato  
**O** lieber her ich bitt dich dz du  
 om schwingen mit gegen mir  
 haltest Sunder sprich mir zu  
 mit der zungun der erbernd so  
 ich für dm gericht kün gefürt  
 vñ lieber her als du uerspot vñ  
 verschmecht würd vñ herodes  
 also bitt ich dich dz du mich be  
 hütelt dz mich die bösen gait  
 ycht ver-spotten so ich für dm ge  
 richt gefürt werd Sunder mir  
 mich gnedeklich zu dir in dm  
 rich vñ alle vnere vñ vnwid  
 die du vñ den richern erbotten

ward sy mit am gang bellerüg  
 für all min sünd von den ich  
 billich öwricklich ver-stollen solt  
 in amen

**D**onlex her wider tū py  
latū kam mit dem willen  
gewand do gieng pylatū aber  
zū den juden vñ sprach wöllet  
ir dz ich mit ihu tū Ich noch he  
rodes finden kam schuld an ihu  
des todes den wöllet ir so wil ich  
in ledig laussen gegen diser hoch  
zit do sthruwen sie all laus vns  
barraban vñ töt ihesum

**L**ieber her ihu xpe wie das  
am gerüff was do man dich  
vnschuldigen tötten solt vñ barra  
ban ledig laussen der den tod uer  
schuldt het vñ am schächer was

vñ man kam schuld vff dich  
bringen mocht Ich bit dich lieber  
her dz du kam schuld vff mich  
lauffest bringen do mit den ewi  
gen tod uerschuldet hab sunder  
min mich zū dir in dem ewigen  
rich zū dine vserwelte fründe am

L. cod.  
80-40

**D**er pylatus hort der juden her  
likant do wolt er in belren  
das sie in des todes überhüben  
vñ lies in sin gewand abziehe  
vñ an am sul binden vñ mit  
belmey vñ mit gaulen schlage  
also dz sin lyb als bitterlich durch  
schlagen ward vornen an do ker  
ten sie in vmb vñ schlügen den  
rucken dz nichz gang in im be  
laib vñ der schaitel bis an die solen  
**O** lieber her ihu xpe ich bitt dich  
dz din kostbarblut mit aim  
emligen vñ getruwen mitlyden  
inlies in min hertz dz ich von  
sünden gabelschen werd vñ man

erman dich des grossen schmerzē  
des du do enpfiengt wān dir  
vñ yeder wunden am belunden  
schmerz kam vñ bitt dich dz du  
mir gnad gebest dz ich am mit  
lyden mit dir hab in mine herge  
des selben dms bitren lyden  
vñ todes vñ schmerzē vñ bitt  
dich dz du mir abziehst dz claid  
mine aygen willen vñ mich  
bindest an die sul am seligen  
lebens dar an aller minlyb mit  
den besamen gāstlicher übung  
geübt werd vñ dz das indinen  
lob verzeret werd Amen

**H**ye nament vnsern herre  
vonder sul vn legten im  
am rot sydm gewand an vnd  
sagten im vff ainen stul vnd  
flachten am durm tron von  
merbungen vn sagten im die  
im sin hien vff vn truckten im  
die im sin hien sie schlügen dar  
vff mit ieren vorstecken dz im  
dz blüt ran vber sin ogen ab  
das im am gros bitter lyde was  
sie gaben im am vor im sin  
hand vn knuten für im vn spr  
achen bis gegrüst am künig  
der juden sie spüte im vnder  
sin ogen vn gabe im hert

backen schleg vn hall schleg  
**L**ieber her ich bitt dich dz die  
 Durm in eton vnd vn dz zept  
 vn dz claud do mit du yemerlich  
 ver spot wird mit komest ze  
 hilf dz ich kun zu den o iungen  
 lon dz ich damit am claud der  
 tugent amey gelwin dme

**P**lato furt vnsern herre  
 hm vlt am hochm vnder  
 dz volck vn sprach sehe den  
 menschen den ich gebilt han lie  
 schruwen all crucifige eu crucifige eu  
**L**ieber her ich erman dich  
 der ellenden yemerliche ge  
 sicht do du gezogt wird dem  
 volck vn bitt dich dz du mir  
 die yemerlichen gesicht in min  
 hers bilden wollest dz ich der  
 selben bildug in mine herzen  
 nimer me vergess dmer

**D**e pylato dz hort do gieng  
Der m dz richthus vñ firt  
vñsem herren by syt vñ sprach  
wānen bistu sag mir die wariant  
vñser her schwarg vñ antwurt  
im nit pylato sprach wiltu  
mir mit antwurtē waistu mit  
dz ich gewalt han iber dich ze  
töten oder vō dem tod zeledigen  
vñser der sprach du hettest kai  
nen gewalt iber mich wer er  
dir mit vō obnan herab gegeben  
wān die hand grölllicher die mich  
dir geben hand gesündet. O  
lieber her ich bitt dich bekom  
dm grosen gewalt den du iber

L. cod.  
8°-40

327

mich armen sünden haust vñ  
dz ich dich gestraft wird vñ mi  
nen manigfaltigen sünde vñ  
bitt dich dz du mich straffest mit  
dinē gewalt Sunder nach diner  
grüdlösun barmhertigkeit Amen

**P**ylatus sucht alle sach wie  
er vnsern herren ledig hesse  
vñ gieng zu den juden vñ sprach  
ich vñd kam sach noch schuld  
an ihu des todes den niemend  
in vñ richtend vber in nach  
swer gesetzt die juden antwur  
ten pylato vns ist nit zimlich  
dz wir yeman töten wā wir  
habēt am gesetzt die vns moy  
ses zeben hat dar nach sol er  
sterben vñ wiff lastu in dz du  
nit bist des kaysers fründ wā  
er sich haist am künig der juden  
vñ wir keine künig andern habē

L. cod.  
8°-40

327

mich armen sünders haust vñ  
dz ich dick gestraft wird vñ mi-  
nen manigfaltigen sündē vñ  
bitt dich dz du mich straffest mit  
dinē gewalt. Sunder nach diner  
grüßlosunbarmherzigkeit Amen

**P**ylatus sucht alle sach wie  
er vnsern herren ledig hesse  
vñ gieng zū den juden vñ sprach  
ich vñd kam sach noch schuld  
an ihu des todes den niemand  
in vñ richtend vber in nach  
Ewer gesezt die juden antwür-  
ten pylato vns ist nit zimlich  
dz wir yeman töten wan wir  
habēt am gesezt die vns moy-  
see geben hat dar nach sol er  
sterben vñ wiss lastu in dz du  
mit bist des kaysers fründ wan  
er sich haust am künig der juden  
vñ wir keine künig andern habē

den dien kaiser. O lieber her ich  
bit dz du mir gebest am solich  
leben dz du zu mir mügst spr  
echē an dem jüngsten gericht  
dz du kam schuld an mir vni  
dest vn laus mich mit in die  
hend der bösen gaust vn dich  
och kainen herren noch künig  
hab dan dich allam vnd kaim  
creatur lieber hab dan dich  
amen

L. cod.  
8°-40

331

**D**o pylatus sach dz es nicht  
halff. Sunder ye me vñ me  
geschray ward vnder den yude  
do sass er zu gericht vñ vnser  
her stünd ellencklich vor jm  
vñ stünd och da by sin lieb mü  
ter mit verwunten herzen  
vñ ander sin fründ gar clam  
vñ etlich die er gesund het ge  
machtet die hetten jm gern ge  
holfen. Die yuden kerten sich  
mit dar an pylato huffrouw  
sant an dz gericht zu pylato  
vnd erbott jm dz sie sil ynder  
nacht mitrömen hett erlitten

vñ dz er sich des gerechte me  
schen mit vnder wunde vnd  
als vnser den tod hort nemen  
vñ dem geschray der yuden als  
dick gieng jm am gros schmerz  
durch sin minecklich natur  
vñ herg aber die verlust der  
menschen selen tett jm sil wif  
durch die er litt den tod. Do  
pylato sach dz es nüst halff  
do hies er jm wasser an sin hend  
geben vñ sprach ich will vn  
schuldig jm an des gerechten  
mische blüt. Do rüfften sie all  
sin blüt gang vber vns vnd  
vnser kmd --

**O** lieber heu wie gar dz was  
diner müter schmerz vnd  
pm do dich alle din fründ lief  
sen die do sprachen sie wölten  
mit dir gan inden tod ich bitt  
dich dz du mich mit allam wöl  
lest lausen stan vor dine ge  
richt sunder mir dine engel  
sendest der mich behüt vor  
den bösen finden Amen

**D**o die juden sahent dz pylato  
vnsern herren als gern ge  
nert hett do forchten sie dz py  
lato dz für den kaysen brecht  
och forcht pylato dz die iude  
dz für den kaysen brechten  
vn also gelobten die iuden  
pylato gelt dz er vnsern her  
ren verurteilt zu dem tod  
Do gedacht pylato als sie  
die sund vber sich namen  
vn iru kind So nim dz gut  
vnd sprich ich vntail vber  
ihm vō nazareth dz ir m  
hencken an am cruz nach

ptij

gesagt des obrosten fürsten Do  
vnser her dz hort do gieng yn  
am tod angst durch sin hertz vn  
gelider

**L**ieber her als du clagtest der  
menschen seley dz die uerlo  
ren solten werden also bitt ich  
dich durch din gründlos barm  
herzikeit dz du dine tod vn  
marter an mir nit lausset  
uecloren werden Sunder dich  
dir diene indiser zit dz ich da  
mit verdienen dz ich vō dir  
nimmer me geschaidē werde  
durch xpm Amen

Die zugēt im sin gewand ab  
 grimlich vñ legten im sin  
 erstes claid wider an dz man  
 in dester bas erkant wā er  
 gar vngestalt was vñ als sie  
 im die tron regten mit dem vs  
 ziehen dz was im am sūderliche  
 schmerz

O lieber her ich mān dich  
 als du dz sydm gewand  
 abgezogen ward dz du mir  
 och dz gewand der vntugend  
 vnd sūnd abziehst vñ mich  
 bedaidest mit dem gewand  
 aller tugend omē

**U**nd sie lauten Im ain gross  
schwer cruz vff vnsern her  
ren dz Im bitterlich truckt In sin  
wunden sin rock wz Im fornar  
langt vō dem bucken dz er gar  
dick dar vber fiel so zuckten  
sie In grimlich wider vff sie fū  
ten zwen schacher mit Im Im  
vff der kainer sin cruz trug Im  
folget sil folcke nach Im betam  
och am man ergegen gan der  
hies symon den bezwungen die  
inden dz er vnserm herren must  
helfen sin cruz tragen Im gheng



och vil frowen nach die sere wain  
ten gegen den kert sich vnser herr  
vñ sprach Ir töchteen vñ jerusale  
ir süllent mich mit wainen wai  
nent vch vñ vwer kind Es kumt  
die zit dz ir werdet wunschen  
dz die berg vff vch fallen vnd  
sälig ist der lyb der nie getruog  
sälig smd die brüst die me kind  
gesogten

**O**lieber her als du dm crug trü  
gt also gib mir lieber her dz  
ich och gedulteglich trag all wi  
derwertikait vñ lyde die mit  
zu mügen fallen indiser zit dz  
ich da mit nider schlach all

L. Cod.  
8°-40

341

boshait vnd anfechtung des  
lybs vñ des bösen gaites vnd  
als dir symeon dm crug halff  
tragen also gib mir lieber her  
dz ich dir dm crug och helff trage  
imnem herzen das ich da mit  
verdien das ich von dir nimer  
geschaiden werd Amen

**S**ye namen das crüz vō vn  
 serm herren do sie in brachten  
 an die statt der marter sie wort  
 ten löcher durch dz crüz vnd  
 borten die also wyt vō enander  
 dz in sin hend vñ fuß nit mochte  
 geraichen zu den löchern die wil  
 saf vnser her neben dem crüz

**L**ieber her ich ellendlich  
 man dich des ellenden sit  
 ens by dem crüz do du wol er  
 kanteft dz die löcher zu wyt ware  
 gebort dz dm hailig hend vnfüß  
 nit mochte geraichen zu den  
 löchern vn bitt dich der selbun  
 zerdenuung mich zeymanen

dz ich der innem herzen nu  
 mer me vergess vn allzit in  
 innem herzen trag Amen

L. Cod.  
80-40

345

**S**ye zugent vnsern herren sin ge  
wand ab vnd etlich wunden  
hüben vō nūwen an zebütend  
man do man dz gewand als bitt  
erlich vs den wunden zoch. Er  
stünd müter nackend Er zittrot  
vnd bidmot vor frost swan es kalt  
was Sie wurffen dz crüz vff die  
erdun Etlich frowen brachten vn  
sern herren gewürzten wim nach  
des landes sitten den trincken  
die juden vnd gabend vnsern  
herren wim mit essich vñ galle  
gemüstet zetrincken  
**O** lieber her ich man dich der  
stham do du dms gewandes

berobt würd vñ also nackend  
vnd bloß stünd vor dem crüz für  
mich vnd all sündere vñ bitt dich  
lieber her dz du mich bedaidest  
mit dem gewand aller tugend  
dz ich diner versthempt nūmer  
vergeß vñ als du mit bitterem  
trance getrenckt würd also treck  
mich lieber her mit der bitteren  
gall starcker rāw vñ büß bber  
min sünd manigvaltig dz ich in  
disey zit also rāw vñ büß dz ich  
vō dir nūmer gesthaidē werd  
Amen

**S**ie wurffen vnsern herren rückwogen  
vff dz cruz vñ zugen im die  
rechten hand vber dz loch vñ schliu-  
gen im am ruhen nagel da durch  
Sie namen am sail vñ laiten im  
dz an sin linckun hand vñ zuget  
die vber dz ander loch vñ schliu-  
gent am enen nagel da durch Sie  
laiten im am sail an sinen fuß  
vñ zohen im den vber dz dritt loch  
Sie wolten im durch yeden fuß  
amen nagel han geschlagen da  
schranckt er sin fuß vber enander  
zu bedecken sin scham da schlugē  
sie im amen nagel durch bed fuß  
dz im die solen stunden an dem

2. cod.  
8°-40

crucis vnser frow nam von jeron  
houpt amen schlaue vn warff im  
den dar dz man im sm schen  
da mit bedachte

**O** lieber her ich man dich der  
zerdenüg an dem hailige cruce  
do dir kam gelid blaub an siner  
rechten statt Swider ober not  
gezogen wurden vn bitt dich dz  
ich in bitterkait miner sele war  
ruw alles mins verganges elen  
vnd sünd grundlich besren müg  
vnd als dir dry nagel durch hend  
vn füß wurden geschlagen also  
bitt ich dich dz du mir gebest dz  
ich dm hailig marter also be  
tracht mit ain getruwen mit

lyden dz die alzeit in minem herze  
ernüwert werde

**E**r ich man dich der hailigen  
wunden die dir geschlagen  
ward durch din gerecht hand vnd  
bitt dich dz du mir vergebst dz ich  
din recht vn gütetat verschmedyt  
han dz ich schuldig was zetünd dz  
mich min gewissen an gelwyset vn  
min engel mir von dir in gabe  
vnd gemant hat

**E**r ich erman dich der hailige  
wunden die dir geschlagen  
ward durch din linck hand vn bitt  
dich dz du mir vergebst wz ich wider  
dich getan han mit worten oder  
mit wercken mit gedencke mit

mit tün mit lauffen mit verſün  
niß dms hailigen dienſtes mit  
böſer wolnuſt ſchlauffen ode wach  
wie dz verſchuldt han in alle mi  
nem leben. O her ich erman dich  
der hailigen wunden die dir ge  
ſchlagen ward durch dm ge  
rechten fuß vn bitt dich dz du  
mir vergebeſt was ich wider  
dich getan han mit hochfart mit  
gittikait mit mid vn mit haſſ  
mit zorn mit vnküſhait mit  
trachait an dine dienſt wie  
ich dz verſchuldt han in allen  
minem leben Es ſy dancks oder  
vndancks wā mich das vūwet  
vn mir laid iſt

L. Cod.  
8°-40

351

O her ich manen dich der hailige  
wunden die dir geſchlagen  
ward durch dinen lücken fuß vn  
bitt dich dz du mir vergebeſt dz  
ich die ſechs werck der hailigen  
barmherzait mit vollbracht  
han an mine neben menſchen  
Den hungrigen mit geſpiſt Den  
durſtigen mit getrenckt Den ellen  
den mit geherbergt Den ſiechen  
mit geſehen Den gefangen mit ge  
troſt Den nackenden mit bedaidt  
Den toten mit begraben dz ich  
alles woll möcht han getan  
O her ich ermanen dich der hai  
ligen wunden die dir geſtoche  
ward in dm ſyten vn hercz dar

2. cod.  
8°-40

353

vs flos wasser vnd blut da mit  
das hailig sacrament bestettiget  
ist vnd bitt dich dz du nim her  
och vff tust dz ich dm schmerre  
pm vnd bitter lyden och müg teil  
haftig werden vnd dz ich des zu  
kamen zuten nimer vergesse  
vnd spis vnd trenck mich och  
mit dem hailigen sacrament  
vor dem end mines todes dz  
ich des ewigen lebens teilhaf  
tig werde p̄ nr. Ave maria  
Credo in deu Dm cruce eren  
wie heru vnd dm erwidiges  
leben vn lyden bedencken wir  
dz du gelitten haust vmb vn

sern willen. Erbarm dich über  
vns. Her erhör min gebet vn  
min ruff kum zu dir

**A**lmechtiger got ich bitt dich  
durch die hailigen fünf wu  
nden die du gelitten haust an dem  
hailigen cruce Richt die fünf  
sime mins lebens nach dinem  
Wolgeualten also dz ich nimer  
vō disem leben müg gesthaiden  
an war rüw luter bicht vn brü  
nen minner zehen vn an dme  
hailigen fronlichman durch dm  
**O** du aller milto Imiltikant anie  
ster her ihu xpe schrib die

hailigen fünf wunden in min herze  
mit dinem aller hailigosten blute  
das ich dar in lese din schmerz  
vnd din leben also das die gedech-  
nis dinex hailigen fünf wunden  
alle zit belib in der gehard min-  
herzen vñ dz der schmerz dñs  
lydens werd in mir ernüwert  
vnd das für der öwigen liebn  
alle tag werd ernüwert vnd  
gemeret als lang bis dz ich durch  
dich min fürer müg kumen zu  
dir begirlichem schaz gefüllet mit  
alle güte da aller schmerz vnd  
trauren wirt vertriben do die  
lieben volkomendes lebens

zu nemen werden vnd do vnus-  
sprechenlich fröd öwigtlich wirt  
sin amen

**S**ye hūbert vnsern herren vff  
mit lauten mit dem crūz  
vñ mit bamen vnd mit grossem  
gestray im ward menger großer  
stos von dem vff heben des crūz. Es  
fiel wider nider zū der erden dz  
aller sm̄ lyb ersthellet ward  
Sunder als dz crūz in den stam  
nider sass do wurden im alle  
sm̄ gelider ersthellet vnd sm̄  
wunden hūben vō mūwen an  
zeblūten vnd er hūb bitterlich  
an betten vnd wainen den psal  
men des des meq respice n̄me  
bis vff den vers in manq tuas  
dn̄e qmendo sp̄m meū. Die

L. cod.  
8°-40

354

ritter taiten sm̄ gewand in fier  
vnd spilten vmb den vngeneiten  
rock welcher den allam neme  
Wan der mit zertain was pylat  
hies schreiben vber dz crūz abrahemsch  
griechs vnd latinsch ihesu naza  
renus rex iudeorū die iuden batten  
pilatū dz er schreiben lief dz vn  
ser hette gesprochen Er wer am  
kūng der iuden pylat antwort  
Dz ich geschriben han dz ist ge  
schriben Sie hanckten zuwen  
schächer zū im im zeshanden  
Der zū der lūcken syten sprach  
ob du bist gottes sū so hilf dir

selb vnd och vns Der zu der  
gerechten hand sprach fotttest  
du mit gott Wir hangen in wa  
rer schuld aber diser mensch  
getett me sünd Dar vmb her  
gedenck mir so du kumst in  
im rich vnser her sprach hüt  
seltu sin by mir in dem par  
dyß Die juden wegten irun  
höpter vn sprachen pfu dich  
dz du gotordest dich rümen  
du woltest den tempel zer  
stören vn in dry tagen wider  
machen bistu gottes sün so  
ganc ab dem crüz her ab

yt

L. cod.  
8°-40

359

so wöllen wir an dich globen  
Etlich sprachen er hat andern  
luten geholffen vnd kan im selb  
mit helfen Im liebu müter sat  
johans maria magdalena vn  
ir zuwo schwestern vnd ander  
sin betrübt fründ stunden och  
da by dem crüz mit grosser  
clag vnd wainnen  
**O**lieber her ihu xpe ich mā  
nen dich der grossen stöß  
die dir wurden geben vō dem  
vff heben des crüzes vn der  
bitterlichen qual die du litt vō  
dem inseyen des crüzes inden

stau dz dir alle dñ gñaden vñ wu-  
den durch gieng vñ bitt dich dz  
du mir gebest dz ich mit dir tung  
am mitlyden in minē herzen  
des selben dñs bitteren lydens  
vnd des nūmer vergess zū kamē  
ziten vnd lieber her als du bitter-  
lich wamtest vnd bettest mit  
grosser andacht also bitt ich dich  
lieber her dz du mir gebest dz  
ich min sünd och bewam vnd  
rūw vnd laid dar vmb hab vñ  
die besser mit minē gebet dz  
ich dz mit solicher andacht sprech  
dz es mir frucht bring gege-  
dinen ogen göttliche gnaden

2. cod.  
8°-40

361

vnd als die juden dñ gewand  
vnder sich taulen durch ir gyl-  
tait also gib mir och lieber her  
dz ich min sünd sñm vñ gedencē  
also ziech von dñer creatur des  
zergentlichen gūtes vnd lebens  
vñ gedencē an dñ bitterliche  
schmergen vnd lyden den du dich  
mich armen sūnder gelitten  
haust vñ als pylato amē brief  
hies schreiben ober dz cruz dir  
zeshanden also bitt ich dich dz  
du mich wöllest behüten vor  
schanden vnd vnerey vñ mich  
schreibest in das buch des ewige

Lebens vnd als der schwächer  
dich manne sin zu gedencken in  
din rich also bitt ich dich dz  
du an mich wöllest gedencken  
vnd mir helfen in din rich vnd  
als din vnd in höpfer wegte  
vnd dich schulden also lauff mich  
min vnd die bösen gaist mit  
verspotten noch verfürn in  
versüchung vnd als din liebu  
müeter iohes ewangelista vnd  
maria magdalena vnd ander  
din lieb fründ gros lyden vnd  
bittern schmerzen hetten do  
sie dich also hangen sahen an

L. cod.  
8°-40  
383  
dem hailigen cruce also bitt ich  
dich lieber her dz ich alles din  
lyden mit dir in mine herze  
trag vnd des nimmer vergess  
O lieber her ihu xpe des leben  
digen gottes sun der du an dem  
hailigen cruce süben wort gesp  
rochen haust Dar umb bitt ich  
dich dz ich die selben süben wort  
alle zit in mine herze trag vñ  
bitt dich dz du durch die krafft  
der selben süben wort mir ver  
gebest vñ farren wöllest lauffe  
alles dz ich hie wider dich ge  
tan han an den süben todsünden

und an den sünden die von  
den siben todsünden komen  
dz ist zorn gittikait mid vn  
hass unkuhsheit vn treckheit  
O her ich man dich als du  
sprecht vatter vergib den  
die dich mich also crüziget  
also gib mir och dz ich in  
diser zit vergeb vnd faren  
lauss allen den die mir ye  
laid han getan mit Worten  
O lieber her als du sprecht  
zu dem schächer du wirst  
hüt by mir sin in dem pa  
radys Gib mir lieber her

L. cod.  
8°-40  
365  
also zu leben dz du mir vff die  
stund mins todes zu sprechest  
du wirst hüt by mir sin in dem  
paradys O lieber her als du  
sprecht zu diner werden müter  
swyb sich vn nym war dis ist  
din sun gib mir vo diner gütin  
mir armen sündler dz mich  
waru myn vnd liebim zuech in  
die liebim vn besunder gehaimt  
diner liebü müter vn dine  
lieben yungers Her ihu ppe  
als du sprecht zu dine hyme  
lsche vatter min got min got  
war vmb hastu mich verlaussen

gib mir dz ich in aller trübsal  
angst vnd not mich zu dir  
ker vnd dz ich sprech min va  
tter min her min got erbarm  
dich vber mich der mich mit  
sin augen blüt erlöset haut  
hilff mir vnd schick min lebe  
nach dinē aller liebsten willē  
O lieber her als du sprecht mich  
dürst vnd och getrenckt ward  
mit essich vnd gallen der dur  
st nit anders w3 dan in brun  
stig lieb vnd begud die du  
hettest nach vnsern haul vñ  
sunder der saligen selon die

L. cod.  
8°-40  
357  
diner zükunfft in der forhell  
warten gib mir lieber her  
dz ich allezit amē durst vñ  
lieb vñ hab mich vnd vser dir  
der du bist am vrsprung  
des lebendigen brunen vnd  
des ewigen liechtes  
O her als du sprecht vatter min  
gast bevilch ich in din hend gib  
mir her am solich leben dz ich  
an minem end müg sprechen  
frölich vnd tröstlich vatter min  
gast bevilch ich in min dñ  
hend vñ mich gnedichlich  
vff zu dir wan ich kum in ainem

gangen getruwen vnd globen  
wan ich yest an das end mines  
todes kumen bin  
O her als du sprecht es ist alles  
volbracht dz ist dm arbait dm  
lyden vnd schmerzen vn och dz  
inder alten E durch wyssagen  
vnd propheten geschriben ist  
Gib her vff die zit so min sel vo  
minē mund schaudet horent weid  
die süß vnd begirlich stym kum  
her min liebū fründm wan ich  
yest enden will all dm arbait  
vn schmerzen O lieber her ihu xpe  
des lebendigen gottes sun der  
durch dz abail aller welt an dem

L. cod.  
8<sup>o</sup>-40  
369  
hailigen crug hengt süben wort  
gesprochen haust vn mit bitter gall  
getrenckt würd vn du alles vol  
bracht dz vo dir was gewisagt  
vn empfuecht dm gaust dine vatter  
in sin hend also empfuecht ich dir  
och min gaust in dm hend vn bitt  
dich dz du in gnedich vff nimmest  
amen

L. Cod.  
8°-40

374

**E**s ward am gros finsternis  
viber alles ertrich die sunn  
vñ och der mán verlurent ieren  
schm vò sere zyt bis zu non zyt  
dz grim volck lag by dem crüz  
als ob es tod wer Die haidensche  
maister sprachten also der got  
der natur lydet veat oder alle  
ding der welt sullen zerstört wer  
den vñ fil menschen sturbent  
dz ertrich erbidempt die stam spiel  
ten sich vñ besunder do dz crüz  
in fründ Der vmbhang des tepels  
rauff sich fil greber tatten sich uff  
vñ erstunden die toden der

tüfel sass vff dem crüz vñ wartot  
sine tails Die lieber her ich mán dich  
der erschrockenlichen zyt do alle cre  
aturen am mitlyden hetten mit  
iere schöpfer vñ bitt dich dz du  
mir gebest dz ich am mitlyde mit  
dir hab vñ dz ich an dem erschrock  
enlichen tag ycht erschreckt werd  
vò dem strengen vrtail dine ge  
richtes vñ vò den grosen zaihe  
wegen die da gesthaben dz ich och  
erstand vò mine sünden vñ mit  
begraben werd in dz grab mine  
sünd vñ mit <sup>din</sup> besitz dz öwig leben  
Amen

**D**ie sele ypi für von dem  
 Iob mit grosen gewalt vnd  
 fröden mit der gethait in die for  
 held zu den altvetern vñ andren  
 die am tail by sechs tusent jaren  
 da waren gewesen vnd der tüfel  
 ward gebunden dz er kamē gewalt  
 hett als vor vber den mensche  
 im zeschaden die hauligen engel  
 rüfften dien tüfel dz sie die tür  
 vff tetten dem künig der eren do  
 erschracken die tüfel vnd forchte  
 sie müsten die selen laussen die  
 sie langzit gefangen hetten die  
 tor wurden vff der künig der eren

ward ingelân vñ nam day vss  
adam vnd euā vñ ander glibig  
selen

**O** lieber her als du den bösen geist  
gebunden haust also bitt ich  
dich lieber her dz er och kumen  
gewalt vber mich hab zu kame  
ziten vñ mir nit geschaden müg  
an lyb oder an sel verlaidung  
oder versüchung Sunden erlöf  
mich armen sündern vor der  
finsternis der hell als du die  
altvetter haust erlöst vnd für  
mich in dñ ewig rich zu den  
selben sälligen altvettern dñme  
deo gratias :-

**D**ie finsternis vergienge vñ  
 dz blind folck sach dz liecht ka-  
 men do gieng centurio zu mit sil-  
 andren rittern vñ lobten got vñ  
 sprachen Swerlich diser mensch ist  
 gottes sun vñ sie erschreckend dz  
 sie in ale sil schmachait hetten  
 erbotten Die juden giengen zu py-  
 lato vñ batten in dz er dem cruce  
 goten lies in barm brechen dz sie de-  
 ster E sturben von der hochzit wegen  
 vñ dz sie von dem cruce wurde ge-  
 nimen dz gieng er in do giengent  
 die ritter vñ brachten den schachen  
 in barm vñ do sie an vnsern herre  
 kamen do was er tod

**O** lieber her ihu xpe ich bit dich  
 dz ich armer sunder ycht er-

schreckt werd in der finsternis der  
 helle vñ dz mir von den bösen finden  
 kam schmachait zu gefügt werd  
 sunder behüt mich vor allem vbel  
 vñ lieber her als den schachern  
 in barm wurden zerbroche also be-  
 hut mich dz kein mir gelid zerbroche  
 werd vñ an mir mit geroche werd  
 mir manigvaltig sünd die ich be-  
 gangen han Amen

O lieber herr ihu xpe

**D**o dz gr̄ym folet sach dz vnserm  
herren sm mund vnd ogen  
offen stunden Do sprach amen  
sich er lebt noch wir sullen im  
in sm sytun stechen so sehent wir  
ob er lebt Do wz am blinden ritter  
hies longinus der hies im am  
sper an sm syten setzen vnd stach  
im durch sm hertz Dar vs flos  
wasser vnd blut da mit dz hailig  
sacrament bestättiget ist vn dz  
blut ran ab bis an sm hand do  
strach er sm hend angewerd vber  
sm ougen vnd ward gesehen  
Do rufft er mit luter stim O ich  
han vbel getan vn ist mir doch

L. cod.  
8<sup>o</sup>-40

379

zegröson haul kumen  
Lieber her ihu xpe trenck mich  
mit dinē hailigen blut dz vsser  
diner hailigen syten flos vn wesch  
mich mit dem wasser des selben  
flus von allen sunden vnd lieber  
her also din hailige blut den ritter  
longino dz sper ab ran bis an sm  
hand also bit ich dich dz du mich  
och gesehen machest dz ich gesehe  
müg in my missetat miner sund  
vnd rüw vn laid dar vmb hab  
die och besser vn büß nach dine  
willen vn miner notrufft durch  
xpm amen

**W**as kam am Edel man genant so  
Joseph vō aromatia vnd batt py  
latū dz er im gund vnsern herren  
zebegeben dz tett pylato vnd in  
wundert dz er also bald tod was  
vñ in codema half Joseph vnd sie  
namen vnsern herren vō dem cruz  
Joseph enpfing in in sin arm vñ  
legt in an die erden vnd salbten  
in sin wunden mit grossem flyß  
vnd mit betrüptem hertzen clagten  
sie in gebrest an dem globen vnser  
liebū frow sass zu in an die erden  
vñ besach in hailig wunde an dem  
hertze henden vñ füßen vñ hett  
die zemerlichosten clag mit wamen

Vnd mit geberd dz sie alles das  
folck erbarmet dz sie sach sie vber  
gos sinen lyb mit warnende zehren  
vñ dz ir wassers gebrast do ran  
blit zu iren ougen vff

**O** lieber her ihu xpe ich bitt dich  
Armer sündler och dz ich begrä  
ben werd in din barmhertigkeit  
vnd gesalbt werd mit der balsame  
salb starcker rüh vnd dz mir och  
an dem heiligen glosen nimmer  
gebrest vnd lieber her als dich  
joseph empfieng in sin arm also  
empfach mich lieber her in din  
arm vnd behüt mich vor allem  
vbel an lyb vnd an sel vñ bitt dich  
dz du min ougen wöllest uff tün

vñ ergriffen mit dem wasser der  
trüwigen treher also dz ich mit  
diner lieben müter am mitlyden  
hab iers bitteren lydens iers gro  
sen laids vñ diner wunde nimmer  
me vergesse Amen

L. cod.  
8°-40

355

**S**ant iohanes sprach zu vnser  
liebū frowen Es wer gūt dz  
Wir vnsern herren begraben E  
dz die firtag an giengen vñ dz hoch  
zit vnser frow was in gehorsam  
vñ lies in zegrab tragen Joseph  
vnd in gedeng Wunden in man  
wys tuch mit grosem flys vnd  
vnser frow vnd ander giengen  
och da mit vñ sahet in begru-  
ben Es ward och am groser stam  
ober sin grab gelet als vnser  
her alle zit arm was vñ me  
kam augen hus het also ward er  
och in ain fremd grab gelet  
Sant iohāne vñ ander fürten

vnser frowen gen iherusalem in  
ir Schwester hus O lieber mensch  
gedenck den derglichen ganck wen  
sie jemeilich berūnen was mit  
iers lieben Kindes blut vñ wie wol  
sie vor die schönst was so was  
sie doch west als ain tod mensch  
vnder jerm daren antlit sie gieng  
och mit mit den drey marion zu  
dem grab in salben wān sie des  
golen fol was vnd der gang  
gloß in ir was

O lieber her ich bitt dich das  
min gaist vñ min gemüte  
genglich in dir vergrabe werd  
also dz ich dms lydens kam zit  
vergeß vñ gib mir och dien

großen stam über mich dz yt ge  
wissen rüw über myn sünd vnd  
dz ich och mit dir begraben werd  
indas fremd grab dz ich layder  
bis her nie in gewesen bin ich man  
dich och liebu müter maria solche  
großen schmerzen vñ lydens do du  
dich schiedt vñ dme liebe Kindes  
grab vñ lutt dich dz ich vñ dmer  
gnaden nūmer gestandē werd vñ  
dz ich vollkommen glogen hab bis an  
myn end also dz kein zwyfel myn  
herz nūmer valle Bunder vast  
dar an bestand ewicklich Amen

21  
An dem andern tag an dem samstag  
do kamen die juden zu pylato vñ  
sprachen her wir gedencken wol  
dz diser vbelthätiger mensche hant  
gesprochen do er democh lebt Er  
wolt nach dry tagen erstan dan  
ymb bitten wir dich dz du des grabbs  
wollest laussen hüten vñ dz die leger  
irung ycht böser werd dan die  
erst Dzs in jünger ycht sprechen  
Er sy erstanden pylat sprach nie  
ment hüten vñ hütend in als ir  
wol kündent Sie giengent hm weg  
vnd bestalten hüten vñ versigloten  
den stam ob dem grab vnd an dem  
österliche tag nach mitter nacht

L. cod.  
8°-40  
389  
tratt vnser her kreftiglich vff dem  
grab dz da beschlossen was vff die  
erden als mit grosen fröden vnd  
gewalt dz die erd erbidmot als  
ob sie sich och fröwet vnd die hüten  
des grabbs ersthracken als sere  
als ob sie tod weren die totte stünde  
vff von den grebern die sin gieng  
t vff dan vff am en andren tag  
Sie spilt vnd glüzt clerlich als  
ob sie sich fröwet do die hüten die  
grosen zaichen sahen do giengen  
sie zu den juden vnd sagten in  
dz vnser her erstanden was do  
ersthracken die juden des vnd  
verhieszen in gros gut dz sie spreche  
die ninger hetten den lichnam

L. cod.  
8°-40

ihu verstorlen do sie schliefen  
**O**lieber her ihu xpe ich bitt  
 dich dz du mir dinen haili  
 gen engel zu amē hüten sende  
 wollest dz sie mich vor sünden  
 behüten vnd vor bösen geden  
 ken willen Worten vñ wercke  
 dz ich frölich vor dir erstand  
 an dem jüngsten tag vñ ver  
 sigel mich och vñ min hertz  
 dz der böß gaist mit dar in kum  
 dz er mich zu den sünden ziech  
 vñ dz ich och mit fröden vñ minē  
 grab trett vñ mit erschreckt wed  
 sunder frölich vor dir an dem  
 jüngsten gericht mit dinē usser

werten dar gerufft werd zu dem  
 öwigen leben vñ das ich kam gut  
 mem dz wider dich vñ min ge  
 wissen sye als pylato tett.

Te missa est: ~

L. cod.  
393

**A**n dem sunentag vnd an dem österlichen tag kam maria magdalena vnd die zwo maria zu dem grab vnd wolte den lychnam salben vnd vffretten sie mit ain ander Wertur vns dien stam vō dem grab do sie da hm kamen do sahen sie dz der stam von dem grab was vñ ain engel saß vff dem grab mit wylsem gewand als der schne Die frowe erschracken vō siner angesicht Der engel sprach ich wais dz in ihm vō nazareth süchet der gecruciget ist Er yt mit hie er ist von dem tod erstanden sehent

die statt do ey gelegen ist fand bald vnd sagende sine jünger vnd dz sie gangen uff den berg thabor in galilea do werdent sie mich sehen all mit ain ander maria magdalena luff bald zu sant petern vñ zu sant iohans warnend vnd sprach Ach man hat mins herre lychnam vō dem grab genumē vnd wais nit wa man den hm hat gelegt petro vnd iohanes luffen bald zu dem grab iohanes kam E dar dan petro sie schluffe in dz grab sie sahen die tücher do ey in gelegt wñ vñ gienge vnder dānan O lieber her ich bitt dich als die frowe erschracken ab dem engel si gen vff dem grab dz ich vcht erschreket

Werd vō dem bösen vmden an dem  
end mins todes sūder send mir dine  
engel der mich tröst vor alle vbel  
vñ gib mir dz ich dich suche mit so  
licher liebē als dich maria magdalena  
sucht vñ dich vmd als sie dich vand  
vñ gib mir och louff zu dir vñ dz ich  
bedenck dine tod martir vñ vstend

L. cod.  
395

**M**aria magdalena blaub by dem  
grab vñ sach ziben engel in dem  
grab mit wysen geband ain zu  
dem haupt den andern zu den füßen  
Sie sprachē frow w3 suchstu oder  
w3 wamestu als yemerlich vñ naigten  
ir mit dem haupt Sie sprach ich wam  
dz juden min heere vs dem grab hand  
verstoln vñ waio mit wa sie in hm  
habent gelegt vñ sie gieng vnder  
vō dem grab vñ sie sach vnsern here  
mit amey grabshufeln als am gartner  
vñ er sprach frow w3 suchstu oder  
w3 wamestu Sie sprach hastu in  
andere wo hm gelegt so sag es mit  
so nim ich in vñ sie kert sich gegen  
den engeln vñ fraget sie wen sie hette

genugt ie mit dem haupt Snder  
des do ruffte in vnser her vn sprach  
maria do kert sie sich vmb vn kant  
in an der red vn siel in der zu sine  
füßen vnd sprach maister vnser her  
der sprach du solt mich mit an rüm  
hanck zu mine brüder vn sag in  
ich will in den hymel faren zu mine  
vatter mit miner menscheit vn zu  
vrem vatter vn do die frowen aber  
zu dem grab giengen vn maria mag  
dalena mit in do bekam in vnser  
her vnd sprach Ruete Wz ist sin ge  
grüßet vn wolgemüt ich bin es der  
durch ouch tod ist ich will aber mit me  
sterben sie fielen für in vn kusten in  
sin hailig füß mit groser andacht  
O lieber her ihu xpe als maria

L. Cod.  
347  
magdalena dich wannend sucht in  
dem grab also bitt ich dich dz ich min  
wegangen zit bedenck vö grund mine  
herzen vn die sünd vnd missetat die  
ich bestangen han och wam clag Räu  
vnd laid dar vmb hab vn als du in  
ruffte vn zu is sprecht maria also  
ruff mir armen sündere och zu dir  
vnd send mir dine hailige engel  
der mich bewar vor alle vbel lybs  
vnd sele vn dz ich och für dm hailig  
füß vall vn dir danck alles dz das  
du vmb mich armen sündere gelitten  
haust vn als du zu den frowen sprecht  
ich will mit me sterben also behüt  
mich vor dem öwigen tod dz ich des  
nimer exsterb Sündere mit dir  
öwiglich lebe Amen

**A**n dem andren tag als die jünger  
by ain ander waren gewesen  
do kam vnser her In gegangen durch  
beschlossen tuer vñ stünd amitten vnder  
sie vñ sprach den frid sy mit vñ Sie  
erschracken Er sprach hand ic mit  
zeessen do by ic erkenent das kam  
gäist isset Sie legten in ain gebruten  
fisch für vñ hingraht noch S. ant. tho  
mas w3 vff die zit mit by den jünger  
vnd als er hort dz vnser by in was  
gewesen do sprach er sy Ich glos sin  
mit ich leg dan min finger in sin  
wunden vnd dar nach Erscham in  
vnser her an dem achtenden tag vñ  
sprach thomas leg dm finger in  
min wunden vñ versetck dm

hand in min syten vnd biß glöbig.  
 Sälig sind die die es mit gryßen  
 vnd doch glosen

**L**ieber her ich bit dich dz du mir  
 verschinest als ein bilgerin vñ  
 mich fürest in din herberg vñ mich  
 spysst mit dem brot dms hailige  
 fromlychnams vñ bit dich dz durch  
 beschlossen tür mins herzen in  
 gangest vñ och frid vñ sün dar  
 in machest dz ich dir mit ain frid  
 samen herzen gedieren müß vnd  
 gib mir dz ich och mit treg sye an  
 dine dienst sunder sterck vnd  
 fest mich dz ich in kame zwysel  
 gevalle Sunder öwictlich dar  
 in vest vnd stet belibe amen

L. cod.  
403

**V**nser her hies die jünger dz sie  
sich sampten vff den berg thabor  
vnd die jünger vñ zwainzig vñ  
hundert man sampten sich  
Do erscham in vnser her nach  
vil süßer red vnd leue ward er  
vff gan vñ ward bedeckt mit vñ  
wolcken dz in mit me sahen  
Er firt och mit in die die er vff  
der forhelde genumē hett vñ  
talt die nach vñ wurdit in den  
hymel vñ als die jünger vber  
sich sahen do kamen zwen engel  
in mannes gestalt vñ in wüssen  
claudern vñ sprachen wes stond  
ir do zesehen hymel Ihesu der

von vch gefaren ist der kumt  
Wider zerrichten vber lebend vnd  
totten vñ will yetliche sine lon  
geben in hymel vñ in der helle  
nach dem als er verdienet hant

**O**lieber her ihu xpe ich bit  
dich dz du mir armen sündern  
och wöllest laussen kumen in  
die köig der hymel mit nach  
miner wurd vnd verdienen sündern  
nach diner erbermd vñ lon mir  
mit nach minen wercken sündern  
nach diner götlichen barmherzi-  
kait vnd gnaden Amen

**A**uf dem pfingsttag an dem  
 morgen zu terz zit die hailig  
 schar was an jerem gebett Do  
 kam am süßer lufft in dz hus do  
 sie inn waren Do erscham yegliche  
 am fürm zungen vff den haupt  
 vñ zehand wurden sie erfüllet  
 des hailigen gaistes vñ retten  
 alle die sprach die in der welt  
 waren vnd zehand stund sanct  
 peter vff vnd prediget vñ bekert  
 in den ersten predig fünf tusend  
 man dz folck lieff gemamlich  
 zu vñ wundent sie dz sie vor also  
 in grosen sorgen beschlossen waren  
 vor den juden vñ nun als vnforcht  
 samlich p̄digeten den globen vnser

**O**heber her ihu xpe ich bitt  
dich dz du mir dinen hailigen  
gaist senden wollest dz min  
zung enzündt werd mit dem  
göttlichen fire dz ich dir lob vn  
ere do mit gesprechen müg  
vnd als sant peter fil solche  
bekert zu dem globen also  
bitt ich dich dz du mich be  
kerest vō minen sünden Si  
der mir am sölich leben zu  
geben dz ich in diser kurze  
zit also leb dz ich min sund  
also besser vñ büß vñ dir huld  
erwerb vñ verdienen dz  
ich nūmer vō dir gesthande  
werd amen

L. cod.  
404  
**A**lmechtiger vatter hymels  
vnd erden als du mit dinen  
göttlichen macht alle ding geschaffen  
haust vnd volbracht vnd als all  
pflēg in dinen götliche gnaden  
ist vnd mit namen als du die hai  
ligen engel vō dir in güten fürsaz  
vnd sälliger vnd öwiger mainig  
bestettiget haust also dz will allweg  
dinen willen folget also bitt ich dir  
göttlich grad dz du mit dinen götliche  
vetterlichen volkomenhait mich  
sterckest vñ mich also bestettigest  
dz ich vñ minen sele hail öwiglich  
dinem willen volge amen

**A**ußerer schatz götlicher wyshait  
tröstlicher schyn betterlicher eren  
almächtiger sun des almächtigen  
vatters wan in dir als in ainem  
sart all wird er götlicher zierd  
in wyshait verschlossen ist in  
als der almechtig got durch  
dich vnd mit dir alle dng ge  
schaffen hat in volbracht in  
als alle dng geoffenbart vnd  
huter kunt sint dinē götlichen  
ougen in och nicht ist dz sich  
verbergen müg vor diner göt  
liche angesicht also beger ich  
diner gnaden dz du min sündi  
ges herz vff der vinsternis be

L. cod.  
409  
ser gedenck in bösen ged fürsaz  
also lauten wöllest dz ich würdig  
werd des dms würdigen götliche  
anlitz ewiglich zu schowen

**O**östlicher trost cristens ordens  
got hailiger gaist gelich dem  
vatter in dem sun als du mit  
dem trost allen patriarchen vnd  
propheten in zwölfbotten mar  
tern bichtern jünckfrowē witwē  
herz also bestettiget haust dz sie  
mit diner hilff würdig wurden  
sin des ewigen lons vnd als dar  
alzit woll ist mit küsthe raimen  
gedencken also bitt ich dich dz du  
min sele in rechter erbthafft

vff niemest vnd bestettigest also  
Dz der vbeltetig find menschliche  
geschlechtes michs in mir müg  
erfinden zu kainen ziten  
**A**lmechtiger got starcker vatter  
vnd behalter aller ding almech-  
tiger sun grund aller wysheit  
durchluchtiger schin vetterlicher  
eren almechtiger gaist libschafft  
vnd fründtschafft des vatters vnd  
des suns in die güte sich der vatter  
dem sun mit götliche kuss erbät  
Dre pson<sup>am</sup> waren got vnd hailige  
Driualtkait ich ruff vnd schrey zu  
dir ich offenbar min herz vor  
dem tron diner götlichen wir

L. cod.  
411  
dikait vnd bitt dich flüchlich mit  
rühigem herzen mit westrigen  
ougen mit betrüpte mit mit dem  
flus den du selber in mir durch  
gnad würckest diner götlichen  
wysheit vñ also erluchtest vnd  
bestettigest mit der güte des hai-  
ligen gaistes dz ich kun in die zal  
der saligen die du vserwelt haust  
der du den hymel vnd erd gesch  
affen haust . . .

**O** Du hailige Driualtkait vnd  
Almechtige götliche wesen  
vnd vnzeraltte amikait vatter  
vñ erlöser ihu xpe durch diner  
gewalt vñ min gros vnwysheit



Durch din gros barmhertigkeit vn  
 mir gros armut gib mir vnd mine  
 frunden die vnu sant peters die  
 bekerung sant pauls die gedult  
 sant jobs die liebm sant maria  
 magdalenan dz end dz sthachere  
 za der gerechten hand teilung der  
 guten ding vn nach disem leben  
 dz ewig leben Amen

*[Faint, mostly illegible handwritten text in a Gothic script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

**G**egrüset siestu am anfanck  
vnsers geschöpfftes gegrüset  
siestu ware spis vnsers ellenden  
wegs den wir wandeln Gegrüset  
siestu der lon der arbeit Ge  
grüset siestu der welt hail das  
wort des vatters du ware hostia  
du lebendige flaisch du gangu  
gothait du warer mensch Ge  
grüset siestu wares flaisch ich  
vnwürdiger mensch ich bit dich  
dz du mich ernereest vn uffenthal  
test in diser zit vn in der stund  
mns todes vn dz du mich gesund  
machest Barmige mich dz ich mit

L. cod.  
415  
Werd verdampnet mit dem ewi  
gen tod Gegrüset siestu her vnd  
küng dauides sun am sun des  
lebendigen gottes sun der du ku  
men bist zu ainē opfer vnsers  
hails den der vatter in dise welt  
gesant hat mach mich gesunt  
mit dem sacrament dimer hai  
likait Tu hm weg dinen zorn  
von dinē folck vn verlich vns  
frid der cristenhait Gegrüset siestu  
vnsere künig du bist das lebendig  
brot vn dz getranck dimer vser  
welten selē kum vn gang in  
mit din vnlichtigen liecht in min  
sele vnd mach sie selig in dir

selb wan du bist allam den lebon  
dig gottes sun am kostbars vnd  
am türs blüt am brun des lelers  
der vsgeflossen ist v̄ der hailige  
syten xpi gegaislet v̄ gepinget  
an dem flais genöt v̄ beküment  
Hün flus in min sele mit am  
ensigen ingiessen des hailigen gei-  
stes vnd erfull min sele mit der  
warhait die du selber bist

**G**rüset siestu her ihu xpe war  
lycham als du bist geboren v̄  
der raimen fryen magt maria die  
menschait d̄m vmb vnser leben  
an dz trug wurd geben in den bitter  
tod du erlostest vns v̄ aller not

L. cod.  
917

Im hailige site wart dir durch  
schlagen stoche des blütes sprung  
hat vns zerbrochen vnd abgelle-  
tchen dz ewig laid dz vns in der  
helle was betait du mir zetrost-  
send. dich selb an minen end **D**  
hüte **D** milte **D** ihu xpe du bist  
die ware min am bild **D** gottes  
wuniges kind bitt für die die d̄m  
diener sind

**H**er ihu xpe almechtiger got  
Her du den allen hailigsten  
lib empfangen haust v̄ der raimen  
magt maria vnd vs gegosse haust  
d̄m kostbar blüt an dem hailigen  
trug vnd mit dem selbē ersamen

lyb von dem tod bist vff erstanden  
vnd zehymel gefarn vnd aber nun  
bist künftig zerichten vber lebend  
vnd tod mit dem selben erfamen  
lyb erlös mich durch dinen aller  
hailigosten lyb den man yes vff  
dem altan wandlet vñ handlet  
vñ aller miney vnrarmkeit des  
lybs vñ gemütes vnd vñ allem  
vbel es sy gegenwertig verjange  
oder künftig

**D**u se sele gottes hailige mich  
der lochnam gottes heile  
mich dz blüt gottes trencke mich  
dz wasser dz vñ siner syten flos  
dz westhe mich die marter gottes  
strencke mich o guter ihu erhör

L. cod.  
419  
mich vnd laus mich nimmer ge  
schaiden werden vñ dir in din  
hailig fünf wunde verburg mich  
an der zit mine tods empfach  
mich vnd seg mich mit dinen  
hailigen dz ich ewiglich lebē müg

**I**ch dancken dir vnd lobē dich  
her ihu xpe dz du menschwaiden  
worden bist vnd och der pñ vñ  
der bitterkeit die dir durch mich  
ist angelet vnd aller diner trüw  
mach mir die her an mir nüt  
ich tün dir uff das herze min  
dar in guss die gnad vñ marter  
din das durch gang die sele min  
indine blüt westhe mich vnd  
lütet mich in diner marter ranze

mich in dinen süßen züch mich  
an dich in dinen min verstonen  
mich in dinen becher tronck mich  
die nagel dz sper der cron kraft  
dz durch gee mins herze macht  
in dinen kraft sterck mich in dinen  
bitterkeit süße mich in dine duerst  
Labe mich in dinen verstand  
in min hertz brich in dine tod begrab  
mich in dinen vrsand ernew  
mich in dinen vffart erhöhe mich  
in dinen öwikeit empfach mich  
in dinen götlichen süßikeit trwick  
mich des gewer mich lieber her  
thu xpe der du mit got dem vatter  
vnd dem hailigen gaist lebest  
omer an end amen

L. cod.  
421

Lieber her ihu xpe als du vmb  
erlösung der welt vō hymel  
herab kumen vñ dich demütigen  
verkunt würd durch den engel  
geboren vō amr magt in cranchen  
tücheln gewunden in am krippen  
für dz siehe gelet den herten ver  
kunt mit lügel milch gesögt dan  
gespist beschmiten vō den dry kün  
gen an gebetten vñ geeret in den  
tempel geopfert in egypte geflucht  
die aptgöt in dinen gefelt wider  
kumen müd worden geprediger  
gefastet haust duerst vñ hunger  
gelitten versucht in besunt gemacht  
Die toden ertickt Richtum ver

schmecht armüt gesücht vnd  
liebgehebt dñ vnd Der iuden  
scheltwort spottwise gedult  
lich gelitten am bilgerin gewe  
sen bekert vnd versücht gestraft  
vnd verkleit demütiglich vff  
ainē esel gesessen mit den iungen  
geessen dz sacrament vff gesetzt  
vertrauten vnd hñ geben den  
iuden vff den ölberg gegangen  
den vatter gebetten blütigen  
schwaub geschwurt vñ juda ge  
küschet gebüden vñ gefangen  
vff den hals geschlagen vñ den  
iungen vñ fründe verlaussen  
gesunt gemacht dz ou in annas

L. cod.  
423  
hauß gefürt verlögnēt von petro  
by syt gefürt der warhait gefragt  
zū rüwen petru geuēgt für canphan  
gefürt falsthlich bezüget verspawē  
die ougen verbunden geantwürt  
pylato für herodes gefürt in vñ  
claud beclaidt an die sul gebüden  
mit gauslen gerten geschlagen  
rot beclaidet mit dem altē rock  
vñ gefürt dz crüz getragen wille  
stlich gegangen zū der marter  
mit gallen getrenckt an dz crüz  
genagtot vñ uff gericht zwüschē  
die schacher gehenckt für die  
vñ gebetten dñ clauder getalt  
vnd gelost gespott geschriben

hely hely mit essich vñ mit gallen  
getrenckt dñ mütter dem jünger  
beuolhen vñ den jünger dñ  
müter **A**mē vatter dñ gaist  
uffstecht durch die sytē gestochē  
von dem crüg genomen begrabe  
vñ bedeckt mit amē stam be  
hüt vñ den juden von diner lie  
ben mütter vñ andren bewant  
gerlagt vñ vnderstandē mit macht  
die helle zerbrochen die gefange  
erlost Den jünger erst dñ die  
sytē gezögt zu hñmel gefarn den  
hailigen gaist gesendt an vñ  
allen menschen hast vff getan  
dñ hñmel rich **I**hs xps amgebor

L. cod.  
425  
ner sun des ewigen vatters er  
barm dich vber mich armen sñnder  
vñ bis mit gnädig also lieber her  
durch die aller hailigosten dñ pin  
löd mich von der anlagung minen  
find vñ behüt mich vor dem gehen  
tod vñ vor alle hellschen pinen  
vñ vor aller anlagung vñ vol  
lait mich durch dñ hailig crüg  
do du hñ haust gefüt den schacher  
der dich waren got veriach vñ  
erkant der du bist regnieren vñ  
an end amen

**E**n ihu xpe ich armer sñnder  
bñnen dich dñ mir alles dñ  
lyden zehilff kum vñ mich besturm  
vor alle schmerz trübsail angst

und trurkeit und von alle wa-  
men und ellende vñ durchächte  
miner finde sichtiger vñ vn-  
sichtiger wän ich wais vñ war-  
hoffung han dz in welche tag ich  
der selben dms lidens gedechtnis  
han dz ich dem selben tag in dine  
gnaden beschirmt bin vñ dar-  
vmb lieber her dz ich an gut  
gewis getruwen zu dir hab So  
bit ich dich durch din aller-  
miltostes lyden dz du mich be-  
hüttest mit senftmütiger hilf  
vñ mit ensiger gütekeit der  
du lebst vñ regnierst mit got  
dem vatter vñ in on end ame

L. cod.  
427

**G**ot here got vs got liecht vs  
liecht vs als du menschlich ge-  
schlecht an dem galgen des hai-  
ligen crüges von gebottes wege  
dms vatters geruch gewese bist  
erlösen mästlich geschlecht und  
mich vnwürdigen diener mit  
dine augen blut erlost haust also  
bit ich dich lieber her flislich  
dz du mir mit tüst widerlegung  
nach miner sünd Sunder tün  
mich behalten nach wise dmer  
barmherzikeit vñ beschirm mich  
dinen diener von aller wider-  
wertikeit libe vñ sele und  
vollait mich in dz öwig leben ame

**G**rüset siestu lieber her ihu  
xpe des ewigen vatters wort  
der sun der werden frowen sant  
marian dz leinm gottes dz hail  
aller welt dz war oppfer dz  
wort dz mensch worden ist  
der brim götlicher gütigkeit

**G**rüset siestu lieber her ihu  
xpe lob vnd ere allen engel  
vñ windt am gesicht des ewi-  
gen frides war vñ ganz gotheit  
waren mensch am blum vñ am  
frucht der juckfrowe vñ mütter

**G**rüset siestu her ihu xpe der  
glast vnd schin des hymelsthe  
vatters am fürst des frides

L. cod.  
429  
am tur des hymels am war brot  
des lebens der juckfrowen geburt  
am vas der gotheit

**G**rüset siestu lieber her ihu  
xpe des hymels liecht der  
lon da mit die welt erlost ist  
aller welt fröd der engel spiß  
vnd brot am fröd vnd brim aller  
rainen hertzen am künig vnd  
gemahel aller rainen hertzen

**G**rüset siestu lieber her ihu  
xpe dz süß vnd woncklich  
leben der dinen die war vnd  
gerecht warhait vnd vnser ewi-  
ger lon du bist die höchst  
liebim der ewigen fröd vñ süßi

Sait vnd vnser ewig traw vnser  
lebens Ezünd vnser hertzen  
mit dem für dimer götlichen  
liebim vnd das wir alle zit die  
sünd halten vnd dz wir entrine  
mügen dem ewigen tod mit  
diner hilf vñ durch dich here  
ihu xpe der du bist am behalter  
aller welt am güt mit dem  
vatter vnd mit dem hailigen  
geist

**M**aria am künigin aller eren  
vnd würdikait lob vñ danck  
sagen wir dine sun xpo lobgnad  
vñ danck sagent im och die en-  
gel wän er dz war lemlin gottes  
ist dz an dem galgen des hailige

L. cod.  
431  
crüzes starb vñ begraben ist  
vñ nun lebt vmer mit got des  
sullen wir vns fröwe vñ frö  
locken vñ des sülle wir im lob  
vñ danck sagen mit groser an-  
dacht Amen

L. cod.  
933

**O**lieber mensch bedenck was  
erschrockens vñ bidens tag  
so der zornig richter zu ge-  
richt kumt vnd mit anders  
richt dān nach recht

**O**lieber her ihu xpe ich bitt  
dich dz du mir armē sün-  
der mit erschmest als am  
zorniger richter vnd das du  
über mich vertheilest nach gnade  
vnd nach barmhertzigkeit vñ mit  
nach recht vnd dñ vnschuld wöl-  
lest legen für mñ schuld vor di-  
nē vatter dz ich vcht verurteilt  
werd des ewigen todes lunder  
mit dinē vsserwelten besitz das

ewig leben amen  
**B**edenck vnd betracht yme  
etlich wie dñ lyb vnd men-  
schait ander vrlend gestalt  
vñ erclert wirt wān dñ lyb ze-  
hūben malen clarer ist dan die  
sune Er wirt och vntödtlich vñ  
vnydlich behend die sele mit nicht  
als man beschwert Er wirt an  
allen gebrechen kainerlay dñg be-  
dürffen stark gesund schön vnd  
wol gestalt vol alles lustes vnd  
mit vil andern gut begabet das  
man mit erzeien kan kurglich wo  
diler betrachtung zu diler glorie  
ere vñ würdikeit dz du durch vnser

Willen lict den tod in diser zit  
Bis betrachtung des lydens vnd  
vrlend ist hic geschriben vff dz  
kürzlt dar umb der du bist der  
ingaitliche leben volkumē wilt  
werden in dem büch vñ lere raust  
ung vñ matery habest dich selber  
zu wecken ingaitlicher vbung vñ  
ist dz du also dich an die betrach  
tung emlich vnd mit flis vbest  
so findest vil better vñ süßer ding  
dan die geschriben sin wan in dem  
leben lyden lere vnd marter xpi  
ist verborgen an vnmessiger schaz  
götlicher gnaden den der almech  
tig got dem menschen git durch  
sinen ain gebornen sun xpm der

L. cod.  
100  
405  
am brun ist der vmer vll fließen  
ist der ain verglichen menschen  
dz trincken der gnaden git nach  
dem als er gottfürchtig ist dar  
vmb ist dz du emlich in diser hai  
ligen vbung bist So vñdestu me  
vnd vngelort gut götlicher gna  
den die niemā geschriben noch  
gelagen kan vñ dar vmb flis dich  
dz du alle zit vnserm herren ihu  
xpo anligest vnd die alle tag in  
dinen herzen vnd gemüt über  
loffest das du dar in findest zu  
verdienen vñ in der faucht des  
öwigen lones des hols fruch sind  
alle vserwelten vñ ob dz geschech  
dz du in diser hailsamen betrachtung

nach dimer begirde gnad milt  
findest dar vmb solt du nit ab  
lauffen wan der here wais wol  
was dir nüg ist vnd w3 gnad  
er dir sol geben vnd dar vmb so  
wach wol klopf an vnd bitt vñ  
gnad bis dz dir die tür der gna  
den werd uff getan

**G**edenck dz das jar mit alle  
zit grünet vnd blüt als das  
glantz vñ dz es mit alle zit gruch  
sam ist als an dem herbit also  
ist och mit die zit der gnaden  
vnd gaultliche troltes Sunder  
es ist etwan am zit dz der mēsch  
anfechtüg vnd widerwertikait  
lidet vñ mangel vnd brester  
haut der gnaden dar vmb so

L. cod.  
137

die gnad dem menschen vnder  
zogen wirt dz sie der mensch deller  
begirlicher vnd flillicher halt  
vnd och dz der mensch bekē die  
grol götlich gnad vñ rechte wege  
mit enly eger sie allam dem men  
schen vnderzogen werde vnd du  
solt mit lauffen du solt das lyden  
pp̄ vor ougen han nach dem als  
du vermulgest Dan wöltestu  
von clamen vnd lichten dinger  
ablauffen so würdestu von tag  
zetag ye träger also dz du zelegst  
da von liestest genzlich Sunder  
du solt alle zit haben am wider  
keren zu der hailige betrachtung  
So sicht got an dinen flil vnd die

und die begird dmer andacht und  
mag beschehen dz du etwen vff am  
stund me gnaden und Inecklicher  
süßheit findest dan ob du alle  
tag mdmer betrachtung legest  
wan der almchtig got kan und  
mag grölich wider legen die zit  
die in gehorsam willeglich und de  
mütiglich verzert wirt und ob du  
als vngeliebt oder ane herte hertze  
als vngestalt in dine gemüt werest  
das du wölest gaillicher gnade  
noch süßheit mit süche in dem  
lyden xpi danoch ist es dir nütze  
dz lyden xpi vor ougen han wan  
in dem sinsten am form vn am bild  
williger armüt wan doer verwin-

L. cod.  
439  
Det an dem hailigen cruiz hiegt  
do her er mit do er sin houpt uff  
nagt und do vndest an im am  
bild williger demüt wan er sprichet  
lernen vo mit wan ich ame gü-  
tigen und demütigen hertze bin  
am bild der senftmütigkeit wan  
er vergab dem schacher sin sünd  
der mit im gemartrot ward  
am bild waxer hebim gegē sine  
finden wan er für die gebetten  
haut am bild zu der liebim zu den  
fränden do er sinen jünger gab  
sine fronlichnam und sin werd  
müter empfale dem jünger  
am bild der küstheit wan er  
vo anner küsthen juckfrowen

geboren wolt werden am bild der  
gerechtheit wā er sant iohāns  
dem töffer zu sprach volge mir  
vns zimpt vollbringen all ge-  
rechtheit vñ och dz er nie mēst  
geschadiget hat vnd och nie  
sünd getet kam vbel ward nie  
noch kam vbel wort ward nie  
in sine mund funden am bild  
groser vnd freyer miltait wā  
er sich selber für den sūnder ze-  
liden gab am bild der sterck  
wā er am grol starck dīng  
in siner marten volbrach am  
bild der gedult wā do er im  
find vñ durächter mit ainem  
wort mocht mider fellen als

L. cod.  
11 er ooh rett doch so laid er gedul-  
tiglich dz sie in pingoten am bild  
der fürlichtait vnd luterkeit  
wā er dem fürsten pylato vnd  
den andren wilgich antwort  
do in die glisner vnd die schribel  
an siner rede begriffen vñ ge-  
fangen wolten han Dzer sie  
mit siner lere schamrot macht  
vnd dz was billich wā er ist  
die warhait vñ wilhait des  
hymellichen vatters wā vñ  
müglich ist dz man in gnad  
vñ tugent kurzlich erzele mag  
vnd dar vmb sprich ich mit  
ainē kurzen wort als die tugēt

gütlichkeit süßigkeit vollkommenheit  
heiligkeit ist dz findestu alles  
samen gemainlich in dem lide  
vnd marter ihu xpi vn dan  
vmb so hüt dich dz du dich nit  
lamest wan die lind am güt  
guuchsam teglich vindest ob  
du die mit ganze herze suchst  
wan es ist nit not dz du in zu  
pyl oder in andren hohen schilde  
suchst Budeu du findest in mit  
güte herzen vn gemüt ist es  
aber dz du die zit die der dir  
güt vn verlicht vnmüglich  
verlauffest So kumt am zit  
vff die du in gern suchtest So

L. cod.  
443  
macht du dan es mit getün aber  
er spricht selbs wachen wan in  
wissen mit die stund des todes vff  
die zit sil menschen schwarlich  
finden werden vn besunder vo  
den den in in allen iren tagen  
me gesücht haben der och alle  
zit zefüchē ist vnser her ihu xpi  
der do lebt möwigen zit durch  
xpm vnsern herē amen

**H**er ich armer sünden stan vor  
dir als am schuldigen mensch  
vor am gewaltigen richter vnd  
bitt dich lieber her guedige gericht  
ober all min sünd Her ich stan  
vor dir als am mensch der ans

ortale wartet vn mit waib  
Wie es über m vallet vn bit dich  
das du es gnedlich über mich  
lauffest vallen her ich stan vor  
dir als am mensch der sil gelte  
sol vn nichts vzegeben haut vn  
bitt dich dz du an wollest sehe  
dz ich bin arm vn durch rich  
vn mir gebest da mit ich dir  
vergelt vn mine eben cristen  
Her ich stan vor dir als am  
mensch der sine rechten her  
ren erzürnet haut vn bit  
dich lieber her vn amen  
Frid zwüschen mir vn dir  
nach dinem götliche wille

L. cod.  
445  
Das min sele vnd lyb da vöge  
tröst werd here ich stan vor  
dir als am mensch das verir  
ret ist vff dem rechte weg  
der weder zeland noch zeweg  
komen mag an dich vn an din  
grüdlos barmherzikeit Her ich  
stan vor dir als am mensch  
der am fründliche trosts von  
dir wartet den bewis an mir  
her du haust mich gebildet nach  
dir des vergis mit an mir her  
du haust mich gekoufft mit  
dinem rosenfarben blut dz be  
halt an mir her du bist min  
vatter vn ich din kind wie groß

L. cod.  
88

min schuld sin So ist din barm  
herzigkeit wol so groß vnd manig  
valt dar vmb bitt ich dich lieber  
her durch diney marter ere dz du  
dich vber mich armen sünders wol  
lest övighlich erbarmen Amen

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

L. Cod.  
88

449

**H**err ihu xpc des lebendigen  
gottes sun im künig vber alle  
künig am her vber all herren So  
ich vnwürdiger diener gedenck dz  
ich will gan zu dem tisch gottes so  
erschrickt vnd erbidmot min her  
mit mengerlay mausen der sünd  
do mit min sele vermalgot ist  
vnflettiglich behüt min gemüt mit  
zungen mit mund vnd alle min  
sinne dz ich sie luterlich halt we  
so ich sich an min gewille so find  
ich sie mit sünden vber laden ich  
find och dz claid der vnschuld je  
merlich zer rillen die mausen min  
wunde die der böß gestalt vö ver  
hengnis miner krankheit in

min sel geschlagen haut die find ich  
laider me brüchig dan gehalt dar  
vmb bin ich armer sünders in angst  
vñ in not beltrickt vñ waiss mit  
was ich tün sol mit trost so ich gedenck  
die wort die du öwige wylhaut ge  
sprochen hault mit den du vns also  
innertlich vnd also süßlechtlich zu diser  
süllen vñ gnadreichen wirtshaft ladest  
So du sprichst es sy dan dz ir messen  
vñ essen min flayst vñ trincken min  
blut so hand ir mit dz leben in vch  
Ober vö minner schweren vñ manig  
valtigen sünd wegen so erschrecken  
mich sant pauls wort so er spricht  
wer nisset vñ isset den lychnam  
vñ trinckt dz blut vnser herren

vnbilliglich der iltet vnd trinckt  
im selb das gericht vnd vrtail des  
öwigen todes. O milte. O güte  
O forchtlam mayestat dms göt-  
liche gewaltes vn vngrundlich  
haulikait Wa fluch ich hm vor  
diner götliche angesicht wän  
du sichts vnd durchgründest alle  
herzen vnd die haimlichait vnd  
die verborgen vnser gewillens  
vnd herzen sichts vnverborgen  
Dau vmb lieber her lauff ich zu  
dir der du bist am brün der göt-  
lichen barmherzikeit D ich vor  
dem vnflät mmer sünd gewesche  
werd ich fluch zu dir in amē ge-  
trüwen der du am arzt bist vn

L. cod.  
457  
am hauler aller menshlichen gebre-  
ten vnd beger von dir liplich vn  
gaitlich gehalt werden vnd wa  
ich dich als amen forchtlamer  
richter mit gelyden mag. So be-  
ger ich dich zehan minen gredi-  
gen richter

**H**er ihu xpe ich zog die schleg  
vnd wunden miner sele Ich  
enblot vnd endect mmi sünd der  
ich mich billich vor dir schein  
Ich lich an vnd betracht dm bar-  
mherzikeit der mit zal ist vnd  
enpfach da von amen gedmgen  
her ihu xpe öwiger künig der  
von groser myne vn liebim für

die sünden geprügelt bist. Such  
an dem heilig vnd rein selig mens-  
chait die an dem heilig cruce gene-  
glos ward mit dem spiel grülich  
durch stochen in sin syten jener  
lich mit gailen vñ gerten geschlage  
**H**err ihu xpe gedenck dir blut-  
farwen schweiß der vö dimer  
zarten vnd edlen menschait uff  
dz ertrich ran vnd gedenck dz  
du alles vnd vil merer durch  
minne willen gelitten hault  
dar vmb lieber her ihu xpe  
die min vnd lieb vñ gütikeit  
die dich dar zu vber wüde hat  
dz du an der weg des heilige

43  
L. cod.  
00  
cruces hangen aller welt sünd  
woltst ledigen Die selb min vñ  
lieb vnd gütikeit zwing vnd  
zieh dich dar zu das du dich vber  
mich erbarmest wan ich sünd  
samers vnd vbelis soll bin wan  
du bist der brun göttlicher gnade  
vnd barmherzikeit der vmer uff  
fiellen ist Dilce puer du  
**G**edrilet siestu gnadriches vñ  
gailames opfer dz mich vnd  
alle menschen an der weg des  
heiligen cruces erlost hant vñ  
versont gegen dem hymelsthe vatter  
**G**edrilet siestu gar clares blut  
das von mins heren vnd vatter

lyten geflossen ist vnd haut och  
abgeweschen all mäslen alter vñ  
nūwer schuld

**G**ütiger vnd milter her ihu xpe  
Empfür von mir dz vbel mīner  
sele mit den ich manigualtiglich  
vnd grölllich erzürnot han dz ich  
an herzen vnd sele geramoget  
werd dz ich dz saccament empfahe  
mūg also dz es mir am bestnūg  
vnd am warnūg sye vber des bö-  
sen gailtes lastung vñ argliste  
vnd so ich also mit diler haulsa-  
men weglpise gespilt werde  
die sorglich vnd vnlicher weg  
des lebens vñ ellends mūg vñ

L. cod.  
99

455

vermalgot zu dir komen den du  
bist dz lebendig brot vnd am  
her vñ fürst aller engel den vno  
do wir mit geschaffen ware ge-  
schuff nach sine götlichen wille  
vnd anblick on irrung vñ wider-  
sprechen des bösen gailtes mūge  
lediglich zu dir kumen vñ dich  
mit allen vser welten öwiglich  
mügen loben vñ ich mich mit in  
werd fröwen :

**A**lmächtiger vnd hymelscher  
vatter ich will gān zu dem wir-  
digen saccament dms fronlich-  
nams dms suns vnsero heren  
ihu xpi ich kranker vñ bresthafige

lyten geflossen ist vnd haut och  
abgewelchen all mäslen alter vñ  
nūwer schuld

**G**ütiger vnd miltter her ihu xpe  
Empfūr von mir dz vbel in  
sele mit den ich manigfaltiglich  
vnd gröllich erzürnot han dz ich  
an herzen vnd sele geramoget  
werd dz ich dz sacrament empfāhe  
mūg also dz es mir am bestnūg  
vnd am warnūg sye vber des bö-  
sen gailtes lagung vñ argliste  
vnd so ich also mit diler hailsa-  
men wegspeise gespilt werde  
die sorglich vnd vnlicher weg  
des lebens vñ ellends mūg vñ

L. cod.  
80 /

455

vermalgot zu dir komen der du  
bilst dz lebendig brot vnd am  
her vñ fürst aller engel der vns  
do wir mit geschaffen ware ge-  
schufft nach sine götlichen wille  
vnd anblick on irrung vñ wider-  
sprechen des bösen gailtes mūge  
lediglich zu dir kumen vñ dich  
mit allen vser welten öwiglich  
mügen loben vñ ich mich mit in  
werd fröwen :

**A**lmächtiger vnd hymelscher  
vatter ich will gān zu dem wir-  
digen sacrament dms fronlich-  
nams dms suns vnser heren  
ihu xpi ich frantzer vñ bresthafige

L. Cod.  
00

Sünder Will gan zu dem warē vnd  
getrübten arzt vnflätiger vnd  
vnlabrer zu dem brünen dimer göt-  
lichen barmherzikeit Ich blinder  
zu dem liecht der ewigen warheit  
armer vnd ellender zu dem künig  
hymelo vnd erden nackender vnd blö-  
ser zu dem künig ewiger glorie Dar-  
vmb hymelscher vatter bitt ich die  
vber lüstkait dimer götlichen barm-  
herzikeit dz du hailest vnd gesund  
machist die krankheit minner se-  
lisch ab den vnflat minner misse-  
tat Erlücht die blindheit minns  
herzen vnd gemütes sach rich  
min armüt claid min nackenheit  
dz ich dz lebend brot der engel der  
vmbher ist vber alle heren empfach

454

mit solicher erlankeit vnd demüt  
mit solicher rüw vnd laid vñ min  
sünd mit solicher andacht vñ bitter-  
kait minns herzen insolliche globen  
vnd fürsag insolicher manig vñ  
begird als mir armen notdützig  
ly zu dem haul minner se-  
le

**H**ere gib mir dz ich mit empfach  
Allam dz würdig sacrament  
vnser heren ihu xpi Sünder dz  
ich och empfach die tracht vñ wüt-  
cken des würdigen sacramentes  
O mlter got gib mir zu empfangen  
den fronlychnam dms würdigen  
sacraments den er von der werde  
juckfrowen marian empfangen hat

Dz ich do mit am gebet werd mit  
dem gailtliche lychna vnser  
heren veramt werd dz ist mit  
der hailigen tristenheit der hapt  
dm am geborner sun ist miltet  
vnd gnadricher schöpfer verlich  
mir das ich dinen sun den ich  
inder gestalt des würdigen saan  
mena veyborgen empfangē ward  
offenlich vnd unuerdeckt schowe  
werd vnd lehen mövkeit. Omil  
tergot verlich d mir dz das sa  
trament sy mir an hailsam  
argny vn am lül wol lustlich  
spis minner sele vn libes am hail  
gang vn bewarung wider all an

L. cod.  
00  
457  
fechtung. frid vnd fröid an alle  
trüblal am erluchtig minner  
vller vnd inner sume in allen  
worten vn wercken am trost vn  
am vffenthalten hie pizit vn am  
licher gelait an mine end dz du  
mich nit verlaullest bis dz ich kum  
zu dir in dine vatter rich dich  
vnd dinen am gebornen sun xpm  
vnd den hailigen gailt gelehē mäg  
**H**ere gib mir dz ich dine lych  
na also empfach dz min sele  
geherd werd mit liblicher narung  
here gib mir dz ich dine hailige  
lichnam also empfach dz er mit  
am wider gelten sy gegen den

vatter aller schuld her gib mir  
dz ich dm blut also einfach dz  
es mir an wessung sye aller  
miner sünd

**H**er hilf mir dz ich dine har  
tzen gaitt also einfach dz  
er mir an widerlegung sye  
aller miner sünd here gib mir  
dz ich dinen hailigen gothait  
also einfach dz min arm sele  
mit dir geedlot werd vn dz  
du here mit mir würckest  
nach obrolter edelkait dz ich  
mit dir vnd du mit mir in  
öwiger wonung beliben  
**H**er gib mir dz ich dich also

einfach als du dich gebt an das  
hailig cruc dz dm hailig marten  
in min hercz gegossen werd vnd  
in min sele dz ich ir kam zyt  
vergelle

**H**er du sülle gottes kraft lad mich  
hüt in dm hohe wirtschafft do  
die engel dich lobent teglich  
mit ierem eigelichen gesang  
ich einfach dich hüt vff dm grol  
barmherzikeit mit mine sündi  
gen mund einfach ich dich nach  
mine mund tod einfach du mich

**L**ieber her ich bin mit dir  
dz du in gangest vnder min  
tuch sunder sprich am wort

So wirt min sele gesund  
nach der empfahung  
**H**err vatter almechtiger got der  
du mich dnen unwirdigen  
diener durch dm gnad durch  
kam min verdienen gespilt  
haust mit dem hailigen lyb vn  
blut xpi dms angeborne luns  
ich bit dich dz die hailig ge  
mainsam in mir mit sy an pni  
aber an hailigones erwerben  
des ablat vn sy mir an waken  
des globens vn sy mir an schilt  
der hoffung vn an vertriben  
aller minn lund vn an vlsprung  
liblicher gelust gotlicher liebim

L. cod.  
00  
463  
vnd gedultigkeit aller gutheit  
an nerung an festen schirm  
aller an velle aller minner find  
lichtiger vn vnlichtiger vn mi  
ner lyblicher vn gaulliche gelust  
an volkumen ruw vn mit dir  
an volkome stett amkeit An  
seliges beschliessen mins oides  
vnd bit dich flilich dz du mich  
armen lunder furest zu der  
Wirtschaft do du selber bist  
dm vserwelten an ewiges licht  
vn an frolich volkome stett am  
keit vnd an vmenterb frod vn  
dz min gebet fruchtbar werd  
So beger ich dz gebett der selige  
punctfrowen mir zehlf die

Du lo mit groser hainlich begabet  
haut dz sie des ersten vnder alle  
Wyplichen bilden dir am muo  
gab der warhait geopfert haut  
vnd dich got juckfrow geboren  
haut vnd nach der geburt am  
vnerfert juckfrow beliben ist  
**H**ere hilf mir dz ich dine hai  
ligen lychnam also empfangen  
hab dz du mir syest am trost  
vnd am schirm in aller miner  
triblah here hilf mir dz ich  
dich also empfangen hab das  
du mir syest am sullikuit mi  
ner sele here hilf mir dz ich  
dich also empfangen hab dz

L. cod.  
88 1

465

Du mir liest am Frid vñ am  
schirm vor vnd nach in aller mi  
ner anfechtung here hilf mir  
dz ich dich also empfangen hab  
dz du mir syest am fryd vnd  
am sun vñ von disem ellend  
am weg zu dem ewig leben  
durch xpm amen

**A**ll fröd ward betriibt all willhait  
ward verrauten all almeh-  
tikait bett an sine vatter aller  
welt behalter schwurt blüte  
yon schwarz all trieff ward  
gesücht in der nacht all trüw  
hies sich finden aller gewalt wad  
gefangen all kraft ward gebu-  
den all sterck ward zerdenet  
all hailkait ward verschmecht  
all schönin ward angespuwen  
alle gedult ward verlücht all  
edelkait ward verspotten all  
hilt ward verlausten on hilt

**E**v ihu xpe des lebendigen  
gottes sun wän du zemetten

Zit geboren woltelt werden dñe  
vatter an bettelt dñe finden  
engegen giengt vnd och die mide  
schliigt mit worten von juda fal  
schlich geprüst von den jude ge  
fangen vnd gebunden vō dñen  
jüngern verlaullen verspot von  
den juden vñ gefürt an den barte  
geschlagen verlögnot vō petro  
och dar nach in zerüw bewegt  
für cayphā gefürt falschlich bezü  
get dñe augen verbunden verput  
vñ dñe hall geschlagen vñ zu der  
selben zit erstünd von dem tod  
gib mir durch dich zelyde indiser

L. cod.  
88 /

469

zit indisem leben vnd uffzesten  
von den sünden zu den tugenden  
Dz ich dich müg gesehen in galili  
lea mit dñen jüngern der du  
lebst vnd regnerst mit got dem  
vatter vñ mit dem hailige geist  
Amen

L. Cod.  
00 /

477

**A**llex der welt lauter ward ge  
fangen vnd gefürt für pylatū  
all ere ward falſchlich eneret  
vnd beſchuldiget alles gericht  
ward gericht all fryhait ward  
verſpuwen vñ geſchlagen.

**L**ore ihu xpe des lebendigen  
Gottes ſun Wan du zu prim  
zit würd für pylatū gefürt in  
das richtus vnd falſchlich be  
ſchuldiget an dinen hall ge  
ſchlagen zu der ſelben zit er  
ſchmidt du ſant maria mag  
dalenan Erſchm och mir ſele  
durch din gnad vñ gib mir War  
rūw vber min ſünd vnd dz

ich hie allo vrtailē dz ich yet  
an dem nüngſten tag verurteilt  
werd zu der ewigen pñ der du  
lebt vnd regnerſt vmet an  
end amen

L. cod.  
80

473

**A**ll freyhait ward an die sul ge-  
bunden vnd mit gailen  
gerten geschlagen aller welt  
lon ward gecrönet mit dornē  
alle bloß ward gedaidet mit  
rotem gewand alle fröid was  
betriibt alle blöidkait was  
schamrot alle herlikait ward  
geraigt all rüw ward müd  
von der grolen bitterē marter

**I**n ihu xpe des lebendigen gottes  
nun wān zū ters zīt würd für  
geführt vnd vō jm verspot v̄n ver-  
schmecht mit ainē wylon gewād  
wider zū pylato geführt an die sul  
gebunden mit gailen gerten

geschlagen mit dorn gecrönet  
mit rote dar vff geschlagē vnd  
knüwend für dich verspot mit ro-  
tem gewand bedaidt den juden  
also gezögt by lyt geführt der war-  
hait gefraget vnd zū der selben  
zīt dme jünger den hailigen  
gailt sendt v̄n mit dinē gnade  
ir herze enzündt gib mir minē  
herze war rüw dz ich wol müg  
bewam all min sünd v̄n enzündt  
werd mit dinē gnaden v̄n dir an-  
haff v̄n dz ich der ingiessung  
des hailigē gailtes getrost werd  
der du lebst v̄n regnerst v̄nē on end .+

**O** aller frid ward betriibt  
 alle höchm ward wider ge  
 truckt alle zierd ward enblöst  
 all lengm ward enpfangen  
 all braitm ward zerdent all  
 sterckm ward Kranck alles hail  
 ward wund aller trost ward  
 vñ blaib on trost all gutm waint  
**H** Er ihu xpe des lebendige  
 gottes sun wän du ze leyt  
 zit würd verurteilt zu dem  
 tod vñ vñ gefürt mit den sch  
 achern dñ crüz trügt mit mir  
 ren getronck dñer clauder  
 beroubt an dz crüz genaglet  
 vñ vff gericht die hailigen

L. cod.  
ee 1

477

fünft wunden enpfienget von den  
schacher geschmecht vn vō den  
juden verſpot für dñ vnd ge  
betten dem schacher gnad ge  
tan vnd loſ geworffen vmb  
dñ gewand Nun fluch ich  
zu dir lieber her enpfach mich  
mittecklich in dñ arm der  
erbarmerheit vnd haile  
die wunden meiner ſele mit  
diner aramz allo dz ich geram  
got werd von ſündē vn ver  
dienen am tempel werden  
des hailigen gailtes hie vnd  
mōwikait vmer an end amē

**A**lles richtig ward arm der  
 lebendig brun ward durstig  
 alle süßigkeit ward getrenckt  
 mit esslich vnd mit gallen all  
 zartigkeit ward bitterlich geke-  
 stigot all erbärmnd ward gemar-  
 trot an erbärmnd das lebē aller  
 toden starb der liebste schied sich  
 vō der aller liebsten die appo-  
 tect aller gnaden vñ der segen  
 aller hailigkeit ward vff geschol-  
 len alles wünecklich ward ze-  
 merlich alles liecht ward trinckē  
 Her ihu xpe des lebendigen  
 gottes sun wān du zeron zit  
 din lieb mütter enpfülcht sant  
 johānes vñ johānes dinē mütter

Du schrüt an dem crüz. iym got  
 war vmb hastu mich verlauffen  
 vnd als du sprecht mich dürst vñ  
 würd getrenckt mit gallen esslich  
 vnd murren vnd als du sprecht  
 es ist alles volbracht minē gult  
 bevüch ich in din heid die stam  
 spulden sich der vmbhang rail  
 sich die toten erstunden die sele  
 erlost die altvetter vñ der vor-  
 helle als dir die sizen ward vff  
 gestochen vnd zeangelicht dmer  
 liebe mütter zehymel furt vnd  
 och vff die zyt adam vñ eua vñ  
 dem paradys wurden gestollen  
 mach min hertz lebendig mit  
 dimer liebē & ich dich also lieb

hab das min sele vnd min begerung  
 mit dir far in den hymel vnd das  
 min flaischlichen gelübt an mir  
 ersterb vnd das ich teilhaftig  
 werd dimer tröstung mit got  
 dem vatter vnd mit dem hailige  
 gaist 3 Amen

487  
**A**lles welt löser ward gelöst  
 von dem crüz alle wünecklich  
 ward zemerlich alles liecht ward  
 tunkel alle tugent ward gelast  
 vff dz ertrich alle beschend ward  
 beschwert alle züverlicht ward  
 geclagt alle gnad ward begossen  
 mit den zehern

**H**ere ihu xpe des lebendigen  
 Gottes sun wän du ze vesper  
 zit dine hailigen lichna gebt dine  
 üngern vnd in die küll wüß vn in  
 die trücknest mit amē tüch vn  
 in predigolt am süß lere dine  
 vatter für sie bett gemine würd  
 von dem crüz vn vff dz ertrich

geleyet Ich bit dich lieber her  
 vō mir vnd vō minē herge allemil  
 setat vñ gib mir dz ich mit bitterē  
 gewille minē herge die selbē grad  
 vñ hailikait dms lulle fronlichname  
 alle enpfach dz sie mir sie am erzmy  
 hic vñ inuikait vmer an end amē

**A**ll herlschaft die dienet all fap  
 lichtikait die sorget all vnschuld  
 vorcht in all almechtikait die bettet  
 aller welt behalter schwiigt blutige  
 schwaib all luterkeit ward gewunder  
 in am tuch als lieb ward lym ge  
 numen all demüt ward genayft  
 in am grab aller glob ward be  
 deckt mit am stam all inltikait  
 belait alam

**H**ere ihu vpe des lebēdige gottes  
 in der zu caplet giengt vff  
 den berg oliueti trurig vñ betrūbt  
 dinē batten driltind bett gelsterckt  
 vñ getrost vō amē engel blutige  
 schwaib geschwiigt vñ in dz grab  
 gelet bedeckt mit amē stam

verliglot mit hüttern behüt vñ  
 diner lieben müter vñ andre  
 bewant ich bitt dich lieber her  
 dz du mich von der vppikurt di  
 ser welt lösen wollest vñ von  
 minē ogen füren zehen ans rechte  
 mitlydens also dz ich dm hailige  
 Wvnde tod vñ marter also be  
 wam dz ich von dir getrotzt werd  
 he vñ in dem ewigen lebē der du  
 lebst vñ regnerst mit got dem vatter  
 in ewigkeit Amē

**A**lmechtiger got du haust mit  
 geschonet dms suns Sunder  
 du haust in geben in den tod vmb  
 vns armen sūnder willen here  
 ihu xpe des lebendigen gottes

485  
 sun der du gesprochen haust ich  
 will mit dem tod des sūnders Sūnder  
 ich will dz er sich beker vñ leb  
 Der süll nam vnser heren ihu  
 xpe vñ der erwidigelt nam der  
 saligen junckfrowen sant maria  
 sy gesegnet ewiglich  
 Got geb den salige seln gnad  
 den todē barmhertzigkeit vns ar  
 men sūndern dz ewig leben amē  
**H**ere ihu xpe durch die bitter  
 kait die du lidt an dem cruz  
 aller maist zu der zot do dm aller  
 hailigolt sele vñ gangen ilt vñ dine  
 aller hailigoltē lyb Erbarm dich  
 über min sele in iurē vlytung durch dm  
 milidkeit

**I**n h̄m̄elich k̄nig vn̄ser her  
 N̄belḡ x̄ps̄ hieng an dem cruce  
 all̄m̄ ingehorsam̄ sine vatter  
 mit min̄ender gothait mit  
 sem̄ter sel mit betrüpten sine  
 mit verwuntem herzen mit  
 krachenden gliedern mit blütige  
 wunden mit verhowē lyb mit  
 zerdenten andern mit gespan  
 nen armen mit ruffendem m̄nd  
 mit hauser st̄m̄ mit blaichē ant  
 lit mit tölicher farb mit wamen  
 den ougen mit schwindlodē h̄m̄  
 mit truriger geberd mit br̄medē  
 ernst mit achzedē herze mit  
 süfzeden kelen vnd verlete vnd  
 genaytē h̄oupt mit töliche lyb

mit ainem ellenden verstaude  
 mit ainē herten end mit vff geto  
 nem lyb vnd herze mit blütige  
 rursen vnd vrsprunge des leben  
 digen br̄nens die min̄ brach yn  
 sin̄ herz

**I**nre ih̄u x̄ps̄e almechtiger got  
 N̄ez h̄it vnd an dem jüngsten  
 taḡ din tod marter din v̄stend  
 vnd barmherzikeit Zwischen  
 min̄ sel vnd din gericht Here  
 zyg vns din barmherzikeit vnd  
 gib vns din ewiges hail

**A**lmechtiger gott wir bitte dich  
 durch die marter d̄ns am̄ge  
 bornen sun̄s v̄n och durch sine  
 erwidigē name ih̄s dz du vns

Gnedig siest strauft vnd pinge  
vnd mit als wir verdienen sun-  
der nach diner barmherzikeit

**O** aller miltofte frow ich was  
vnd erkere woll dz din mi-  
terlich herz vnd sele manigval-  
tiglich verwundet was nider-  
marter dines angebornen suns  
do du hortest die hammerchleg  
da mit er an dz hailig cruz ge-  
neglot ward der juden schelt-  
wort spotwile die sie triben vor  
dem cruz do sie ir houpter wegte  
vnd sprachē biltu gottes sun lo-  
gang von dem cruz ir groel ge-  
schray vñ fil anders dz sie tribe

Aber liebu frow dz ist dir alles  
nun verbert in am gang volku-  
men frod vnd dar vmb salige  
frow in die frod ere vñ würdikeit  
die du mit din angebornen  
sun diuicklich beligest vñ dz  
lyden vnd schmerzen die du  
mit vñ in indiser welt erlitten  
hault ich enpfich dir alles dz  
mir lyblich vnd gaitlich notur-  
tig müg gesin. 7 Ihe erzele  
vñser frowen w3 dir anligend  
ly die xv manun

**H**er ich manen dich der scham  
die du hettest do du nackend  
vor dem cruz stünd vñ do zittrost  
vor der pm vnd marter vñ

bitt dich dz du mich entblößest  
von allen vntugenden vnd mich  
bedeckest mit dem gewand aller  
tugend

**E**re ich erman dich der zerde  
Hirng aller dimer gelider  
do dir me kam gelid an siner  
statt belaid vnd bitt dich dz du  
mir och vergebest alles dz ich  
mit minen gelidern wider dich  
getanhan

**E**re ich man dich der stumpfen  
Aegel die dir durch hend vnd  
füß sin geschlagen vnd bitt dich dz  
alle vntugend an mir todest vnd  
mir gebest am leben nach dimer  
aller liebsten willen

**E**re ich man dich des vorstans

aller dimer kind vnd aller schmachait  
die dir von in erbotten ward vnd  
bitt dich dz du mich beschirmest  
mit dimer götlichen craft libe vñ sele.

**E**re ich man dich der flucht do all  
Fründ von dir fluhent den sant  
Johans vnd din lieb müter vñ bitt  
dich dz du mit von mir fliehst Snder  
dz du wöllest by mir sin an mine  
lesten end

**E**re ich man dich dz du sprecht  
Hatter min war vmb hastu mich  
verlausten vnd bitt dich dz du mich  
dimer verlaustest Snder min  
gnad vnd barmherzikeit alle zit  
beschirmen vñ behüten wöllest.

**E**re ich eyman dich als du sprecht  
Dmich düst mit nach dem tranck

L. cod.  
493  
Sunder nach der menschen hant  
vnd bitt dich dz du mich armen sünd  
der och wollest trencken mit dinen  
gnaden vnd das der durst aller zer  
rencklicher ding genzlich an mir  
ersterb

**H**ere ich man dich dz du würd  
mit ellich vnd mit gallen ge  
trenckt vnd bitt dich dz du mich  
och wollest trencken mit der bitter  
fall starcker riuw vber min manig  
valtig sünd

**H**ere ich man dich dz du sprecht  
es ist alles volbracht dz ich zeh  
den han gedacht vñ bitt dich lieber  
her das din götlicher will an mir  
och volbracht werd also dz ich in

din willen genzlich belib vñ indine  
willen volgefallen

**H**ere ich manen dich der sunder  
lichen marter do du secht in  
dem spiegel diner claren gotthait  
dz din marter tod vñ bitter lyden  
als an meingen mensche verloren  
solt werden vñ bitt dich dz du die  
an mir mit lauffest verlore wede

**H**ere ich manen dich dz du sprecht  
vatter mine gaist befilch ich  
in din hend vñ bitt dich dz du mir  
mine gaist lauffest beuolhe sin vñ  
dies empfahest an mine end

**H**ere ich manen dich der süben  
wett die vñ dir flussen zwen  
vñ dinen ougen zwen von dinen  
henden an mir vñ diner syte zwen

und zwen von dinen füssen und  
bitt dich dz du mich wollest we-  
schen von allen sünden.

**H**er ich man dich der verzering  
alles dms blutes das du als  
hab an blut werd als adam was  
E das du die sel in mich gusst und  
bitt dich das du in mich wollest  
gessen din götlich gnad vñ din  
grundlos barmherzikeit

**H**er ich man dich der verze-  
ring aller diner gelider wie  
woll du gottes sun werd So  
mochstu doch mit ainē halm vñ  
der erden vff gehoben vñ bitt  
dich dz du mit kraft vñ macht

L. cod. 421  
gebest dz ich der anfechtung der  
bosen gaist wider ston müß dz sie  
mich mit über winden noch mir  
mit anfechten

**H**er ich man dich des trurigen  
Nehens do du din lieb müter  
ansecht mit geschwolle ougen  
und betrüptem herzen vñ sie sant  
johans empfülcht vñ sant johans  
ir und bitt dich dz du mich wollest  
ansehen mit den ouge diner barm-  
herzikeit vñ mich ouch diner  
müter onpfelhen dz sie mich in  
barmherzikeit gnad memē wolle  
dz ich dir gedienen kün als sant  
johans gedienet hat

**I**ch manen dich dines  
 götlichen vollkomenheit dines  
 rades und dines getruwen  
 lere dines guten willen dines  
 mütigkeit dines gehorsam dines  
 unuerdrossen dienstes dines  
 wigen wyshait und dines oim  
 kait ich bit dich lieber her dz  
 du an mir volbringest alles  
 dz das du loblich sy in zit vñ  
 möwikait

**I**ch bit dich dz du schreibest  
 in mine sele vñ in mine kint  
 es herg die hailig tieff wude  
 und die bestbar wurdikait

vñ dines blut dz doust unzbar  
 lich vss geflossen vñ dines fron  
 lichnam und getruwen hergen  
 vñ mir armer sünders gnedig  
 woltest sin durch dines grund  
 los barmhergikait

**I**ch bit dich lieber her dz  
 du mir gebest demütigkeit  
 und gedult in allen minner  
 widerwertikait vñ mir ver  
 ligest besserung minnes lebens  
 besserung minner sünd. Oim luter  
 bycht recht eiu war büß vñ  
 dz hüllig sacrament

**O**her der du bist künig durch

unsern willen vff das erweich  
 vnd haust vor der stund. dinst  
 den vergesslichen blutigen schwaiz  
 wir bitten dich dz du vns zehilf  
 komest vor der stund. unser  
 todes vngib vns am seligs end  
 so wir vñ dieser welt schaden  
 dz vns der böß gaut, nimer an  
 gesitz. Sunder lieber herre  
 schin vns mit um liecht. als  
 am großer lan. gebet. kum  
 vns eingegegen mit dem liecht  
 vnd vertil vns nach diner  
 barmherzikeit vñ empfach  
 vns in die schos diner barmhertig

499  
 ualtigen güten durch ropfen  
 dine namen. vñ vñ vñ  
**B**itt dich lieber herre ihu  
 xpe dz du mich also dem  
 tag machest als der vord. do  
 du dich von hymel vff die er  
 den lust vnd menschlich natur  
 an dich nemit. vñ dz du mich  
 also gedultig machst als du  
 werd mallem dinen lyden  
 vñ an dem hailigen cruz vñ  
 mit herz erluchtest mit aller  
 volkumenheit mit amē criste  
 flouben als du telt sant thomas  
 do du sin finger in dem wunden

L. Cod.  
8°-40.

legdest vnd mit marien vnd  
mit allen hailigen zū minē end  
Kummen

**E**re ich will dich hüt anruffe  
**G**ot den waren lychtma das  
mir der schnell tod nimer so  
not zu mir werd vor vo dir  
dz hymelbrot dz got sine jung  
ern bot vnd sin rosfarbes blut  
das maria vnder iere küsche  
herzen trug

**G**ot vatter aller cristenhait  
lob vnd ere sy dir geseit vo  
aller dimer hand getatt die den  
sünder gelöst haut durch das

opfer vnsero herten stilt crist  
hilf vns wā du es selber bist  
das wir gewinen rainē mit  
dz vns dir lychtma vnde blut  
luter vnd rain vor aller sünde  
genānt dz du werdest gelobt  
vnd geeeret di wicklich vnde  
vmet here durch ppm amē

*[Faint, mostly illegible text in the lower right quadrant of the page, possibly bleed-through or a second column of text.]*

**G**egrüset siestu gar clares ant  
lit dz du an dem stam des hei  
ligen cruz bist blaich durch vn  
sern willen worden vnd vor angst  
schwigestest blütigen schwaib vnd  
das tüchlin in dem getrückt was  
vnd blaib dm gestalt die alle  
menschen gar ain schimbar lere  
ist dms lydens die ouch mine  
herzen solt in sin getrückt durch  
dich here ihu xpe vnd mit hie  
vff laub min herz enzündt  
Werden mit ain stetten für  
diner liebe dz ich nach dise lebe  
müs sthouwe dz antlit diner

gotheit vnd dimer ewigen glorie  
**G**ot welle sich vber vns erbarmen  
 vnd wolle vns gesegnen Erleuchte  
 ten woll er sin anlit vnd woll  
 sich vber vns erbarmen vber vns  
 das wir erkennen vff dem ertrich  
 dine werck vn in allen wercke  
 din hail Es sullen verzeihen din  
 volker here got vn sollent loben  
 dich alle volcker Es sullet sich  
 freuen vnd fronlocken die haili-  
 gen wan du vntauest die volcker  
 nach gerechtigkeit vnd die  
 haiden vff ertrich du laytest  
 Es sullen loben dich die volcker

here got Sie sullen bekennen vor  
 dir alle volcker dz ertrich hat ge-  
 ben sin frucht gesegen woll vns  
 got vnser got vnd sullen fürchte  
 in alle ort der welt Cre sy dem  
 vatter vnd dem sun vnd dem  
 hailigen gaust erleuchte her din  
 anlit vber vns vnd erbarm  
 dich vber vns. Kyrie eleison  
 Es ist vber vns gezeichnet here  
 dz liecht dms anlit vn du  
 haust geben frölichkeit in mine  
 hergen wurt mit mir am  
 barche in gut dz sie sehen die

L. 100 a.  
80-40.

mich habent gehasset. dz sie wer-  
den geschant wan du here hast  
mir geben vnd geholfen vñ hant  
mich getröst. Her erhör min ge-  
bet vñ min ruff kum zu dir

**H**ere got der du woltest durch  
flüssig bett der veronica vns  
bezaichen mit dem liecht dms  
antlits verlassen dmer gedecht  
nis dm bildung in am tüch ge-  
drückt durch dm hailiges cruz  
verlich vns dz wir die selben  
dm bildung mügen gesehen  
vff ertrich durch am spiegel  
vnd in verborgenheit an bette

eren vnd würdigen also dz wir  
verdienen dich sicher zesehen vñ  
antlit dich kumē richte über  
lebend vnd tod durch vñ ame

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*

L. 60 a.  
8° - 40.

**G**egrüßet siestu künigin der  
 barmherzigkeit am leben der  
 süßigkeit vnd vnser hoffung bis ge  
 grüßet wir ruffen zu dir elend  
 kinder **G**ia dar vmb vnser tröster  
 in die din barmherzigen augen  
 keh zu vns vnd nach disem elend  
 zög vns ihesum die gesegnete  
 frucht dms lybs o güte o milte  
 o süsse juncfrow maria **R**um  
 vns zehilt in aller vnser trübsal in  
 angst vnd not alle milteste  
 maria erhör nimm gebet

**H**er wir bitten dich dz die aller  
 würdigost juncfrow maria

der aller hailigosten sele in der  
 zit dms tods vnd erwidigen  
 lydes dz schwert dms herge durch  
 strenge vnd inderstund vnser  
 todes gegen diner miltekeit für  
 vns bitte vnsern heren ihesum xpm  
 der du lebst vnd regnerst mit  
 got dem vatter vnd mit dem  
 sun in dem hailigen gaist

**S**ancta maria ich bitte dich  
 durch die liebun dms suns  
 der dich also vil lieb gehebt hat  
 dz er dich erhocht hat vber die  
 thör der hymel Erbarm dich vber  
 mich Ich lobe vnd ere in grüß

Dich Ich lob vnd eren vnd betten  
 an din höhm naug dinen küsthe  
 vnd juncckfölichait Ich bit dich  
 aller miltoſte gebererem gottes  
 dz du bitteſt für mich vnd mich  
 gerüchſt erhören in allen nöten  
 vnd mich nimmer gelauffeſt an  
 hilf So mm ſel in minē mund  
 vſ gat och hilf mir an dem tag  
 des jüngſten gerichtes dz ich ſich  
 kum zu der porten des h̄ymel  
 ſchen paradys für gottes ange  
 ſicht dz ich verdien zesehen den  
 ſun gottes vñ fröd an end hab  
 O du aller miltoſte frow ge

zierd der welt vñ h̄ymelſche  
 margarit durch dich gebererem  
 gottes juncckfrow maria iſt  
 worden fryd zwüſche got vnd  
 dem menſchen durch dich iſt  
 vſſ getan die tür des paradys  
 durch dich ſint zerbroche die  
 helle porten durch dich iſt ge  
 born der welt hauler durch dich  
 ſin gemacht all güte in h̄ymel  
 vnd vſſ erden du biſt am ere  
 des iheruſalems du biſt am ere  
 des iſraheliſche volckes du biſt  
 am fronlockerm aller welt  
 du biſt vſerwelt in gottes

L. 10 d.  
8°-40.

573

angeficht vnd belibst an end in  
 dem rich dines suns do dienēt dir  
 alle engel patriarchen vnd prophe-  
 ten do sint dir vnder tōng all yn  
 botten martirer vnd bychtiger iuck-  
 frowen vnd ouch all kreft der  
 hymel dar vmb bitt ich dich aller  
 seligste iuckfrowe maria durch  
 dinen angebornen sun ihu xpm  
 der dir solich ere geben hat das  
 du mich nūmer wellest gelauffen  
 in allen nōten an riu vnd nūg  
**I**ch bitt dich mūter rich hilt  
 Gottes miltikait voll am trost  
 des ersamen kīnges am aller er-  
 samster mūter am mūter der

wesen am trost der irrende am  
 hail der die da hoffent in dich iuck-  
 frow vor der geburt iuckfrow in  
 der geburt vnd iuckfrow nach der  
 geburt am brun der barmherzikeit  
 am brun des hails vnd gnaden  
 am brun vnd abwesthug aller  
 minner sūnd. Du milte frow laß  
 mich mit me versūchen dan min  
 blodikait mag sterck mich vñ  
 hilf mir dz ich mūg volbringē  
 den willen dines angebornen  
 suns Du edler rosen stam vo  
 dem us geflossen ist der ros der  
 gerechtikait xps vnser got Ich  
 bitt dich vñ begar dz min begir

2. cod.  
8°-40.

575

Zu dir vff ganck vnd all mein not  
vnd angst libb vnd sele vnd das  
sie mit lere wider künne mere dz  
sie für kum dm hailig erbernd  
O du aller hailigoste frow vnd aller  
miltoste magt maria mit laus  
mich zu der stund meiner schaw  
ung oer erlos mich vor alle vbel  
vnd für mich an die statt der ergeg  
ung do min sele müg loben vn  
sern here ihu xpm Amē

Gegrüset siest maria gnade vol  
geberem gottes schöne vber  
der sünen schöne Gegrüset siestu  
Wol geformtes angesicht des der

kung hylmelrichs vnd ertrichs be  
gert haut gegrüset siestu die bestett  
ward von dem hailigen ghaust ge  
grüset siestu die frumlich gegrüset  
ward vō dem engel gegrüset siestu  
die würdig ward zu geberē gottes  
sun vō dinē lybe gegrüset siestu  
die angesehen haut dm liebes  
künd gehencken an das hailig  
cruc vmb erlösung vnserē ver  
dampnes Gegrüset siestu die du  
gesehen haust die hylmelfart dms  
lieben kundes zu sinē vatter mit  
menstliche lybe den er vō die  
vnuermasgote iuckfrowen

Demütiglich empfangē hat Ge  
grüset siestu Erwürdige Juckfrow  
Der engel vñ aller erengel ge  
grüset siestu künigin der hymel ge  
grüset siestu widerbringem der  
verlorenen menschen gegrüset siestu  
vnsat hoffung, gegrüset siestu vn  
ser haul gegrüset siestu aller mil  
toste aller creatur gegrüset siestu  
fronlockerm der hailigen gegrüset  
siestu erwürdige Juckfrow alles  
lobs aller erwürdigste gegrüset  
siestu vñ allen creaturen zewurdigē  
O her erhör mich n gebet haulat  
der welt mach mich haul Juckfrow

2. cod.  
8°-40.

57

ob allen Juckfrowe biē für mich  
Sincta maria du künigin der  
Hymel du mütter vnsero heu  
thu xpi in dem heid onffildē ich min  
sele vñ min lyb vnd miner find  
selen die mir ye kam gut hand  
getan die sient lebend oder tod  
erbarm dich vber mich hailige  
Juckfrow sancta maria vñ naigt  
Dir milte orn zu minē gebett  
erledig vnd erlose mich vñ aller  
festigug vñ lardung aller  
miner find O du milte frow las  
mich mit mir versuchē dan  
min blodikait erzüge mag Sterck

mich vnd hilf mir das ich mag  
vollbringen den willen dines lie  
ben kunds O du edler rosen stam  
vo die vstglossen ist der vof der  
gerechtigkeit xps ich bitte dich  
vnd beger d'zimm begird zu dir  
vff gang vor dir vmb allm  
not vnd angst libe vnd sele  
vnd d'sie mit ley wider kum  
mer das sie für kum d'm hailig  
erbermd O du aller hailigste  
rueckfrow vnd aller mildeste  
magt maria mit laus mich  
zu der stund miner schaidung  
der erlos mich vor alle vbel

2. cod.  
8°-40.

579

vnd für mich an die statt der  
ergerung vñ vñw do mm sele  
müß loben yren herre ihu xpm  
**S**anta maria vbertrefflich  
rueckfrow bitte für mich scā  
maria alles lobe aller saligste  
für mich scā maria alle gutigste  
an trost der zu dir fluehet bitte  
für mich scā maria voll milde  
keit vnd süßigkeit bitte für mich  
scā maria am bliem der patri  
archen bitte für mich scā maria  
an müter der waisen scā maria  
an begird der propheten bitte für  
mich scā maria am sthas der

L. Cod.  
80-40.

Der apostoln bitt für mich sa  
maria am erwiedigung der  
priester bitt für mich sa maria  
am tron der iuckfrowe bitt für  
mich sa maria am geberem  
gottes bitt für mich S. m am frow  
über all frowe gesegnet bitt für  
mich S. m büt mir din hand vñ  
berür min hecz dz du will gestech  
vnd laus mich armen sündler hai  
lige iuckfrow maria durch die  
barmherzikeit dms angeboe  
nen suns der von dir die menscheit  
nemen walt erbarm dich über  
mich dñe diener vñ bitt für  
mich vñ für min sünd / se fi

*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

**E**rbew dich stern des meres am  
besunder brut vnd gemahel  
xpi wan du bist gar fruchtbar  
worden von der boeschaft des  
ewigen hailß künige vns von  
vnsern sünden vnd mach vns frucht  
bar in gütigen werken vnd gib vn  
serm herze gaustlich gemüt vn  
verlich vns fröid des ewigen le  
bens O du raine in küsthe müter  
maria Amen : ~

23

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

**F**roiw dich der froide do du komst  
 zu diner lieben mueter sant  
 elizabet vnd die mit groser  
 froden umbfiengt indm arm  
 vn das kind insiner mueter lyp  
 dich eret als die mueter sind  
 heren vnd du sprecht die nachste  
 rriben wort magnificat

**G**ros macht min sele den he  
 ren vnd sich frowet min  
 gait in got mins hails Wan  
 er hat angesehe die demutikait  
 sine dirnen min war de vo sagt  
 mich selig alle gesthlecht Wan  
 er tett michel ding der gewal  
 tig ist vn hailig ist sin nam

vnd sin barmherzikeit ist vo ge  
 sthlecht ingesthlecht den die infor  
 chtend Er hat getan gewalt in sine  
 armen er hat zerstort die gewal  
 tigen indemut no herge Er hat  
 tseset die gewaltige vo dem stul  
 vn hat erhocht die demutigen Die  
 hungerigen hat er erfullet mit  
 den guten dinge vn die richen  
 lies er ler Empfangen hat er ysrahel  
 sin kind er hat gedacht smer barm  
 herzikeit Als er gesproche hat  
 zu vnserm vatter abrahā vn  
 zu sine same moive Sta pri lob  
 sy got dem vatter vn dem sun vn dem  
 haulige gait als er was in anfang  
 vn yett vn viner on eid ame

577  
Erow dich du Kisthe vn aller  
miltoste magt maria wā  
du bist wunderlich fruchtbar  
worden d̄ du dien hast geborn  
den am glast vn st̄hm ist des  
waren götlichen liehtes mach  
vns fruchtbar mit diner frucht  
baren vnd aller hailigste frucht  
vnd mach vns fruchtbar milte-  
tklich in allen gūten wercke  
wā wir sint āns vnfrucht-  
bare herze amen

Erow dich sthōne vn woll riechede  
Lilje wan die hailigen dry  
kūng habent dm am gebornes  
k̄nd mit gaben geeret vn de  
mütiglich für es geknūwet

80-40.  
229  
gib vns o aller seligste gebe-  
rerin dz wir din aller liebster  
kinds solich gab opfren alle zit  
gäistlich Amen

**F**ölw dich du salige iuchfrow  
vñ müter maria wän du so  
mit grossem fronlocke bist wor-  
den erfrowet do du secht dine  
lieben sun xpm dz er das er  
vñ des todes bānen mechtlich  
wz erstanden gib vns dz wir  
vñ vnsern sündē och warlich  
erstandē vñ das fürbas zemide  
dz vns sündlich müg vermasge  
Ame

*[Faint, mostly illegible handwritten text in a Gothic script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

**F**row dich das du seliglich  
 gesehe haust dinen sun xpm  
 mit grose gewalt vnd macht  
 frolich zehymelfaren Erwirb  
 vns dz wir sin zukunft als  
 er kume wirt alle welt zerichte  
 sehe werde mit grose frode ame

*[Faint, mostly illegible handwritten text in a Gothic script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

800a.  
8°-40.

533

**F**row dich Juckfrow aller  
Juckfrowen wā ihesg dm  
aller liebster sin hat dich gefiāt  
v̄s diſe armē dücftige leben  
Indie fröd v̄n m̄s öwig leben  
Erwinb vns nach diſe ellend  
Dz war v̄n öwig leben vnd  
vatterland do du mit dinē sun  
xpo biſt möwigen fröde

**E**t der du Ewiges wort men  
ſchlich natur an dich nemen  
wölteſt v̄ dem megtliche lyb  
v̄ der juckfrowē maria inder  
kündig gabriels des engels  
verlich vns dinē dienern dz

wir warliche glauben dz sie  
am müter gottes sy mit ir hilf  
vnd bett vns gnedlich by  
dir geholffen werde

**M**aria ich man dich der stüd  
do dir der engel die botſchaft  
bracht v̄n den grüß dz du frucht  
bar ſolteſt werden v̄n biit dich  
dz du mich fruchtbar macheſt  
in güten wercken

**M**aria ich man dich der stüd  
do du geboren heſteſt den  
ſchöpfer aller welt juckfrow  
an alle thymerge v̄n biit dich  
dz du mich macheſt amo frucht  
bare herge dz ich v̄n nūwen

geboren werd vnd vō sünde  
lauf vnd dimer geburt vnd  
dir an end diene amen

**M**aria ich armer sündler ich  
Anānen dich dz die hailige  
dry künig dim kind die gab  
opfreten vnd bitt dich dz du  
mir gebist dz ich dme kind  
amen betrüpten gaust offer  
am rüwig demütig hercz

**M**aria ich armer sündler mā  
nen dich der fröde do du  
kempt zū dimer liebe mūnen  
sant Elizabeth vñ die mit gro-  
sen froden vñfiengt vñ dz kind

80-40.  
35  
in simer mäter lyb dich eret als  
die mäter sine heren

**M**aria ich mān dich der fröde  
do din liebes kind von dem  
tod erstand nach der grosen pñ  
vñ bitt dich dz du mir wollest ge-  
ben dz ich erstand vō sünde, vñ  
die fürbas vermeid

**M**aria ich armer sündler mān  
dich dz din liebes sun frölich  
vor dir zehymel fūg vñ bitt  
dich dz du mir wollest geben dz  
ich in werd sehe wāner kumpt  
zerechten über lebend vñ tod

**M**aria ich mān dich dz du zū  
dime lieben sun in den hymel

gesarn bist vnd bitt dich dich  
von sünden laus vñ mit dine  
sun xpo vñ mit dir besitz die  
ewig food Amen

80-40.  
537

**H**err wir bitten dich dz wir  
mit hilf des saligen patri  
archen sant joseps alle zit be  
wart vñ behüt werden der die  
zulich kinthait dines angebor  
nen suns getrülich gezogen vñ  
gepflegen haut vñ och siner  
werden müter vñ ewigen hüt  
frowen ramer degen wirtiger  
behalter wasser gezig wer küst  
vñ och flüssiger diener gewe  
sen ist Amen

534

**D**as erst herglaid was do die  
werd müter ja kind opfert  
in den tempel nach gewonhait  
der gesegte zu der zit was syme  
on der gerecht in den tempel  
vñ die hailig witwe genant  
anna die was am wissagm  
die lobten got vñ ereten das kind  
Symeon hüb an vñ sprach *Deus*  
*dimittis* Nun laus her dine knecht  
nach dine wort in fryd wan  
min ougen hand gesehen din  
hail dz du gemacht haust zu an  
gesicht aller volcker am lecht  
zu erlosung der er sy der vatter

2.00d.  
80-40.

und ere dms folck vñ israhel  
**M**aria mütter vnd magt er  
 wird vns gnad dms liebe  
 Kindes dz wir alle mit liden  
 mit dir tragen vnd dz all  
 vnser werck am gemain op  
 fer sy indem tempel vnser  
 heren vff dem altar des  
 hailigen cruzs indanckber  
 zeit dz wir durch sye ver  
 dienen ewiglich vñ in nu  
 mer gesthande werde Amen

*[Faint, mostly illegible handwritten text in a Gothic script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

2. 68 d.  
8° - 40.

143

**M**aria ich man dich des er-  
schreckens do der engel joseph  
erscham vnd im sagt das er  
dich vnd din liebes kind solt  
führen vnd flohen megipte land  
von dem zorn herodis alle er  
din kind vnsern heren getot  
wolt han vnd sich in vnder  
andern kinden vn bitt dich  
küsthu magt maria vol aller  
gnaden dz du mich armensin-  
der wollest flohen vor dem  
zorn dines lieben Kindes an de  
lesten gericht dz ich der strengen

nach meiner manigvaltige sünd  
icht gericht werd nach gerecht-  
tikait Sunden nach barmhertzi-  
kait vnd du vn din lieben kind  
kind gedanken vil vn meger  
ellenden herberg so die lo bete  
vff dem selben langen weg. Amen

2. 08 d.  
8° - 40.

545

**M**aria ich man dich do du  
din kind dry tag verlore  
hettest vnd in frist test mit  
jemerliche herzelaid vnd mit  
wainende ougen vnd fund  
in an dem dritten tag vnder  
den maistren der iuden vñ in  
red vnd antwurt gelen:

**M**aria mueter vnd magt er  
wilt vns grad vmb dein  
liebes kind ob wir in ye ver  
loru haben mit vnsern sünde  
todlich oder taglich das er  
sich wolle lauffen vnde vnder

tenkresten maner sele vnd  
min fünf sünd red vnd ant  
wurt geb dir so das lichts vnd  
alle begerend menschen in  
sünden werden Amen.

**M**aria ich man dich do du  
dum kind der tag verlor  
gettest vnd in suchtest mit ze  
merliche hergen grossen herg-  
laides do dir sant johans sagt  
dz die juden dm liebes kind  
hatten gefange vnd fūten in in  
der nacht mannas hus des für-  
sten vnd die jinger fluchē all  
von im dz erbarmt dm mūter  
lich herg sere vñ du folgest im  
nach wa er hm gefūrt ward  
vñ du hettest vñ gros bitter  
lyden mit im do du in ansicht

vnd hettest im gern geholfen  
do wolt dir es niemang gūme  
**M**aria betrūpt mūter vnd  
marterin erwirb vns  
vmb dm liebes kind dz wir  
ycht gefangen werden von  
vnsen finden der welt des  
lybs vñ des bösen gastes sūden  
die vber vnden dz all vnser  
sūnd vnd missetat vō vns  
fliehen dz vnser find ycht  
sprechen mögen sie habent  
vns angesigen amen

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a note.

*[Faint, mostly illegible handwritten text in a Gothic script, likely a continuation of the previous page's content.]*

**M**aria ich man dich der gro-  
ßen betrübnis do im liebe  
sun an dem cruz vff gericht  
ward mit zwam schachern  
vnd im bitteren lyden in der  
gesicht jamerlichen tet im  
fil wirs den sin lyde andem cruz

**M**aria betrüpte müter vnd  
Martererin Erwirb vns  
gnad dms lieben Kindes vnd  
dz vns sin vnd im lyden zeherge  
gantz vn dz wir dz mit im  
kurt vn mit gange herten  
betrachten vn im vn ouch dur

des lob ere gnad vnd danck  
sagen vnd das sin vnstuldiger  
tod an vns sündern ycht verlo-  
ren werd sunder die gnad des  
güthen schächers mit getalt  
werd Amen

24  
537  
**M**aria ich man dich des schmerze  
do man dinen lieben sun vñ  
dem cruz nam vnd in für dich  
an die erden legt der jemerliche  
gesicht do du in also tode vnd  
vngestalt secht vnd sin lyb also  
star verwunt was vñ mit blüt

**M**aria edel cron vñ berünen  
martreim durch gelitner raine  
lyb vnd sele iuckfrowlich art vñ  
müterlicher erwirb vns an dine  
angebormen kind der nun allu  
ding überwunde hat dz wir  
in dem hailige frid finde wede  
vnd mit dem hymelsthe hofgesind

frö. vnd ewig wönig haben In  
dem ewigen leben Amen

**M**aria ich man dich des jamers  
des grossen laydes dms herze  
lieben knds als er gelegt ward  
vnd bedeckt mit am scam vnd  
Johanes dm lieber fründ dich dan  
nen für dem du demütlich ge  
horsam werd als dm liebes knd  
dich im empfollen het an dem hai  
ligen crüz O der ellenden dritt  
die du telt mit mangem süßgen  
dms herzen do du vō im sthiedt  
Maria künigin aller eren ich bitt  
dich dz du dich mit vō mir wollest  
schaiden an mine erd Sunder

mit grad erwerben vmb din  
liebes kind vnd mich schirmen  
vor den bösen finden dz ich ycht  
begraben werd maigrud der  
helle Sunder bedeckt werd mit  
den stam dmer graden vn dir  
vnd dine kind gehorsam sy in  
allen dingen her ihu xpe wir  
bitte dich dz die aller erwidert  
gest iuckfrow maria der aller  
hailigost sel in der zit dme tage  
vnd erwidigtes lidris dz schwert  
des schmerze durch gieng nun  
vn in der stund vnser todes ge  
gen dmer milteit aut für vns

III  
bitte her ihu xpe der du lobst vmer  
on end Amen  
[The following text is extremely faint and largely illegible due to fading and bleed-through from the reverse side of the page.]

**F**row dich gottes gemahel wān  
Eale den tag die dar sūn er  
lucht maller welt ganz also  
tūt in hūmel dū richer glanz  
Ich bitt dich durch dū hochstū  
widtraut dz du mir vō got vñ  
serm heren gnad wollst er  
werben dz ich dich ~~vñ~~ gese  
hen mūt in der ewige froden  
vñ klachait. Amen

**F**row dich gottes brat wān  
dū ist vñ derton alles hū  
melstū her vñ erēt dich als die  
mūter ieres heren vñ bitt dich  
dz du mir gnad erwerbest vñ

177  
Dū liebes kīnd vñ dū ich vñ alle  
zit ere mit gūten werten vñ  
ich auch vñ dertemig sy in allen  
sachē nach vñ werm allen hebste  
willen. Amen

**F**row dich du gottes brat wān dū  
ist vñ derton alles hūmelstū her  
vñ erēt dich als die mūter us  
heren vñ der vater der belonūg  
git lon den die dich erēt sind hie vñ  
in den ewigen froden vñ bitt dich  
dz du mir gnad erwerbest dū liebe  
kīnds vñ dū ich auch belont werd  
vō dū vñ vō dū liebe kīnd in diser  
zit vñ in den ewig frode. Amen

**E**row dich zuecfrow aller zuec-  
frowen vnd gottes dienerin du  
bist geziert mit beclertem lyb vñ  
sigest by der hailigen dryualtat  
In der ewigen glorie Ich armer  
sunder bitt dich müter gottes  
miltait dz du mich wollest seze  
In die frod vnd in dz ewig lebe  
dz ich dich vñ dm liebes kmd  
müß sehowen in dem ewige lebe  
vñ welt zewelt

**E**row dich müter aller tugend  
wan du sicher bist dz solich dm  
frod mit abnimpt sunder blibt vñ

339  
blüwet in dem ewigen leben vñ  
gryn ich bitt dich künigliche müter  
maria dz du mir gnad erwerbest  
vmb dm liebes kmd dz ich kumē  
müß zu den froden die mit abnimpt  
Sunder ewiglich werend ist on  
end des helff mir got der vatter  
vñ der sun vñ der hailig gaist  
vmer on end amen  
maria ist vff genant in dem hymel  
dar vmb se howet sich die engel  
vñ lobē vñ spreche wol dem heren  
O hailige gebererin gottes du bist  
erhöcht vber die kör der engel in  
dem ewigen leben amen

**A**ller süßester her ihu xpo der  
du die aller saligste sei gebe  
verm der würdigsten iuckfrowe  
maria mit ewigen und salige frö  
den haust indem hymel ei frowet  
gib uns gnediglich dz wir durch  
ir verdienen und stetes gebett  
seld glück seligkeit lybs und seie  
erfolgen vn zu den fröde dimer  
saligkeit vnouch zu der selben alle  
rainosten iuckfrowen dimer wir  
dige müter maria nach diesem  
lebe kume der du künftig bist  
zerichten über lebend vn tod

vn die welt durch dz frowe  
**I**hre got vnd hymelsther vatter  
dz gebett der werden iuckfrowe  
sant maria ist groß vn mechtig  
vor dimer götliche angesicht die  
du dar umb vo diser welt inden  
hymel gefürt haust dz sie trost  
lich von dir alle zit für vnser  
sünd bitt

**I**hre vergib uns arme sündern  
dinen dienern wändir wir  
von vnser güt tat wege vn wer  
cken mit gefallen mügen so  
begehren vnd bitte wir dich in  
sängen trüwen dz wir behalte

werden von der bett vnd ver  
dienens wegen der mühen dms  
suns vnseres heren ihu xpe am

563  
**E**row dich du raine kisthe  
Er magt wen du veramt bist  
de mit höchsten inder lieb vnd wil  
len also wes du salige iuckfrow  
von got begerest des wirstu  
alles von im gewert vnd bitt  
dich dz du mich wollest gewern  
vñ all min not vñ angst an lyb  
vnd an sele vñ mich behütest  
vor schanden vñ vor laster vñ  
vor allem vbel lyb vñ sele amē

*[Faint, mostly illegible handwritten text in a Gothic script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

**G**ot her sant peter des aposteln vn  
paulg der menschen lerer habet  
vns gelet dñ gesezt. Er hall ist  
erschollen in alle land vn ir wort  
in die ort in dem umbkreis der erden

**G**ot her des gerechten sant peter  
des aposteln do er wanlot vff  
dem mer dz er mit versunck vff  
enthalt hat vn och erlost haut vo  
meres grund vn sin mit aposteln  
sant pauls an dem dritten schiff  
not vffenthalte haut. Erhor vns gne  
dicklich vn verlich vns dz wir durch  
ir baider vdiene erwind der ewi  
kait erlange durch xpm vnsern  
herē amen

**M**ichael gabriel raphahel in  
höbrosen gottes botten vñ alle  
engel bitten für vns vor der ange-  
sicht des herren. In der angesicht  
der engel sing ich dir lob vñ bett  
in dinem tempel vñ vergich din  
namen. Erhoy her min gebet vñ  
min ruf kum zu dir

**G**ot vatter der die dienst der en-  
gel vnd der mensche inwüder-  
licher ordnüg uff gesezt vñ enpfal-  
hen haust verlich vns gnediglich  
ds die die dir instette dienst by wo-  
nent vnser leben versorgen vnd  
bewarn vff ertrich durch xpm  
vnsern heren amen

**G**üter engel der mir zu hilt gebe  
Obst über strit seledlich den sind  
mirs hails enffach in freid mine  
gaist vn opffer in der hailige der  
vältikait zu angesicht aller gottes  
engel Wie erentrich haustu dich  
erzöget vor der angesicht des here  
dar umb hant er dich mit eben  
claidet vnd wol schon geziert her  
erhot mir gebet vn mir ruf tum  
zu dir **A**lmechtiger ewiger got  
des fürsichtkait menschliches ge  
schlechte der oberste gaist hilf vn  
versorgfug zu gepuffet hant ver  
lich vns mit almechtiger got d

564  
ich den hailigen engel der mir zu  
hilt geben ist alwege als wurdichlich  
wie dz ich sine schirm owinlich er  
werben müg **Ame**

L. cod.  
80-40.

57

**O** hailiger heylig sant johans von  
 müter lob sol des hailigē gūsts  
 der du mit den finger gezeigt  
 haust am lamb one mausen vñ  
 verdienet haust vnsern heren  
 zetofer der du auch der hailigost  
 nach siner müter lyb gehaissen  
 bist vnd bitt dich dich durch din  
 verdienet gnedtlich erlost werd  
 von allen angstliche dinger  
 Ein mensch ward gesant von  
 got des nam was johanes  
**V**erlich vns almechtiger got di  
 din hus gesind wadel in den  
 tempel ius hailb vnd in nachfol

gung der manig sant johans  
 dms sunb volkomers den er ge  
 wysaget haat zu jm sicherlichtu  
 men durch xpm Amen  
 [Faint, mostly illegible text follows in the right column, appearing to be a continuation or a related prayer.]

L. Cod.  
8°-40.

**S**ant johanes der gerit hant  
vff der brust des heren an dem  
aubent essen der ist fleisch zern  
der her hant n gesspist mit brot  
des lebens vnd verstantnis vn hat  
n getrenckt mit wasser hailfamer  
leg vnd wysheit

**H**er wir bitte dich erlicht die cri  
stenheit senftmütigtich d sie  
vnderwiset werde durch die lere  
sant johanes des aposteln vn ewa  
ngelisten vnd kumē migt zu owi  
gen gauen durch xpm vnsern  
heren Amen

*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

773

**D**iemet war ich send vch als die  
 schauff vnder die wolff vnd  
 dar vmb sind wyf als die schlang  
 en vnd amfaltig als die tuben.  
 Sie habet vsgerist sin werck vn  
 haben verstanden sin tat. Her er  
 hör min gebet vnd min ruf kum

**G**ot vnser hauler er zu dir  
 hör vnd beschirm vns durch  
 hilf direr xij botten sant petrus  
 sant pauls vnd ander xij botte  
 durch der ler du vns haust hai  
 lig gemacht Amen

11 119

*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

**N**iemant war ich johanes  
 Han die tur an dem hymel  
 offen gesehen vnd nement war  
 do w3 am stul indes vmbkreis  
 wan fier tier foller ouge hm  
 dan vnd fornan vn gabe ere  
 wird vn lob dem der do sass  
 vff dem stul der do lebt in wi  
 ger zit. Wer sind die da als  
 die wolken fliegen vn als  
 die tuben zu ire fenstern.  
 her erher

**H**er send vns im barmherzi  
 gkeit dz wir durch gebett  
 Inmer hailige ewagelistan

577  
 sant lucas marcus matheo  
 johanes die wir mit begirde  
 flehen erlangen mit wandel  
 der dir gefallen sy durch xpm  
 vnsern heren amen

**A**ll hailigen gottes bittend  
für vns vñ alle thör der en-  
gel dz vns got verlich erba-  
müg vber vnser sund die vñ  
vns mochten genome werden  
O alle hailigen die inder geyen-  
wirtkait gottes sind geschickt  
lauffent mit ab habet kam rñm  
bis got sine zorn wend vñ vns  
vñ bis ir vns abplas erwerbe  
vñ vnser sund. All hailge gottes  
bittend für vns dz wir würdig  
werden der gelübt xpi  
Got der verlich vns dz wir im

519  
hailigen also ewen dz wir ver-  
dienon besthmit werde vor  
allen dem dz vns schädlich sy  
an lyb vñ an seile vñ vor kumer  
angst vnd not diser welt  
dz vns vwer miltikait seligtich  
für vñ lait an die rñw der ewig  
freud amē

**A**ll hailigen loben vnsern here  
got gros vnd clam die doch  
fürchtend Wan vnser almechti-  
ger her got haut gehersthet wir  
sullen vns frowē vnd fronlocke  
vñ sullen gebe ere vñ würdigig  
got In gerechten fröiven vch

vnd fründtlichen dem heren vnd  
 alle gerechten heren rümet vch  
 her erhor min gebet +  
 Armechtiger vnd miltsamer  
 got der du in vserwelten hai  
 ligen sant iorgen Erasmus bla  
 sien pantaleonen viten xpofe  
ren dyonisien achacien Ciriace  
Eustachien Egidien magnon  
Katherinen barbaron vñ mar  
gareten mit sunderbarer freyheit  
 geziert haust dz sie allen men  
 schen die in iren notürfte  
 r hilf begeren nach der war

157  
 hat dms gloubes der bett hal  
 sam ist der hörig erlange dar  
 vmb bitten wir dich dz du vns  
 verlihest abblas der sünd vnd  
 durch ir verdienen vñ miltes  
 gebet vns lofest vor aller vn  
 ser widerwertkait durch xpm +

**D**rey heiligen künig do sie sahen  
 den stern do sprachet sie zu  
 ein ander dz ist ein zeichen des  
 grossen küniges wir sullenent gah  
 vñ sullenent insuchen vnd sullen  
 im opffren gold wprach vñ mirre  
 Alle die von saba komē vnd bringe  
 gold wprach vnd mirre

**G**ott der die saligen vo der sion  
 nen vffgang Casspar baltasar  
 vnd melchior haust gefürt des  
 sternes lautig durch vnd wi  
 der belait haust on irrüg  
 dz sie dich mit gaistlichen

betutenden gaben inder wiegen  
 verlich vns dz wir durch ir  
 verdienen frid habe inallen  
 landen die wir wädely wende  
 dz wir die gangen vñ her wide  
 gangen mit dinē gelait der  
 du bist der ware sun wares  
 stern vñ wares liecht dz wir  
 kumen in vnser für genomen  
 stett mit aller glückfami vñ  
 froden alles vnser geschlechtes  
 der du lebst mit got in ewigkeit  
 Amen

**D**rey heiligen künig do sie sahen  
 den stern do sprachet sie zu  
 ein ander dz ist ein zeichen des  
 grossen küniges wir sullenent gah  
 vñ sullenent insuchen vnd sullen  
 im opffren gold wyrach vñ mir  
 Alle die von saba komē vnd bringe  
 gold wyrach vnd mir

**G**ott der die saligen vo der sin  
 nen vffgang Caspar Baltasar  
 vnd melchior haust gefürt des  
 sternes lautig durch vnd wi  
 der belait haust on irrug  
 dz sie dich mit gäustlichen

betütenden gaben inder wiegen  
 verlich vns dz wir durch ir  
 verdienen freid habē in allen  
 landen die wir wädely werde  
 dz wir die gangen vñ her wide  
 gangen mit dinē gelait der  
 du bist der ware sun wares  
 stern vñ wares liecht dz wir  
 kumen in vnser für genomen  
 stett mit aller glücksami vñ  
 froden alles vnser gestlechtes  
 der du lebst mit got in ewigkeit  
 Amen

**H**ilfamer ritter gottes durch  
palmen des gesigts hoch  
gelobter hailiger hulher laut  
yörg bitt für vns das wir on  
mälen sterben. Du haust gesezt  
her vff sin höpt am tron vo  
edlem gestam

**H**ere dine hailige martire  
lant yörgen bitten wir dz  
er vns hie vnd allenthalben  
helffen woll vnd erfröwe vnd  
so wir sin verdienen also eren  
dz wir sine hilf in zünemeden  
tugend empfunden durch xpm amc

L. 80 a.

8° - 40.

587

**E**rwürdiger martirer gottes  
**S**ant cristofer gedenc unser  
 von siner multikait wegen  
 zu aller zit vor got vnd behüt  
 unser sinn lyb vnd ere vn sele  
 wen du der bist der da würdig  
 ist gewesen zetrage über mer  
 die blüme des hÿmels dz wir  
 auch gefürt werden in dz rich  
 der hÿmel da ist fröd on end  
**B**itt für vns her sant cristoffer  
 dz wir würdig werde der ge-  
 lüpt **psi**  
**G**ot in des tugent sant cristoffer

Das heilig martir in dem  
 Kerker und gefancknis stand  
 vnflut trübselkait vnd hefti-  
 kait vnd menghand scharpfes  
 lyden der p̄m überwunden hat  
 verlich vns bitten wir dich o  
 wir vohsant crystoffes verdie-  
 nen wegen überwinden all  
 anfechtug vnser sind vñ das  
 wir die leben durch gwicket  
 mit ane seligen end Amen

Das heilig martir in dem  
 Kerker und gefancknis stand  
 vnflut trübselkait vnd hefti-  
 kait vnd menghand scharpfes  
 lyden der p̄m überwunden hat  
 verlich vns bitten wir dich o  
 wir vohsant crystoffes verdie-  
 nen wegen überwinden all  
 anfechtug vnser sind vñ das  
 wir die leben durch gwicket  
 mit ane seligen end Amen

2. 68 a.  
80-40.

**O** hailiger her sant erasme got  
des martirer der du des sunne  
tags got würd geopffert vnd  
von got fryd empfienfft. En  
pfach min gebett vmb das  
mir got durch dms gebettes  
willen geb mir lybnarung vn  
claidung vnd an der stund mins  
tods rechten vester gloube luter  
bycht starck riuw besserung minner  
sünd. Sant lochnan salbung  
des hailigen ols mit alle gütē  
dingen got an wollgefallē so

591

du zelob mir zetrost. Bitt für  
vns hailiger her sant erasme  
dz wir würdig werde der ge  
lübt xpi  
**G**ot inder tugēt des hailigen  
sant erasme dm wiediger  
byschoff vn martirer mancher had  
pm vnd martirer über wunden  
haut vnd geduldecklich gelitte  
verlich vns dz wir durch sin ge  
bett verdiene über wunden möge  
all vnser anfechtung vn erlost  
werden vō armüt lybe vnd  
sele durch xpm vnsern herre. Amen

**O** hailiger her sant niclas vser  
welter ritter vrschiff in aller  
cristenheit wolbekant der du me  
gen man zehilff kumē bist in sine  
nōten Ich bit dich flillich dz du  
für vns bittest dz er vns inner  
bett vnd verdienens gemelle well  
laussen der durch dich manng  
grosz zaichē getan haut dz wir  
vnsler sünd ledig werde gelauffe  
Got hat in lieb gehebt vñ hat ingeset  
**O** lieber her ihu xpe als du dem  
hailigen herren sant nicolaen  
geben haust die luterkeit des

L. 68 d.  
8°-40.

575

ewigen lebens wir bitten dich  
durch der selben gnade willen  
dz du uns wellest geben hail guet  
seld vn dz ewig lebe dich xpm

*[Faint bleed-through text from the reverse side of the page]*

**S**elig ist der man der in  
wylheit went vn in gerech  
tigkeit betracht vn in die sinn be  
denckt die anshouung gottes  
Her erhör mich  
**G**ot der du uns durch des sel  
igen byschoffs vn martters  
sant valentins yerlich mit wir  
dikait erfrowest verlich uns  
dz bitten wir dich dz wir vo  
der sucht vn plag des mider  
vallens behut werden vn durch  
sin verdienen vnd bett willen

vo dem vbel des selben gebrestens  
 erlediget werden vn hie in  
 zit vmb in verdiene dz er got  
 für vns bitt dz wir von dem  
 selben gebreste och erledigt  
 werden durch xpm vnsern h.

577  
**I** Er du haust in erkant in sin  
 wolsprecken vn din barm  
 herzikeit mit getalt vn er  
 haut gnad funde vor din auge  
**G**ot der du den des herre  
 seligen bichtiger vnd bishoff  
 sant hupertu vff den weg der  
 gerechtikeit wunderlich haust  
 bekert verlich vns dz bitten  
 wir dich als du die vnsmi-  
 gen durch din gebett verkert  
 haust in gesuntheit dz wir vo  
 solicher vnsmikeit behut werde

vnd vor allem vbel lybe vnd  
sele durch xpm Dm̄e

von D̄m̄e allen

L. Cod.

8°-40.

599

**D**u edler byschoff sant flore  
cius bitt für vns gegen got  
dem aller hochsten dz wir nit  
von vnser sünd wegen werdet  
beküment mit dem siechtage  
des bruchs Sunder kun vns  
zehlft vñ die sigel vnd füre  
vns zu den ewigen fröde. Hi  
war am grosser priester der  
ysinen tagen hat got woll ge  
valley er ist funden worden  
gerecht

**G**ot der den gütige byschoff  
sant florenciu geziert haust  
mit besunder syhait zu ergmen

v 1419

1419

Den gebrechen des bruchs zu  
 eine hail den glöbigen bitten  
 wir dich verlich vns dz wir  
 durch sin verdienen vñ gebett  
 von dem vbel des gebrechens  
 erledigt werden vñ verdiene  
 zeshouen dz ewig lebe Ame

**O** hailiger her der du den haili-  
 gen sanct viter in siner kint-  
 hait in clainem alter haust laussen  
 uberwinden die pñ vnd marter  
 vñ in gekrönt haust in dem ewi-  
 gen leben bitten wir dich dz du  
 vns wollest uerlihen dz wir durch  
 sin verdienen vnd bett willen vor  
 der sucht vñ vor alle vbel wollest  
 behuten durch pñ in fern herren  
 Selig ist der mensch der do die  
 versuchung lydet gottes in gedult  
 wan er nimpt die cron des ewige  
 lebens got

**V**erlich vns almachtiger got  
 dz wir die pñ vñ marter

Des saligen sanct vites vnd seiner  
gesellschaft also eren dz wir vñ der  
sucht des geguthes vñ vor allen  
übel libes vñ sele behüt werden  
vnd in aller vnser widerkeit  
inhergen sinnen vñ gedenten  
ingüthait funden werdenduch *ppm*  
amen

**G**ot hat in lieb gehebt vñ hat  
in gezieret vñ hat an in ge  
let mit der stol der eren vñ hat  
in gecrönet zu der porten des  
paradys **B**itt für vns hailiger an  
ton9 dz wir würdig werden der  
gelübte vñ in hauffung *ppm*

**A**lmächtiger ewiger got die  
loblich vñ erwüdig hochzit  
dms hailigen bichters sanct anto  
nien ayach frölich dm glöbig er  
uff das dz wir alle zyt bestirmt  
werde von der plag des helsthe  
füres vñ mit gäustlicher hilf be  
stirmt werden in dem ewigen  
leben durch *ppm* amen

Gegrüset siestu kostbars edel  
 gestam am schimbar mar  
 garit am wolgestalt gemahel  
 xpi sanct barbari des parady  
 ses lilie vñ siel am juncfrow  
 milsam vñ sanftmütig die vñ  
 dinem vatter enthoptest bist  
 vñ regnerst ewendlich in der  
 hñmesthyn pflanzung bitt  
 für vns emslich vor dem künig  
 des hñmesthen hoffes dz er vns  
 geruch zefüren barmherzick  
 lich in der zit vnseres todes  
 mit messen sñs aller haili  
 gosten libes vñ blütes. Gnad  
 ist gesprengt in dm lefzen

dar umb hat dich got gesegnet  
**G**ib vns almechtiger got  
 vns raimen vnd dienen din  
 seligen vñ erwirdigen ruck  
 frowen barbare malle dige  
 geluckfamy vñ dine lob ze  
 fröwen vñ die verhaft vñfers  
 lebens entengert werden vñ  
 von banden vnser sünde barm  
 herziglich erlöset werden vñ  
 vor dem end vnser todes mach  
 vns mit semliche teilhaftig  
 der hailigkeit der cristenheit  
 mit rechten globen vñ luter  
 bycht mit würdiger rüw vñ  
 fruchtbar gnügtun vñ nach

607  
 dis lebens end durch amen  
 seligen tod vñ öwig leben vñ  
 die öwig fröde zu herlangen  
 durch den der do künne wirt  
 zu richten die lebendigen vñ  
 toten vñ die welt durch daz für  
 ame:

**E**ilige otalia vn edle nuck  
frow xpi wir bitten dich  
durch das du vns mit dine  
gebett got den herren alle  
zit geruchest enpfelhe ho-  
ren gottes tochter vn sich vn  
ha naig oren wan der kung  
hat begert diner schömin ge-  
stalt

**G**ot der durch des hylige  
gastes gnade die edeln  
nuckfrowe otilien gerucht  
hast zeerluchten vo blindheit  
ir ogen bitten dich erlucht die  
vinsternus vnser herge dz  
wir mit ainem rainen ge-

mit vn kuschem lybe dir  
allezit dienen werde durch  
xpm amen

**G**rüset siestu Katherina ain  
edel nuckfrow ain edel ge-  
ston der clarheit ynglichnus des  
kartinckels gegrüset siestu rosedor  
des paradys die da schmecket nach  
litten des ballames am seligun  
nuckfrow vn erwidig an ver-  
dienen bring vns zu des hymels  
froden als wir din gedechtnis  
eren. Bitt für vns hylige kathe-  
rina nuckfrow vn martaren  
xpi dz wir würdig werden der  
verhaullung xpi

**A**lmechtiger oimiger got der  
 du uff dem berg der da hei  
 sset synay vñ an der selbē statt  
 den lÿb der hailigen yuckfrowe  
 sanct katherinē durch dinen hai  
 ligen engel wunderbarlich bestett  
 get hast gib vns das lÿtē wir  
 dich dz wir durch ier verdie  
 nen vñ bett wilken komen zu  
 dem berg der do ist xps dm con  
 gebornen vnser her ihu xps  
 der mit dir lebt vñ regnert  
 vmer in end amen

**O**fgreüet siestu hailigun vuck  
 frow dorothea gedenck an  
 die grossü marter din vñ an  
 die belunder gnad die dir got  
 tett schyn an den rosen indes  
 kalten winters ziten winter  
 ziten die do dem schriber wur  
 den geben do er in den globen  
 trat bitten wir dich dz du vns  
 vmb got wollest erwerben dz  
 er vns och geben wöll die rosen  
 des hymels. Bit für vns selige  
 dorothea dz wir würdig wer  
 den der gelibte xpi

**A**ch öwiger got gedenck dz

Sanct dorothea all ir not vber  
 wand mit diner hilf bitte wir  
 dich dz du vns vñ ir bett wege  
 hie in zit gebest hilf vñ aller  
 not vñ nach dise lebe dz öwig  
 leben Amen

L. 68a.  
8°-40.

**H**öwiger got der du hm weg  
gememen die pimgung vn  
marter des flaisch vn den na  
men diner ere mit dem gaust  
diner stercke die vserwelten ze  
sterben mit verlaust Erhör vns  
barmherzlich vn verlich vns  
als der hailigen erwidigen iud  
frowen appollonia der die  
zen vsgeschlagen wurden vn  
hauyt bestellet dz sie mit dem  
bitren tod sighaft ist worden  
vo dem bösen gaust Der marter  
wir eren vn in gedechtnist habe  
dz wir beschirmit werden vo

Wetagen vn schmerzen der zen  
vn vo allem gebresten libe vn sele  
durch xpm. Kyrr min vsserweltu  
Ich seg dich in min tron wan der  
king hat dm begert diner schonu  
gestalt k. p. k. pr. nr. Que man

**I**ere wir bitten dich dz die  
hailig nuckfrow appollonia  
vn martreerin vns erwerb gnad  
vn aplas die dm alle zit gewesen  
begirlich vn wirdiges loner vn  
kusch durch xpm vnsern herre  
amen

**M**aria magdalena der dir  
 got der her fil gnad hat ge  
 tan wan er dich sin houpt sal  
 ben lief sin fuß mit sine trehen  
 truct wuschen vñ tructnen  
 mit sine haur mit mangem  
 kus dir din sünd vergab zu  
 dem ersten dir zu erkene gab sich  
 nach siner vrtend vñ nach  
 siner vffart din lebe mit fil  
 graden hailig macht also dz  
 die engel dich fürten indie lufft  
 vñ mit dir die süben zyt bette  
 ant dem hymelbrot gespist  
 hat vñ dir gab nach dise lebe

L. 68a.  
8°-40.

Dz öwig leben bitten wir dich  
dz du got den herren für vns bit  
ten wollest dz er vns och nach  
disem ellend geb dz öwig lebē  
Ic sünd fil sünd vergeben wan  
sie fil lieb gehebt/hant

**O**almechtiger öwiger got  
wir bitten dich durch die  
barmhertigkeit die du haust  
gehebt vñ geleit an sant ma  
ria magdalenū do du ir all ir  
sünd vergebt vñ minez götli  
chun mīn haust enzündt en  
zünd vns och mit dinē gnadē  
dz wir dich och lieb haben w

ewigem herzen vñ gib vns  
rüh vmb vnser sünd amen

**E**lisabeth am gema  
 heil xpi die du uerdiest  
 haust gegen dem künig der en-  
 gel der du bist worden am er-  
 Fickerin sil toten din selige ver-  
 schmecht wirt am vertruckten  
 der hochfertigen vñ am craft der  
 demütigen du mit müter bitt  
 für vns den künig aller gnaden  
 dz er vns nach disem ellend geb  
 dz öwig leben mit diner zierli-  
 chait vñ mit diner schöne her-  
 erhör min gebet

**O**barmhertziger got der du am  
 wolgefallen haust an alle de-  
 mütigen herzen. Erlucht die her-

gen diner glöbigen menschen vñ  
 mach durch öwiges verdienen vñ  
 gebet der hailigen frowen sanct  
 elizabeth glücksamkeit der welt  
 zu uerschmechen vñ den hymmelsche  
 trost zeerlangen dinen

L. 60 d.  
8°-40.

623

*[Faint, illegible handwriting]*

Dies Buch ist geschriben von  
hanfen vlm Conuenther zu heb-  
geordnet enhusen vnd hat effmer liebe  
Schwester katezina vlm vnd  
margeta listin baid Couent  
Schwestern zu gedingen anno  
1577

625.  
**O** heiliger heiliger sant sebastian  
 groß ist dein lob bitt für vns  
 unsern here dz wir verdienen  
 mügen dz wir vo den siechtage  
 der pestilenz des gehen todes  
 er löst werden Bitt für vns  
 heilige sant sebastian dz wir  
 würdt werde der gelübt vni  
**A**lmächtiger ewiger got als  
 vo en gebett des verdieneß  
 sant sebastian des erwidige  
 martirs vor zite am gemain  
 gebressen vnd siechtagen der  
 pestiles vertribe vñ wider rüst  
 haust erlich vns dine unwirdige

L. cod.  
8°-40.

dienem vñ allen den die dis  
gebett lesen oder sprechen vnd  
dinen namen an ruffen dz got  
von in niem solich gebresten  
vnd siechtagen der pestilenz  
vñ dz wir vñ sine gebits och  
von soliche gebresten vnd siech  
tagen vnd vor alle vñel beku  
mernus angst vnd nit libo  
vñ sele behüt werdeduch ppm

*Handwritten notes and diagrams:*  
mne  
Oton  
a b c d e f g h i k  
l m n o p q r s t  
u v w x y z  
aa d  
a a b b c c  
Item Amen so vobly  
Amen

1465

VÉGE

Lat. Cod. 8°40.